

RUBICON Inside Schweiz 2026

Prozesse im Wandel



 Gentics

 Lufthansa
Industry Solutions

INOVOO®

TECHTALK 

 RUBICON
Digitalisierung mit Strategie

XITRUST X
THE E-SIGNATURE COMPANY

Agenda

Seite	Inhalt
S. 4	Keynote: Prozesse im Wandel
S. 13	Prozesse im Digitalen Wandel: Demografie. Organisation. Technologie.
S. 39	eGOV.SWISS
S. 78	Agentic Acta Nova – vom KI-Chat im Dossier zum agentischen Mitarbeiter
S. 96	GEwollte VERänderung (GEVER): Zwischen Kontinuität, Change und Revolution
S. 115	Mit Methodik und Herzblut zur erfolgreichen eGov-Lösung
S. 145	Headless GEVER – Neue REST-API, Eigene UIs, zentrale Nachvollziehbarkeit
S. 174	Acta Nova 12 als Safe Harbour – die Suite für Kontrolle, Stabilität und durchgängige Prozesse
S. 229	ISCeco, dein Partner für die digitalisierte Geschäftsverwaltung des Bundes

Agenda

Seite	Inhalt
S. 246	Wie geregelte Siegel und Qualifizierte Signaturen die Effizienz in GEVER Prozessen steigern
S. 260	Nova Flow: Less is more
S. 275	Einfach machen: eGOV.SWISS in Aktion
S. 282	Prozesse beginnen beim Input – damit GEVER automatisiert läuft!
S. 309	Document Partner VLS 4-0: Neue Funktionen. Klare Vorteile.
S. 356	Mehr als ein Portal: End-to-End-Prozesse in der Praxis
S. 371	Wenn das Bestattungs- und Friedhofsamt Prozesse neu denkt
S. 383	Acta Nova AI: Die nächste Evolutionsstufe der Geschäftsverwaltung

REVIEW

Keynote: Prozesse im Wandel
(RUBICON)

RUBICON Inside Schweiz 2026

Prozesse im Wandel

Gesellschaft · Technologie · Organisation

Drei Kräfte · Ein Ziel: **Zukunftsfähigkeit**



1

Gesellschaftlicher Wandel

2

Wandel² ist Beschleunigung

Veränderung hat längst begonnen
Geschwindigkeit und Verantwortung



1

2

Technologischer Wandel

3

KI verändert Wissensarbeit

Künstliche Intelligenz ist nicht nur ein Werkzeug

Technologie verändert nun Denkprozesse



2

3

Technologischer Wandel

4

Prozesse denken mit

Wandel der digitalen Transformation

Technologie schafft neue Perspektiven



3

4

Technologischer Wandel

5

KI verändert Rollen im Job

Ist künftig jeder Herr seiner Agents?

Vom Verwalter zum Gestalter

GESTERN

Bearbeiten
Verwalten
Ausführen

MORGEN

Entscheiden
Gestalten
Innovieren

KI

4

5

Organisatorischer Wandel

6

Challenge & Chance

Fachkräfte fehlen · Erfahrung geht verloren

Prozesse werden mit weniger mehr leisten



5

6

Führung im Wandel

7

Führungsaufgabe Transformation

Führung bedeutet Orientierung zu geben
Menschen befähigen und Wandel gestalten



RUBICON Inside Schweiz 2026

Wandel gestalten

Gesellschaft · Technologie · Organisation

Drei Kräfte · Ein Ziel: **Zukunftsfähigkeit**



REVIEW

Prozesse im Digitalen Wandel: Demografie.
Organisation. Technologie.
(Christian Rupp)

**„Die wahre Digitalisierung beginnt im Kopf,
und beginnt diese nicht im Kopf,
beginnt sie nirgendwo!“**

Adj.Prof. Christian Rupp, Master AI4Gov
Sonderbotschafter best practice austria

11.06.2026 | Bern

*„Künstliche Intelligenz könnte das
BESTE oder das **SCHLECHTESTE** sein,
was der Menschheit je zugestoßen ist!“*

Stephen Hawking (1942-2018)

Innovation

...the doing of new things or the doing of things that are already done, in a new way

Innovation ist kein Selbstzweck. Je nach Ausgangslage und angestrebten Effekten muss am Anfang klar definiert werden, **welche Zielsetzung Innovation** verfolgen soll. Erst danach kann ein passender Weg für die definierte Herausforderung ausgewählt werden. Die **Nutzerorientierung** ist dabei ein wichtiges Ziel jeder Innovation in der öffentlichen Verwaltung. **Entscheidend für den Erfolg** von Innovation im öffentlichen Sektor **sind die Menschen**, die die Innovation umsetzen und von den Veränderungen betroffen sind. Nur so kann der angestrebte Kulturwandel bzw. Perspektivenwechsel innerhalb der Verwaltung stattfinden.



Joseph Alois Schumpeter (1883-1950)

QWERTZ versus DVORAK Tastatur

Innovation ist nicht immer erfolgreich!

°	! 1	" 2	§ 3	\$ 4	% 5	& 6	/ 7	(8) 9	= 0	? \	⌫
⇧	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	⇧
⇧	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	⇧
⇧	> Y	< X	» C	« V	« B	» N	M	; ' .	: _	- _	⇧	
Strg	Fn (optional)	Alt (optional)	Alt					AltGr (optional)				Strg

Die **QWERTZ-Tastatur** ist eine Schreibmaschinen- Tastaturbelegung, die in Europa weit verbreitet ist. Der Name leitet sich von den ersten sechs Buchstaben oben links auf der Tastatur ab. Die Entwicklung dieser Tastaturbelegungen geht zurück auf das Jahr 1868, in dem der US-Amerikaner Christopher Latham Sholes die Buchstaben auf einer Schreibmaschine für sich sinnvoll anordnete.

Die **Dvorak-Tastaturbelegung**, auch Dvorak Simplified Keyboard (DSK), ist eine mehr ergonomische und effizientere Tastaturbelegung zum schnelleren weniger ermüdenden tippen, die von August Dvorak in den 1930er Jahren als Alternative zur US-amerikanischen QWERTY-Tastaturbelegung entwickelt wurde.

Die Dvorak-Tastaturbelegung **konnte sich aber nie durchsetzen**, da nur ein Teil der Anwender bereit ist umzulernen, die Industrie die QWERTY-Belegungsvarianten als Standard berücksichtigt und Textverarbeitungslehrer primär auf diesen ausbilden.

Geschichte der Technologie

...ist voller Irrtümer



„Ich glaube an das Pferd, das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung!“
(Kaiser Wilhelm II in einem Mercedes-Simplex 17/22 PS im Jahr 1904)



„Ich denke, dass es weltweit einen Markt für vielleicht fünf Computern gibt.“ (Thomas Watson, IBM 1943)



„Der Fernseher wird sich auf dem Markt nicht durchsetzen. Die Menschen werden sehr bald müde sein, jeden Abend auf eine Sperrholzkiste zu starren.“
(Darryl F. Zanuck, 20th Century Fox, 1946)



„Es gibt keinen Grund, dass jemand einen Computer zu Hause haben sollte.“
(Ken Olson, Digital Equipment 1977)

Wahrnehmung des Wandels

Angst, Unsicherheit



Gegen den Tonfilm! **Für lebende Künstler!**

An das Publikum!

Achtung! **Gefahren des Tonfilms!**

Viele Kinos müssen wegen Einführung des Tonfilms und Mangel an vielseitigen Programmen schließen!

Tonfilm ist Kitsch!
Wer Kunst und Künstler liebt, lehnt den Tonfilm ab!

Tonfilm ist Einseitigkeit!
100% Tonfilm = 100% Verflachung!

Tonfilm ist wirtschaftlicher und geistiger Mord!
Seine Konservenbüchsen-Apparatur klingt kellerhaft, quietscht, verdirbt das Gehör und ruiniert die Existenzen der Musiker und Artisten!

Tonfilm ist schlecht konserviertes Theater bei erhöhten Preisen!

Darum:
Fordert gute stumme Filme!
Fordert Orchesterbegleitung durch Musiker!
Fordert Bühnenschau mit Artisten!

Lehnt den Tonfilm ab!
Wo kein Kino mit Musikern oder Bühnenschau:
Besucht die Varietés!

Internationale Artisten-Liga E. V. **Deutscher Musiker-Verein.**
Fossil Karl Schiementz

Druck: Gebr. Unger, Berlin SW 11.

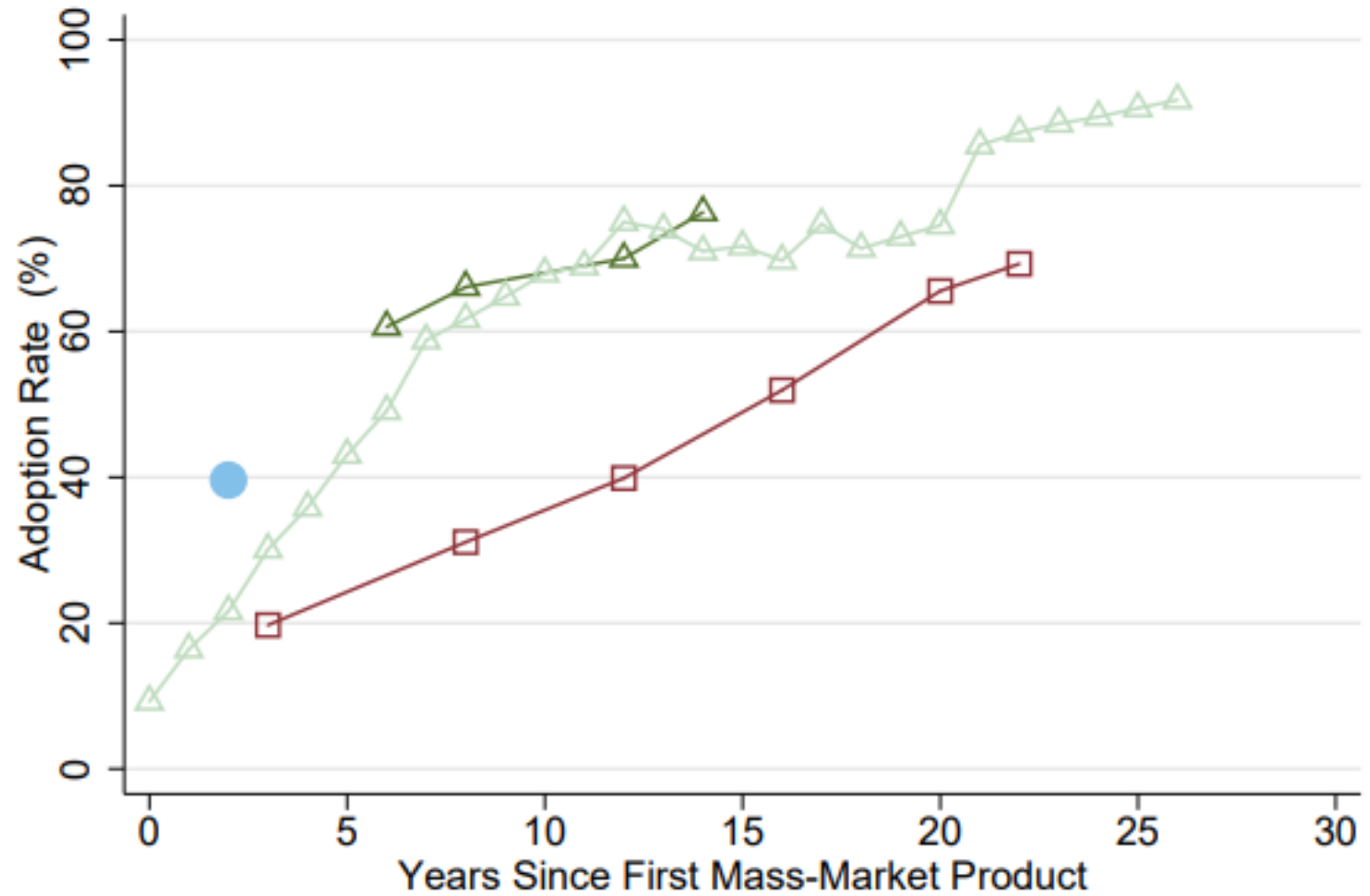
© Druckblatt um 1929

<https://online.filmklassiker-schule.de/kurs/der-stummfilm/kapitel/der-siegeszug-des-tonfilms/>
<https://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2025.html>

„Die sogenannte Sprechfilmkunst will die unerhörte Schönheit des Schweigens zerstören.

Und Schweigen ist das Wesen des Films.“
Charlie Chaplin (im Jahre 1926/1927)

The Trajectory of Computer, Internet, and Generative AI Adoption



https://www.nber.org/system/files/working_papers/w32966/w

- AI (RPS: 2024)
- Computer (CPS: 1984-2003)
- △ Internet (ITU: 1995-2021)
- △ Internet (CPS: 2001-2009)

Über neue Dinge...



Österreichische Kommission Iustitia et Pax
Dokumentationsarchiv zur Katholischen Soziallehre (DAKS)
Papst Leo XIII „Rerum novarum“

Papst Leo XIII.

RERUM NOVARUM (1891)

Enzyklika



Den Ehrwürdigen Vätern, den Patriarchen, Primaten, Erzbischöfen
und Bischöfen der katholischen Welt, welche mit dem
Apostolischen Stuhle in Gemeinschaft stehen,

Papst Leo XIII.

Ehrwürdige Brüder!

Gruß und Apostolischen Segen.

Der Geist der Neuerung, welcher seit langem durch die Völker
geht, mußte, nachdem er auf dem politischen Gebiete seine verderb-
lichen Wirkungen entfaltet hatte, folgerichtig auch das staatswirth-

Der HEILIGE STUHL



LEO XIV. | ENZYKLIKEN

AR - DE - EN - ES - FR - IT - PL - PT

ENZYKLIKA

MAGNIFICA HUMANITAS

DES HEILIGEN VATERS

LEO XIV.

ÜBER DIE BEWAHRUNG DES MENSCHEN
IM ZEITALTER DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Quellen: <https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/encyclicals/documents/20260515-magnifica-humanitas.html>

Tu Felix Austria Digitalisation - Directorium in publicis et cameralibus

Nr. 57: Aktenstücke zur Geschichte der österr. Hofkanzlei. 1742—1743. 485

registraturadjunct, so nach der neuen einrichtung¹⁾ reducirt werden solle, ehen-
der zu wenig als zu viel seie.

Dass quarto die billigkeit . . . erbeische, die tag und nacht eine schwere und
wichtige arbeit zu verrichten habende personen nicht noth leiden zu lassen, wo
hingegen, da bei der staatseanzlei nicht sogenannte bibalia als wie bei anderen
canzleien eingeführt seind, selbe nach der neuen einrichtung die schlechteste
von allen wäre, wie sie dann nach sothaner neuen einrichtung mit einbegriff
des registratoris und expeditoris nicht mehr als 6500 fl. künftighin zu kosten
und aus alleinigen sechs personen, den canzleidiener mit darunter begriffen, zu
bestehen hätte. 5 10

Und dass endlichen quinto die billigkeit nebst dem dienst gleichfalls er-
beische, für selbe einen mehrers verlässlichen fundum als die ungewise geheime
rathstax ausfündig zu machen, absonderlich da sogar die nach der neuen ein-
richtung ihr gewidmete und das erstere jahr, wie damals ganz leicht hat sein
können, zur abführung derer rückständiger besoldungen mit angewendete
18.000 fl. die seitherige jahr, unwissend aus wessen schuld oder veranlassung,
ihr gänzlichen entzogen worden seind. 15

Nr. 57.

Aktenstücke zur Geschichte der österreichischen Hofkanzlei.
1742—1743.

A—D.

A.

Kgl. Dekret, die Bestätigung und Besoldung der höheren Beamten
der österreichischen Hofkanzlei betreffend.
Wien 1742 Februar 15.

*Gleichzeitige Kopie in der Hüttnerschen Sammlung, k. k. Archiv für Nieder-
österreich, 18, 360—362.*

Von der zu Hungarn und Böhmeim kgl. M^t. erzhertzogin zu
Österreich etc. unserer a. gston. frauen wegen dero wük-
lichen geheimben rat und österreichischen hofcanzlern
herrn Johann Friedrich grafen von Sailern, sodann dero
auch wüklichen geheimben rat und österreichischen hof-
vicecanzlern herrn Johann Ferdinand grafen von Kuff-
stein, wie auch denen samentlichen östereichischen hof-
räthen und canzleiverwandten hiemit anzudeuten:

Demnach a. h. gedacht ihre kgl. M^t. mit reifer der sachen
überlegung aus vielen erheblichen ursachen dero dienstes zu sein

¹⁾ S. oben S. 480, Ann. 1.

„Büroordnung 2004 gibt nicht nur den Mitarbeiterinnen in den Ministerien und Behörden ein modernes Werkzeug zur Hand, ELAK und Büroordnung bilden auch die Basis für die vielen Anwendungen des e-Government gegenüber BürgerInnen und der Wirtschaft. Somit ist dieses Regelwerk auch außerhalb der Amtsstuben von Relevanz.“ (Dr. Wolfgang Schüssel, Bundeskanzler der Republik Österreich)

„Mit dem ELAK 2003 und der Büroordnung 2004 wird verordnet, dass alle Aufzeichnungen zu Geschäftsfällen, insbesondere Geschäftsstücke, Erledigungen, Formulare sowie sämtliche dazugehörige Grunddaten und Beilagen vom Registrieren bis zum Ablegen verpflichtend elektronisch im ELAK-System zu führen sind. Damit ist die Papierakte Geschichte bzw. nur mehr eine Arbeitskopie.“ (Dr. Manfred Matzka, Präsidialvorstand des Bundeskanzleramtes)

„E-Government kann nur dann ins Gewicht fallende positive Auswirkungen entfalten, wenn die gesamte österreichische Verwaltung sich auf ein gemeinsames Vorgehen versteht...“ (Österr. Parlament, eGovG 2004)

Register as a Service - dadeX

Once Only Principle - Digital Austria Data Exchange

- Register of Residents
- Civil Status Register
- Address Register
- Building and Dwelling Register, Land Register
- Driving Licence Register
- Vehicle Register
- Trade Register, Commercial Register
-
- Lost Property Office (Lost and Found System)



ID Austria und EUDI Wallet Austria

A-Trust (Certificate provider of the Austrian eID „ID Austria“) been working with Austrian Authorities for over 25 years to provide citizens with digital solutions

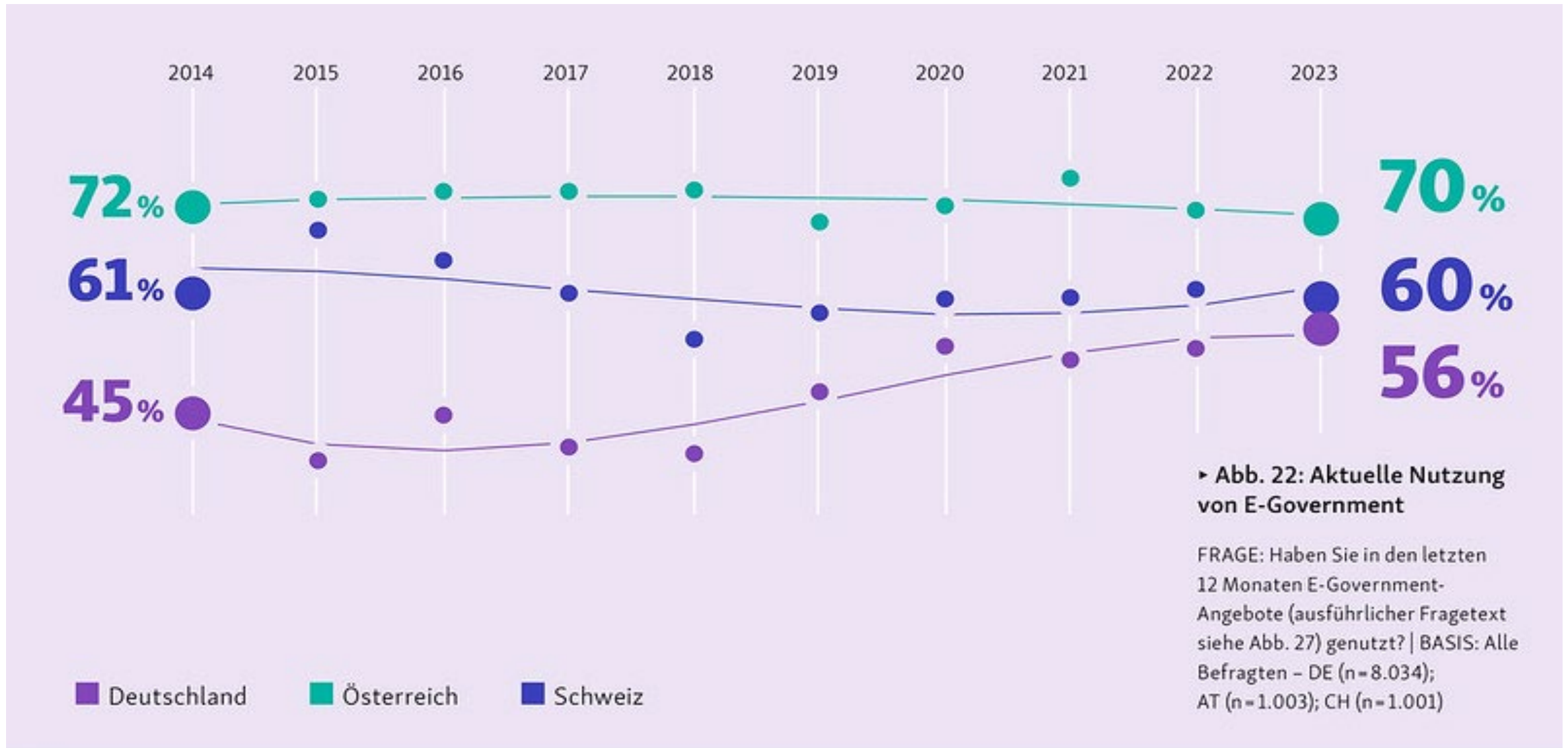
ID Austria: Over 5 Million users (about half the population)

Provides access to more than 500 e-services from business and administration

Basis for EUDI Wallet AT (e.g. driver's license, ID card, age verification, student ID, health care ID etc.)



E-Government Monitor DACH





Nicht jede Technologie ist gleichermaßen für jede Aufgabe geeignet. Deshalb ist es entscheidend, bei der Einführung zunächst zu klären welches Ergebnis (Output) man erreichen möchte und welche Daten (Inputs) zur Verfügung stehen.

VIER STELLSCHRAUBEN IM DIGITALEN WANDEL

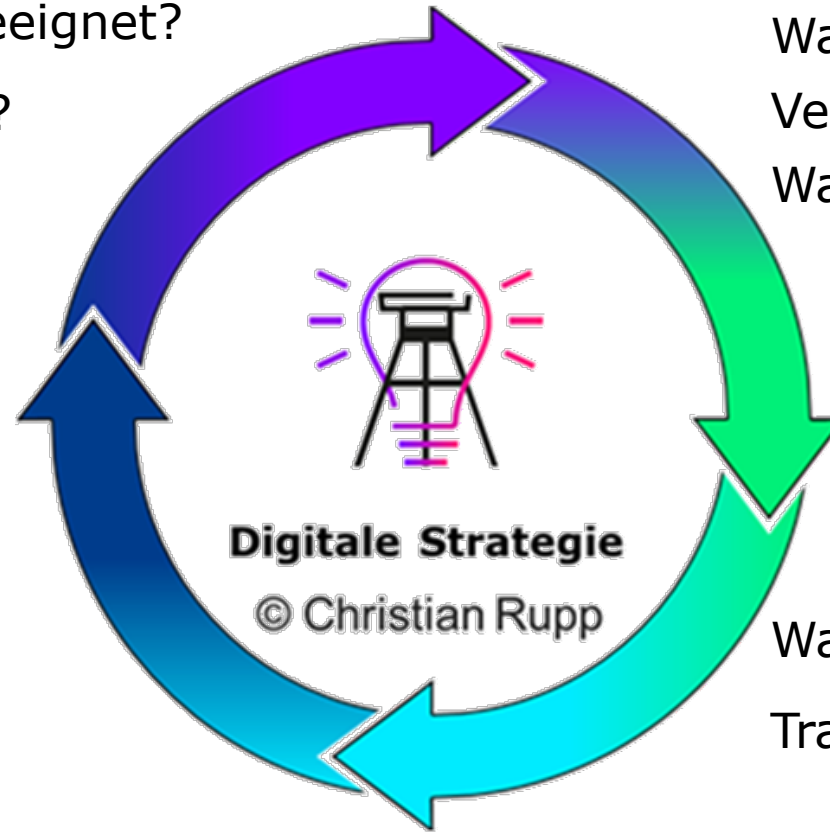
Welches Problem wollen wir lösen?

Welche Technologie ist dafür geeignet?

Welche Daten werden benötigt?

Ist die Organisation schon auf den Wandel vorbereitet?

Digitale Kompetenz, Daten, KI, Governance



Was ist rechtlich erlaubt?

Verordnung, Richtlinien, Gesetze

Was ist der politische Wille?

Was will der Kunde?

Transparenz, Beteiligung, Sicherheit

25. März 2026

Projektsteckbriefe Kompetenznetzwerk für künstliche Intelligenz

Version 14.1



Willkommen auf dem Marktplatz der KI-Möglichkeiten



Sie erhalten einen umfassenden Überblick über den Einsatz von KI in der deutschen Verwaltung. Tauschen Sie sich zu KI-Systemen, Anwendungsfällen und Kooperationspotenzialen aus, profitieren Sie von den Erfahrungen mit KI-Systemen und identifizieren Sie Nachnutzungspotenziale. Der Marktplatz der KI-Möglichkeiten dient gleichzeitig als zentrales KI-Transparenzregister.

Filtern Sie Ihr Dashboard

Wählen Sie aus, welche KI-Systeme Sie sich anzeigen lassen möchten.

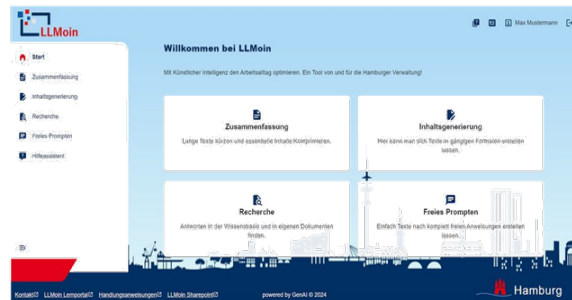
<input type="text" value="Gesamt"/>	<input type="text" value="Bund"/>	<input type="text" value="Bundesland"/>
-------------------------------------	-----------------------------------	---



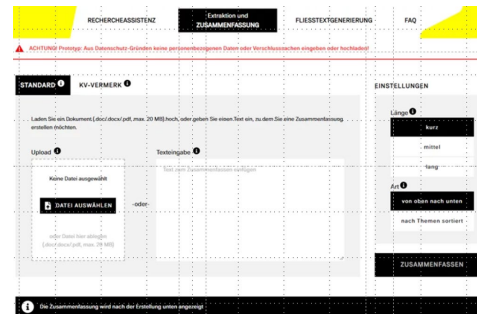
Textassistenten

LLM in der öffentlichen Verwaltung DE

LLMoin



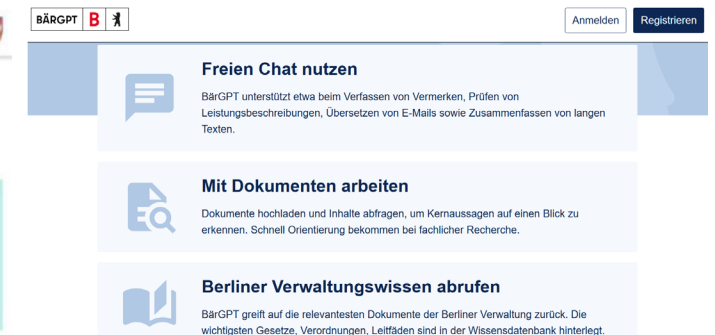
F13



NRW.Genius



BärGPT



FRAUKE Frankfurter Urteils-Konfigurator Elektronisch

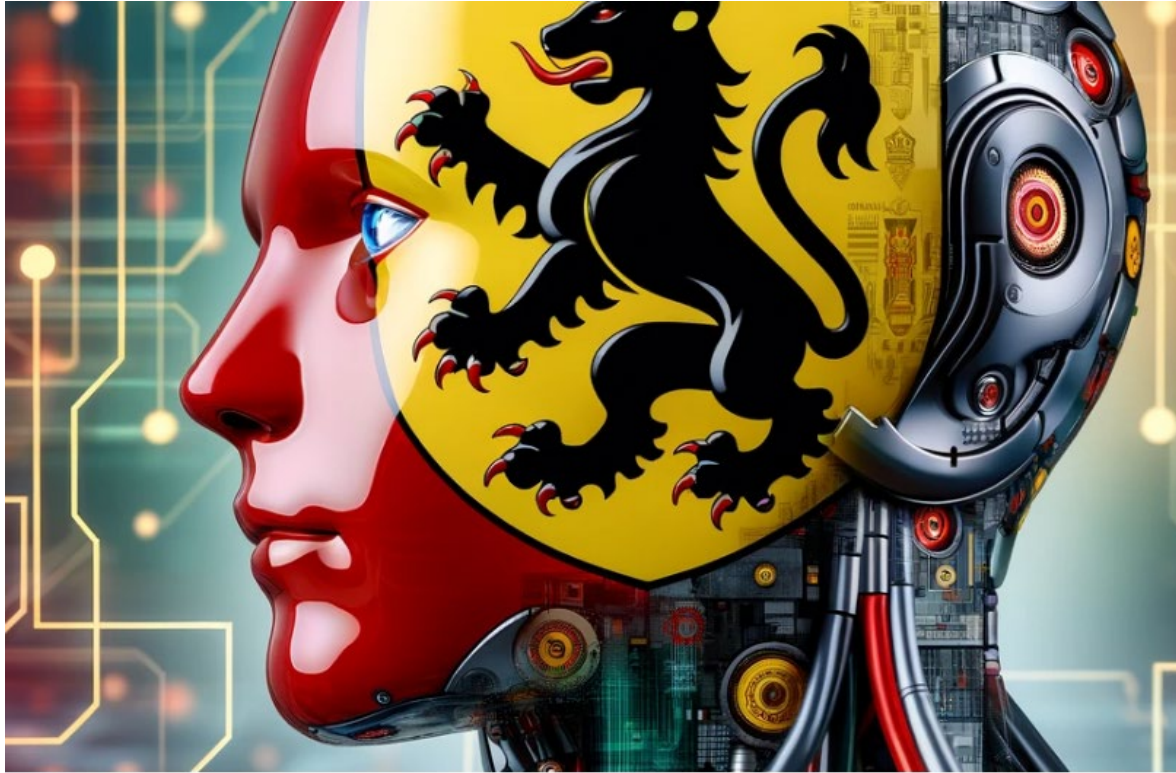
FRIDA Frankfurter regelbasierter intelligenter Dokumentenersteller-Assistenz

OLGA Oberlandesgericht Stuttgart

MAKI Massenverfahrens-Assistenz mithilfe von KI für Justiz

JANO Justiz Anonymisierung

KärntenGPT – KI KONKLAVE AT



KärntenGPT – Lokale Künstliche Intelligenz für die Zukunft der Verwaltung



Pröll launcht "Public AI": 5 konkrete KI-Anwendungen für Österreichs Bundesverwaltung

Beim KI-Konklave im Haus der Digitalisierung einigten sich die Spitzen aller Bundesministerien auf einen gemeinsamen KI-Fahrplan – verbindlich per Ministerratsvortrag

Die 5 konkreten Use Cases

- 1. GovGPT – generative KI für den Arbeitsalltag**
GovGPT ist das KI-Tool für alle Bundesbediensteten – souverän, datenschutzkonform und maßgeschneidert auf die österreichische Verwaltung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können damit Texte erstellen, Dokumente zusammenfassen und eigene Wissensdatenbanken aufbauen.
Für wen: 180.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | Wann: Ende 1. Halbjahr 2026
- 2. KI im ELAK – Der intelligente Akt**
Der elektronische Akt wird mit KI-Funktionen ausgestattet: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können künftig Fragen an ganze Aktenbestände stellen und erhalten sofort eine strukturierte Zusammenfassung. Das unterstützt auch die Erfüllung der Anforderungen des Informationsfreiheitsgesetzes.
Für wen: 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | Wann: 2. Halbjahr 2026
- 3. KAPA – KI für parlamentarische Anfragen**
Die Anzahl parlamentarischer Anfragen ist stark gestiegen und bindet erhebliche Ressourcen. KAPA unterstützt bei Recherche, Konsolidierung und Zusammenführung der Antworten. Der Mensch behält dabei stets das letzte Wort – "Human-in-the-loop" ist das zentrale Prinzip.
Für wen: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die parlamentarische Anfragen bearbeiten | Wann: 2. Halbjahr 2026
- 4. KI-SUN – KI für Schulung und Wissen**
KI-SUN ist ein persönlicher Wissensassistent, der über 6.000 Seiten Schulungsunterlagen der Bundesverwaltung kennt und jederzeit Fragen dazu beantwortet. Dieser ist bereits heute verfügbar und wird laufend ausgebaut.
Für wen: 180.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | Wann: Bereits verfügbar
- 5. Agentische KI – KI, die selbst handelt**
Die nächste Phase: KI-Systeme, die selbstständig Prozesse auslösen – etwa Terminbuchung für Bürgerinnen und Bürger. Die KI prüft freie Slots, bucht den Termin und schickt die Bestätigung – vollautomatisch per Chatbot. Ziel ist eine spürbare Entlastung für Bedienstete und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.
Wann: Kommandes Jahr – konkrete Verfahren in Ausarbeitung



Österreichs Schlüsselprojekt für eine leistungsstarke und vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz

Die AI Factory Austria AI:AT unterstützt Kunden als unabhängiger, vertrauenswürdiger Partner dabei, KI wirksam einzusetzen – durch souveräne Infrastruktur, hands-on Expertise, Enablement, eingebettet in einem Ökosystem aus Forschung, Startups und Industrie.

Let's shape
the AI Future
Together





**Künstliche Intelligenz wird als wertvolles
Hilfsmittel anerkannt, das jedoch
ethische Grenzen, Transparenz und
demokratische Kontrolle erfordert.**



Internetseite der Stadt wird Opfer einer Cyberattacke

Rheinberg · Laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sind zunehmend auch kleine und mittlere Organisationen sowie staatliche Institutionen und Kommunen von Hackerangriffen betroffen. Jetzt hat es die Stadt Rheinberg erwischt.

E-Paper | Newsletter

OstfriesenZeitun

Landkreis informiert

Phishing-Attacke auf Auricher Kreisverwaltung

15.11.2024 12:58 Uhr | 0 Kommentare | Lesedauer: ca. 2 Minuten

Internet-Betrüger haben Zugriff auf E-Mail-Konten von Mitarbeitern des Landkreises erlangt. Von dort wurden weitere Phishing-Mails an 17.000 Empfänger weltweit gesandt. Der Landkreis warnt.

E-Paper | Familie | Jobs | Trauer

Nordkurier

Startseite > Regional > Insel Rügen > Hacker legen Verwaltung des Amtes Bergen auf Rügen lahm

Cyberkriminalität

Hacker legen Verwaltung des Amtes Bergen auf Rügen lahm

Bergen auf Rügen / Lesedauer: 1 min



Mitmachen | News | Mediathek | Webstreams | Events | Jobs

IT-Panne legt Karlsruher Stadtverwaltung lahm

15. Oktober 2024 · 14:54 Uhr

Stand: 02.11.2023 10:20 Uhr

Cyber-Angriff: Hochschule Hannover fährt seine IT-Systeme herunter



KASSEL | LOKALES | WELT | VERBRAUCHER

Startseite > Hessen

Frankfurter Hochschule nach Hacker-Angriff vor Prüfungsphase offline

08.07.2024, 15:27 Uhr

Süddeutsche Zeitung

tagswahl | Ukraine | USA | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama | S

Software-Problem

Weltweite IT-Panne trifft das Landratsamt München

19. Juli 2024, 16:52 Uhr | Lesezeit: 1 Min.

mdr

NACHRICHTEN & THEMEN | MEDIATHEK & TV | AUDIO & RADIO

Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen | Deutschland | Welt | Sport | Leben | Kultur | Wissen

MDR.DE > Nachrichten > Sachsen > Region Dresden > Dresden und Radebeul

ERMITTLUNGEN

Hunderttausende Wählerdaten in Dresden geklaut? Polizei ermittelt

08. November 2024, 17:10 Uhr

Trojaner-Befall: Neue Emotet-Welle legt Neustädter Stadtverwaltung lahm

Die Schadsoftware Emotet hat das Netzwerk der Stadtverwaltung Neustadt am Rügenberge gekapert. Bis mindestens Freitag bleiben die Bildschirme schwarz.



Wetter



Verkehr

im WDR

Nachrichten | Sport | Wissen | Verbraucher | Kultur | Unterhaltung

Hacker-Angriff: Etliche NRW-Kommunen immer noch lahmgelegt

Stand: 31.10.2023, 11:11 Uhr

Vor allem in Südwestfalen und im Ruhrgebiet sind infolge eines Cyberangriffs viele Kommunen weiterhin kaum erreichbar. Außerdem fallen in einigen Städten fast alle Termine bei Ämtern aus.

15. MÄRZ 2023 VON CLAU S

“30.000 Angriffe je Sekunde auf die Stadtseite bad-kreuznach.de”

Einstimmig genehmigte der Finanzausschuss in seiner Sitzung am gestrigen Dienstagabend (14.3.2023) 125.000 Euro zusätzliche Ausgaben zum Schutz der städtischen IT. Damit werden



inFranken.de

ASCHAFFENBURG | IT-Angriff

Hackerangriff auf Aschaffenburg: Alle Systeme vom Netz - Rathaus geschlossen

aktualisiert am 14.11.2024 | Lesedauer: 1 Min

Update vom 31.10.2024: Hacker stehlen Daten von unterfränkischen Schulen - Notbetrieb wird eingerichtet

IT-Sicherheitsvorfälle in Verwaltungen

Der eigentliche Angriff erfolgt ds. 200 Tage vor der Entdeckung
Arbeitsteilige kriminelle Cyberwirtschaft (Malwaremarkt,
Zombie PCs, kompromittierte Zugänge, Firmendaten)

Alle Geräte können als Einfallstor benutzt werden

Schwachstelle Mitarbeiter (Social Engineering, PWD Broker,
PWD Spraying)

Täglich 78 neue Schwachstellen entdeckt

Zwei Kommunen pro Monat

Von einem Angriff auf einen kommunalen IT-Dienstleister in
Deutschland Ende Oktober 2023 waren beispielsweise 72
kommunale Kunden (1,7 Mio EW) mit rund 20.000 kommunalen
Arbeitsplätzen betroffen.



Quelle: <https://kommunaler-notbetrieb.de>





© APA/AFP/DIMITAR DILKOFF

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Riesen-Panne im Louvre geleakt: Sicherheitspasswort lautete "LOUVRE"



Politik Finanzen Perspektiven Earth Wissen Gesundheit Unterhaltung Panorama Sport **FOCUS+** Reisen Auto Immobilien W

Matrose nutzt Lauf-App und enthüllt Flugzeugträger-Position



©picture alliance / abaca | Pool/ABACA



Peter Althaus

Freitag, 20.03.2026, 10:07



Ein Matrose auf dem französischen Flugzeugträger "Charles de Gaulle" hat durch einen Fitness-Lauf auf dem Deck die Position des Schiffs öffentlich gemacht.

Er hatte vergessen die App Strava, die Trainings trackt, zu deaktivieren. Deswegen war ganz einfach einsehbar, wo sich der Matrose und damit der **Flugzeugträger und Flaggschiff der französischen Marine** im Mittelmeer befand. Ein Bericht der Zeitung "**Le Monde**" enthüllte diesen gefährlichen Fehler mitten während des Krieges gegen den Iran.



„Die Frage ist nicht, ob KI und Cyber Security die Führungskultur verändert, sondern wie dieser Wandel gestaltet wird. Nutzung der Technologie für Prozessverbesserung/-automation und die gewonnene Zeit für die Mitarbeitenden/Kunden“



FAKE News

Demokratiegefährdend wird die Entwicklung dann, wenn nicht Prominente, wie z.B. Filmstars, Opfer von Deepfakes werden, sondern EntscheidungsträgerInnen und PolitikerInnen.

Gefälschtes Bildmaterial kann als digitaler Beweis für beliebige Situationen genutzt werden.

Fake-Shops verursachen großen, volkswirtschaftlichen Schaden, eine Dunkelfeldstudie geht von 320.000 direkt betroffenen Konsumenten in Österreich aus (Schaden 6 Millionen EUR). Der Fake-Shop Detector (FSD) (<https://fakeshop.at>) ist ein kostenloser AIT Service, der direkt beim Surfen im Browser vor betrügerischen Onlinehändlern warnt



**Fake-Shop
Detector**

<https://fakeshop.at/>



Digitalisierung – it's a journey not a destination and needs orchestration!



KONTAKT

Adj.Prof. Christian Rupp

Chief Digital Officer (CDO) Prosoz

Vorstand Innovation Mine KI4Gov

Sonderbotschafter best practice austria



<https://bestpracticeaustria.at/en/>



Christian.Rupp@aed.or.at



www.linkedin.com/in/christianrupp



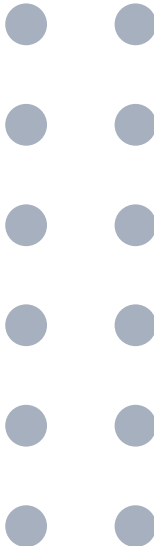
+43 664 1036152



Innovation Mine

 best
practice
austria.

Prosoz



REVIEW
eGOV.SWISS
(UVEK)



RUBICON Inside Schweiz 2026

Digitale Services unter Kontrolle

Best Practices aus eGOV.Swiss



Fragestellung

Wie gelingt der Weg
von der «Digital First»-Strategie
zur wirksamen Umsetzung im Alltag?

Vorstellungsrunde



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation

René Vaucher
GS-UVEK Service-Owner eGOV




APP Unternehmensberatung AG

Damian Josi
Business Analyst eGOV



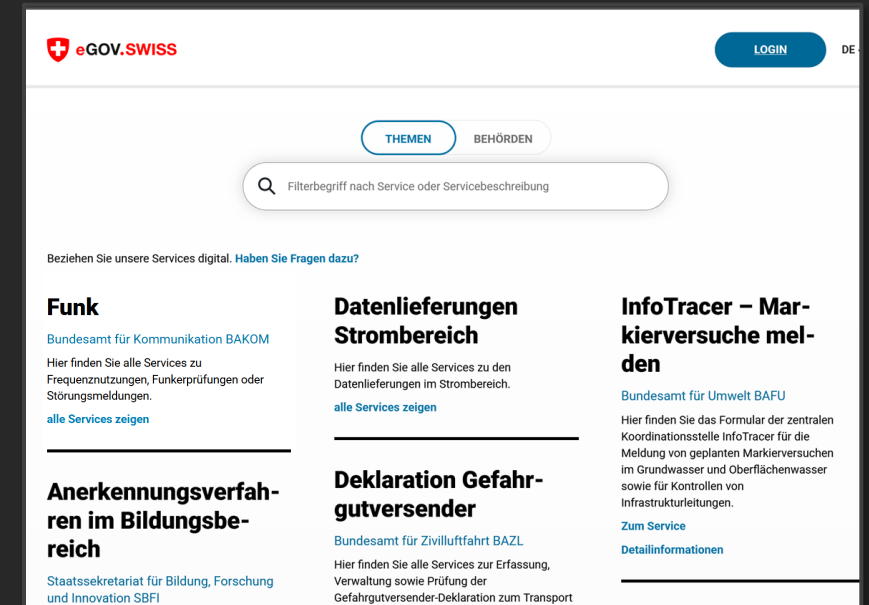
 RUBICON

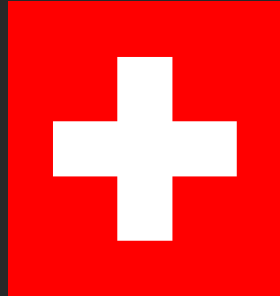
Cyril Michel
Programmanager eGOV

Praxisnaher Austausch von UVEK, APP und RUBICON

Worum geht's?

- Bereitstellung neuer digitaler Services für Bürger:innen & Geschäftspartner
- Standardisierte Vorgehen auf Basis von SAFe
- Etablierung
 - klare Governance-Strukturen
 - transparente Verantwortlichkeiten
 - wiederholbare Prozesse etabliert





UVEK

Ausgangsbasis und Idee

E-Government UVEK –
gemeinsam statt individuell

Ziele: Förderung des elektronischen Zugangs zu den Leistungen des UVEK und schaffen von Grundlagen



Online-Zugang für Partner des UVEK

Partner des UVEK (Bürger, Unternehmen, Verwaltungen) können online und einfach die Leistungen und Produkte des UVEK nutzen



Prozesseffizienz

Die Prozesse sind effizient umgesetzt, medienbruchfrei und digitalisiert



Synergien nutzen

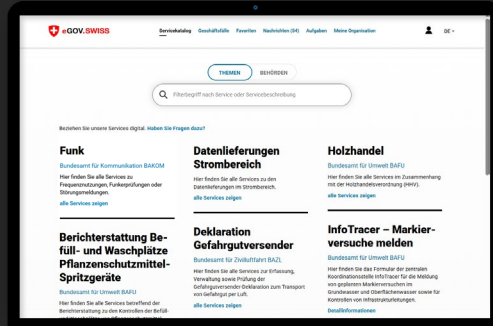
Synergiepotentiale Departements-intern und ggf. auch extern werden ausgelotet



Image

Zeitgemässer Zugang und Interaktionsmöglichkeiten schaffen

Die wesentlichen Bausteine der E-Government Lösung

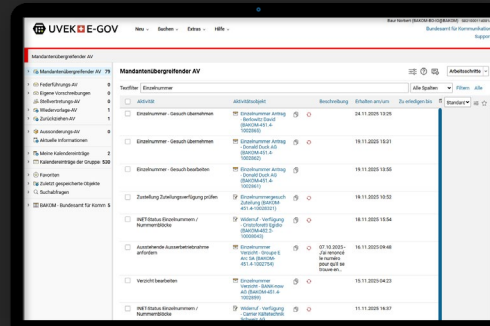


Portal eGOV.Swiss

Einheitlicher Zugangspunkt zu Leistungen des UVEK für Bevölkerung & Unternehmen

- Login
- Formulare-service
- Nachrichten-Postfach
- Geschäftsfall-Status
- Benutzerverwaltung

CMS -  Gentics



Backoffice eGOV.Swiss

Kundenzentrierte Fallverarbeitung mit Prozessautomatisierung

- Geschäftspartner
- Geschäftsfall-Management
- Workflow
- DMS
- Vorlagen

 Acta Nova



Umsysteme

Wiederverwendbare Schnittstellen

- Address Checker (Post)
- E-Payment (PostFinance)
- SAP
- UID
- DWH-Integrationen
- ...



Übersicht

Zahlen, Daten, Fakten

eGOV.SWISS Plattform – ein paar Zahlen & Infos...



100+

Fach Services
realisiert



20'000

Aktive registrierte
Benutzer



250+

Online
Formulare

eGOV.SWISS Plattform – zahlreiche Ämter



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

eGOV.SWISS Plattform – zahlreiche Ämter



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



BAFU



BFE



BAKOM



BAV



ElCom



BAZL



SBFI



BLV



PostCom

Die wesentlichsten Leistungen des Service eGOV.Swiss

Service E-Gov UVEK

Betrieb & Weiterentwicklung

Betrieb managen & sicherstellen

(inkl. Support, Wartung, Release-Management, Lizenzen, Beschaffungsgrundlagen, Lieferantenmanagement, Cyber-Sicherheit, Koordination, Schnittstellen etc.)

Weiterentwicklung führen & umsetzen

(in Abstimmung mit den Ämtern)

Beratung & Projekte

Unterstützung, Beratung & Konzeption für Amtsvorhaben bereitstellen

- Business Analyse, Lösungsarchitektur, Testmanagement, etc.
- Umsetzung der Amtsvorhaben begleiten

Methodik eGOV.Swiss Plattform



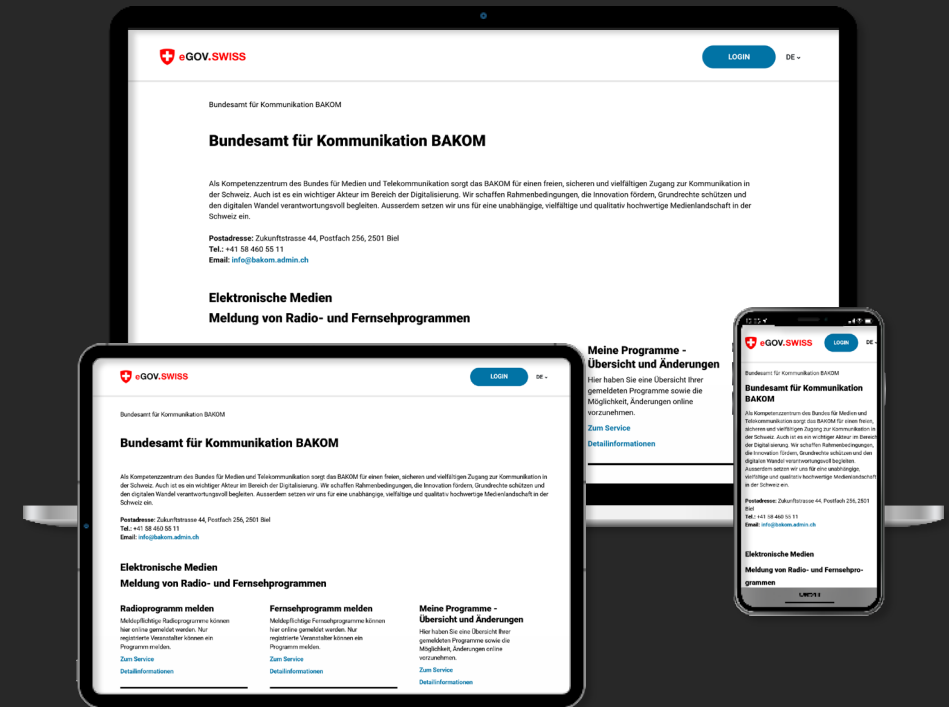


Bürger- und Geschäftspartnerservices
Alles aus einem Guss

UVEK E-GOV: Das Portal der Schweizer Regierung mit zahlreichen E-Government Diensten

Highlights:

- Innovatives Standardportal für E-Gov Dienste
- Einfache Erstellung von Bürger-Kommunikationen ohne Programmierkenntnisse
- Einfache Abbildung komplexer Prozesse mittels Vorlagen und Standards
- Zahlreiche Schnittstellen zur Anbindung interner und externer Geschäftspartner



Startseite - Themenansicht

Einzelne Services

Zentrale Geschäftspartner-Nutzung

Beziehen Sie unsere Services digital. [Haben Sie Fragen dazu?](#)

Funk

[Bundesamt für Kommunikation BAKOM](#)

Hier finden Sie alle Services zu Frequenznutzungen, Funkerprüfungen oder Störungsmeldungen.

[alle Services zeigen](#)

Datenlieferungen Strombereich

Hier finden Sie alle Services zu den Datenlieferungen im Strombereich.

[alle Services zeigen](#)

InfoTracer – Markierversuche melden

[Bundesamt für Umwelt BAFU](#)

Hier finden Sie das Formular der zentralen Koordinationsstelle InfoTracer für die Meldung von geplanten Markierversuchen im Grundwasser und Oberflächenwasser sowie für Kontrollen von Infrastrukturleitungen.

[Zum Service](#)

[Detailinformationen](#)

Anerkennungsverfahren im Bildungsbereich

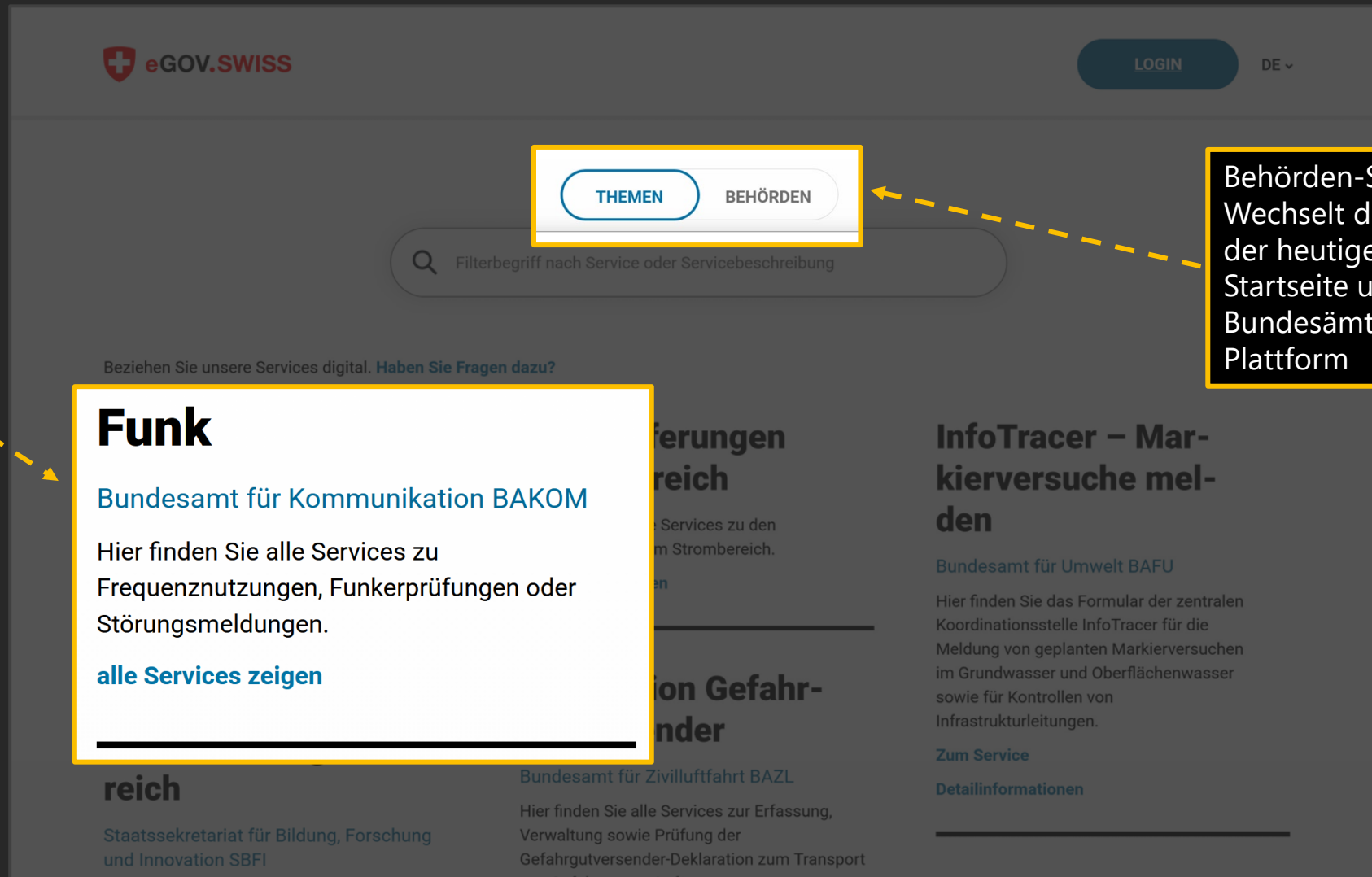
[Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI](#)

Deklaration Gefahrgutversender

[Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL](#)

Hier finden Sie alle Services zur Erfassung, Verwaltung sowie Prüfung der Gefahrgutversender-Deklaration zum Transport

Startseite - Themenansicht



Servicekategorien mit Darstellung des Bundesamts

Funk
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Hier finden Sie alle Services zu Frequenznutzungen, Funkerprüfungen oder Störungsmeldungen.
[alle Services zeigen](#)

Behörden-Slider: Wechselt die Ansicht zwischen der heutigen themenbasierten Startseite und Übersicht der Bundesämter auf der E-Gov Plattform

Navigation mittels Breadcrumbs

The screenshot displays the eGOV.SWISS website interface. At the top left is the logo with a red Swiss cross and the text 'eGOV.SWISS'. At the top right is a blue 'LOGIN' button and a language selector 'DE' with a dropdown arrow. Below the header, a breadcrumb trail reads 'Servicekatalog / Funk', with 'Funk' underlined. The main content area is titled 'Funk' and contains three columns of service information:

- Störungsmeldung**
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Melden Sie Funkstörungen von Funkdiensten oder anderen elektrischen/elektronischen Geräten über unseren Service "Störungsmeldung".
[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)
- Funkerprüfungen**
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Hier finden Sie die Services zu sämtlichen Funkerprüfungen des BAKOM und den damit verbundenen Ausweisen. Diese umfassen auch eine Übersicht über Ihre persönlichen Ausweise und bevorstehenden Prüfungen.
[alle Services zeigen](#)
- Frequenznutzungen**
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Hier finden Sie alle Services zur Frequenznutzung im Zusammenhang mit Amateurfunk, Flugfunk, Hochsee- und Rheinfunk, Jedermannsfunk (Packet Radio) sowie GPR/WPR. Sie können Rufzeichen und Kennungen beantragen und/oder Meldungen einreichen.
[alle Services zeigen](#)

At the bottom of the page, there is a footer with the Swiss Confederation logo and text, the 'KdK' logo, and a list of links: 'Nutzungsbedingungen', 'Datenschutz', 'FAQ', and 'Impressum'.

Navigation mittels Breadcrumbs

Breadcrumbs

Servicekatalog / Funk

 eGOV.SWISS

LOGIN

DE ▾

Funk

Störungsmeldung

Bundesamt für Kommunikation
BAKOM

Melden Sie Funkstörungen von Funkdiensten oder anderen elektrischen/elektronischen Geräten über unseren Service "Störungsmeldung".

[Zum Service](#)

[Detailinformationen](#)

Funkerprüfungen

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Hier finden Sie die Services zu sämtlichen Funkerprüfungen des BAKOM und den damit verbundenen Ausweisen. Diese umfassen auch eine Übersicht über Ihre persönlichen Ausweise und bevorstehenden Prüfungen.


[alle Services zeigen](#)

Frequenznutzungen

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Hier finden Sie alle Services zur Frequenznutzung im Zusammenhang mit Amateurfunk, Flugfunk, Hochsee- und Rheinfunk, Jedermannsfunk (Packet Radio) sowie GPR/WPR. Sie können Rufzeichen und Kennungen beantragen und/oder Meldungen einreichen.

[alle Services zeigen](#)

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera

KoK

KONFERENZ DER KANTONENREGIERUNGEN
CONFÉRENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI

[Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [FAQ](#) [Impressum](#)

Übersichtsseite - Bundesamt



LOGIN

DE ▾

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Als Kompetenzzentrum des Bundes für Medien und Telekommunikation sorgt das BAKOM für einen freien, sicheren und vielfältigen Zugang zur Kommunikation in der Schweiz. Auch ist es ein wichtiger Akteur im Bereich der Digitalisierung. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Innovation fördern, Grundrechte schützen und den digitalen Wandel verantwortungsvoll begleiten. Ausserdem setzen wir uns für eine unabhängige, vielfältige und qualitativ hochwertige Medienlandschaft in der Schweiz ein.

Postadresse: Zukunftstrasse 44, Postfach 256, 2501 Biel

Tel.: +41 58 460 55 11

Email: info@bakom.admin.ch

Elektronische Medien

Meldung von Radio- und Fernsehprogrammen

Radioprogramm melden

Meldepflichtige Radioprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)

Fernsehprogramm melden

Meldepflichtige Fernsehprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)

Meine Programme - Übersicht und Änderungen

Hier haben Sie eine Übersicht Ihrer gemeldeten Programme sowie die Möglichkeit, Änderungen online vorzunehmen.

[Zum Service](#)

Übersichtsseite - Bundesamt

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Als Kompetenzzentrum des Bundes für Medien und Telekommunikation sorgt das BAKOM für einen freien, sicheren und vielfältigen Zugang zur Kommunikation in der Schweiz. Auch ist es ein wichtiger Akteur im Bereich der Digitalisierung. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Innovation fördern, Grundrechte schützen und eine unabhängige, vielfältige und qualitativ hochwertige Medienlandschaft in der

Detailinformationen
zum Bundesamt

Postadresse: Zukunftstrasse 44, Postfach 256, 2501 Biel
Tel.: +41 58 460 55 11
Email: info@bakom.admin.ch

Servicekategorie
mit allen
dazugehörigen
Services

Elektronische Medien Meldung von Radio- und Fernsehprogrammen

Radioprogramm melden

Meldepflichtige Radioprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)

Fernsehprogramm melden



Meldepflichtige Fernsehprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)

Meine Programme - Übersicht und Änderungen

Hier haben Sie eine Übersicht Ihrer gemeldeten Programme sowie die Möglichkeit, Änderungen online vorzunehmen.

Übersichtsseite – Favoriten

 [Servicekatalog](#) [Geschäftsfälle](#) **[Favoriten](#)** [Nachrichten \(1\)](#) [Aufgaben](#) [Meine Organisation](#)  DE ▾

Favoriten

Gesuch finanzielle Förderung E-Bus/E-Schiff ★

[Bundesamt für Verkehr BAV](#)

Über diesen Service können Sie Gesuche zur finanziellen Förderung von E-Bussen/E-Schiffen einreichen.

[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)

Berichterstattung Befüll- und Waschplätze Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräte ★

[Bundesamt für Umwelt BAFU](#)

Hier finden Sie alle Services betreffend der Berichterstattung zu den Kontrollen der Befüll- und Waschplätze von Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräten durch die Vollzugsbehörden.


[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)


Fernsehprogramm melden ★

[Bundesamt für Kommunikation BAKOM](#)

Meldepflichtige Fernsehprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

 KONFERENZ DER KANTONENREGIERUNGEN
CONFÉRENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFEDERAZIUN DA LAS REGIUNAS CANTONALS

[Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [FAQ](#) [Impressum](#)

Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.

Übersichtsseite – Favoriten

eGOV.SWISS Servicekatalog Geschäftsfälle Favoriten Nachrichten (1) Aufgaben Meine Organisation DE

Favoriten

Gesuch finanzielle Förderung E-Bus/E-Schiff

Bundesamt für Verkehr BAV

Über diesen Service können Sie Gesuche zur finanziellen Förderung von E-Bussen/E-Schiffen einreichen.

[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)

Berichterstattung Befüll- und Waschplätze Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräte

Bundesamt für Umwelt BAFU

Hier finden Sie alle Services betreffend der Berichterstattung zu den Kontrollen der Befüll- und Waschplätze von Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräten durch die Vollzugsbehörden.

[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)

Fernsehprogramm melden

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Meldepflichtige Fernsehprogramme können hier online gemeldet werden. Nur registrierte Veranstalter können ein Programm melden.

[Zum Service](#)
[Detailinformationen](#)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KoK Cdc

CONFÉDÉRATION SUISSE
CONFEDERAZIONE SVIZZERA
CONFEDERAZIUN SVIZRA

[Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [FAQ](#) [Impressum](#)

Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.

Übersichtsseite – Nachvollziehbarkeit

The screenshot shows the 'Geschäftsfälle' (Cases) overview page on the eGov.SWISS platform. The page features a navigation bar with 'Servicekatalog', 'Geschäftsfälle', 'Favoriten', 'Nachrichten (2)', 'Aufgaben', and 'Meine Organisation'. A user profile icon and 'DE' language selector are also present. The main content area is titled 'Geschäftsfälle' and includes a 'Drucken' button. Below the title, there is a search instruction: 'Hier finden Sie alle Dokumente und Geschäfte zu Ihrer Person und Ihren Organisationen.' This is followed by a filter dropdown menu set to 'Filtern nach Geschäftspartner' and a search input field. Two search results are listed: 'Cyril Michel' and 'RUBICON-IT Schweiz AG (Aarstrasse 98, 3005 Bern, CHE)'. The footer contains the Swiss Confederation logo and name in four languages, the 'KdK Cdc' logo, and links for 'Nutzungsbedingungen', 'Datenschutz', 'FAQ', and 'Impressum'. A footer note states: 'Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.'

Übersichtsseite – Nachvollziehbarkeit



The screenshot shows the overview page of the eGov.SWISS portal. The navigation bar includes 'Servicekatalog', 'Geschäftsfälle', 'Favoriten', and 'Nachrichten'. The main heading is 'Geschäftsfälle'. Below it, a text block states: 'Hier finden Sie alle Dokumente und Geschäfte zu Ihrer Person und Ihren Organisationen.' There are two filter buttons highlighted with yellow boxes: 'Cyril Michel' and 'RUBICON-IT Schweiz AG (Aarstrasse 98, 3005 Bern, CHE)'. At the bottom, there are logos for the Swiss Confederation and KdK Cdc, and the text 'Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.'

The screenshot shows the detailed view of the 'Geschäftsfälle' page. The navigation bar is identical to the overview page. The main heading is 'Geschäftsfälle'. Below it, a text block states: 'Hier finden Sie alle Dokumente und Geschäfte zu Ihrer Person und Ihren Organisationen.' There is a search bar and a dropdown menu labeled 'Filtern nach Geschäftspartner'. The page displays two transaction lists, each highlighted with a yellow border. The first list is for 'Cyril Michel' and the second is for 'RUBICON-IT Schweiz AG (Aarstrasse 98, 3005 Bern, CHE)'. Each list has a table with columns: ID, Servicename, Titel, Datum, Status, and Link. The footer includes logos for the Swiss Confederation and KdK Cdc, and links for 'Nutzungsbedingungen', 'Datenschutz', 'FAQ', and 'Impressum'. The text 'Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.' is also present.

ID	Servicename	Titel	Datum	Status	Link
01037310	STD - Onboarding Geschäftspartner	Onboarding - Michel Cyril	03.03.2025 16:02:15	Abgeschlossen	Details

ID	Servicename	Titel	Datum	Status	Link
0203339	STD - Organisationsrechte beantragen	Berechtigungsantrag - RUBICON-IT Schweiz AG durch Glausen Josiah	02.06.2026 09:48:14	In Bearbeitung	Details
01051070	STD - Organisation anlegen	Organisation anlegen - RUBICON-IT Schweiz AG	02.06.2026 09:31:42	Abgeschlossen	Details


Übersichtsseite – Im Prozess Integriert


 [Servicekatalog](#) [Geschäftsfälle](#) [Favoriten](#) [Nachrichten \(2\)](#) [Aufgaben](#) [Meine Organisation](#)  DE ▾

Meine Benachrichtigungen

[Alle Nachrichten anzeigen](#) [Ungelesen](#)

- Information zu Ihrer neuen Organisation**

Geschäftspartner: RUBICON-IT Schweiz AG (Aarstrasse 98, 3005 Bern, CHE) **Zuständiges Amt:** eGov - eGovernment Portal
Servicename: STD - Organisation anlegen **Zuständige Organisationseinheit:** Geschäftspartner
Geschäftsfall: Organisation anlegen - RUBICON-IT Schweiz AG **Datum:** 02.06.2026 09:32
Geschäftsfall: 01051070
Status: In Bearbeitung 
- Änderung Ihrer Personendaten**

Geschäftspartner: Cyril Michel **Zuständiges Amt:** eGovernment Portal UVEK
Servicename: STD - Onboarding Geschäftspartner **Zuständige Organisationseinheit:** Geschäftspartner
Geschäftsfall: Onboarding - Michel Cyril **Datum:** 03.03.2025 16:05
Geschäftsfall: 01037310
Status: In Bearbeitung 

Übersichtsseite – Im Prozess Integriert

eGOV.SWISS Servicekatalog Geschäftsfälle Favoriten Nachrichten (3) Aufgaben Meine Organisation DE

Meine Benachrichtigungen

Alle Nachrichten anzeigen Ungelesen

- Information zu Ihrer neuen Organisation
Geschäftspartner: RUBICON-IT Schweiz AG
Servicename: STD - Organisation anlegen
Geschäftsfall: Organisation anlegen - RUBICON-IT Schweiz AG
Geschäftsfall: 01051070
Status: In Bearbeitung
- Änderung Ihrer Personendaten
Geschäftspartner: Cyril Michel
Servicename: STD - Onboarding Geschäftspartner
Geschäftsfall: Onboarding - Michel Cyril
Geschäftsfall: 01037310
Status: In Bearbeitung

Aufgaben

Alle Aufgaben **Meine Aufgaben** Aufgaben ohne Bearbeiter

Suche nach Geschäftspartner

Information zum Berechtigungsantrag

Geschäftspartner: RUBICON-IT Schweiz AG (Aarstrasse 98, 3005 Bern, CHE)
Geschäftsfall: STD - Organisationsrechte beantragen
Geschäftsfall: 0203339
Datum: 2.6.2026, 09:48:29

[Geschäftsfall bearbeiten](#)

[Berechtigungsantrag - RUBICON-IT Schweiz AG durch Glauser Josiah \(0203339\) - Information zum Berechtigungsantrag - RUBICON-IT Schweiz AG.pdf](#)

[Aufgabe übernehmen](#)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KdK
Cdc

ESKOMPENZ DES KANTONENVERBANDS
CONFÉDÉANCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFEDERAZIUN DA LAS REGIONALS CHANTUNALS
CONFEDERAZIUN DA LAS REGIONALS CHANTUNALS

[Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [FAQ](#) [Impressum](#)

Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.



Praxisbeispiel aus dem Bundesamt für Energie
CO₂-Vollzug: Antrag auf Bescheinigung

Vorhaben «CO₂-Vollzug BFE»

Ursprünglicher Ablauf Prozess «Antrag auf Bescheinigung» (bis Ende 2023)

Antrag ausfüllen
(PDF-Formular)

Formular
unter
und mit
Post

Formular 13.20 A: Antrag auf Bescheinigung nach Art. 23 der Verordnung über die Reduktion der CO₂-Emissionen für "Personenwagen".

Fahrzeug: Fabrikmarke, Handelsbezeichnung, Fahrgestell-Nummer (VIN), CO₂-Emissionen (g/km - kombiniert), Tatsächliche Masse des Fahrzeugs, Masse des fahrbereiten Fahrzeugs.

Antragsteller/in: Die CO₂-Emission wird abgetreten: Ja/Nein. Firma, Vorname, Name, PLZ, 1207, Ort, Datum: 27.10.2023, E-Mail.

Übernahme der CO₂-Emission: Im Original beizulegen (zwingend), Kopie beilegen, Im Original beizulegen (falls vorhanden).

Wichtig! Bitte beachten: Der Antrag ist elektronisch in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache auszufüllen. Der Antrag für die Übernahme der CO₂-Emission wird nur vor der Erstatzung eines Fahrzeugs in der Schweiz bewilligt. Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Korrektheit der Angaben und Vollständigkeit der Beilagen. Es erfolgt keine Eingangsbestätigung. Eine persönliche Abwicklung des Antrags ist nicht möglich.

Der Antrag ist mit allen erforderlichen Beilagen per Post einzureichen bei:
Bundesamt für Strassen ASTRA, Bereich Fahrzeugsicherheit und Aufsicht, CO₂-Emissionen, 3003 Bern

Zahlungseingang in
Fachanwendung
prüfen

Ant
c

n:
icht (im Original)
apiere Ausland
en

Neues Geschäft in
Anwendung
öffnen und Daten
manuell übertragen

Antwortbrief (zwingend
Originaldokumente
per Post an Importeur
versenden

Prüfungsbericht Report d'expertise Rapporto di perizia Form. 13.20 A.

Fahrzeug: BMW XI

Prüfungsergebnisse: 1. Motor, 2. Getriebe, 3. Achsen, 4. Bremsen, 5. Beleuchtung, 6. Lenkung, 7. Schwingen, 8. Stoßdämpfer, 9. Räder, 10. Reifen, 11. Karosserie, 12. Innenausstattung, 13. Elektrik, 14. Sonstige.

Ergebnisse: 1. Motor: 100%, 2. Getriebe: 100%, 3. Achsen: 100%, 4. Bremsen: 100%, 5. Beleuchtung: 100%, 6. Lenkung: 100%, 7. Schwingen: 100%, 8. Stoßdämpfer: 100%, 9. Räder: 100%, 10. Reifen: 100%, 11. Karosserie: 100%, 12. Innenausstattung: 100%, 13. Elektrik: 100%, 14. Sonstige: 100%.

Notizen: 1. Motor: 100%, 2. Getriebe: 100%, 3. Achsen: 100%, 4. Bremsen: 100%, 5. Beleuchtung: 100%, 6. Lenkung: 100%, 7. Schwingen: 100%, 8. Stoßdämpfer: 100%, 9. Räder: 100%, 10. Reifen: 100%, 11. Karosserie: 100%, 12. Innenausstattung: 100%, 13. Elektrik: 100%, 14. Sonstige: 100%.

Signaturen: Importeur, Sachbearbeiterin.

g erstellen,
ken und per
ersenden

escante
mente in
er Ablage
legen

Importeur Sachbearbeiterin

Vorhaben «CO₂-Vollzug BFE»

Ursprünglicher Ablauf Prozess «Antrag auf Bescheinigung» (bis Ende 2023)

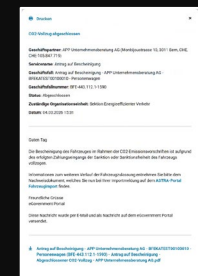
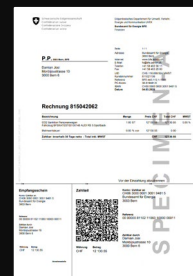
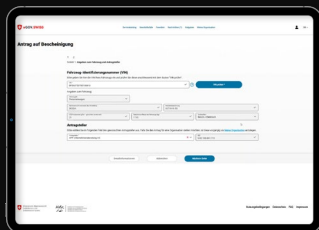




10'000 Anträge pro Jahr!

● Importeur ● Sachbearbeiterin

Vorhaben «CO₂-Vollzug BFE»

Neuer Ablauf Prozess «Antrag auf Bescheinigung»



 Importeur  System

Vorhaben «CO₂-Vollzug BFE»

Neuer Ablauf Prozess «Antrag auf Bescheinigung»

The screenshot displays the eGOV.SWISS website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'eGOV.SWISS' on the left and a menu with items: 'Servicekatalog', 'Geschäftsfälle', 'Favoriten', 'Nachrichten (1)', 'Aufgaben', and 'Meine Organisation'. On the right side of the navigation bar, there is a user profile icon and the text 'DE -'. Below the navigation bar, the breadcrumb path 'Servicekatalog / CO2-Vollzug Neuwagen' is visible. The main content area is titled 'CO2-Vollzug Neuwagen' and features two service cards. The first card is titled 'Antrag auf Bescheinigung' with a star icon, provided by 'Bundesamt für Energie BFE'. Its description states: 'Über diesen Service erfolgt die Bescheinigung von neuen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen für den Direktimport.' Below the description are links for 'Zum Service' and 'Detailinformationen'. The second card is titled 'CO2-Vollzug für Grossimporteure', also provided by 'Bundesamt für Energie BFE'. Its description says: 'Hier finden Sie die verschiedenen Services des CO2-Vollzugs für Grossimporteure.' Below this description is a link for 'alle Services zeigen'. At the bottom of the page, there are logos for 'Schweizerische Eidgenossenschaft / Confédération suisse / Confederazione Svizzera / Confederaziun Svizra' and 'KdK Cdc'. To the right of these logos are links for 'Nutzungsbedingungen', 'Datenschutz', 'FAQ', and 'Impressum'. At the very bottom, a footer line reads: 'Eine Dienstleistung von Bund und Kantonen. Powered by UVEK.'

[Servicekatalog](#) / [CO2-Vollzug Neuwagen](#)

CO2-Vollzug Neuwagen

Antrag auf Bescheinigung



Bundesamt für Energie BFE

Über diesen Service erfolgt die Bescheinigung von neuen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen für den Direktimport.

[Zum Service](#)

[Detailinformationen](#)

CO2-Vollzug für Grossimporteure

Bundesamt für Energie BFE

Hier finden Sie die verschiedenen Services des CO2-Vollzugs für Grossimporteure.

[alle Services zeigen](#)



Vorgehensweise
Umsetzung
Geschäftskonfigurationen
mit Low Code!

Definition Geschäftskonfigurationen für eGOV.Swiss





Aktuelles
und Neuigkeiten



Ab sofort: Offen für die ganze Bundesverwaltung

- In einem Workshop können Sie die eGOV.SWISS Plattform & den Service kennenlernen.
- Zur Vertiefung hat sich eine Proof of Concept Phase bewährt.



Ab Sommer: Neue Komponente für hoch-effiziente Backoffice GUI - NovaFlow


- Einfach konfigurierbar. Less is more.
- Für Fachprozesse, wo jede Sekunde zählt (z.B. bei hohen Volumen).



Bewährt: Verschiedene Integrationsmuster für klein und gross

- eGOV-only: Vollständig mit den Boardmittel der eGOV.SWISS Plattform.
- eGOV mit Fachanwendung im Front- oder Backoffice



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation

René Vaucher
GS-UVEK Service-Owner eGOV

+41 58 462 69 35
rene.vaucher@gs-uvek.admin.ch




APP Unternehmensberatung AG

Damian Josi
Business Analyst eGOV

+41 58 320 30 63
damian.josi@app.ch



 RUBICON

Cyril Michel
Programmmanger eGOV

+41 76 336 83 84
cyril.michel@rubicon.eu

Ihre persönlichen Ansprechpartner,
kontaktieren Sie uns!

REVIEW

Agentic Acta Nova –
vom KI-Chat im Dossier zum
agentischen Mitarbeiter
(TechTalk)


Agentic Acta Nova

Vom KI-Chat im Dossier zum agentischen Mitarbeiter

Thomas Stangl

11.06.2026 | RUBICON Inside

Bern



Was wäre, wenn Ihr **GEVER** nicht nur Dossiers verwaltet, sondern aktiv mitarbeitet?

Drei Live Demos.
Acta Nova & KI.
Alles heute verfügbar.



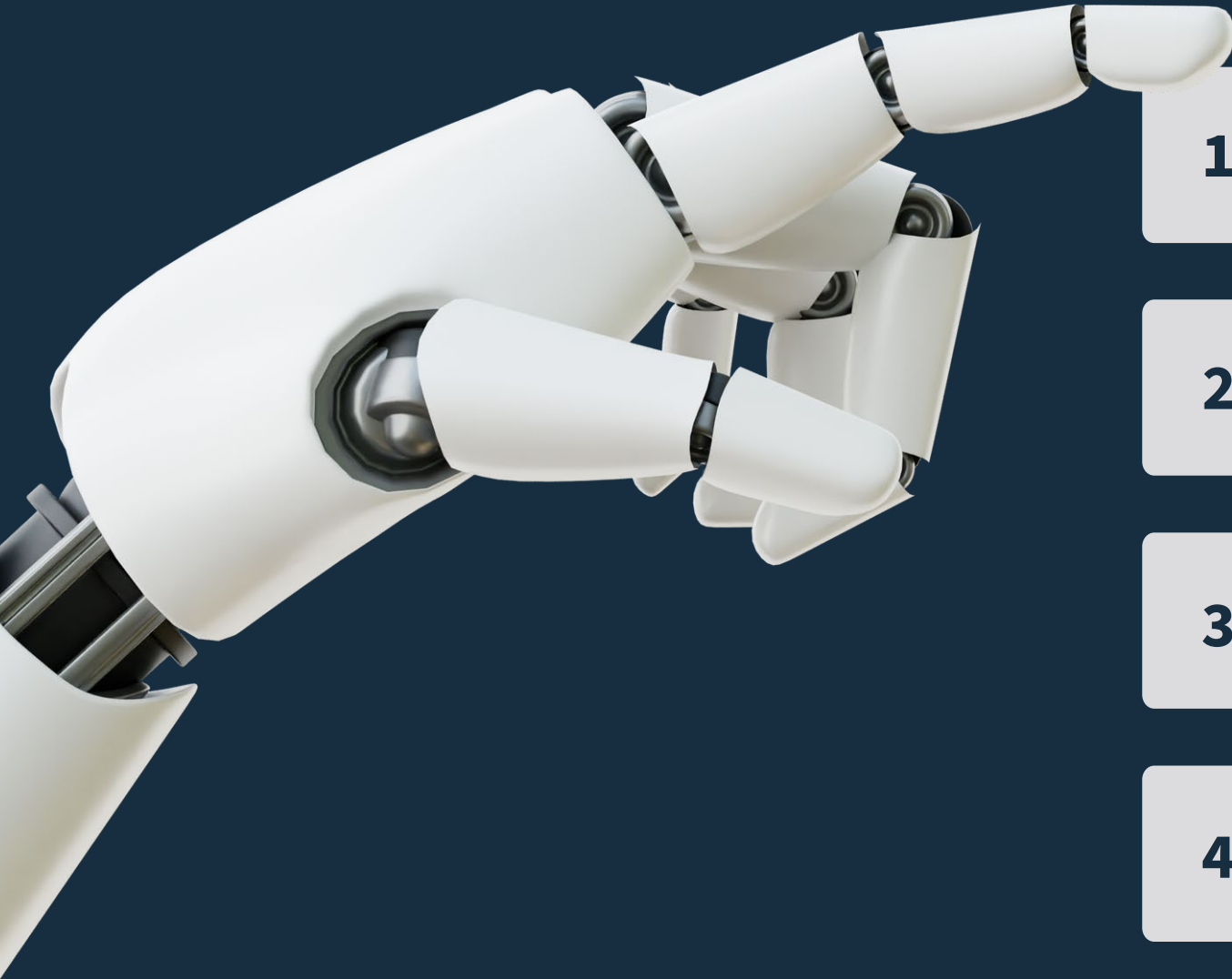
THOMAS STANGL

Geschäftsbereichsleiter
TechTalk KI-Lösungen

TechTalk:

- 130 Mitarbeitende in Wien
- 30 Jahre Digitalisierung von Organisation
- 15 Jahre RUBICON Lösungspartner
- 3 Jahre Erfahrung in KI-Transformationen

WAS UNS HEUTE ERWARTET



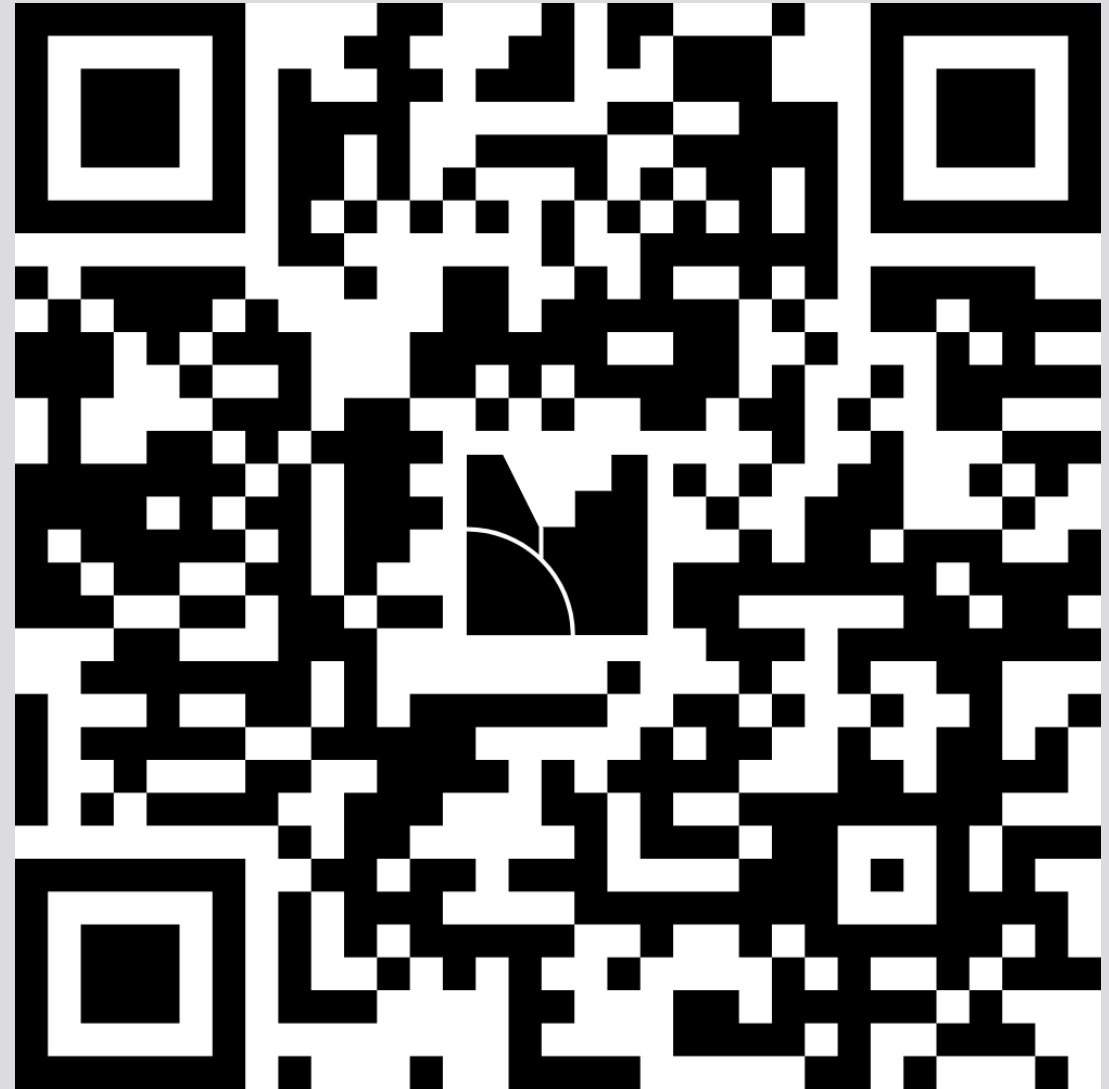
1. GEVER & KI: Ein Widerspruch?

2. Unser Lösungsansatz: Agentic AN

3. Acta Nova & Agents: Demos

4. Wo stehen Sie? Wie starten Sie los?

Join at menti.com | use code **8369 3107**



**Mentimeter:
Was sind Ihre
Erfahrungen?**



DIE HERAUSFORDERUNG

Zwei Welten, ein Arbeitsalltag – und was die Trennung kostet

KI**Gekommen, um zu bleiben**

LLMs sind Teil der täglichen Arbeit - auch in der Verwaltung.

GEVER**Acta Nova als Arbeitsort**

Dossiers, Dokumente, Prozesse: Hier liegt die Arbeit - und hier liegen die Daten.

GETRENNT**Medienbrüche & Doppelarbeit**

Exportieren, ins KI-Tool kopieren, Ergebnis zurücktragen - jeden Tag.

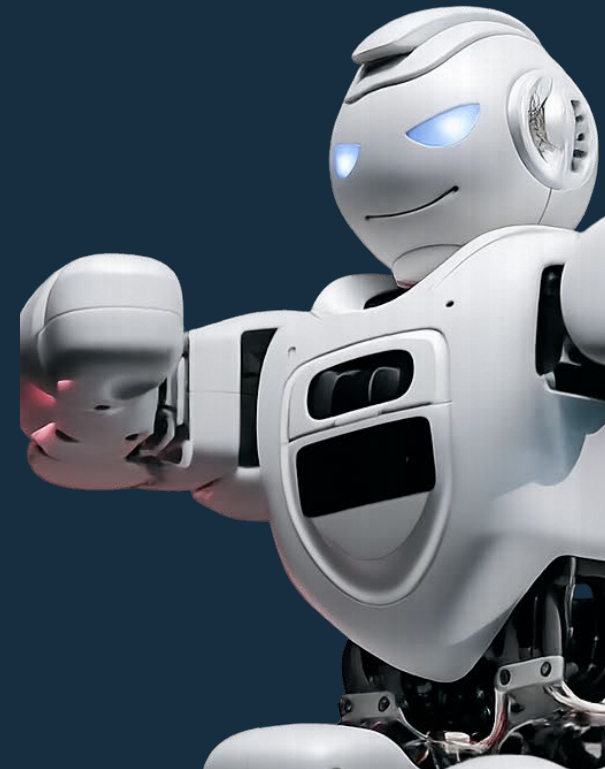
RISIKO**Schatten-KI**

Kommt die KI nicht zu den Daten, tragen Mitarbeitende die Daten zur KI - unkontrolliert.

Unser Lösungsansatz

ARBEITSUMGEBUNGEN FÜR MENSCH & KI SCHAFFEN

HI/AI Habitat



Ihr GEVER wird zur Arbeitsumgebung für Mensch & KI

Drei Bausteine, die Sie heute schon haben – ein Habitat, in dem KI sicher mitarbeitet.



KI kommt zu den Daten – nicht umgekehrt.

Kein Datenexport · keine zweite Ablage · Berechtigungen gelten weiter

Vom KI-Chat im Dossier – zum agentischen Mitarbeiter

1 INTEGRIERT

AktenPilot (DossierPilot)

KI-Assistent im Dossier

Fragen, Zusammenfassungen, Quellenlinks
- direkt im Dossier

[Live-Demo 1](#)

2 ANGEBUNDEN

Conversational AI

Acta Nova in MS Copilot

Lesen, Recherchieren, Aufgaben verteilen
- in Ihrer gewohnten KI-Umgebung

[Live-Demo 2](#)

3 MASSGESCHNEIDERT

Eigene Agenten / UIs für Ihren Fachbereich

Liest und schreibt (z.B. Dossiers anlegen)

Gebaut mit Agentic Engineering
Professionell, Wartbar, Langlebig


[Live-Demo 3](#)

Security-by-Design: KI kommt zu den Daten - nicht umgekehrt · Acta Nova bleibt der sichere Rahmen

Basis: Acta Nova REST-API & MCP - heute startklar



Live Demo #1:
AktenPilot / DossierPilot



Live Demo #2:
Conversational AI in MS Copilot

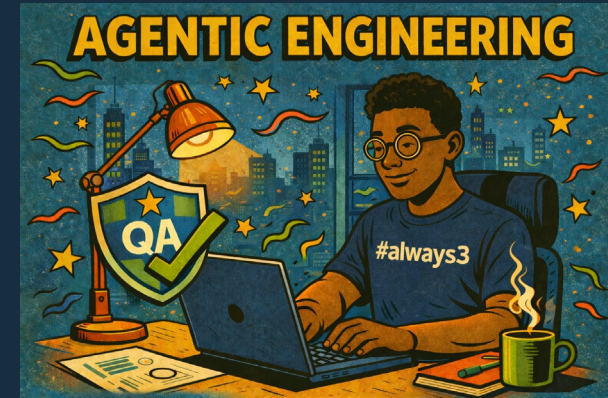
Vibe Coding vs Agentic Engineering

Delegiere
die Arbeit
ans LLM



- Erstellt Software auf Basis eines Prompts
- Schnelle Ergebnisse – ohne den Code zu reviewen
- **Für:** Wegwerf-Projekte, Persönliche Tools, Discovery & Prototyping
- **Nicht geeignet für:** langlebige, wartbare Software

Arbeite mit
dem LLM



- Erstellt Software auf Basis Kontext, Spezifikationen und Leitplanken
- Qualitativ hochwertige Ergebnisse – mit Reviews & Checkpoints
- **Geeignet für:**
 - Professionelle Software
 - Langlebige, wartbare Produkte
 - Regulierte / sicherheitskritische Umgebungen

 MENSCH

Wir möchten eine einfache Oberfläche für unseren Fachbereich:
schneller Überblick über die Beschaffungs-Dossiers, filterbar
— und bei Bedarf der Sprung in die wichtigsten Details.
Wartbar und langlebig, Zugriff über die Acta-Nova-REST-API.

KI-AGENT 

Verstanden — eine schlanke Übersicht mit Filtern und Detail-
Absprung, sauber über die Acta-Nova-API.

ZUERST GELADEN: DIE VORGABEN IHRER ORGANISATION

Coding-Guidelines

Architektur-Richtlinien

Security-Richtlinien

Eine Frage zu Ihrem Aktentyp: Soll das Feld „Papierdossier“ in
den Details angezeigt und beim Anlegen eines Dossiers mit
erfasst werden?

 MENSCH

Ja, „Papierdossier“ in den Details und beim Anlegen mit rein.
Sonst genau so. Halte dich an unsere Richtlinien.

KI-AGENT 

Gut. Als Spezifikation festgehalten:

- Übersicht mit Filtern, Detail-Absprung — via REST-API
- Feld „Papierdossier“ in Details und beim Anlegen
- Konform zu Coding-, Architektur- & Security-Guidelines

Ich lege die Modulstruktur an und beginne mit dem
Lese-Endpunkt. Los geht's.



Live Demo #3:

Eigene Agenten / UIs für Ihren Fachbereich

FAZIT

KI kommt zu den Daten – nicht umgekehrt

STUFE 1 · INTEGRIERT**AktenPilot / DossierPilot**

- ✓ KI-Assistent direkt im Dossier
- ✓ Sofort produktiv
- ✓ Berechtigungen inklusive
- ✓ Der schnelle Einstieg

STUFE 2 · ANGEBUNDEN**Acta Nova in Copilot**

- ✓ Gewohnte Werkzeuge nutzen
- ✓ REST-API & MCP als Brücke
- ✓ Daten bleiben im GEVER
- ✓ Heute startklar

STUFE 3 · MASSGESCHNEIDERT**Eigene Agenten & UIs**

- ✓ Liest und schreibt im GEVER
- ✓ Genau für Ihren Fachbereich
- ✓ Nachhaltig gebaut mit Agentic Engineering
- ✓ In Stunden statt Monaten
- ! Acta Nova ist nicht das Hindernis
- es ist das Fundament

**Lassen Sie uns gemeinsam
die digitale Arbeitsumgebung
der Zukunft bauen!**



Wo stehen Sie?

Standortbestimmung und erster Use Case:
Wir finden gemeinsam Ihren Einstiegspunkt.



RUBICON × TechTalk

RUBICON baut die sichere Plattform -
TechTalk mit Ihnen die Lösung



Über den GEVER-Tellerrand!

Wir bringen Ihre Software-Lösungen und
digitale Umgebungen ins KI-Zeitalter!

THOMAS STANGL

Leiter TechTalk KI-Lösungen

+43 699 140 200 87

thomas.stangl@techtalk.at



REVIEW

GEwollte VERänderung (GEVER):
Zwischen Kontinuität, Change und Revolution
(Lufthansa Industry Solutions)



GEwollte VERänderung (GEVER): Zwischen Kontinuität, Change und Revolution

Bern, 11.06.2026



1

Kontinuität & Wandel:
GEVER Generationen
(BK/DTI)

2

Verlauf von GeKonfs
GEVER Bund

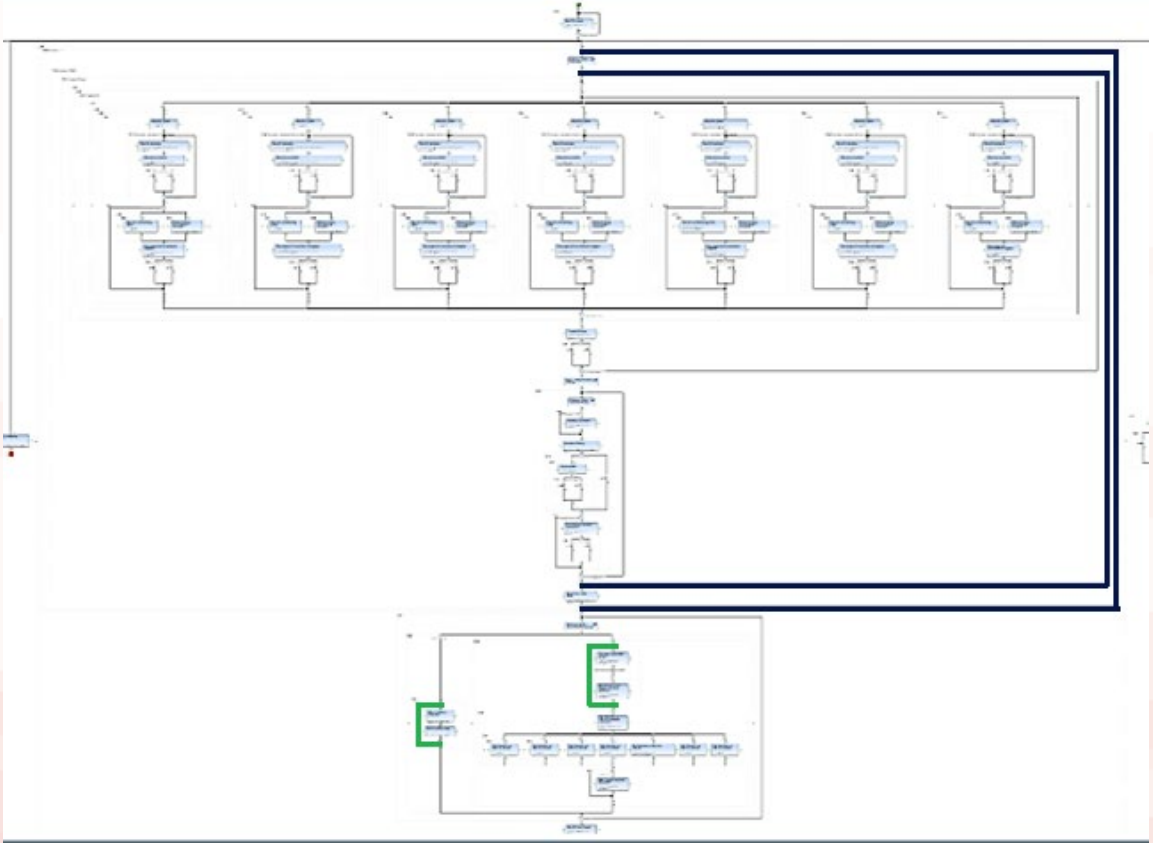
3

GEwollte VER-
änderungen in der
eESA Praxis

4

Q&A

Warum heute wir?



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit)



- (Radikal) Neue Arbeitsweisen
 - KI & Automatisierung
 - Plattform- & Datenlogik
 - Souveränität
- Technische Releases (Acta Nova, Umsysteme etc.)
 - FachlicheGeKonfAnpassung
 - Anforderungen aus Organisation & Politik
- Geschäftsabwicklung & Betrieb
 - Vertrauen, Revisionsicherheit & Nachvollziehbarkeit
 - Verlässliche Prozesse im Alltag

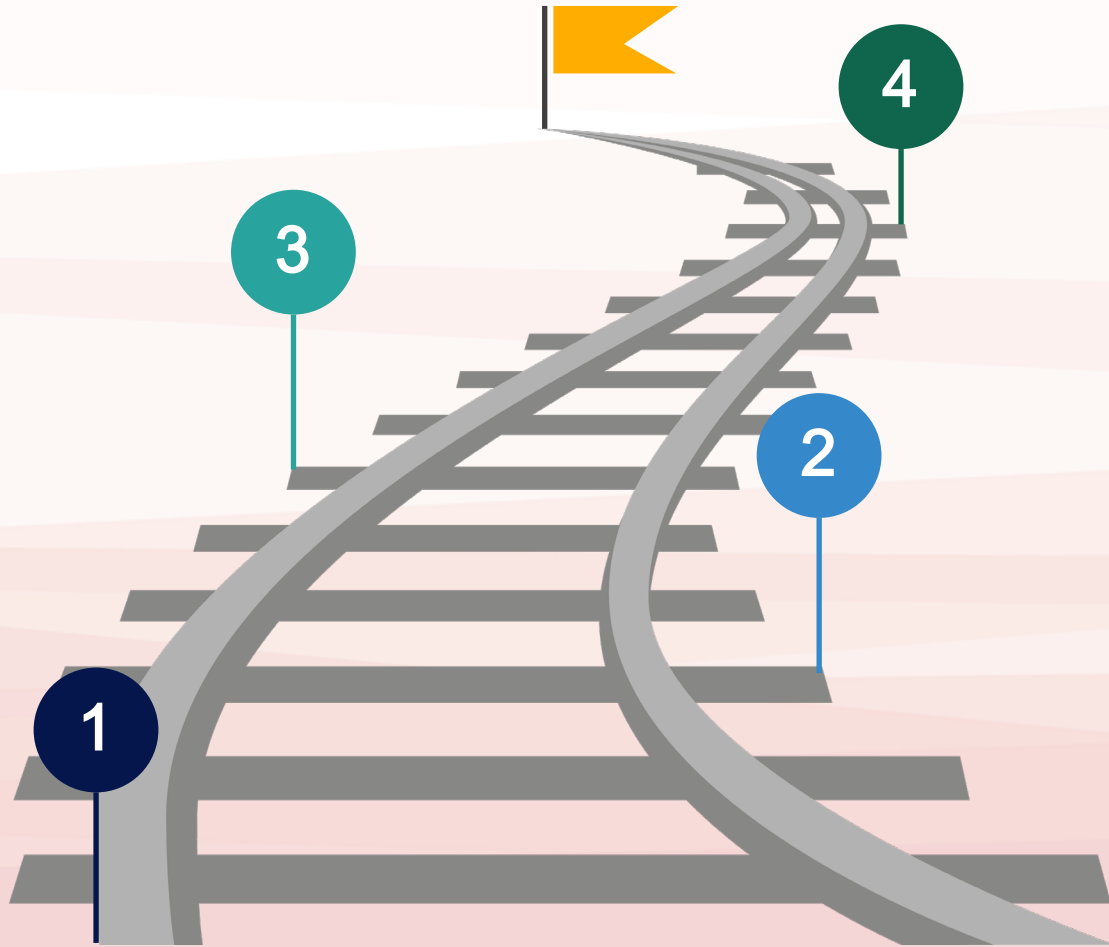
GEVER Generationen

(Quelle: DTI- u.a. Teilstrategie GEVER & eGov Schweiz Brownbag 03/2026)

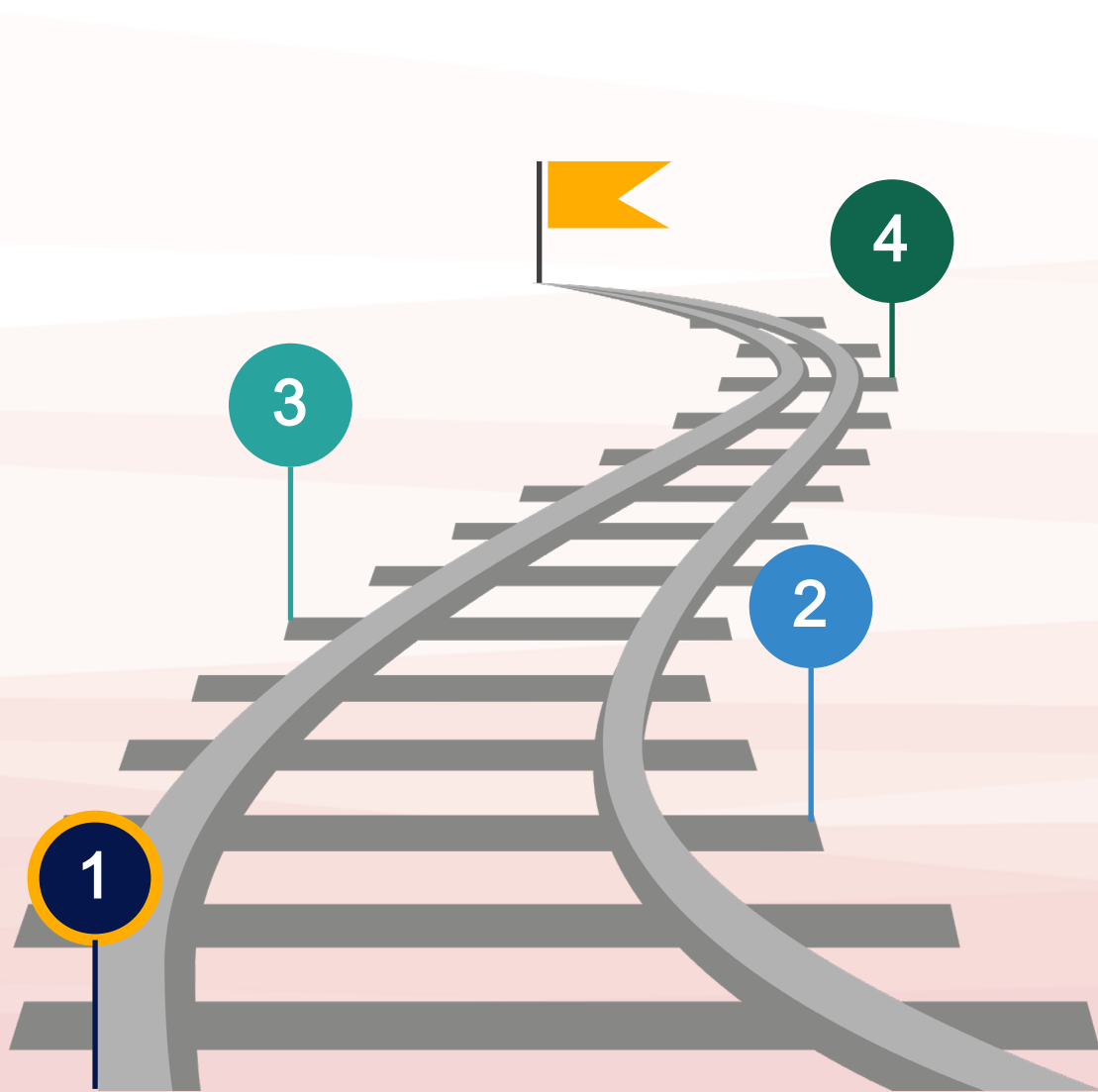
Acta Nova? Generationsübergreifender Safe Harbour S&R



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund

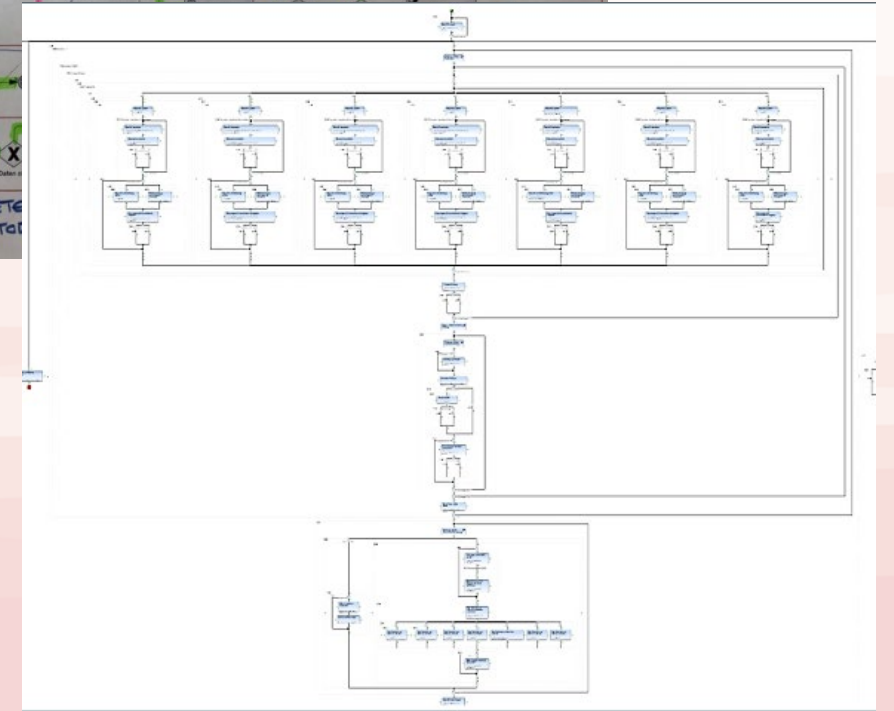
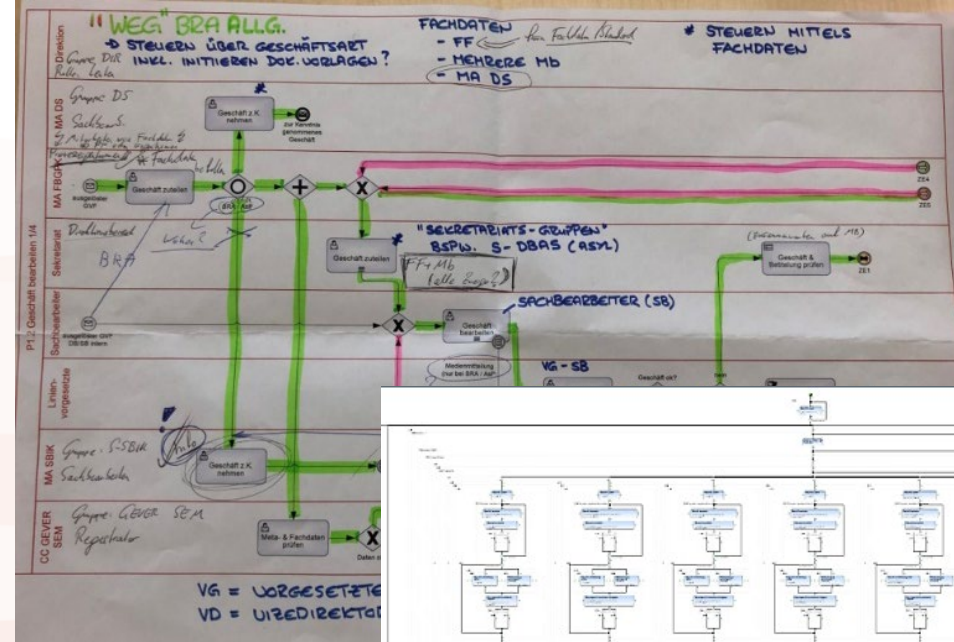
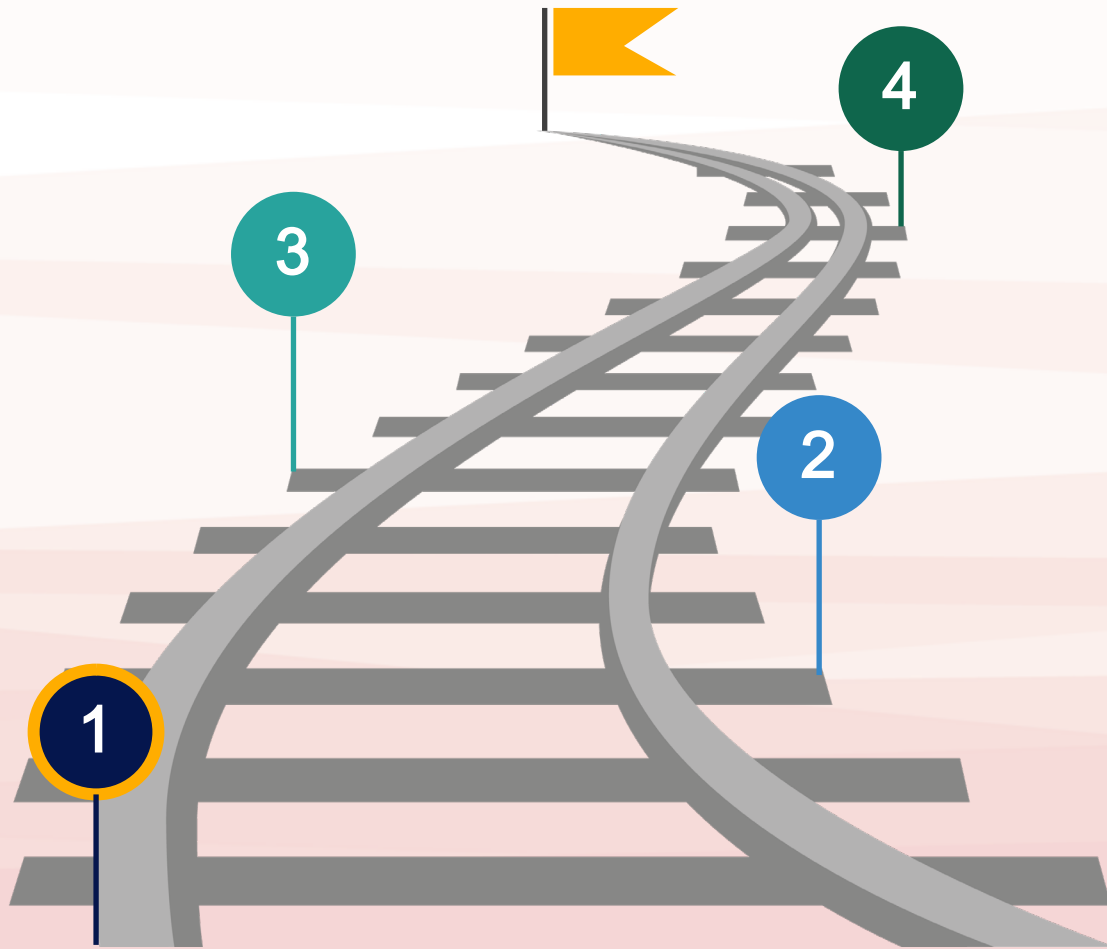


1

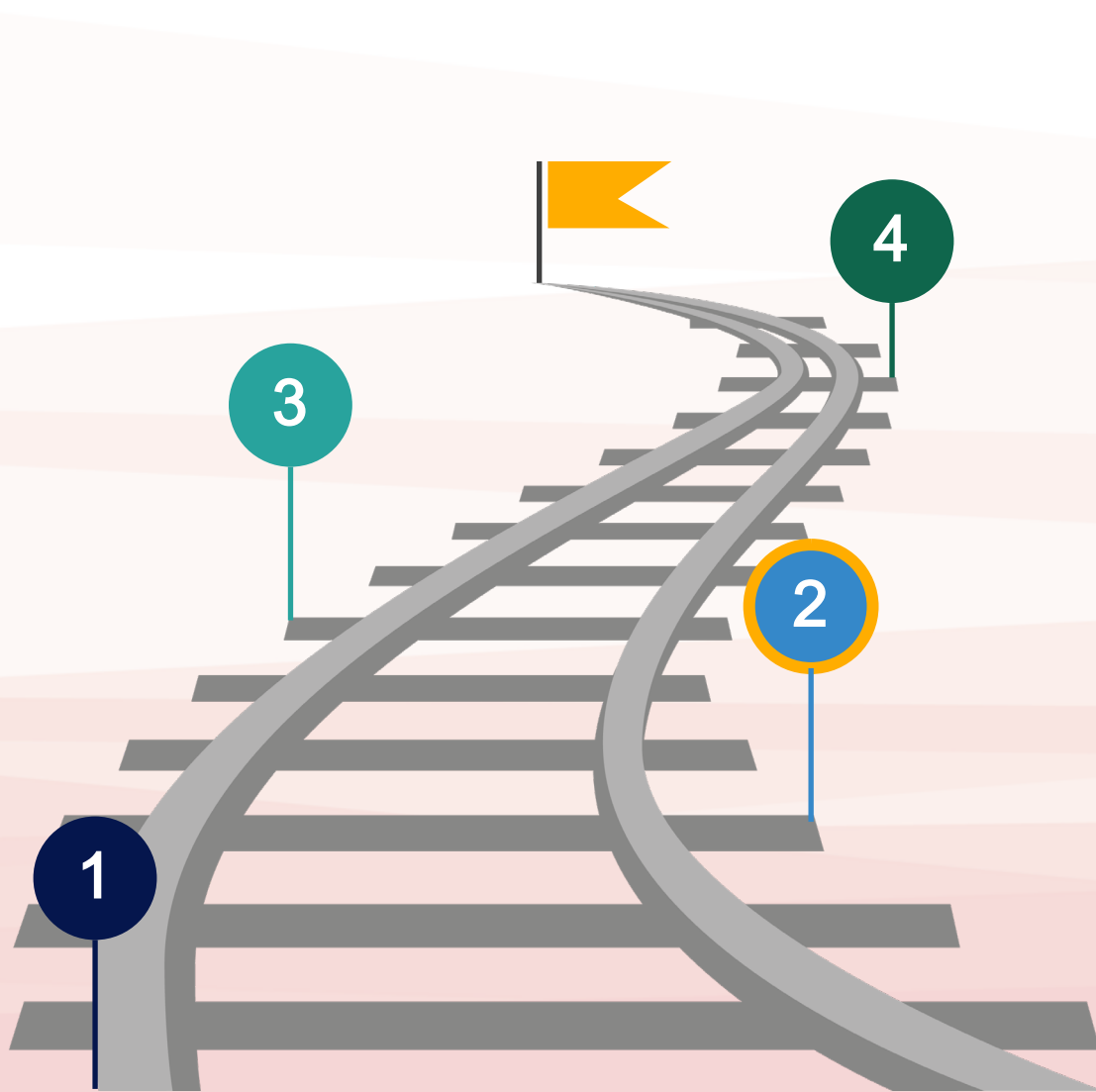
Einführung Acta Nova

- 1:1 Migration oder GEVERNeueinführung
- Zentral als SD GEVER

GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund – 1



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund



1

Einführung Acta Nova

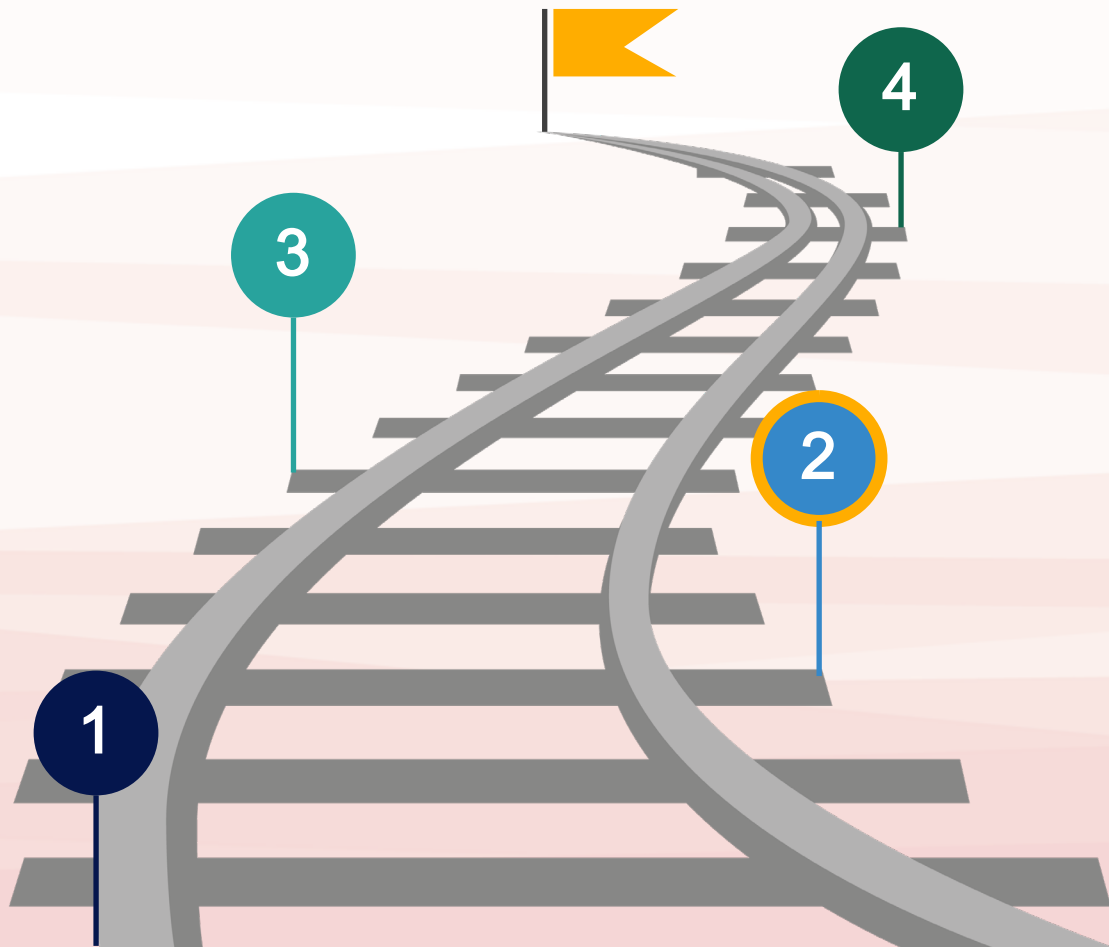
- 1:1 Migration oder GEVERNeueinführung
- Zentral als SD GEVER

2

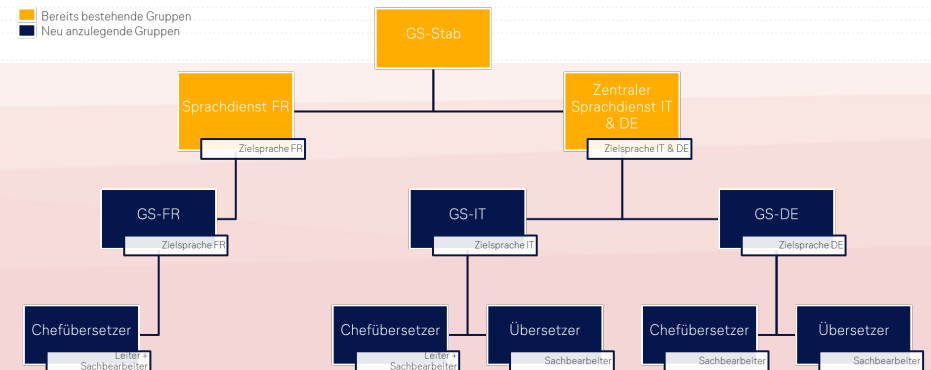
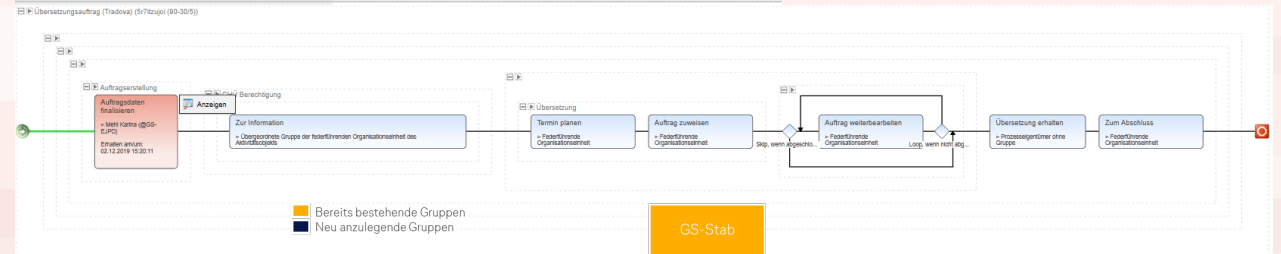
Prozess-Digitalisierung & -Reengineering

- Neue/adaptierte digitale Services/Fachverfahren
- Workflows, Fachdaten, Dokumentenvorlagen etc.

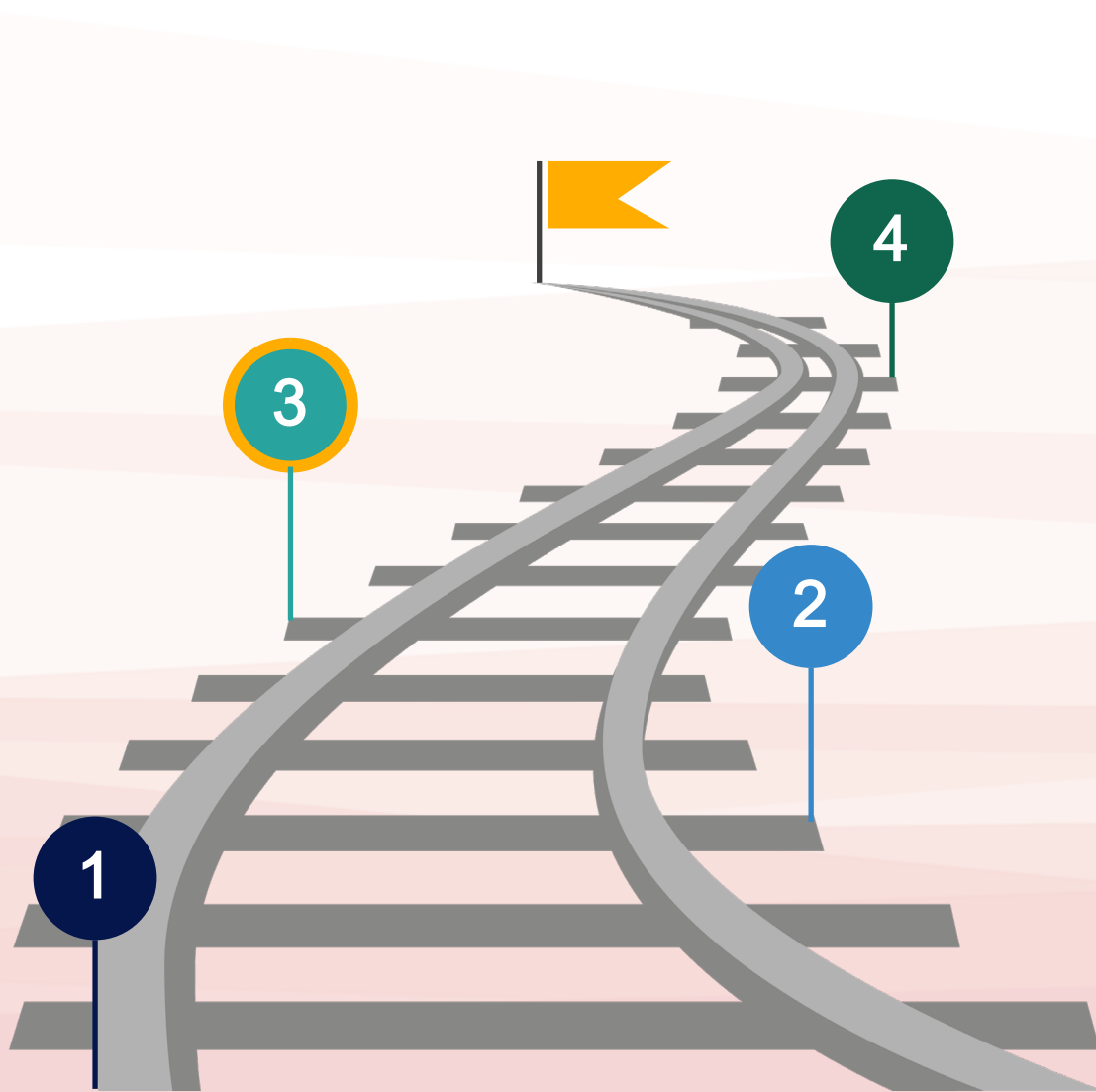
GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund – 2



Zielsprache	* 02 Französisch
Sprachdienst	GS - Übersetzungen Französisch@GS-EJPD
BK-prüfungsrelevant	<input checked="" type="checkbox"/> Unbestimmt
Anschläge Ausgangstext	* 10'000
Seiten Ausgangstext	5.5 Seiten
Anschläge Zieltext	
Seiten Zieltext	0 Seiten
Auftragsart	* 02 Änderung
Klassifizierung	* 02 Intern
Bemerkung Auftraggeber	



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund



1

Einführung Acta Nova

- 1:1 Migration oder GEVERNeueinführung
- Zentral als SD GEVER

2

Prozess-Digitalisierung & -Reengineering

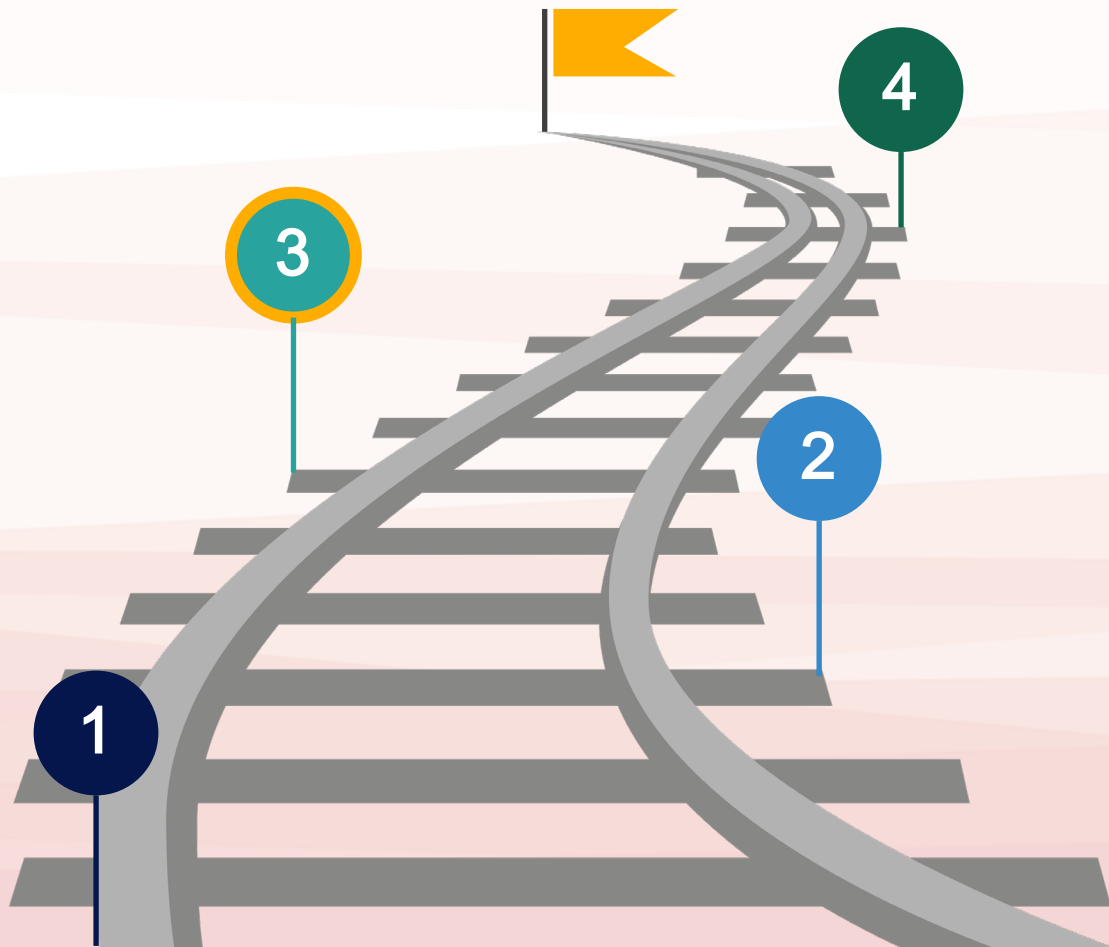
- Neue/adaptierte digitale Services/Fachverfahren
- Workflows, Fachdaten, Dokumentenvorlagen etc.

3

Standardisierung & Automatisierung

- GeKonfLifecycle, Plugins | Schulungen, Studien
- BuKonf, DCMT, dynamische Module

GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund – 3



Dokument "E-Mail Robin für Demo.msg" bearbeiten

Basissdaten | Fachdaten | Schlagworte (0) | Stammdaten (0) | Bezüge (0) | Unterschriften (0) | Weitere Inhalte

Kommentare (0) | Historie

Gesendet	<input type="checkbox"/> Nein
Absender	roben.d
Betreff	E-Mail R
An	phillipp.r
CC	
BCC	
Kategorie	Dokume
Ausgangsdatum (Absender)	
Eingangsdatum (Empfänger)	10.05.20
MessageConversationID	DB91C2
Antwort / Weiterleitung	<input type="checkbox"/> Nein
Original	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Mail Importer Einstellungen

Endpoint: https://wsg-backend.ejpd.gever-ref.admin.ch/anws/GeverWe

Zieldossier: 8F5D1E00-2501-4C7E-9B5F-D864E920E68B

Dokumenttyp: D00B8A7A-550E-4ED1-9428-2C8D4FAB6369

Dossiertyp: D71C5FA1-A8EA-4188-AGAB-EB961374A057

BenutzerdefinierterDossiertitel: TestPRO

DossiertitelSuffix: Bürgermails

Expertensuche Subdossier: D31A7459-3882-43CC-880F-4169063723E4

Expertensuche Dokument: BFEB75B-C516-4A12-A0EC-B18BE3DAAF06

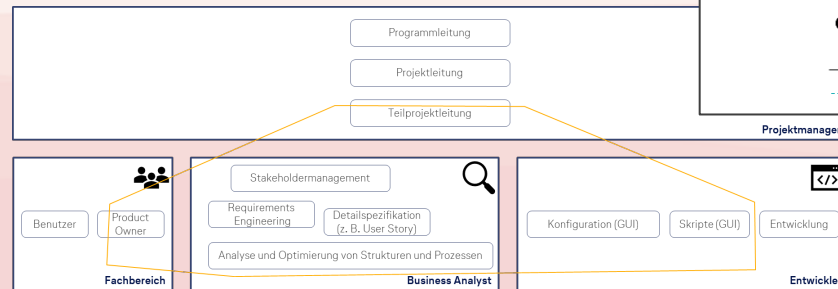
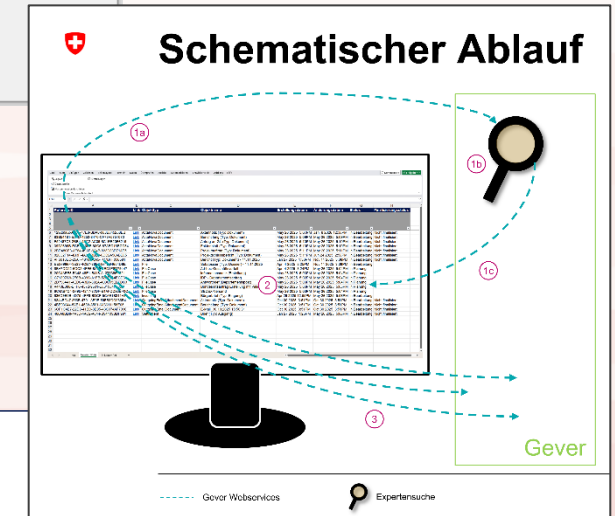
Parallele Verarbeitung:

Zeitraum: Woche

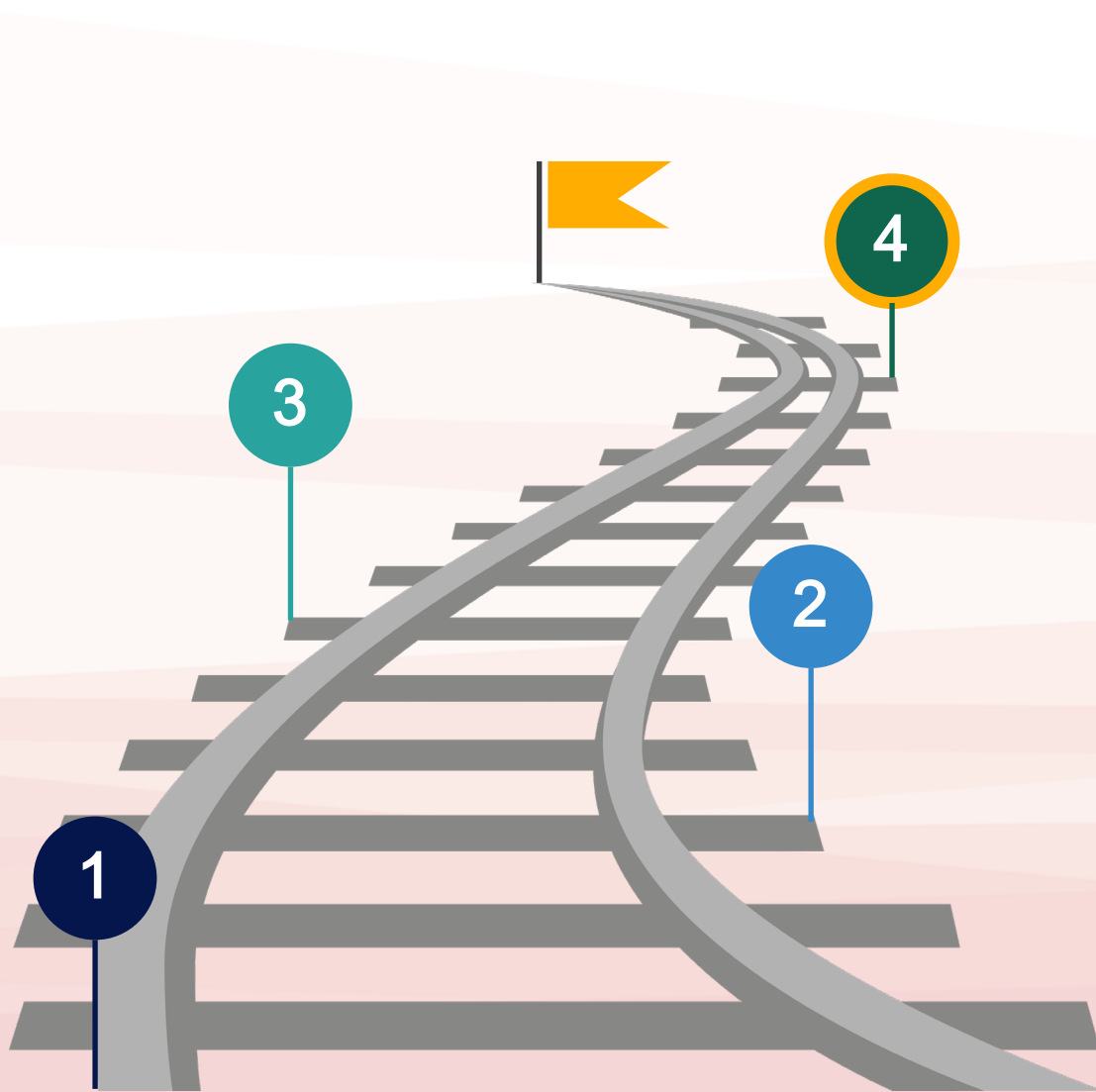
Speichern | Abbrechen | Zurücksetzen

Version: 1.4.0.0

	Anzahl betroffene VE	Anzahl verschiedene Geschäftskonfigurationen	Anzahl neue Befehlsaktivitäten in Prozessvorlagen
EDI + EJPD	20	104	374
Anteil EDI	12	38	150
Anteil EJPD	8	66	224
EDI	2	8	11
EJPD	8	43	132
Gesamt	20	136	517



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund



1

Einführung Acta Nova

- 1:1 Migration oder GEVERNeueinführung
- SD GEVER als zentraler Service

2

Prozess-Digitalisierung & -Reengineering

- Neue/adaptierte digitale Services/Fachverfahren
- Workflows, Fachdaten, Dokumentenvorlagen etc.

3

Standardisierung & Automatisierung

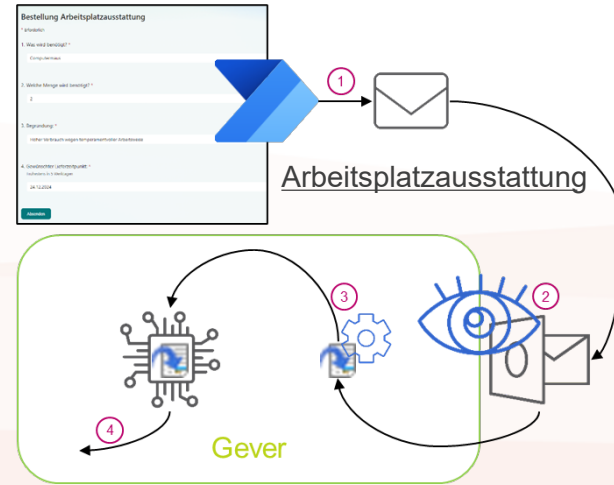
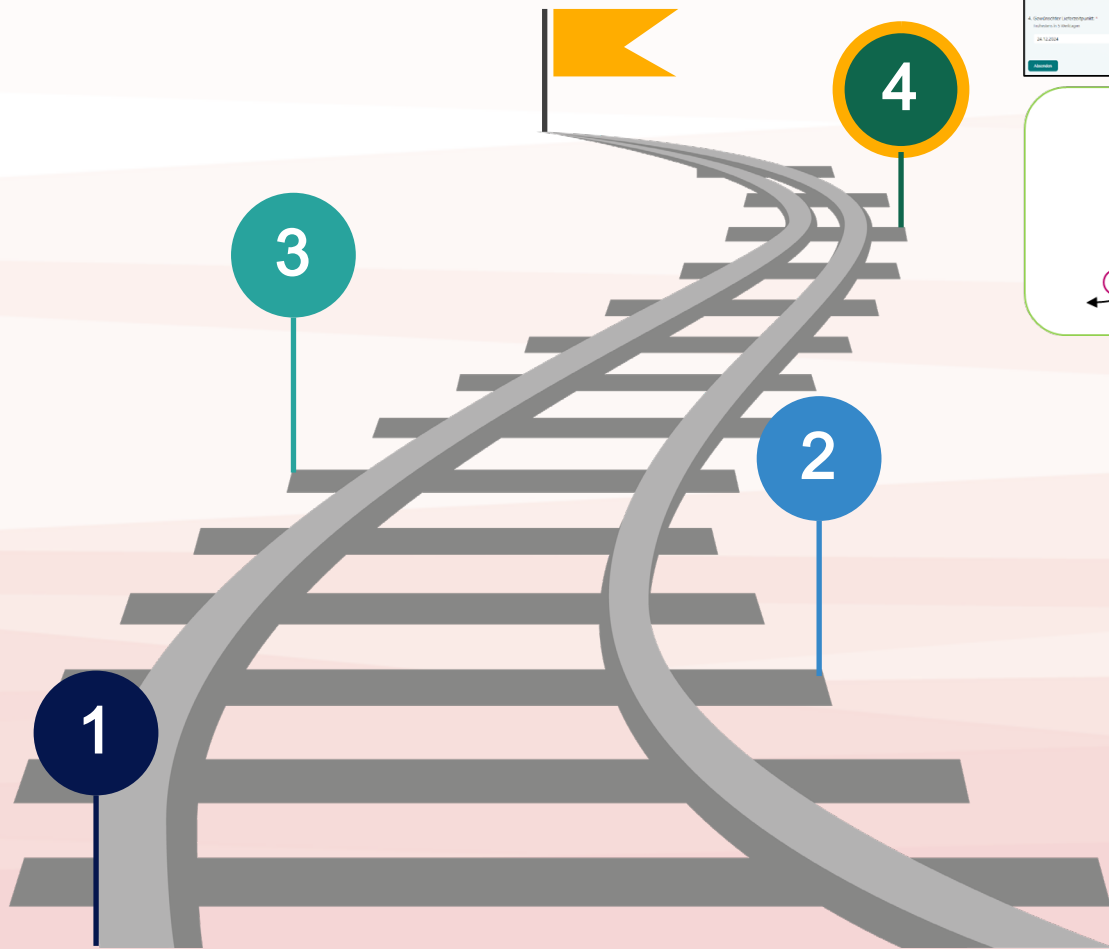
- GeKonfLifecycle, Plugins | Schulungen, Studien
- BuKonf, DCMT, dynamische Module, Rule Engine

4

Integration & Ökosystem

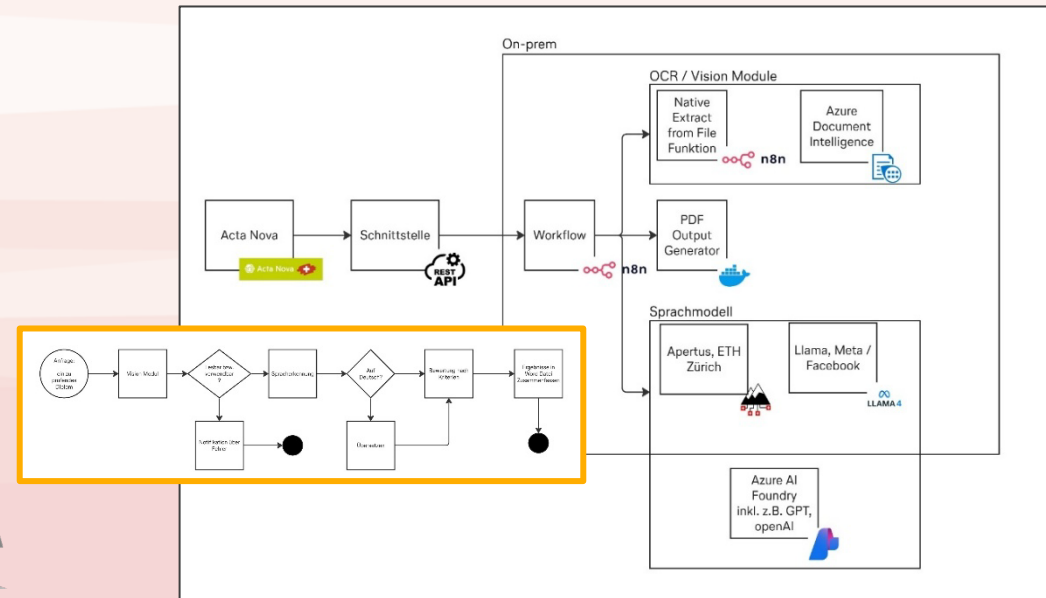
- Schnittstellen (SEDEX, Webservices) und Umsysteme (SAPEasyGov EXEBRC, M365 etc.)
- Formular-/Portallösungen (eGov, eFormetc.)
- PoCs: KI,DeepI, Innovator,Powerplattformvm.

GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund – 4

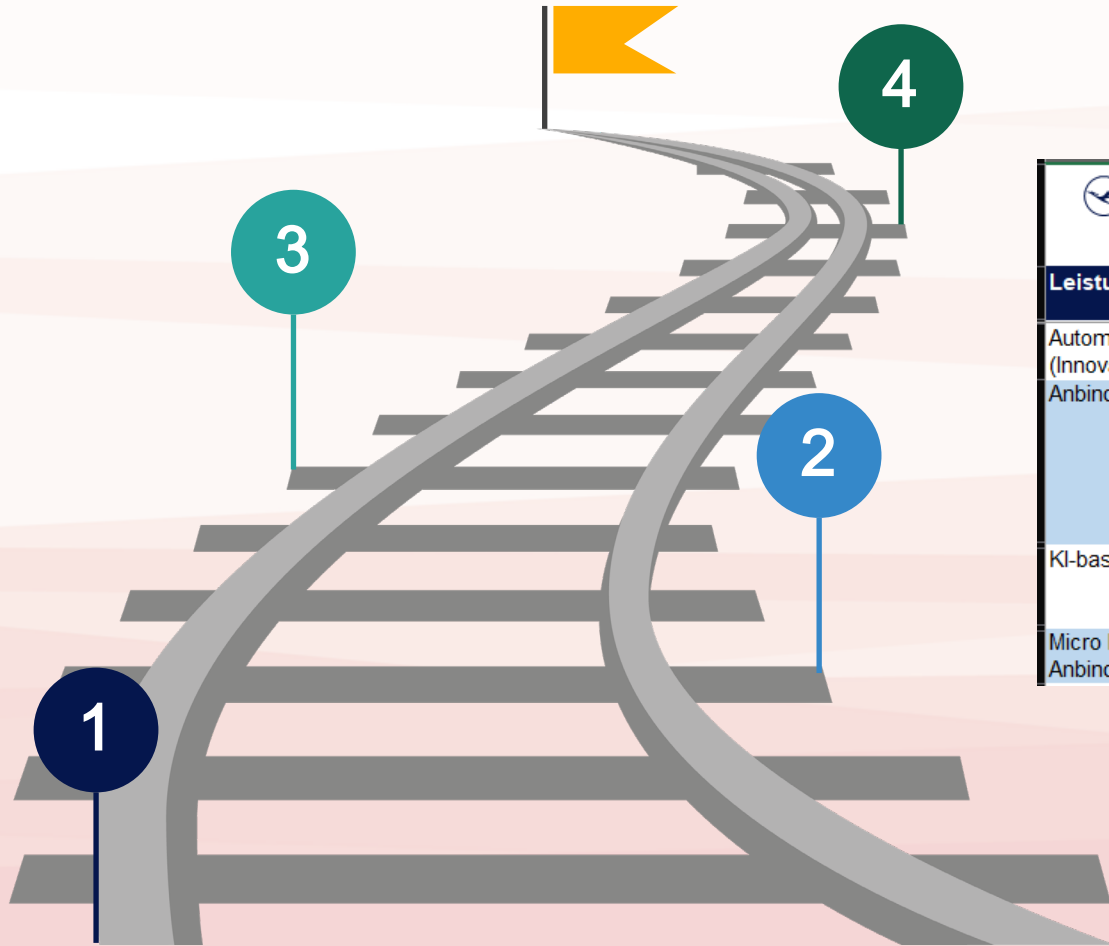


Deployment Orders Table:

CreatedAt	Gekonf	Branch	VersionName	Valid	Dev valid
18.08.2025 09:48:41	BK_FSGB_Schnittstelle_Innovator	BS4.0	BS4.0-1-cleaned-dev	True	False
14.03.2025 09:35:46	BK_FSGB_Schnittstelle_Innovator	BS4.0	BS4.0-1-cleaned	True	True
14.03.2025 09:12:01	BK_FSGB_Schnittstelle_Innovator	BS3.9	BS3.9-0.0.2	True	True
28.08.2024 15:54:40	BK_FSGB_Schnittstelle_Innovator	BS3.9	BS3.9-0.0.1	True	True



GeKonf Reifepfad um 2G: Rückblick GEVER Bund - Portfolio



Lufthansa Industry Solutions		Gever Leistungsportfolio LHIND	
Leistung		Beschreibung	
Automatisierung von GeKonf-Modellierung (Innovator)		PoC für die automatisierte Abbildung von Geschäftsconfigurationen in Innovator (von MID)	
Anbindung von Deepl an Gever		PoC: Kopplung von Gever mit Deepl über die API von Deepl für die automatisierte Übersetzung von GUI-Inhalten (z. B. Metadaten, Fachdateninhalten, Ergebnissen von Expertensuchen etc.) und (in Zusammenarbeit mit Rubicon) Übersetzung von Dokumenten im Hintergrund (initiiert durch Benutzer)	
KI-basierte Amtszuteilung		Erweiterung des PoC (BK/BFH) für die Departementszuteilung anhand von eingereichten Texten um die Zuteilung von Verwaltungseinheiten	
Micro Integrator für SAP und Easygov Anbindung		Bidirektionaler Austausch zwischen GEVER und Easygov mit SAP in der Mitte	

GEwollte VERänderungen in der eESA-Praxis (Quelle www.esa.admin.ch)

Entdecken Sie die ESA



Jahresberichterstattung

Stiftungen unter der Aufsicht des Bundes haben innert 6 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres die Unterlagen für die jährliche Berichterstattung (ehemals Rechenschaftsablage) einzureichen.



7. Januar 2025

Dienstleistungen

Eine unverbindliche Vorprüfung des Stiftungsprojekts durch die ESA kann sich lohnen. Insbesondere im Vorfeld der Stiftungsgründung aber auch später während der Stiftungstätigkeit stehen die Mitarbeitenden der ESA für...



7. Januar 2025

Rechtliche Grundlagen

Hier finden Sie die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die ESA.



Ihre Ansprechpartner

Eidg. Stiftungsaufsicht ESA

Monbijoustrasse 51A | 3003 Bern
www.esa.admin.ch
[FragEsi](#)



Oliver Wenger
Mitglied der Geschäftsleitung

Oliver.Wenger@gædi.admin.ch
www.linkedin.com/in/oliverwenger

Lufthansa Industry Solutions

Zeughausgasse 20 | 3011 Bern
www.lhind.ch
schweiz@lhind.dlh.de



Moritz Kynast
Key Account Manager
Öffentliche Verwaltung

Moritz.Kynast@lhind.dlh.de
+41 79 530 80 57
www.linkedin.com/in/moritz-kynast



Philipp Rössler
Lösungsarchitekt GEVER

Philipp.Roessler@r12.net
+41 79 889 73 30
www.linkedin.com/in/p-roessler

Merci und gute GEVERReise 😊



REVIEW

Mit Methodik und Herzblut
zur erfolgreichen eGov-Lösung
(APP Unternehmensberatung)



APP Unternehmensberatung AG

Mit Methodik und Herzblut zur erfolgreichen eGOV-Lösung

RUBICON Inside Schweiz 2026 – Prozesse im Wandel
Damian Josi und Christoph Häusler

Wir stellen uns vor



T +41 58 320 30 63

M damian.josi@app.ch

Damian Josi

MSc in Business Administration mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Schwerpunkte

- Business Analyse, Requirements Engineering
- E-Government



T +41 58 320 30 23

M christoph.haeusler@app.ch

Christoph Häusler

Dipl. Betriebsökonom FH

Schwerpunkte

- E-Business und E-Government
- Projekt- und Programmmanagement
- Personal- und Organisationsentwicklung



APP Unternehmensberatung AG

- 1977 gegründetes **Beratungsunternehmen**
- Wirkt an der Schnittstelle zwischen **Informatik, Organisation/Prozesse** und **Strategie**
- Standorte in **Bern, Zürich, Basel, St.Gallen** und **Luzern**
- Über **120** Mitarbeitende
- Aktiengesellschaft im **Besitz der Mitarbeitenden**
- Ausgezeichnet als «**Great Place to Work**»

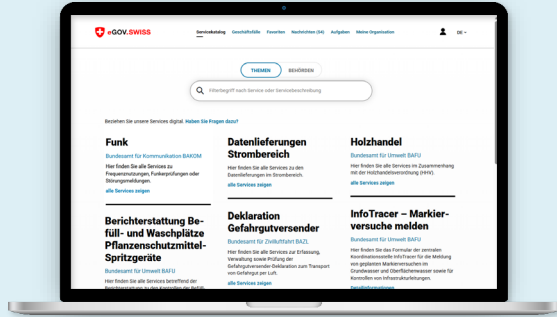




Bezug der APP zur eGOV.Swiss Plattform



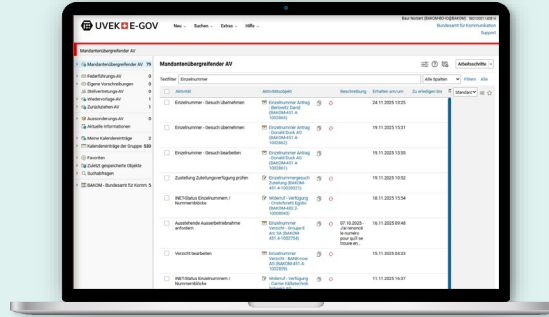
Die wesentlichen Bausteine der eGOV.Swiss Lösung



Portal eGOV.Swiss

Einheitlicher Zugangspunkt zu Leistungen des UVEK für Bevölkerung & Unternehmen

- Login
- Formulareservice
- Nachrichten-Postfach
- Geschäftsfall-Status
- Benutzerverwaltung



Backoffice eGOV.Swiss

Kundenzentrierte Fallverarbeitung mit Prozessautomatisierung

- Geschäftspartner
- Geschäftsfall-Management
- Workflow
- DMS
- Vorlagen



Umsysteme

Wiederverwendbare Schnittstellen

- Address Checker (Post)
- E-Payment (PostFinance)
- SAP
- UID
- DWH-Integrationen
- ...



Warum am Beispiel der eGOV.Swiss Plattform?

Bezug der APP

**ab
2018**

Programmleitung und Business Analyse zum **Aufbau der Plattform** (zusammen mit weiteren Dienstleistern)

**ab
2021**

Aufbau Portfoliomanagement und Entwicklung der dazugehörigen Methodik und eines Standardprozesses

**ab
2022**

Onboarding und **Begleitung von Amtsvorhaben bei der Konzeption und Umsetzung** von Fachanwendungen auf der Plattform (mit weiteren DL)



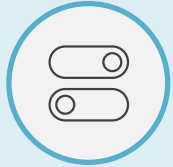


Die Methodik: **Vom Bedürfnis zur eGOV.Swiss Fachanwendung**



Akteure und Rollen (Standard)

Individuelle Ausprägungen sind möglich



GS-UVEK

Plattform-Owner

Stellt die Plattform bereit und definiert die Governance



Business Owner



Service Owner



Product Owner Plattform



Testmanager Plattform



Release- & Deployment Manger



Service Manager



Div. Ämter

Fachprozess-Owner

Bieten Fachprozess auf der Plattform an



Auftraggeber



Projektleiter



Product Owner Fachprozess



Testmanager Fachprozess



Applikationsverantwortlicher Fachprozess



GS-UVEK

Lösungsdesigner

Entwickelt passende Lösungen mit dem Fachprozess-Owner



Business Analyst eGOV.Swiss



Lösungsarchitekt eGOV.Swiss



Product Owner Roadmap eGOV.Swiss



Rubicon & Partner

Umsetzungspartner

Konfiguriert die Fachanwendung und entwickelt Schnittstellen



Lead Vorhaben



Konfigurator Vorhaben



Entwickler

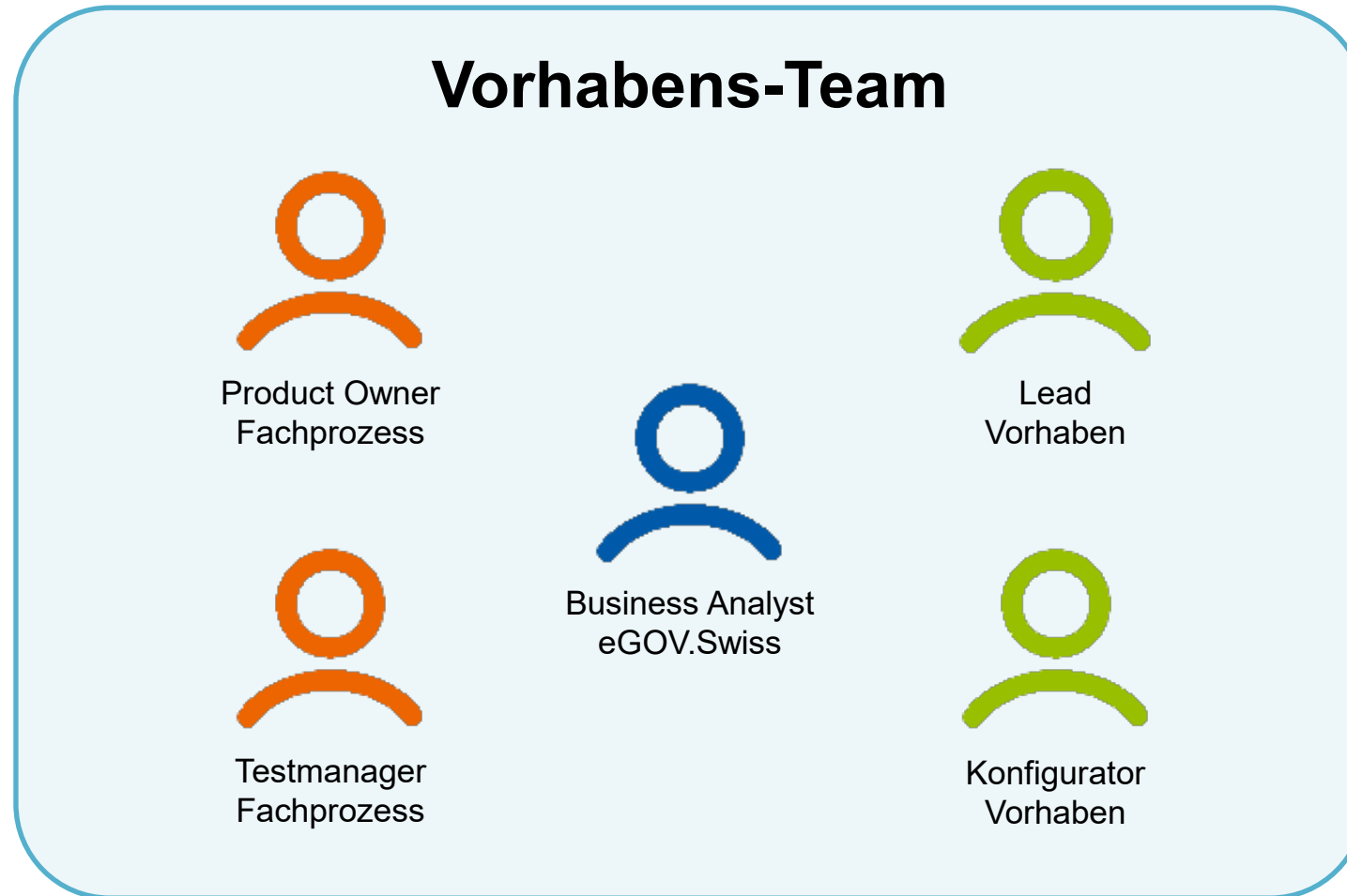


Produktexperten



Team

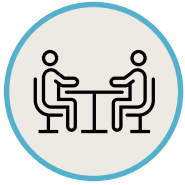
Schlüsselrollen bei der Konzeption und Umsetzung von Fachprozessen



Methodik eGOV.Swiss Plattform

Vom Bedürfnis zur eGOV.Swiss Fachanwendung

Workshops
& Beurteilung
Maturität



Erarbeitung
mögliche
Umsetzung



Grobindikation
von Kosten und
Terminen



Vorstellung und
Freigabe



Initialisierung

Aufbau Product
Backlog



Check:
Aktualisierung
Grobindikation?



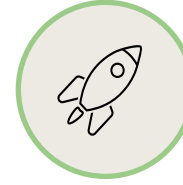
Konfiguration,
Entwicklung
& Testing



Vorabnahme



Einführung



Abnahme



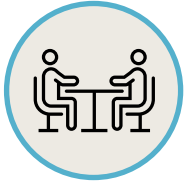
Umsetzung

Abgestimmt auf die Projektabwicklung nach HERMES



Phase Initialisierung

Vom Kick-Off zur Freigabe der Phase Umsetzung



Initialisierung

Fragestellungen

- Wo steht das Amtsprojekt?
- Wie ist der Fachprozess?
(Zielgruppe, Mengen, Preise, etc.)
- Anzahl & Inhalt potenzieller eGOV-Prozesse?
- Soll-Prozesse, Schnittstellen,
Datenmigration?
- Eignung und Machbarkeit?
- Mit welchem Aufwand wird für die Umsetzung
gerechnet (Grobindikation)?



Steckbrief eGOV.Swiss

- Standardisiertes Dokument für alle Vorhaben
- Enthält alle eGOV-Informationen der Phase
und ist optimaler Input für die HERMES-
Studie des Amts (Variantenbeschrieb)
- Zentrales Informationsdokument für alle
Stakeholder
- Ausarbeitungstiefe nach Umfang des
Fachprozesses variierbar



Phase Initialisierung

Vom Kick-Off zur Freigabe der Phase Umsetzung



Initialisierung

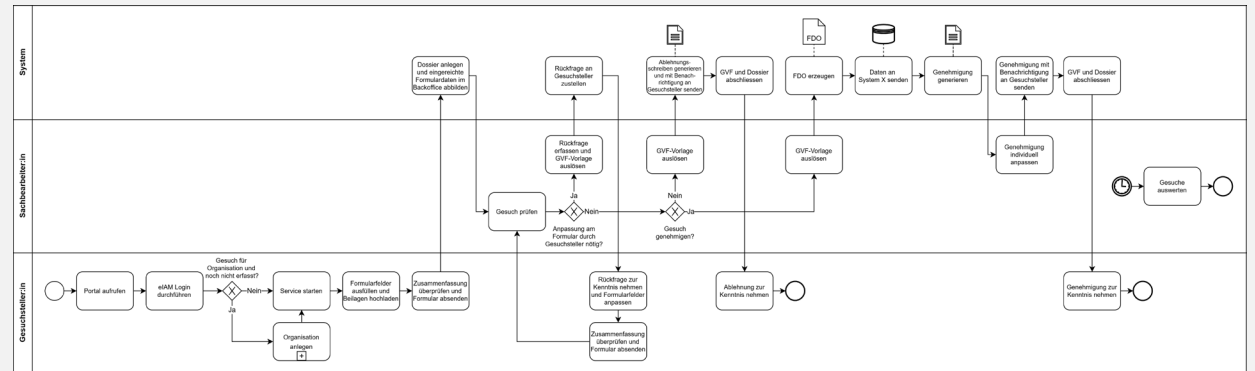
Fragestellungen

- Wo steht das Amtsprojekt?
- Wie ist der Fachprozess?
(Zielgruppe, Mengen, Preise, etc.)
- Anzahl & Inhalt potenzieller eGOV-Prozesse?
- Soll-Prozesse, Schnittstellen, Datenmigration?
- Eignung und Machbarkeit?
- Mit welchem Aufwand wird für die Umsetzung gerechnet (Grobindikation)?



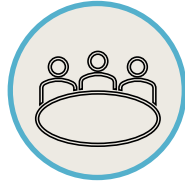
Steckbrief eGOV.Swiss

Enthält bereits die Konzeption der Fachprozesse:



Phase Initialisierung

Vom Kick-Off zur Freigabe der Phase Umsetzung



Initialisierung

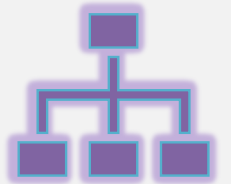
Entscheidfindung

- Vorstellung und Besprechung des **Lösungsdesign & der Grobindikation**
- **Variantenentscheid Amt** für eGOV.Swiss
- **Vorstellung und Freigabe** des Vorhabens im Steuerungsausschuss eGOV.Swiss



Steuerungsausschuss eGOV.Swiss

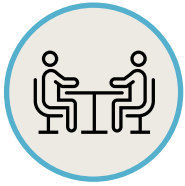
- **Governance- und Entscheidungsgremium** unter der Leitung des Business Owners
- **Einsatz** aller Ämter, welche Fachprozesse auf der Plattform umgesetzt haben
- Themen: Informationen, Vorstellung und formelle Freigabe neuer Fachprozesse, langfristige Weiterentwicklung, etc.



Methodik eGOV.Swiss Plattform

Vom Bedürfnis zur eGOV.Swiss Fachanwendung

Workshops
& Beurteilung
Maturität



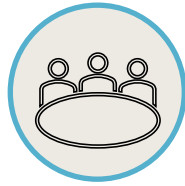
Erarbeitung
mögliche
Umsetzung



Grobindikation
von Kosten und
Terminen



Vorstellung und
Freigabe



Initialisierung

Aufbau Product
Backlog



Check:
Aktualisierung
Grobindikation?



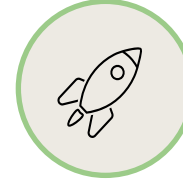
Konfiguration,
Entwicklung
& Testing



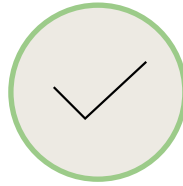
Vorabnahme



Einführung



Abnahme



Umsetzung

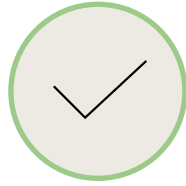
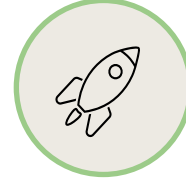


Methodik eGOV.Swiss Plattform

Phase Umsetzung

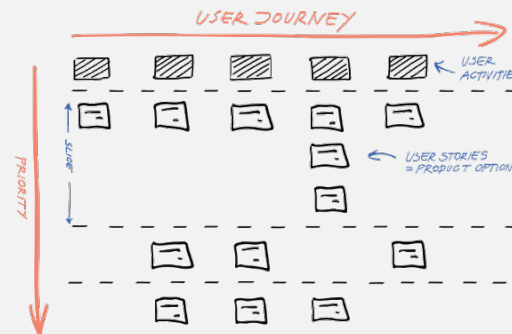


Initialisierung



Umsetzung

Aufbau und Umsetzung des Product Backlogs



1 Fachprozess
=
1 Epic

Story Story Story



Aufbau des Product Backlogs

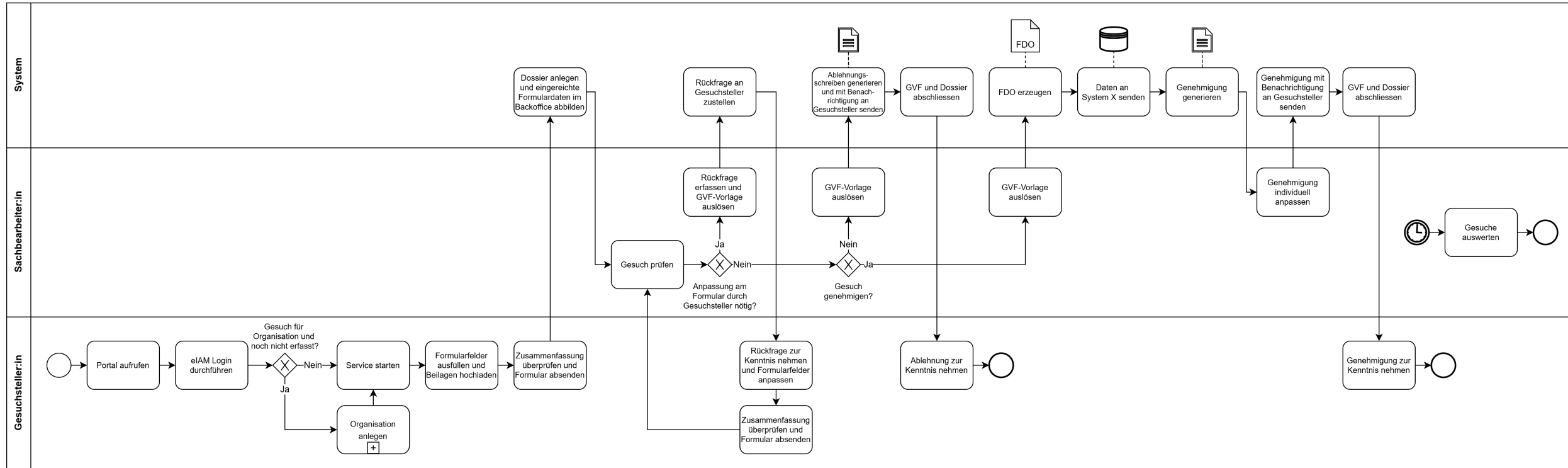
4 Schritte der Erarbeitung

1. Prozessgrafik aus Steckbrief eGOV schärfen
2. Bereits durch die Plattform abgedeckte Prozessschritte identifizieren
3. Story-Typen gemäss Story Map zuordnen
4. Epics und Stories formulieren (Jira)



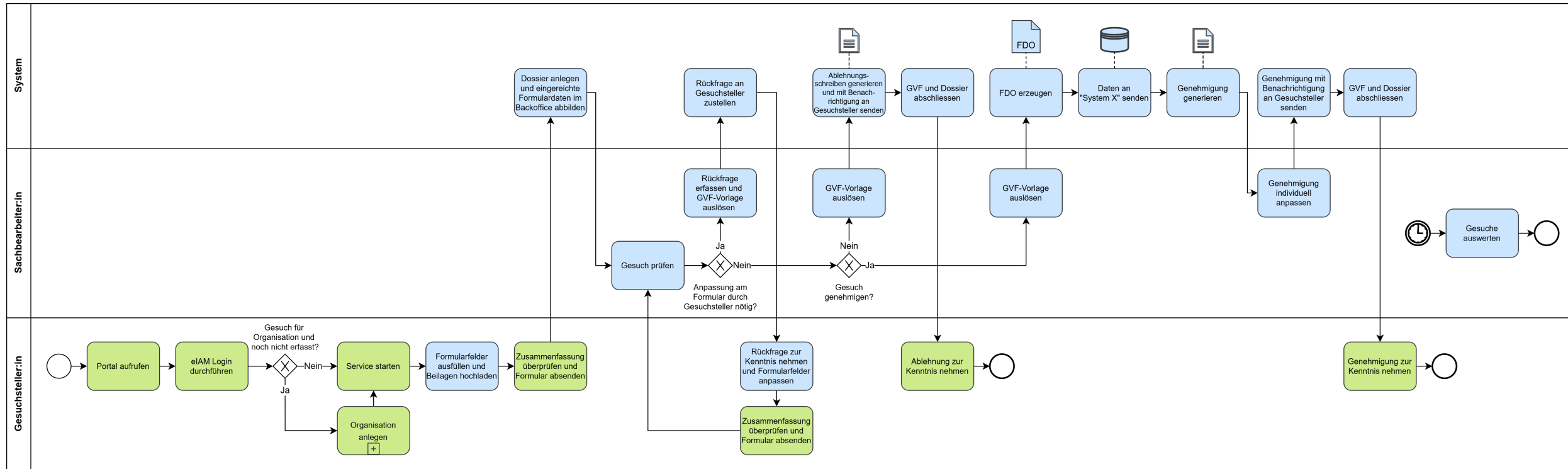
Aufbau des Product Backlogs

Schritt 1: Prozessgrafik aus Steckbrief eGOV schärfen



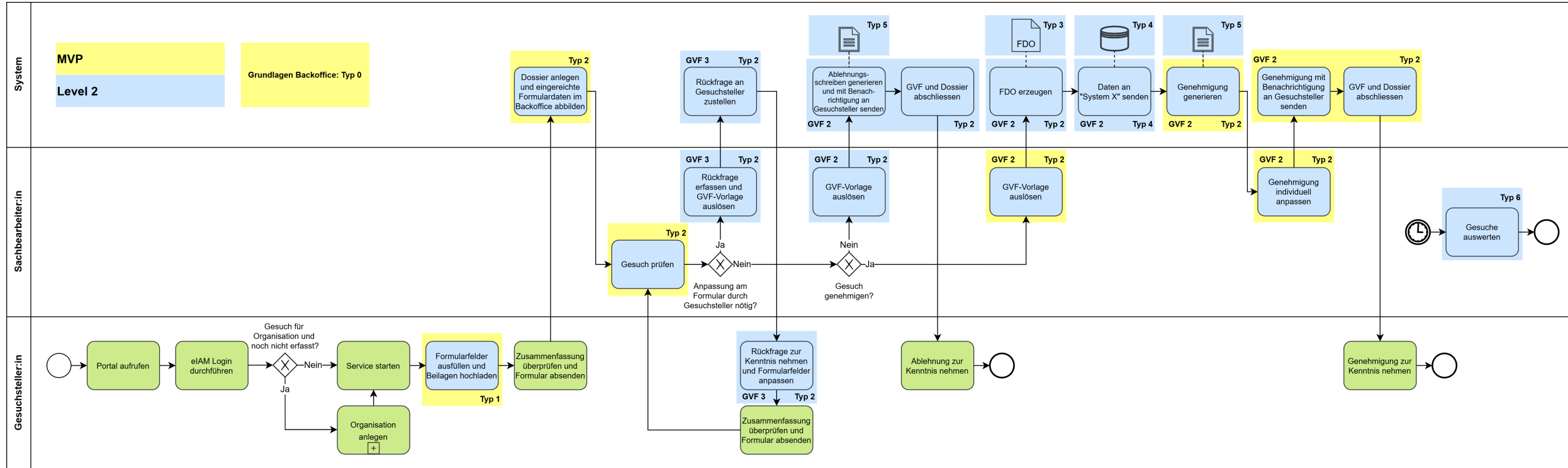
Aufbau des Product Backlogs

Schritt 2: Bereits durch die Plattform abgedeckte Prozessschritte identifizieren



Aufbau des Product Backlogs

Schritt 3: Story-Typen gemäss Story Map zuordnen



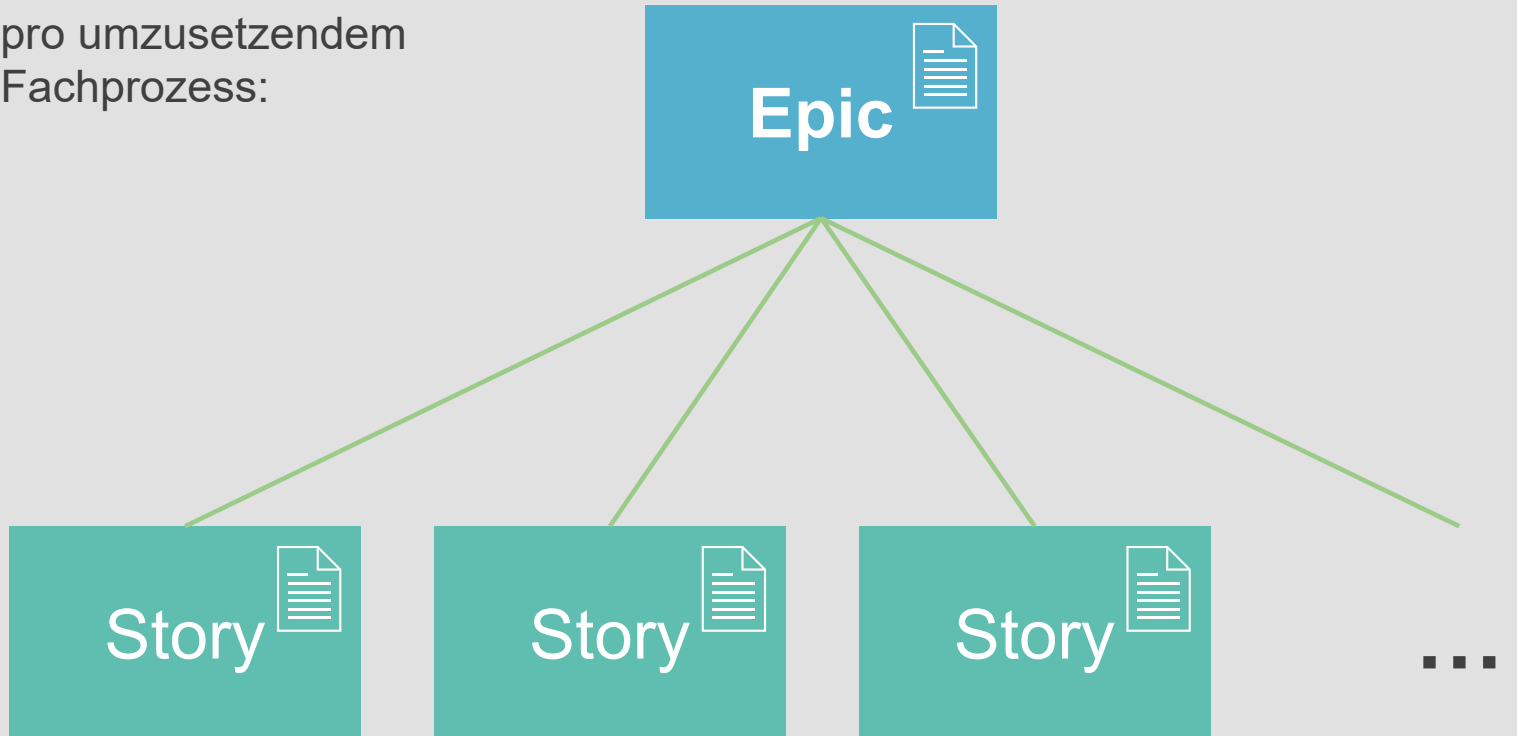
Aufbau des Product Backlogs

Schritt 4: Epics und Stories formulieren (Jira)



Product Backlog

pro umzusetzendem
Fachprozess:



- Beschreibung
- Prozessdiagramm aus Schritt 3
- Vorbedingungen
- *Ausnahmefälle*
- *Hinweise*

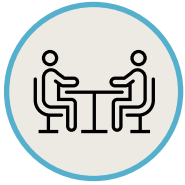
- User Story
- Akzeptanzkriterien (mind. 1)
- *Hinweise*



Methodik eGOV.Swiss Plattform

Vom Bedürfnis zur eGOV.Swiss Fachanwendung

Workshops
& Beurteilung
Maturität



Erarbeitung
mögliche
Umsetzung



Grobindikation
von Kosten und
Terminen



Vorstellung und
Freigabe



Initialisierung

Aufbau Product
Backlog



Check:
Aktualisierung
Grobindikation?



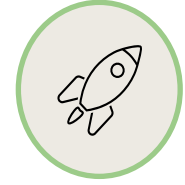
Konfiguration,
Entwicklung
& Testing



Vorabnahme



Einführung



Abnahme

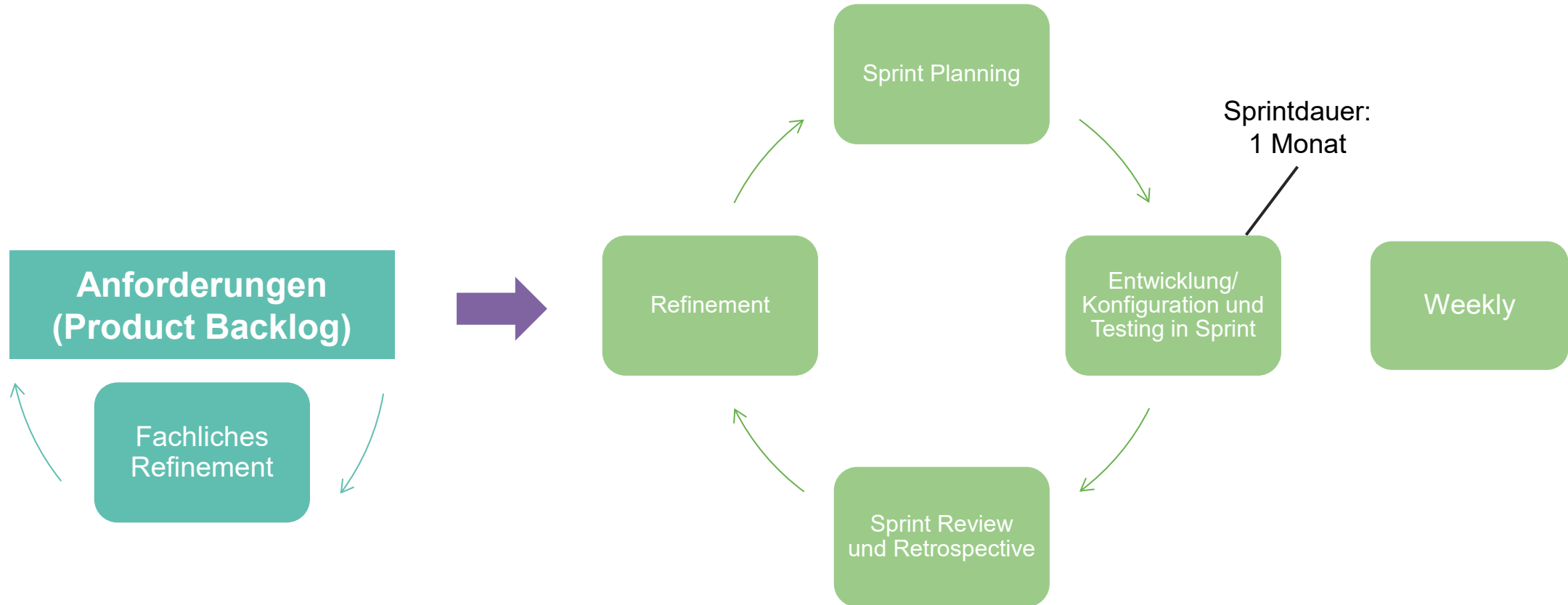


Umsetzung



Umsetzung des Product Backlogs

Agile Entwicklung



Planung der Umsetzung

Quality Gates / Meilensteine



Quality Gate	Fachprozess «Registrierung für XY»	Fachprozess «Antrag auf XY»
Refinement Complete	08.26 (Lieferung am 10.08.26)	08.26 (Lieferung am 10.08.26)
Schnittstellen Ready	-	09.26 (Lieferung am 07.09.26)
Feature Complete	10.26 (Lieferung am 05.10.26)	10.26 (Lieferung am 05.10.26)
Testdesign Complete	10.26 (Lieferung am 05.10.26)	10.26 (Lieferung am 05.10.26)
Testrun Complete	11.26 (Lieferung am 02.11.26)	11.26 (Lieferung am 02.11.26)
Release Candidate	12.26 (Lieferung am 07.12.26)	12.26 (Lieferung am 07.12.26)
Go-Live	Wartungsfenster vom 20.01.27	Wartungsfenster vom 20.01.27



Rückwärtsplanung



Methodik eGOV.Swiss Plattform

Vom Bedürfnis zur eGOV.Swiss Fachanwendung

Workshops
& Beurteilung
Maturität



Erarbeitung
mögliche
Umsetzung



Grobindikation
von Kosten und
Terminen



Vorstellung und
Freigabe



Initialisierung

Aufbau Product
Backlog



Check:
Aktualisierung
Grobindikation?



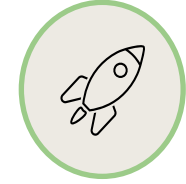
Konfiguration,
Entwicklung
& Testing



Vorabnahme



Einführung



Abnahme



Umsetzung



Vorabnahme, Einführung, Abnahme



- Das **Test-, Release- und Deploymentmanagement** für die Plattform und alle Fachanwendungen wird **zentral geführt**.
 - Jährlich sind zw. 8 und 10 Releasetermine für Fachanwendungen geplant.
 - Dazu kommen 1 bis 3 Plattform-Releases.
- Die Projekt- resp. Applikationsverantwortlichen des Amtes werden durch das **Plattform-Team zum technischen Go-Live geführt** und mit Early Life Support begleitet.
 - Meilensteine weisen den Weg.
 - Definierte Prozesse und Meetings geben Orientierung.
- Nach erfolgreicher **Vorabnahme** bestätigt das Amt die Teilnahme am Release.
- Nach dem technischen Go-Live kann das Amt die **Abnahme** vornehmen und den fachlichen Go-Live vollziehen.





Erfolgsfaktoren



Erfolgsfaktoren



Eingespieltes eGov-Team kennt Plattform und Prozesse und kann Amtsprojekte dadurch kompetent beraten und nachhaltig entlasten.



Strukturierte Schlüsselergebnisse und skalierbare Prozesse gewährleisten eine effiziente Zusammenarbeit.



Agiles Vorgehen in der Phase Umsetzung bietet hohe Flexibilität.



Steuerung und Bereitstellung der Plattform aus einer Hand ermöglicht möglichst Skaleneffekte und Entwicklung von Best Practices.



Individuelle Begleitung einzelner Vorhaben durch einen **eGOV-Business Analysten als SPOC** entlastet das Amtsprojekt nachhaltig und stellt eine stringente Umsetzung sicher.





Fragen



Zum Schluss

Wir danken Ihnen



APP Unternehmensberatung AG

Bern

APP Unternehmensberatung AG
Monbijoustrasse 10
Postfach
CH-3001 Bern

Zürich

APP Unternehmensberatung AG
Löwenstrasse 40
CH-8001 Zürich

Basel

APP Unternehmensberatung AG
Gartenstrasse 95
CH-4052 Basel

Luzern

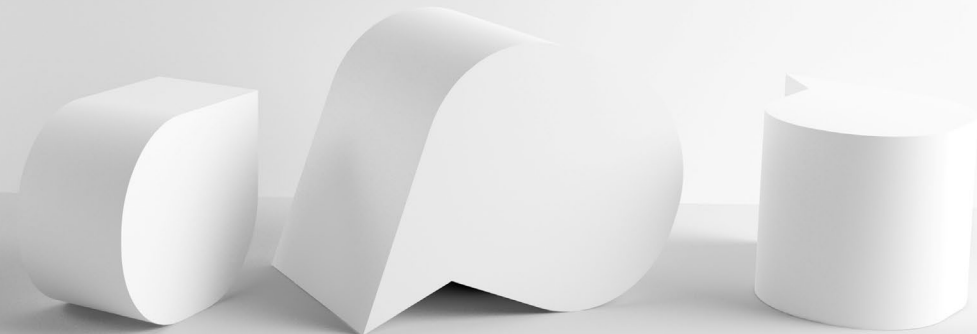
APP Unternehmensberatung AG
Werftstrasse 4
CH-6005 Luzern

T +41 58 320 30 00

F +41 58 320 30 99

M office@app.ch

www.app.ch



REVIEW

Headless GEVER – Neue REST-API, Eigene UIs,
zentrale Nachvollziehbarkeit
(RUBICON)



RUBICON Inside Schweiz 2026

Headless GEVER

Agenda



Intro Headless

{REST}

REST-API



Side-by-Side



Fazit

Was heisst eigentlich «Headless»?

Stabiler Kern, flexible Oberfläche

- Ursprung: Headless CMS (ca. 2015)
- Trennung von Inhalt (Repository) und Darstellung (Frontend)
- Übertragen auf ECM/GEVER: stabiler Akten-Kern + flexible Oberflächen via API
- Acta Nova bleibt voll bedienbar - zusätzlich entstehen Rollen-/Use-Case-spezifische Apps

«Headless» heisst nicht kopflos. Es bedeutet, dass unterschiedliche «Köpfe» (Oberflächen) möglich sind.



Headless als Trend



Clean Core +
Side-by-Side



Headless
360



No-Cliffs
Extension Approach

Die Acta Nova REST-API – Steckbrief

Steckbrief der REST-API

- OpenAPI 3 spezifiziert, ressourcenorientiert, JSON
- Basis-Pfad: /api/main/v1/Tenants/Items/{tenantId}/...
(Mandatenfähigkeit)
- Auth via OAuth/OIDC, anschliessbar an eIAM, AGOV, kantonale IDP...
- Rollen und Rechte werden 1:1 aus Acta Nova übernommen
- Versionierung: V1 stabil, Erweiterungen so weit wie möglich rückwärtskompatibel
- Echt RESTful

Echt RESTful – was bedeutet das?

Ressourcen statt Verben

-> /CaseFiles/Items/{id} statt getFile()

Standard-HTTP-Methoden

-> GET / POST / PATCH / DELETE
Keine eigenen Erfindungen

Zustandslos

Jede Anfrage trägt ihren Kontext mit, keine Server-Session

HATEOAS

- «Hypermedia as the Engine of Application State»
- Jede API-Antwort enthält nicht nur Daten, sondern auch die Links zu den nächsten möglichen Aktionen

Warum ist HATEOAS so wichtig?

Lose Kopplung

Wenn in einem späteren Release der REST-API URLs umstrukturiert würden, müssen Side-by-Side-Apps nicht zwingend nachziehen, solange sie Links folgen

Resilienz

- Die App muss nicht selbst entscheiden, welche Aktion gerade erlaubt ist
- Wenn der Link fehlt, ist die Aktion gerade nicht möglich

KI-/Agenten-Schnittstelle

Ein KI-Agent kann eine HATEOAS-API erkundend benutzen: er ruft eine Ressource ab, sieht welche Folge-Aktionen möglich sind, und wählt die passende

Beispiel für HATEOAS in der Acta Nova REST-API

GET /CaseFiles/Items/123 liefert nicht nur die Basisdaten des Geschäftsfalls, sondern in derselben Antwort: Links zu Aktivitäten dieses Falls, den zugehörigen Dokumenten, zur verantwortlichen Person, zur übergeordneten Akte

Die neue REST-API in Zahlen



562

Endpunkte

Über alle Akten-Domänen



282

Datenschemas

Von Akte bis Klassifikation



91 %

GET-Operationen

Ideal für Sichten & KI

Anatomie einer Abfrage

GET /api/main/v1/Tenants/Items/{tenantId}/CaseFiles/Items

→ Liste aller Geschäftsfälle des Mandanten

GET .../CaseFiles/Items/{id}

→ ein einzelner Geschäftsfall mit Verweisen auf Dossiers, Erledigungen, Personen

POST .../Activities/Items

→ neue Aktivität im Geschäftsfall anlegen

Authentifizierung & Sicherheit

Übersicht

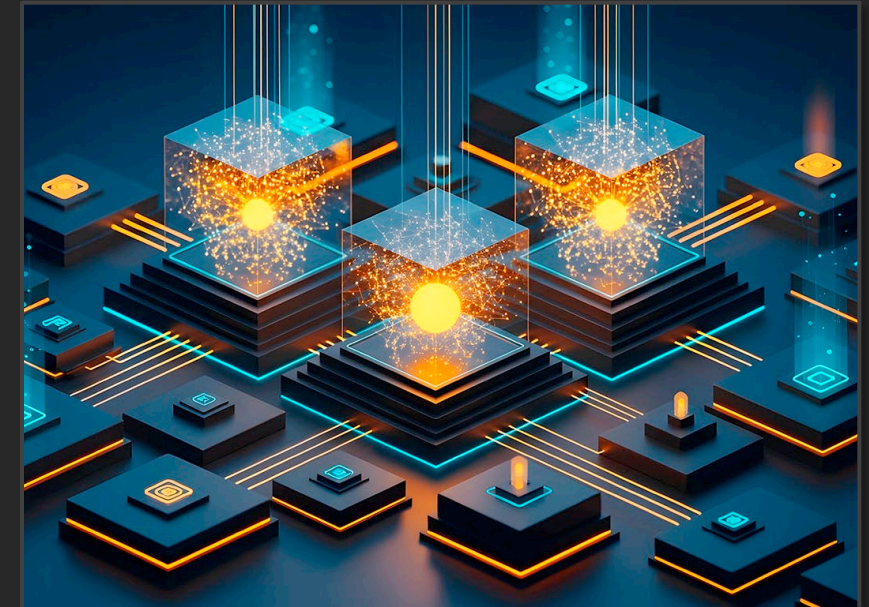
- OAuth 2.0 / OpenID Connect
Industriestandard
- Anschluss an eIAM, AGOV oder kantonale IDP
Keine zweite Identity
- Tokens haben Lebensdauer
Refresh-Mechanismus eingebaut
- Rechte aus Acta Nova
API-Aufruf sieht genau das, was Person in UI sieht
- TLS-Pflicht
Logging aller API-Aufrufe im Acta-Nova-Audit-Trail



Side-by-Side: die SAP-Analogie

Übersicht

- SAP-Prinzip „Clean Core“: nicht **IM** Kern erweitern, sondern **DANEBEN**
- Erweiterungen leben auf eigener Plattform, kommunizieren über stabile APIs mit dem Kern
- Übertragen auf Acta-Nova
Eigene Apps + Acta-Nova-REST = Side-by-Side
- Architektur-Wahl (Hosting, Stack) bleibt bei Ihnen
- Weniger Customizing-Schulden, Updates bedeuten weniger Aufwand





Ein Kern
Viele Apps
Eine Datenwahrheit

Side-by-Side

Fünf Effekte

- 1 Sauberer Kern
Günstigere Updates, kürzere Migrationen
- 2 Unabhängige Release-Zyklen
App und Kern von Acta Nova entkoppelt
- 3 Technologische Wahlfreiheit
Web, Mobile, Desktop, Chat, KI
- 4 Geringeres Lock-in
App redet gegen API, nicht gegen Klassen
- 5 Höhere Innovationsgeschwindigkeit

Was Side-by-Side NICHT ist

Was ist es nicht?

- Kein Ersatz
- Keine Schwächung der Complicance
- Keine separate Plattform
- Keine Datenkopie



Was bietet es?

- Acta Nova-Oberfläche bleibt
- Alle Pfade durch denselben Kern
- Stack-Wahl liegt bei Ihnen
- Wahrheit bleibt in Acta Nova



«Headless» heisst 3 Modi der Bedienung

3 Modi der Bedienung



Klassische Acta-Nova-UI

Erste Wahl für Power-User



Side-by-Side-Apps

Fokussiert, mit eigener UX



Embedded Sichten

Akten-Inhalt im Fachverfahren, Portal, Chat



Allen gemeinsam: EIN Akten-Kern. Modale UI

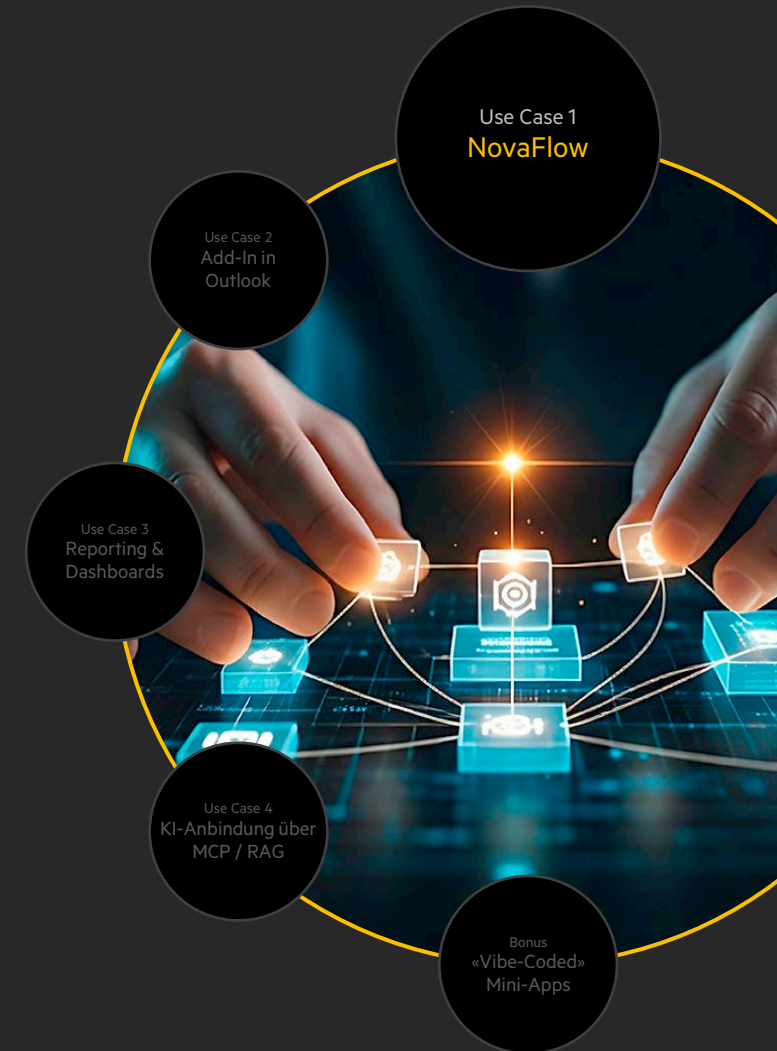
Use Case 1 – NovaFlow

Szenario

Prozessorientierte Geschäftsbearbeitung

- App führt Schritt für Schritt durch die Aufgabe
- Vereinfachte Benutzerführung
- Bestehende Geschäftsprozesse und -logiken aus Acta Nova werden nicht verändert
- Eigene UX, eigene Farben

Vorteile: Geringere Schulungskosten – die App führt die Logik



Use Case 1 – NovaFlow

Arbeitsvorrat von Norbert

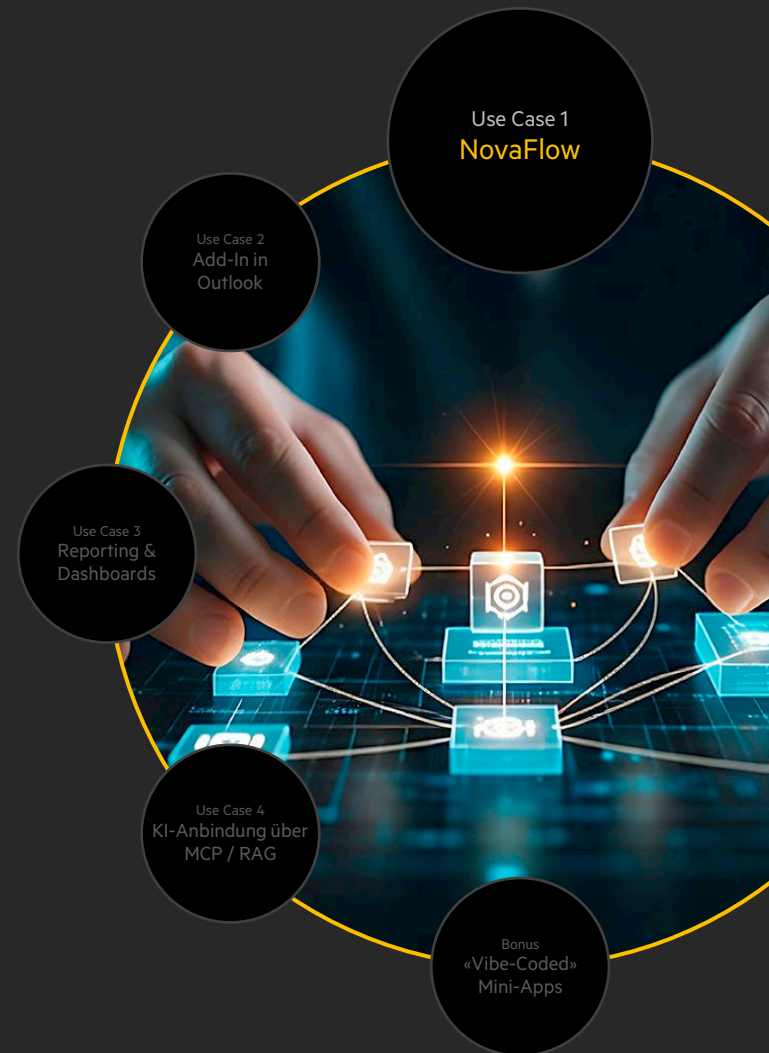
Mandantenübergreifender AN (137) | Mit zugreifen (5) | BAKOM-80-10-ADM (Sektion Inf... (3)

Arbeitsobjekt	Aktivität	Erhalten am
TANGO / NovaFlow - weniger ist mehr (BAKOM-91-1000016)	Überprüfen, was möglich ist, einfach	21.05.2026, 09:55
Flury AG mit sehr langen Organisationsnamen welcher im SAP Testsystem spezialisiert und allenfalls sogar abgrenztem werden muss um die Kreditlinie zu reaktivieren	SAP Daten werden bei der Aufbereitung gestrichelt	18.05.2026, 20:10
Minimalkosten (einmalig)	Daten in BODV prüfen (BODV - BODV)	18.05.2026, 20:47
Organisation bearbeiten - PCT-Flächen AG Änderung (D11456)	Zur Kontrolle noch keine Antwort von MDG erhalten	18.05.2026, 20:21
Einzelnummer Antrag - Dübener Heuwerkzeug GmbH (BAKOM-151-A-1000119)	Einzelnummer - Geschäft abschließen	18.05.2026, 20:19
Einzelnummer Antrag - Quark Acquisition Corporation, Wilmington, USA (BAKOM-151-A-1000122)	Geschäft bearbeiten	18.05.2026, 20:10

8 von 8 Einträgen

logik

logik



Use Case 2 –Add-In in Outlook

Szenario

Mitarbeiter:in erfasst Rechnung direkt aus E-Mail

- Embedded: eine Seitenleiste zeigt das korrekte Dossier direkt in Outlook
- Der Inhalt wird erkannt und beschlagwortet
- Die Aktion „An Acta Nova senden“ geht direkt über die API in das Dossier

Vorteil: Systemwechsel entfällt, Datenkonsistenz steigt



Use Case 2 –Add-In in Outlook

The screenshot shows the Outlook interface with a ribbon at the top containing various icons like Delete, Archive, Respond, All Apps, Quick Steps, Move, Tags, Editing, Immersive, Translate, Zoom, Import, Rechnung erkennen, and Aktenplan-Vorschlag. The main content area is split into two panes. The left pane shows an email from Christoph Unger with a subject 'Spesenabrechnung 05-2026' and an attachment '2026_05-31 Ladelog CU.xlsx'. The right pane is the 'Acta Nova Aktenplan' add-in, displaying a 'Spesen' (Expenses) entry with a 100% confidence score and a 'Rechnungen' (Invoices) alternative with a 40% score. A 'Log' window at the bottom shows system messages.

direkt

API in



Use Case 3 – Reporting & Dashboards

Szenario

Laufende Sicht auf KPIs für Führungskraft / Controlling

- Relevante KPIs
 - Liegezeiten pro Geschäftsfall-Typ
 - Volumen pro Eingangskanal
 - Offene Ausgänge
- Rein lesend, ohne Risiko für den Akten-Kern
- Power BI, Grafana, native Web-App – Technologie nach Ihrer Wahl

Vorteil: Live-Daten statt Monats-Export



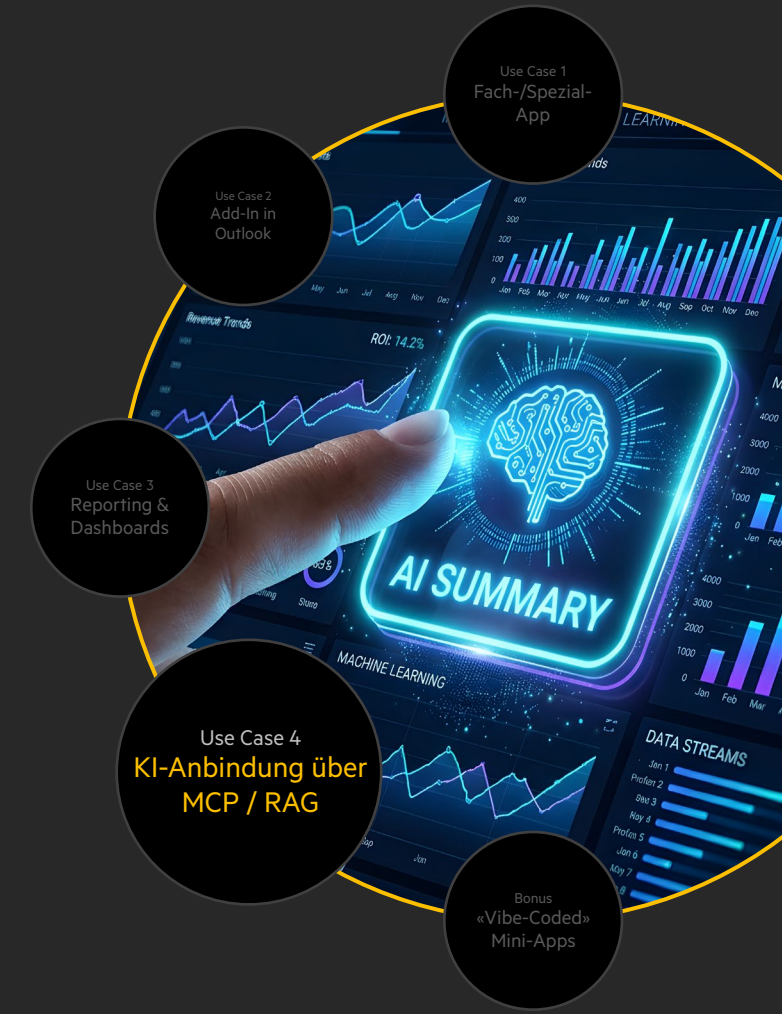
Use Case 4 – KI-Anbindung über MCP/RAG

Szenario

KI-Assistent (Acta Nova Insight) macht eine Zusammenfassung eines Dossiers

- ... generiert einen Aktenvermerk
- Statt aus dem Modell zu raten: API-Aufruf → das Dossier als Quelle
- Über MCP-Server wird die API für KI-Agenten zugänglich
- Berechtigungen aus Acta Nova: KI sieht nicht mehr als Nutzer

Vorteil: KI ohne Halluzination, ohne Datenleck, immer im Security-Kontext des Benutzers



Use Case 4 – KI-Anbindung über MCP/RAG

Acta Nova Neu Suchen Extras Hilfe Referent 112 Benutzer:in (R11@Demo) Musterbehörde Benutzersicht

Dashboard > Eigener AV > Budgetplanung 2027 (R11/999-23)

Dossier "Budgetplanung 2027 (R11/999-23)" bearbeiten

Basisdaten Insight(AI) Inhalte Prozess Kommentare (0)

gemma4(RUBICON)

Akt „Budgetplanung 2027 (R11/999-23)“ geladen.
10 Dokument(e), 0 Kommentar(e). Stelle jetzt Fragen zum Akt!

Kannst Du mir eine Budgetzusammenfassung erstellen? Du

Hier ist die Budgetzusammenfassung für die Budgetplanung 2027 der Musterbehörde, basierend auf den eingereichten Budgetmeldungen der verschiedenen Abteilungen.

Gesamte Budgetübersicht 2027

Die folgende Tabelle fasst die finanziellen Anforderungen der einzelnen Fachbereiche zusammen. Es wird zwischen dem **Minimum-Budget** (nur zwingende Pflichtleistungen) und dem **Optimalen Budget** (vollständige strategische Umsetzung) unterschieden.

Abteilung / Bereich	Dokument	Minimum-Budget (CHF)	Optimales Budget (CHF)
Digitalisierung & IT-Projekte	2027_09_Budgetmeldung_Digitalisierung_Projekte.pdf	80'000	150'000
IT-Hardware	2027_02_Budgetmeldung_IT_Hardware.pdf	62'000	95'435
IT-Software & Lizenzen	2027_07_Budgetmeldung_IT_Software_Lizenzen.pdf	55'000	88'650
Marketing & Kommunikation	2027_01_Budgetmeldung_Marketing_Kommunikation.pdf	45'000	78'000
IT-Sicherheit & Datenschutz	2027_10_Budgetmeldung_Sicherheit_Datenschutz.pdf	19'000	42'000
Rechtsberatung & Anwaltskosten	2027_04_Budgetmeldung_Legal_Anwaltskosten.pdf	35'000	72'000
Aus- und	2027_05_Budgetmeldung_Aus_Weiterbildung.pdf	20'000	41'000

sier als
lich
s Nutzer



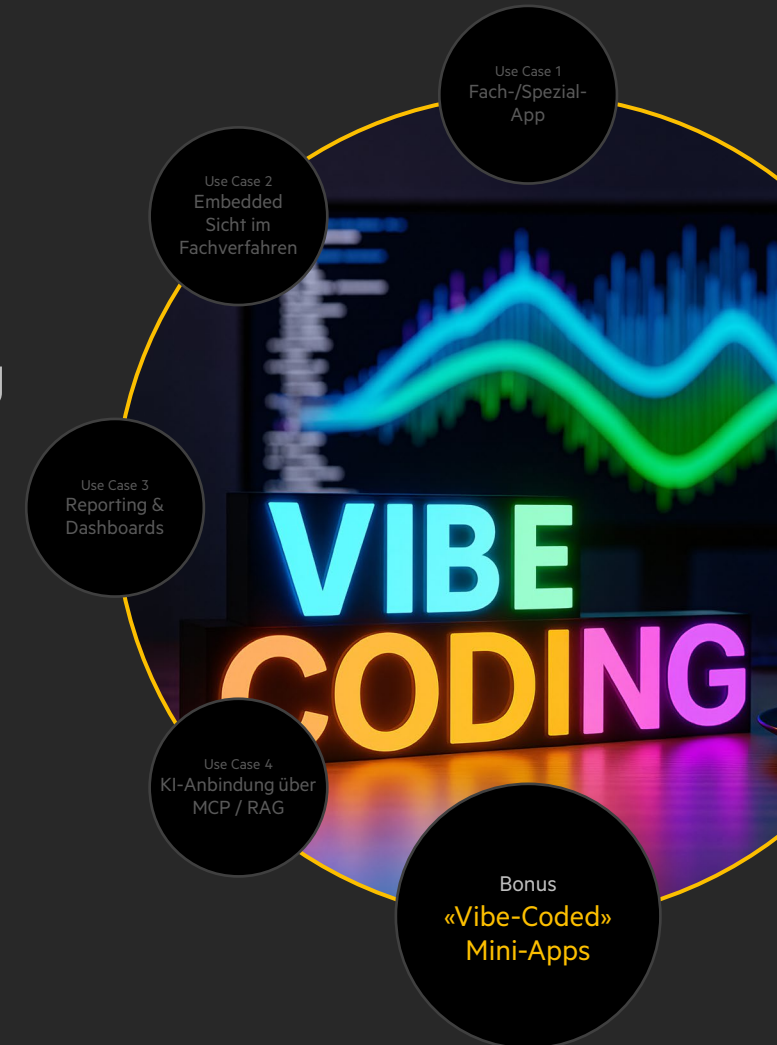
Bonus – «Vibe-Coded» Mini-Apps

Bonus

Fachreferent:in baut Wunsch-UI mit natürlicher Sprache

- KI-Coding-Tool nimmt swagger.json + die Wunschbeschreibung
- Generiert in Minuten einen klickbaren Prototyp
- Aus dem Prototyp wird mit IT-Begleitung eine Fachapplikation

Vorteil: Hohe Geschwindigkeit von der Idee zur Diskussion



Use Case 4 – Exkurs MCP und RAG

RAG (Konzeption)

Retrieval-Augmented Generation

- Sinngemäß: „Antwort mit Quellenabruf“
- KI schaut erst in das echte Dossier, statt aus dem Gedächtnis zu raten

Folge:
aktuell, korrekt, mit nennbarer Quelle

MCP

Model Context Protocol

- Sinngemäß: Standard-Anschluss zwischen KI und Fachsystem
- Wie ein USB-Stecker — einer für alle KIs (Claude, ChatGPT, Copilot...)
- Seit Ende 2024 Industrie-Standard
- Zugriff mit den normalen Acta-Nova-Rechten

Vorteile im GEVER-Kontext



Datenhoheit & Souveränität

Die App läuft lokal, die Daten sind lokal



GEVER-Konformität

GEVER Konformität ist sichergestellt



Anschluss an IDP

Anschluss an bestehendes eIAM



Mehrsprachigkeit

DE / FR / IT / EN



Föderale Skalierung

Gemeinsame API, lokale Apps



Fazit

Ehrliche Einordnung: Neu vs. Bekannt

Nicht neu

- REST-APIs an ECM-Systemen
- Headless als Begriff (aus der CMS-Welt)
- Composable Enterprise als Schlagwort

Neu in unserem Kontext

- Tiefe: volle Akten-Semantik headless
- Verschmelzung mit KI-Agenten via MCP / RAG
- Auf produktivem Schweizer GEVER-System

Risiken, Grenzen, Pflichten



Was Headless NICHT löst

Datenmodell-Komplexität, Domänenwissen



Zusätzlicher Aufwand

App-Governance: wer baut, reviewt, pflegt?



Risiken

Cache-Konsistenz, API-Last bei vielen Apps



Pflichten

Stabile Versionen, Deprecation, Monitoring

REVIEW

Acta Nova 12 als Safe Harbour –
die Suite für Kontrolle, Stabilität und
durchgängige Prozesse
(RUBICON)



RUBICON Inside Schweiz 2026

Acta Nova 12 als Safe Harbour

Die Suite für Kontrolle, Stabilität und durchgängige Prozesse

Warum braucht es einen Safe Harbour?

Die Herausforderungen für Organisationen

- **Wachsende Komplexität**
Mehr Schnittstellen, mehr Abhängigkeiten, mehr Daten – die IT-Landschaft von Organisationen wird komplexer, nicht einfacher.
- **Regulatorischer Druck**
Datenschutz, Revisionsicherheit, Aufbewahrungspflichten – Compliance ist kein Projekt, sondern Dauerbetrieb.
- **Stabilität als Voraussetzung**
Neue Versionen dürfen keine Betriebsunterbrechungen verursachen. Nur wer auf seine Plattform vertrauen kann, arbeitet effizient.

Was bedeutet Safe Harbour?

Acta Nova 12 als sicherer Hafen

- **Stabilität**
Neuer Release bringt keine Breaking Changes – bestehende Konfigurationen, Prozesse und Erweiterungen bleiben vollständig erhalten.
- **Kontrolle**
Neue Werkzeuge für Administrierende: Transport, LDAP-Sync, REST-API – alles unter einem Dach, alles beherrschbar.
- **Durchgängige Prozesse**
Von der Erfassung bis zur Signatur, von der Suche bis zur Ablage – alle Abläufe greifen lückenlos ineinander.



Sicher Arbeiten

Neuerungen für den Arbeitsalltag



Schneller am Ziel

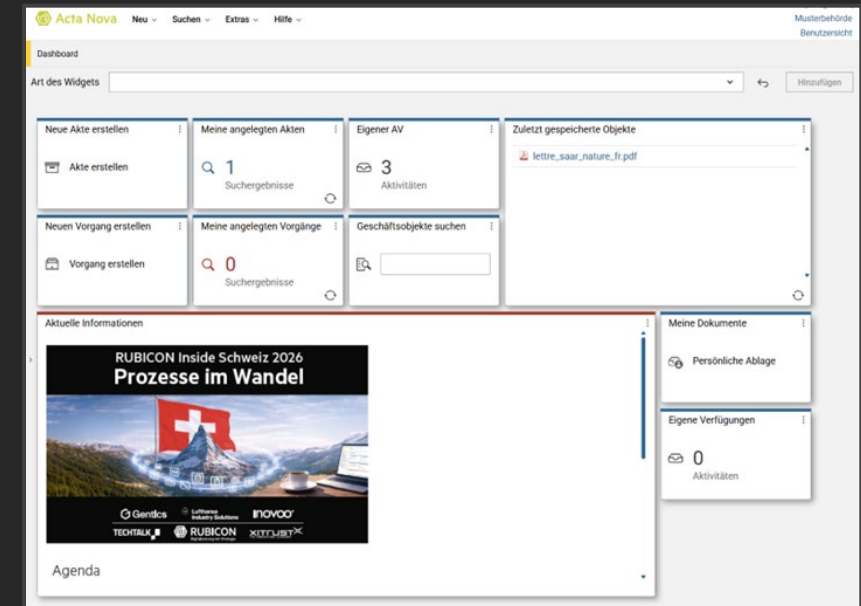
Praktisches **Dashboard** für den Arbeitsalltag

Wichtige Informationen
auf einen Blick

Acta Nova Dashboard

Übersicht

- Rollout-Framework
Widgets können unabhängig von eigener Lösung eingebunden werden
- Projekt
Zusätzliche Widgets werden direkt in Lösung integriert
- Widgets
Beispiel-Widgets stehen im Sample.Widget-Project der SampleSolution zur Verfügung





Mein persönlicher Arbeitsbereich

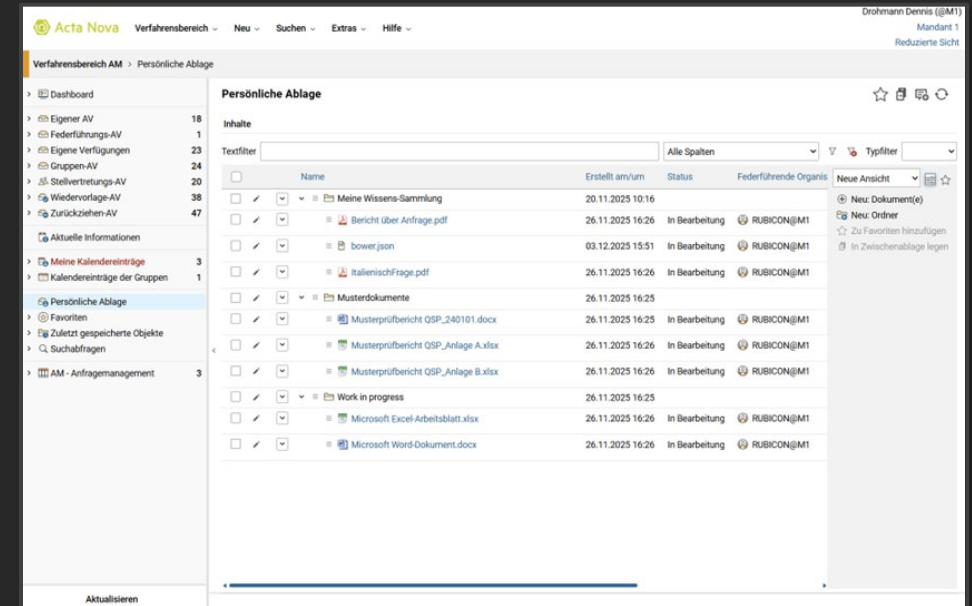
Unterlagen temporär in der Persönliche Ablage

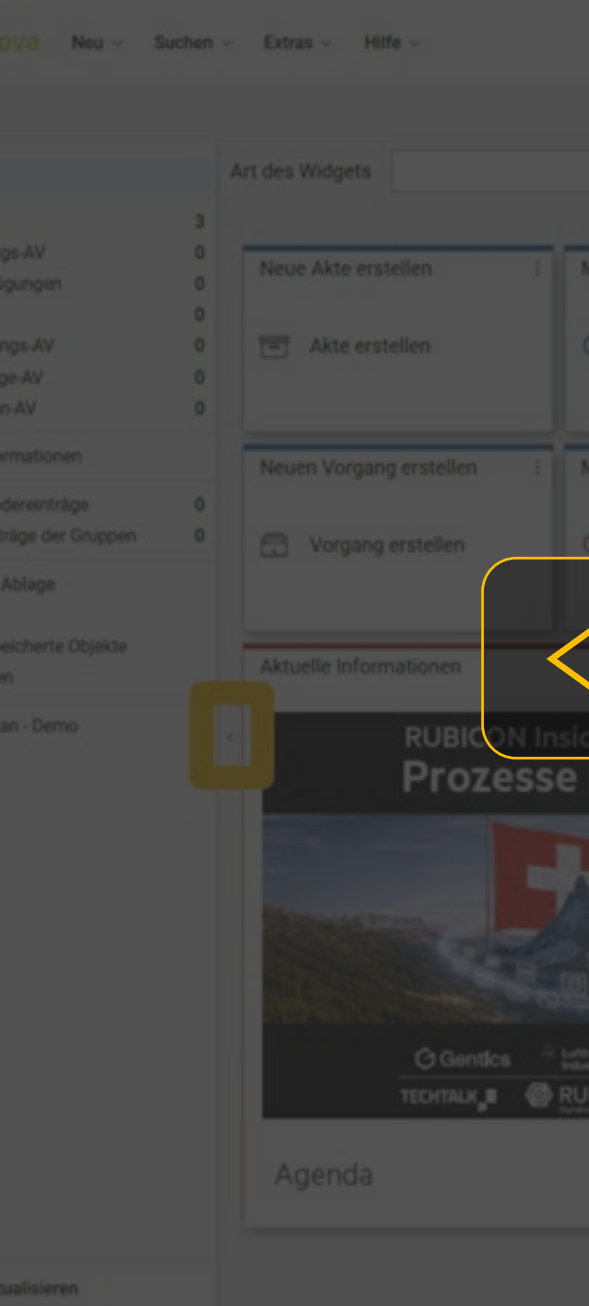
bevor sie ins Dossier
übernommen werden

Persönliche Ablage

Übersicht

- Sichere Dokumenten-Ablage in Acta Nova
- Teilen von Dokumenten mit anderen Acta Nova Benutzern ist möglich
- Dokumente können direkt in Dossiers umregistriert werden
- Gleichzeitiges Hochladen via Drag and Drop von mehreren Dokumenten und Ordnern
- Optionales Feature d.h. deaktivierbar



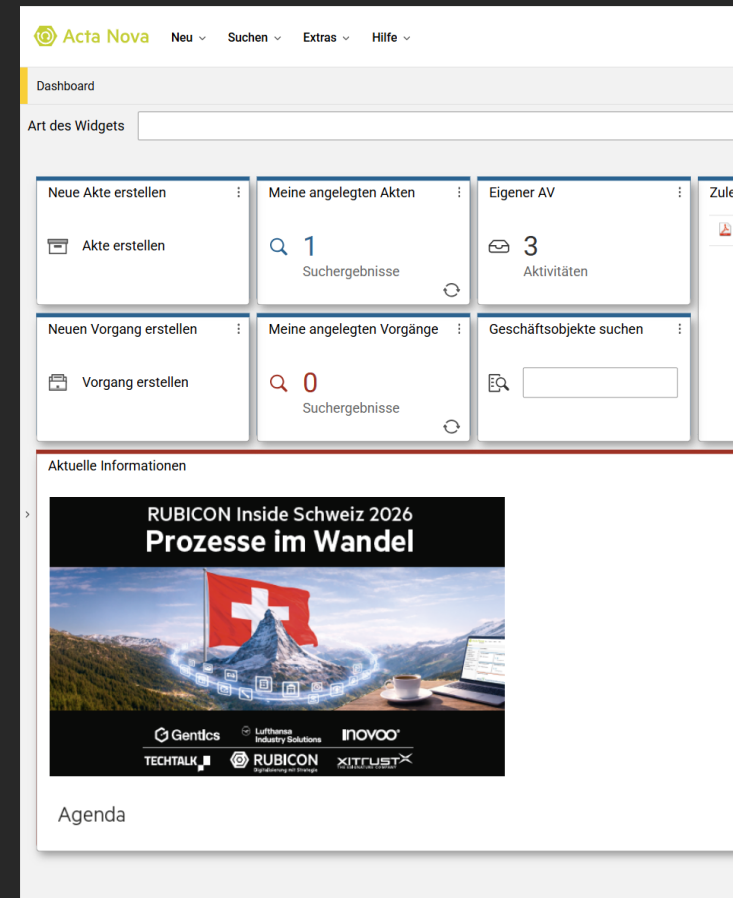
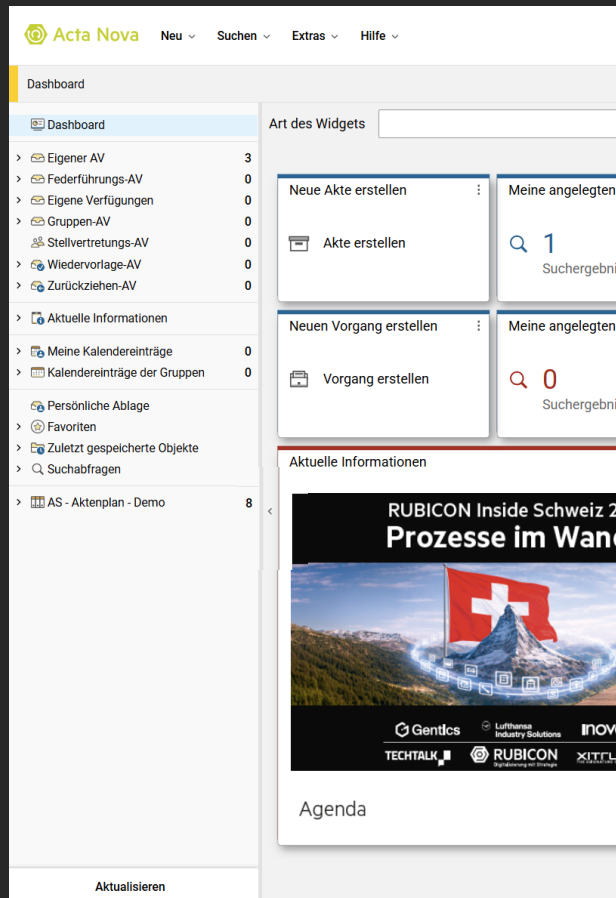


Mehr Platz zum Arbeiten

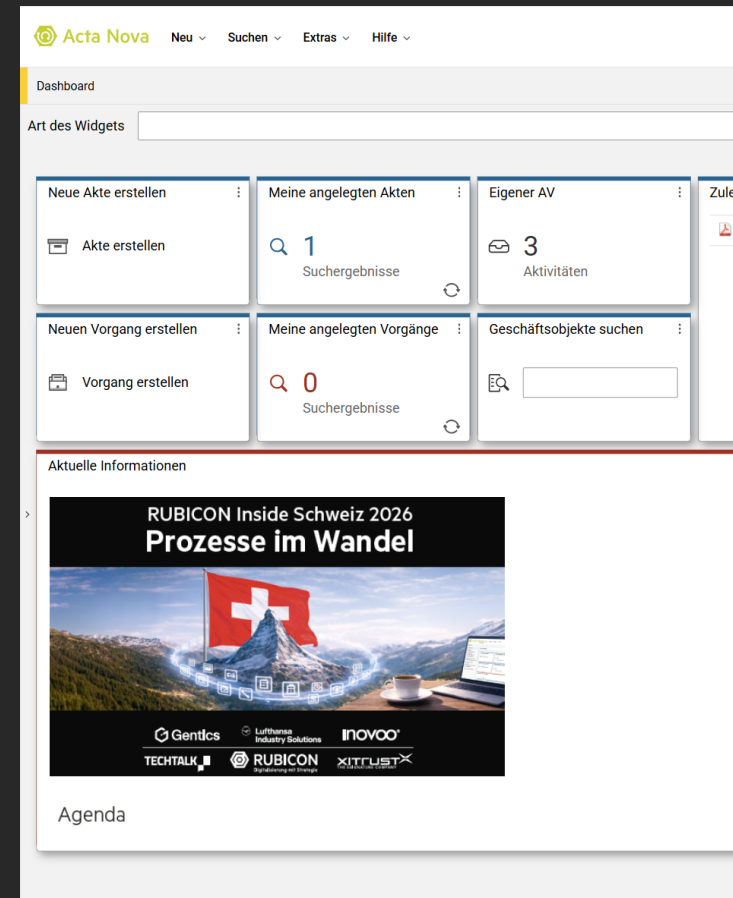
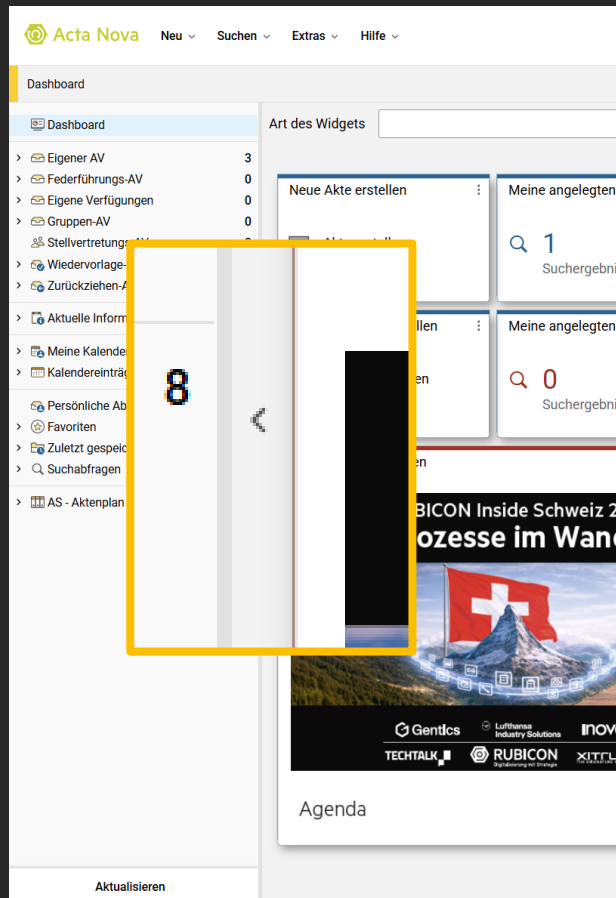
Baumnavigation minimieren für
optimale Bildschirmnutzung

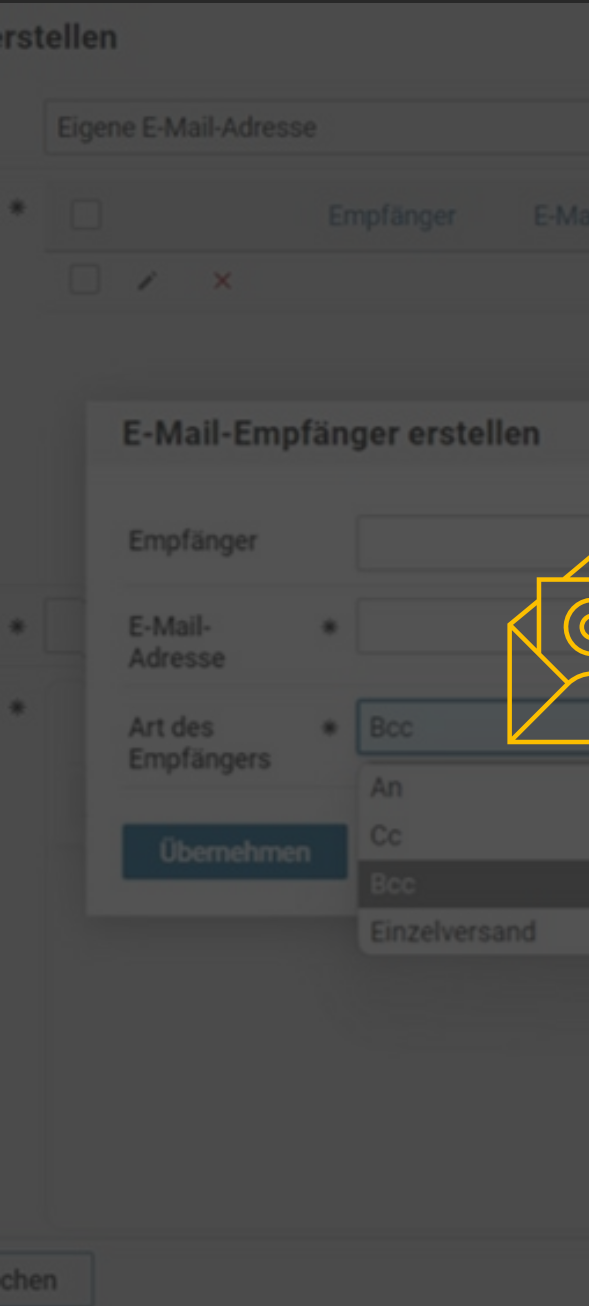
Mehr Raum für Dossiers, Dokumente und
Informationen

Baumnavigation minimieren



Baumnavigation minimieren





Einfach mehr Möglichkeiten

Mehr Versandoptionen für E-Mails inkl. BCC

Informationen gezielt und
flexibel verteilen

Mehr Versandoptionen für E-Mails

Ausgehende E-Mail erstellen

Absender

Alle Empfänger *

<input type="checkbox"/>	Empfänger	E-Mail-Adresse	Art des Empfängers	<input type="button" value="Neu"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Einzelversand	

Betreff *

E-Mail-Text *

E-Mail-Empfänger erstellen

Empfänger

E-Mail-Adresse *

Art des Empfängers *

- An
- Cc
- Bcc
- Einzelversand

Mehr Versandoptionen für E-Mails

Ausgehende E-Mail erstellen

Absender: Eigene E-Mail-Adresse

Alle Empfänger: * Empfänger E-Mail-Adresse Art des Empfängers Einzelversand + Neu

E-Mail-Empfänger erstellen

Empfänger:

E-Mail-Adresse: *

Art des Empfängers: * **Bcc** An Cc Bcc Einzelversand

Übernehmen

Versenden Abbrechen



- Wir handeln bürgernah.
- Wir gestalten effizient.
- Wir arbeiten transparent.
- Wir übernehmen Verantwortung.






Sicher Gestalten

Neuerungen für die Fachadministration

Acta Nova Fachdaten

Erweiterungen

- Minimalwert und Maximalwert bei numerischen Fachdaten-Eigenschaft
- Regex-Validierung von Text-Fachdaten-Eigenschaften
- Einheit bei Fachdaten-Eigenschaften

Festkomma "Gesamtfläche" bearbeiten   

Basisdaten | Validierungsregeln (0) | Aktivierungsbedingungen (0) | Referenzen (3) | Historie


Anzahl Nachkommastellen *

Negative Werte erlaubt *

Minimalwert




Maximalwert

Initialwert

[Speichern und zurück](#) [Speichern](#) [Abbrechen](#) [Weitere Optionen](#) 

Neuer Wert Hier können Sie eine
einfügen.

Fachdaten-Inhalt

   Wasserspielp

Hier können Sie eine Date

   Wasserspielp

Hier können Sie eine Date



Raum für Inhalte

Neuer Fachdatentyp ,Inhalt‘

Inhalte flexibel erfassen und
gezielt nutzen





Neuer Fachdatentyp ‚Inhalt‘

Spielplatz "Wasserspielplatz Donauinsel" bearbeiten ☆ 📄 🖨️ 🗨️ ↻

Fachdaten **Parkbeschreibung** Geschäftsobjekte (0) Kalendereinträge (0) Verknüpfungen (0) Schlagworte (0) Kommentare (0) Historie

Fotos

Neuer Wert Hier können Sie eine Datei mit Drag & Drop einfügen. Datei auswählen
Datei einfügen

<input type="checkbox"/>	Fachdaten-Inhalt		× Löschen ^ Nach oben v Nach unten
<input type="checkbox"/>	  Wasserspielplatz Donauinsel 1.jpg (576 KB)	Hier können Sie eine Datei mit Drag & Drop einfügen. Datei auswählen Datei einfügen	
<input type="checkbox"/>	  Wasserspielplatz Donauinsel 2.jpg (478 KB)	Hier können Sie eine Datei mit Drag & Drop einfügen. Datei auswählen Datei einfügen	

Abfrage

Parameter

Name

Abfrage

```
from f in File
where f.#Bool_Behir
```



Schneller zur passenden Suche

Einfachere Expertensuchen mit Fachdaten

Weniger Komplexität beider Definition von
Abfragen

Einfachere Expertensuchen mit Fachdaten

Name *

Abfrage

```
from f in File
join s in SpecialdataBooleanPropertyValue on f.ID equals s.HostObject.ID
where s.Property.Identifier == "Bool_Behindertengerecht" && s.InternalValue == true
select Park = f, Behindertengerecht = s.InternalValue.ToString().Equals("1") ? "Behindertengerecht" : "nicht Behindertengerecht"
```

Einfachere Expertensuchen mit Fachdaten

Abfrage

Parameter (0)

Name

*

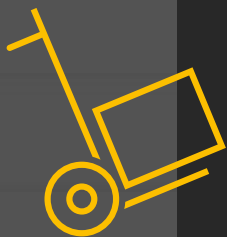
Expertensuche Fachdaten AN 5.1

Abfrage

```
from f in File
where f.#Bool_Behindertengerecht == true
```

```
from f in File
join s in SpecialdataBooleanPropertyValue on f.ID equals s.HostObject.ID
where s.Property.Identifier == "Bool_Behindertengerecht" && s.InternalValue == true
select Park = f, Behindertengerecht = s.InternalValue.ToString().Equals("1") ? "Behindertengerecht" : "nicht Behindertengerecht"
```

Importieren	
Transportkanäle	
Name	
Kanal für Fachdaten-Eigenschaften_26022026_2021	
Anzahl der zu erstellenden Objekte	0
Anzahl der zu aktualisierenden Objekte	1
Anzahl der zu löschenden Objekte	0
Warnungen	
Name	Objekt wird importiert



Einfacher transportieren

Verbesserter

Konfigurationstransport

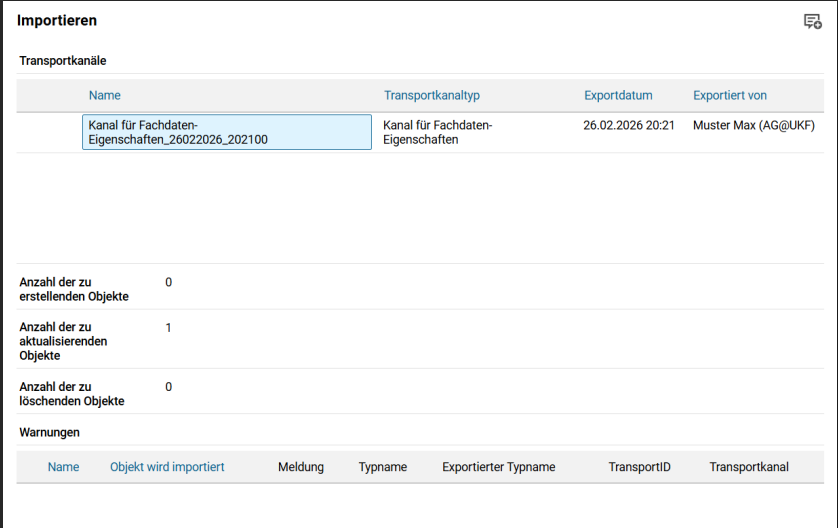
Konfigurationen schneller prüfen und übernehmen

Acta Nova Transport

Transport

Verbesserungen beim Transport von Ausdrücken

- Abhängige Ausdrücke werden in einem Schritt korrekt validiert
- Kein mehrmaliger Import mehr nötig
- Transport-Dateien als JSON exportieren und importieren
(Versionieren und vergleichen wird verbessert)
- Übergreifender Transportkanal
 - Administrationsobjekte können in einem Kanal (einer Datei) transportiert werden



The screenshot shows a web interface titled 'Importieren'. It features a table of transport channels and summary statistics.

Transportkanäle			
Name	Transportkanaltyp	Exportdatum	Exportiert von
Kanal für Fachdaten-Eigenschaften_26022026_202100	Kanal für Fachdaten-Eigenschaften	26.02.2026 20:21	Muster Max (AG@UKF)

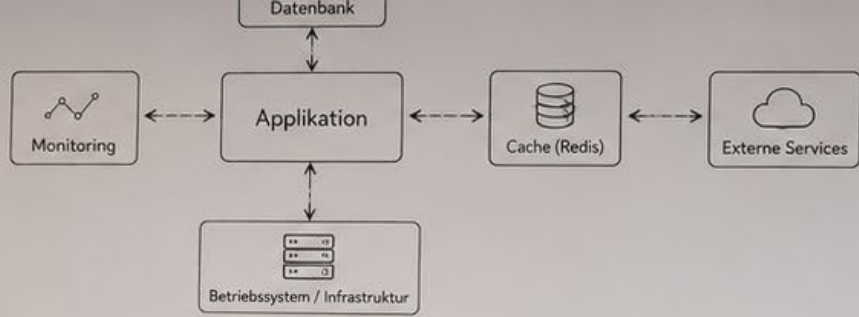
Anzahl der zu erstellenden Objekte	0
Anzahl der zu aktualisierenden Objekte	1
Anzahl der zu löschenden Objekte	0

Warnungen

Name	Objekt wird importiert	Meldung	Typname	Exportierter Typname	TransportID	Transportkanal
------	------------------------	---------	---------	----------------------	-------------	----------------



- Überwachung
- Verfügbarkeit
- Performance
- Backup & Restore
- Patch-Management
- Benutzerverwaltung
- Logging & Auditing
- Incident Management



Schnittstellen

- REST API (JSON)
- SOAP Webservice
- SFTP / File Transfer
- Message Queue (RabbitMQ)

Authentifizierung

- LDAP / Active Directory
- OAuth2 / OpenID Connect
- API-Keys

Tools & Technologien

- Linux
- Docker / Kubernetes
- Jenkins
- Elastic Stack (ELK)
- Prometheus / Grafana

Changes dokumentieren!
😊



Sicher Integrieren & Betreiben Neuerungen für Betrieb & IT

IDENTITY MANAGEMENT



Mehr Standard, weniger Aufwand

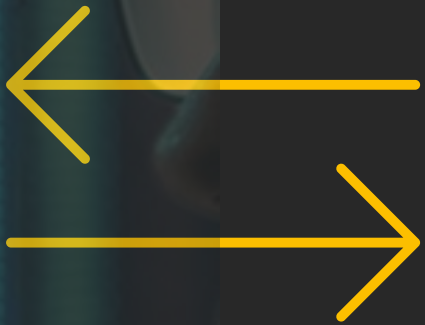
LDAP-Sync in Acta Nova

LDAP-Anbindung zentral nutzen und
Erweiterungen reduzieren

Acta Nova LDAP-Sync

Integration von LDAP-Sync in Acta Nova

- Standardinstallationen können LDAP-Sync von Acta Nova nutzen (LDAP-Sync auch ohne Erweiterungen möglich)
- Projekte können über Erweiterungen vornehmen und die Basis nutzen
 - Aufwand für Projekte sinkt
 - Zusatzkomponente in Projekten kann entfallen



Schnittstellen

Die neue REST-API

Die Acta Nova REST-API — Steckbrief

- OpenAPI 3 spezifiziert, ressourcenorientiert, JSON
- Basis-Pfad: /api/main/v1/Tenants/Items/{tenantId}/...
 - Mandatenfähigkeit
- Auth via OAuth/OIDC, anschließbar an eIAM, AGOV, kantonale IDP...
- Rollen und Rechte werden 1:1 aus Acta Nova übernommen
- Versionierung: V1 stabil, Erweiterungen so weit wie möglich rückwärtskompatibel
- Echt **RESTful**

Mehrwert REST-API

- Nahtlose Integration mit Fachanwendungen
- Automatisierung von Prozessen
- Bereitstellung digitaler Services - Portale, Mobile Apps
- Technologische Zukunftssicherheit durch offene Standards
- Schnellere Umsetzung neuer Anforderungen und Innovationen



Die neue REST-API in Zahlen

562

Endpunkte

über alle Akten-Domänen

282

Datenschemas

von Akte bis Klassifikation

91 %

GET-Operationen

ideal für Sichten & KI

Authentifizierung & Sicherheit

- OAuth 2.0 / OpenID Connect
 - Industriestandard
- Anschluss an eIAM, AGOV oder kantonale IDP
 - keine zweite Identity
- Tokens haben Lebensdauer, Refresh-Mechanismus eingebaut
- Rechte aus Acta Nova:
 - API-Aufruf sieht genau das, was die Person in der UI sieht.
- TLS-Pflicht
 - Logging aller API-Aufrufe im Acta-Nova-Audit-Trail



Acta Nova

ADD ON

Acta Nova

Add-Ons

Mehrwert durch Zusatzkomponenten: Acta Nova Add Ons

Acta Nova Add Ons

- Laufend neue Erweiterungen und Funktionalitäten
- Optimale Ausrichtung auf Ihre Anforderungen und Needs
- Bewährte Funktionen auf Wunsch flexibel ergänzen



ADD ON



ADD ON

Acta Nova

Schwärzen

Vollständige und sichere Löschung

Sensible Informationen in Dokumenten schwärzen

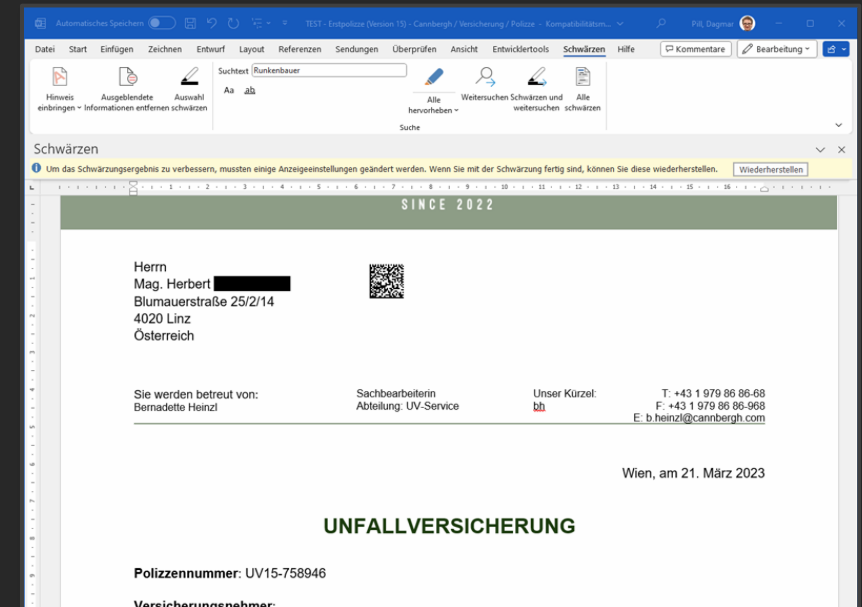
Mit komfortabler Suchfunktion und
Batch-Schwärzung



Acta Nova Schwärzen: Word Entfernung sensibler Daten aus Dokumenten

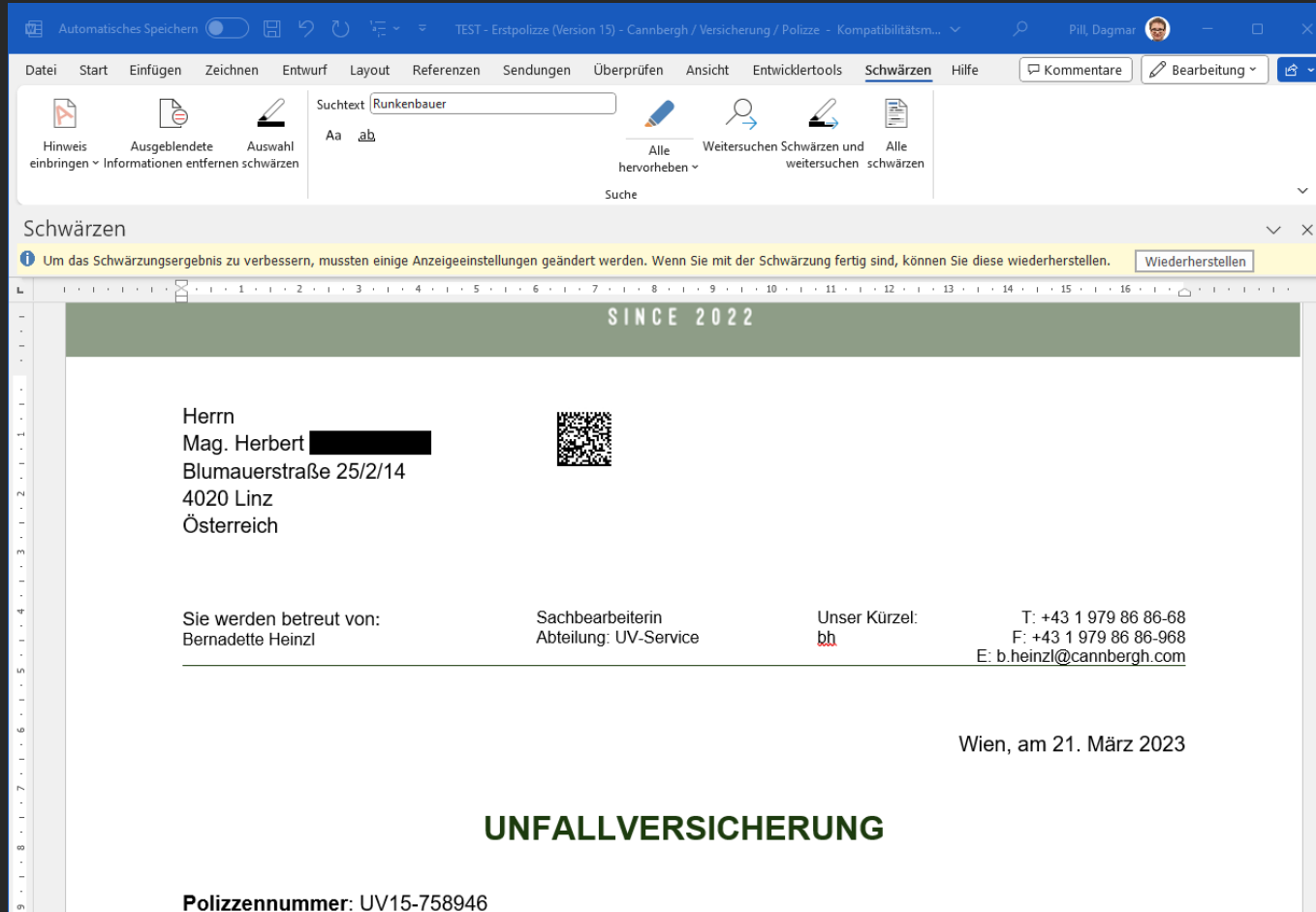
Übersicht Schwärzen Word

- Entfernung sensibler oder personenbezogener Daten aus Dokumenten
- Komfortable Suchfunktion (Einzel / Alle auf einmal)
- Ausgeblendete Informationen werden berücksichtigt
- Geschwärzten Inhalte werden vollständig und sicher aus dem Dokument gelöscht



Acta Nova Schwärzen: Word

Entfernung sensibler Daten aus Dokumenten



The screenshot shows the Microsoft Word interface with the 'Schwärzen' (Redaction) ribbon active. The search text is 'Runkenbauer'. The document content includes a header 'SINCE 2022', a recipient address with a redacted name, a QR code, and contact information for Bernadette Heinzl. The document is dated 'Wien, am 21. März 2023' and titled 'UNFALLVERSICHERUNG' with policy number 'UV15-758946'.

Suchtext: Runkenbauer

Suche

Schwärzen

Um das Schwärzungsergebnis zu verbessern, mussten einige Anzeigeeinstellungen geändert werden. Wenn Sie mit der Schwärzung fertig sind, können Sie diese wiederherstellen. [Wiederherstellen](#)

SINCE 2022

Herrn
Mag. Herbert [REDACTED]
Blumauerstraße 25/2/14
4020 Linz
Österreich

Sie werden betreut von:
Bernadette Heinzl

Sachbearbeiterin
Abteilung: UV-Service

Unser Kürzel:
bh

T: +43 1 979 86 86-68
F: +43 1 979 86 86-968
E: b.heinzl@cannbergh.com

Wien, am 21. März 2023

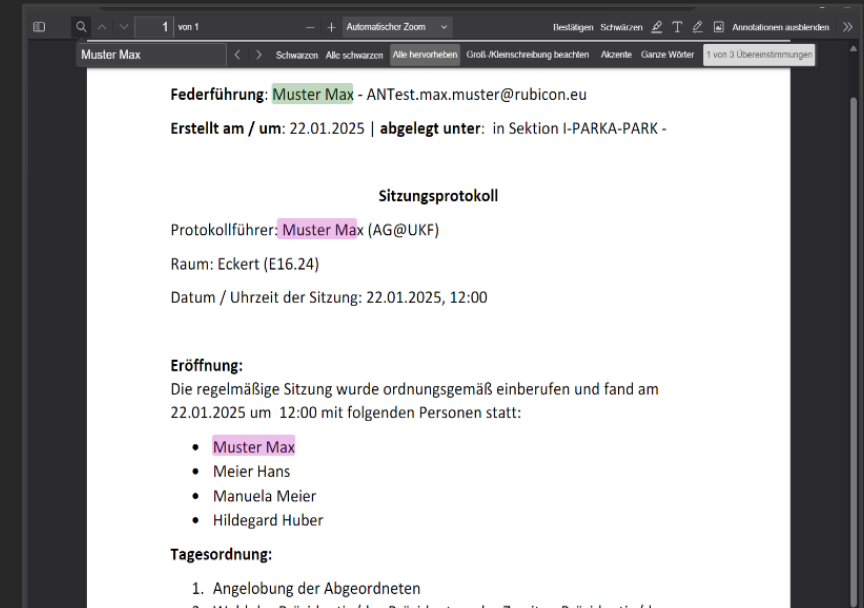
UNFALLVERSICHERUNG

Polizzenummer: UV15-758946

Acta Nova Schwärzen: PDF Entfernung sensibler Daten aus Dokumenten

Übersicht

- Entfernung sensibler oder personenbezogener Daten aus Dokumenten
- Komfortable Suchfunktion (Einzel / Alle auf einmal)
- Frei definierbare Bereiche oder ganze Seiten schwärzen
- Geschwärzten Inhalte werden vollständig und sicher aus dem Dokument gelöscht



Acta Nova Schwärzen: PDF Entfernung sensibler Daten aus Dokumenten

Muster Max

Federführung: **Muster Max** - ANTest.max.muster@rubicon.eu

Erstellt am / um: 22.01.2025 | abgelegt unter: in Sektion I-PARKA-PARK -

Sitzungsprotokoll

Protokollführer: **Muster Max** (AG@UKF)

Raum: Eckert (E16.24)

Datum / Uhrzeit der Sitzung: 22.01.2025, 12:00

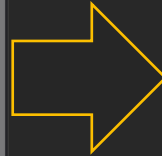
Eröffnung:

Die regelmäßige Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und fand am 22.01.2025 um 12:00 mit folgenden Personen statt:

- **Muster Max**
- Meier Hans
- Manuela Meier
- Hildegard Huber

Tagesordnung:

1. Angelobung der Abgeordneten
2. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten, der Zweiten Präsidentin/des Zweiten Präsidenten und der Dritten Präsidentin/des Dritten Präsidenten
3. Wahl der Schriftführerinnen und der Schriftführer sowie der Ordnerinnen und der Ordner



Muster Max

Federführung: [REDACTED] - ANTest.[REDACTED]@rubicon.eu

Erstellt am / um: 22.01.2025 | abgelegt unter: in Sektion I-PARKA-PARK -

Sitzungsprotokoll

Protokollführer: [REDACTED] (AG@UKF)

Raum: Eckert (E16.24)

Datum / Uhrzeit der Sitzung: 22.01.2025, 12:00

Eröffnung:

Die regelmäßige Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und fand am 22.01.2025 um 12:00 mit folgenden Personen statt:

- [REDACTED]
- Meier Hans
- Manuela Meier
- Hildegard Huber

Tagesordnung:

Acta Nova Annotieren: Einfaches annotieren von PDF-Dokumenten

Übersicht

- PDF-Inhalte direkt in Acta Nova kommentieren und annotieren
- Annotationen können ausgeblendet werden
- Unterstützte Dokumenttypen können einfach nach PDF konvertiert werden





ADD ON

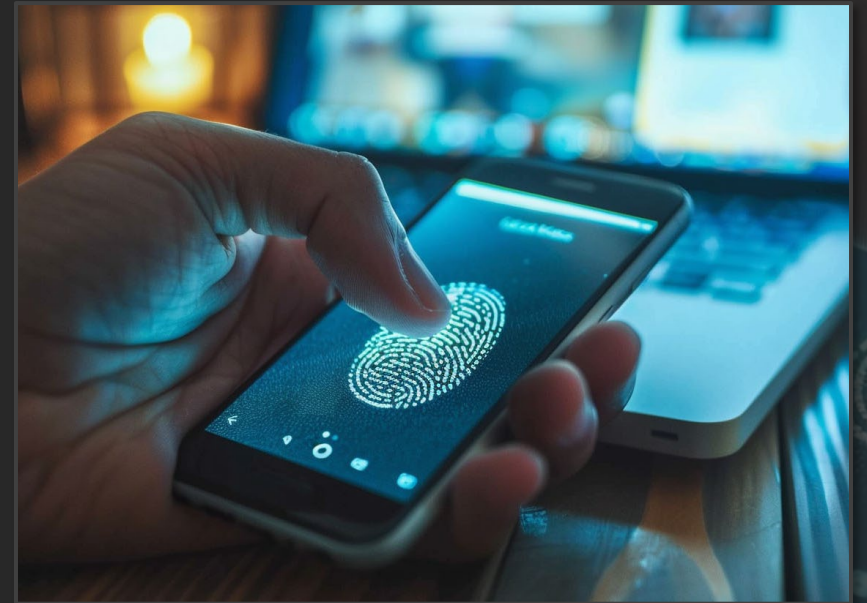
Acta Nova

Elektronische Signatur

Rechtssicher signieren mit der

Qualifizierten Elektronischen Signatur (QES)

gemäss eIDAS-Verordnung der EU und
Schweizer ZertES-Verordnung



Acta Nova Elektronische Signatur: Einfaches und Qualifiziertes Signieren

Übersicht

- PDF-Inhalte mit qualifizierter elektronischer Signatur unterschreiben oder anderen Benutzer zur Unterschrift vorlegen
- Funktionalität wird zusammen mit den Services von Signaturanbietern angeboten
- In der Administration wird im Bereich Benutzer festgelegt, wer berechtigt ist, qualifiziert elektronisch zu unterschreiben



Acta Nova
Experimentelle Feature

Expertensuche mit KI

Mit der Expertensuche können Datenbank-Abfragen auf die Acta Nova-Datenbank definieren und durchgeführt werden. In der Expertensuche wird eine leicht abgeänderte Form der LINQ-Syntax verwendet, um erfahrenen Benutzern die Verwendung einer flexiblen Abfragesprache zu ermöglichen.

Alt

Benutzer mussten die LINQ-Syntax und die Domänenobjekte von Acta Nova kennen.

Neu

Benutzer werden bei der bei der Formulierung von Standard-LINQ-Queries für die Expertensuche durch eine KI unterstützt

Expertensuche mit KI – Beispiel für Suche

Fragestellung

„Ich möchte alle abgeschlossenen Geschäftsobjekte auflisten und dabei den Text des neusten Kommentars als Spalte im Resultat ausgeben. Falls kein Kommentar existiert, sollte die Spalte einfach leer bleiben.“



Acta Nova Verfahrensbereich ▾ Neu ▾ Extras ▾ Hilfe ▾

Kein Verfahrensbereich > Eigener AV > Expertensuche > Neu: Expertensuche

Expertensuche erstellen

Abfrage

Name *

Abfrage

```
from f in File where f.FileHandlingState == FileHandlingStateType.Closed  
select f, Kommentar = f.Annotations.OrderByDescending(at => at.CreatedAt).FirstOrDefault()?.Text
```

Status *

Blatt-/Tabellenname

Excel-Vorlage

Expertensuche mit KI: Video Demo

Acta Nova Verfahrensbereich ▾ Neu ▾ Extras ▾ Hilfe ▾ Muster Max (AG@UKF)
Umwelt, Klima und Forstwirtschaft
Standardansicht

Kein Verfahrensbereich > Eigener AV > Expertensuche > Neu: Expertensuche

Expertensuche erstellen 🔍

Abfrage Parameter (0)

Name *

Abfrage

Status *

Blatt-/Tabellenname

Excel-Vorlage

Speichern und zurück Speichern Abbrechen Ausführen Ausführen nach Excel Abfrage-Assistenten öffnen Weitere Optionen ▾

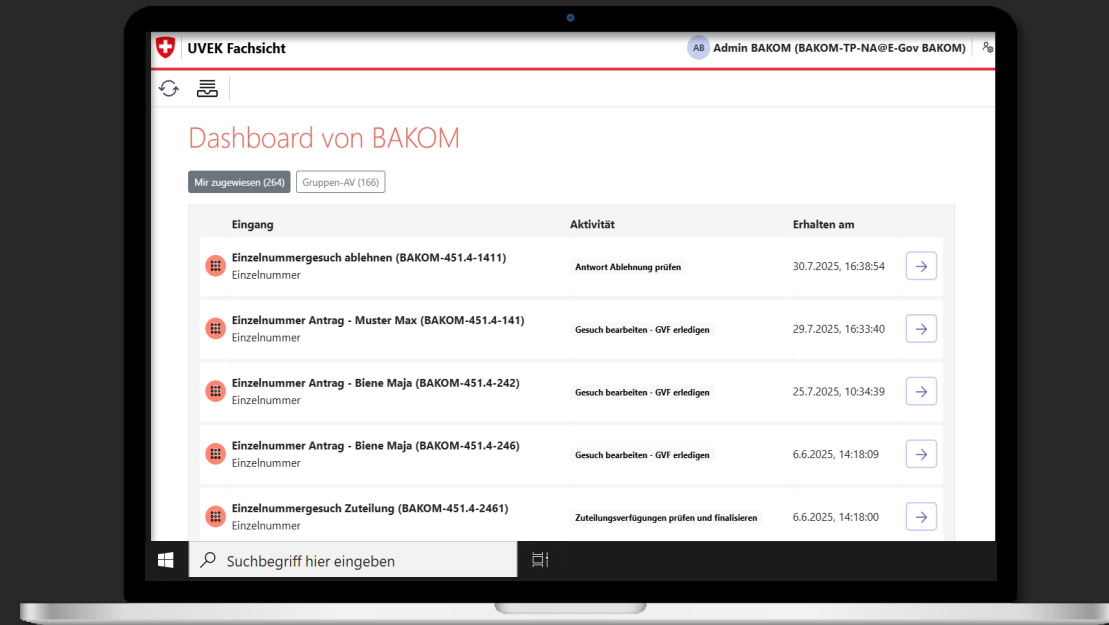


Neue UI-Möglichkeiten Mit Acta Nova 12

Nova Flow: Modulares REACT-Konzept für Use-Case orientierte GUIs

Überblick

- Modulares System basierend auf REACT-Technologie mit Acta Nova Schnittstelle
- Individuelle Erweiterungen durch verschiedene Module möglich
- Hosting auf Webserver – keine Deployments
- Erweiterung via REACT-Einzelmodule & Acta Nova Interface
- Basis: Standard Acta Nova-Produktschnittstelle





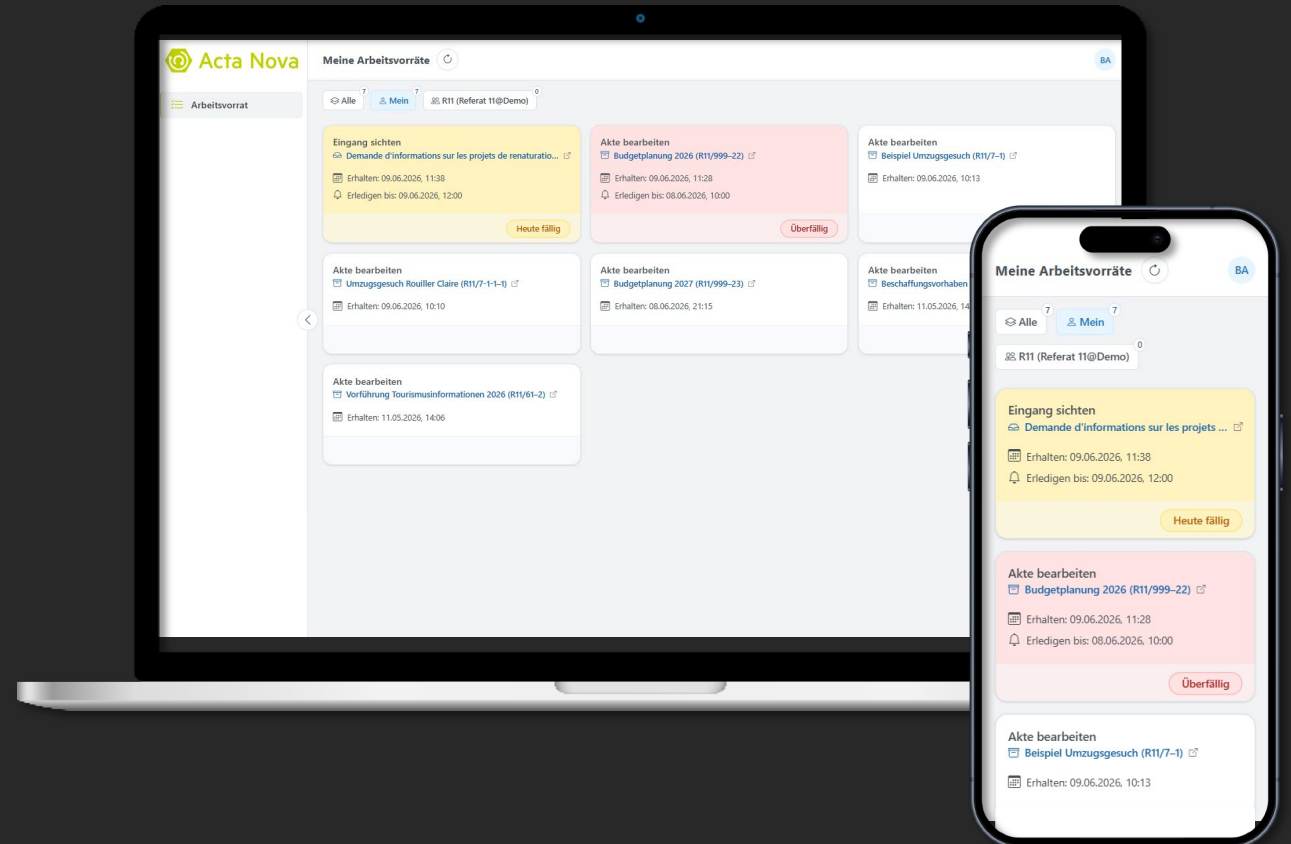
Acta Nova Vision
REST-basierter UI

Acta Nova Vision

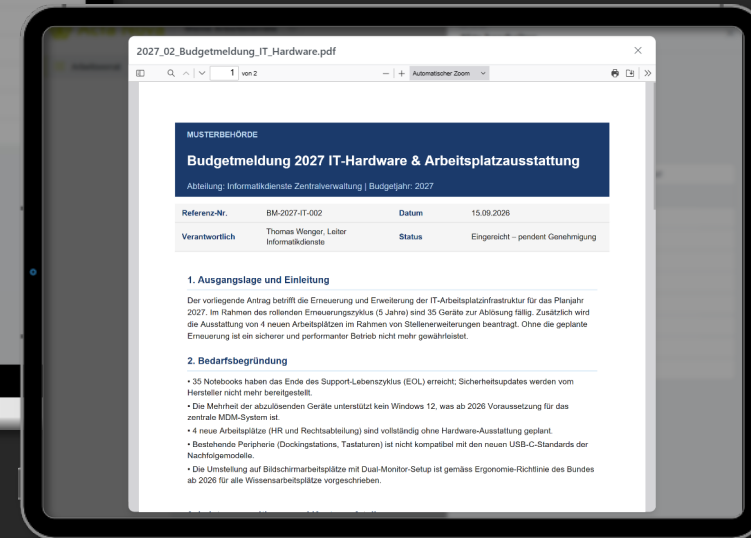
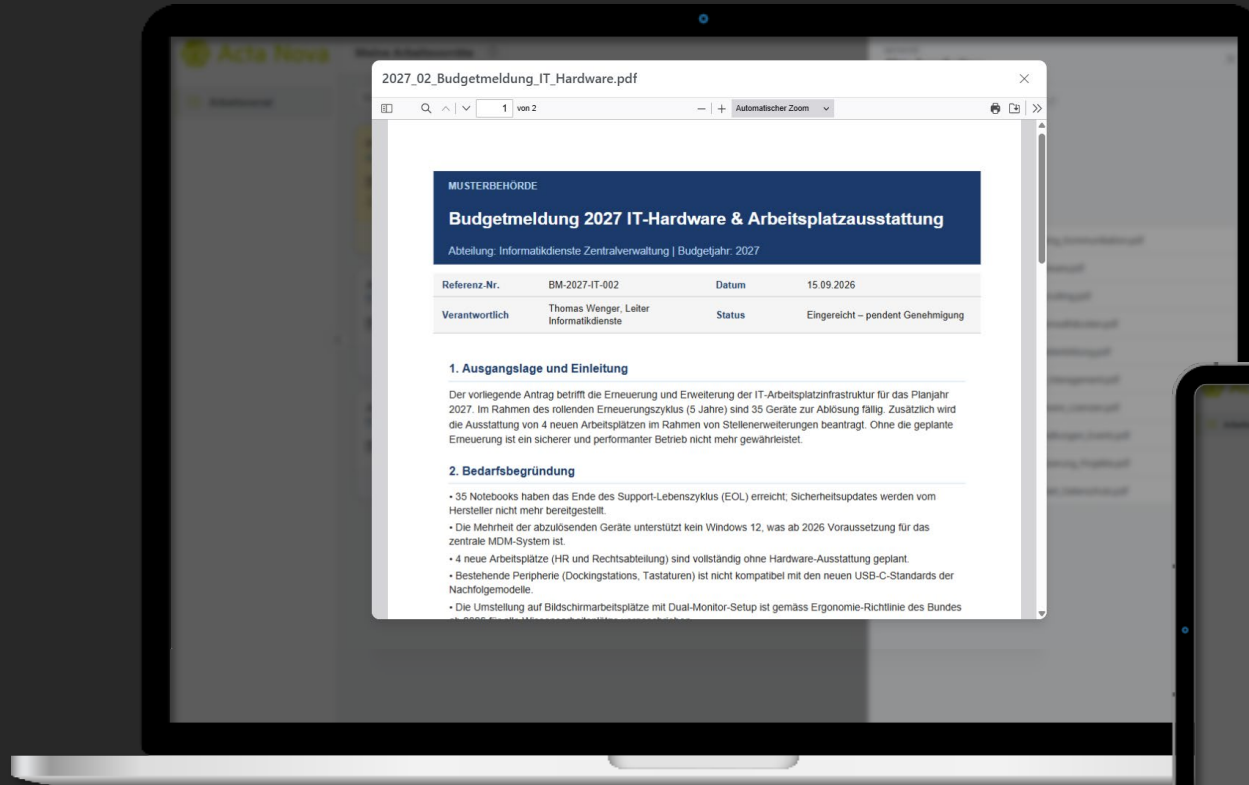
Neue Perspektive auf digitales Arbeiten

Die Arbeit mit Acta Nova Vision

- Mobil
- Geräteübergreifend
- Ortsunabhängig
- Kürzere Bearbeitungszyklen
- Benutzerfreundlich



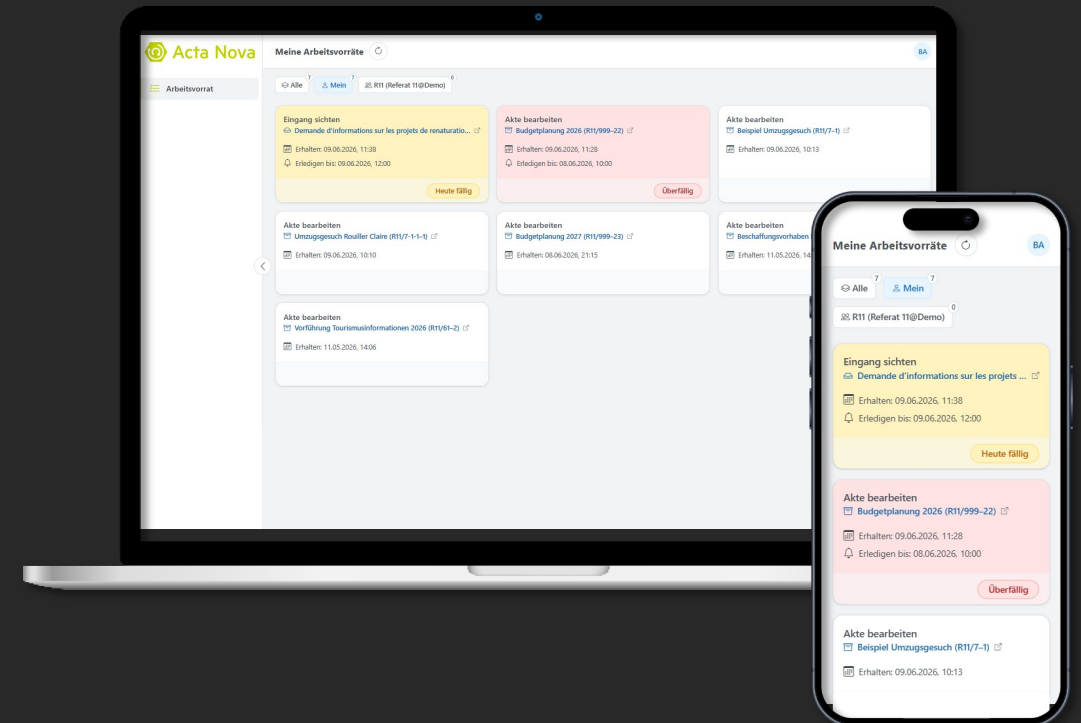
Benutzeroberfläche: Die richtigen Informationen zur richtigen Zeit auf jedem Gerät



Acta Nova Vision – mobiles Arbeiten von überall

Funktionsumfang

- Posteingänge bearbeiten
- Unterwegs Akten einsehen
- Genehmigungen erteilen
- Dokumente prüfen
- Informationen recherchieren
- Führungskräfte und Sachbearbeiter mobil unterstützen



Acta Nova Vision: Ergänzt und erweitert die Einsatzmöglichkeiten

Acta Nova

- vollständiger Funktionsumfang
- etablierte Prozesse
- vertraute Arbeitsweise

Acta Nova **Vision**

- moderne Nutzungserfahrung
- mobile Szenarien
- responsive Bedienung
- fokussierte Aufgabenbearbeitung



Fazit: Acta Nova als Safe Harbour

Die ideale Basis für Organisationen

- **Bewiesene Stabilität**
Release für Release – ohne bestehende Konfigurationen, Erweiterungen oder Prozesse zu gefährden.
- **Compliance by Design**
Revisionssicherheit, QES und Schwärzung – Compliance ist in Acta Nova Kern.
- **Offene Architektur**
REST-API, LDAP-Sync, modulare AddOns – integrationsfähig heute, anpassungsfähig für morgen.
- **Acta Nova ist der Safe Harbour**
Kontrolle, Stabilität, durchgängige Prozesse – eine Plattform, der Organisationen langfristig vertrauen können.

REVIEW

ISCeco, dein Partner für die digitalisierte
Geschäftsverwaltung des Bundes
(ISCeco)

ISCeco, dein Partner für die digitalisierte Geschäftsverwaltung des Bundes

Ralph Müller
11. Juni 2026





Auftrag in der Bundesverwaltung

GEVER mit Acta Nova hilft uns in der Bundesverwaltung die Arbeitsaufträge der Departemente zu erfüllen. → Effektivität

Einführen

Betreiben

Anwenden

Knowhow und Erfahrung vorhanden

Setzen wir in der Bundesverwaltung GEVER mit Acta Nova möglichst gut ein und nutzen die Fähigkeiten, erfüllen die Departemente ihre Arbeitsaufträge schneller und günstiger. → Effizienz

Steuern

Integrieren

Automatisieren

Knowhow und Erfahrung nutzen



Verantwortung in der Bundesverwaltung

Departemente

→ Steigerung der Effizienz

- Auswertungen von Anwendungen und Daten
- Workflows abbilden, Prozesse automatisieren
- Fachanwendungen anbinden
- Mit verfügbaren Finanzmitteln mehr erreichen





Verantwortung in der Bundesverwaltung

ISCeco

→ Unterstützung der Departemente

- Vom Leistungserbringer zum Partner für die digitalisierte Geschäftsverwaltung
- Erweiterung des Angebotes mit internen und zusätzlichen Experten
- Beraten und Entwickeln von GEVER-Funktionen und nutzen der GEVER-Fähigkeiten fördern
- Bundes-interne Leistungserbringung
- Viel Knowhow und Erfahrung steht den Departementen zur Verfügung





Geschäftsentwicklung ISCeco

Das ISCeco bietet sich neu als Partner für die digitalisierte Geschäftsverwaltung des Bundes an.

Potentiale sehen wir bei:



Geschäftskonfiguration



Konvertierung, Aussonderung,
Ablieferung



Datenanalyse



Prozessautomation



Entwicklung neuer
GEVER-Fähigkeiten



KI unterstütztes arbeiten (On Prem AI
Plattform, KOBY)



Geschäftsentwicklung ISCeco

Durch die neu etablierte Partnerschaft als **Solution Partner von Rubicon** stellt das ISCeco sicher, dass die Departemente mit **ausreichender Kompetenz und in geforderter Qualität** unterstützt werden. → Schulung und Zertifizierung



„Ein Kunde kann von einem Solution Partner von RUBICON ein tiefes fachliches und technisches Verständnis rund um Acta Nova und moderne GEVER-Lösungen erwarten. Dazu gehören nicht nur fundierte Expertise im digitalen Geschäfts- und Dokumentmanagement, sondern auch die Fähigkeit, Verwaltungsprozesse ganzheitlich zu denken und zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.“

Christoph Unger, Rubicon Schweiz

Solution Partner





Geschäftskonfigurationen vom ISCeco

Das ISCeco bietet neu **einfache und komplexe Geschäftskonfigurationen (GeKonf)** für Acta Nova, sowie **Erweiterungen durch C#-basierte dynamisch Module** an.

Neues Dienstleistungsangebot:



Business Analyse, Beratung,
Konzeption



Entwicklung, Test / Testautomation



Integration, Betrieb, Support



Anpassen und testen bei neuen
Acta Nova / BS Releases



Weiterentwicklung



Informationsplattform und Kundenaustausch
zu Anwendungen und Bundes-Portfolio

Solution Partner

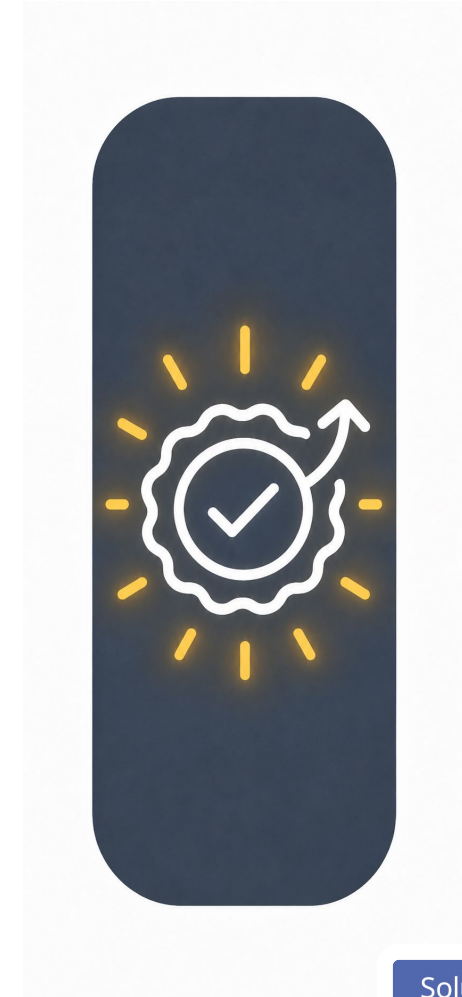




Geschäftskonfigurationen vom ISCeco

Vorteile für die Departemente

- Wartung, Support, Weiterentwicklung und Tests werden zentral geführt und organisiert
- Eine GeKonf wird durch den gesamten Lifecycle geführt
- Integration in Testautomation
- Sicherstellen der Release-Fähigkeit
- Schafft Transparenz, welche GeKonfs im Einsatz sind und können somit von weiteren Organisationen eingesetzt werden
- Interne Ressourcen werden entlastet
- Internalisierung der Aufträge
- Keine WTO-Beschaffungsprozesse und Vertragsverhandlungen



Solution Partner





Geschäftskonfigurationen vom ISCeco



„Mit dem ISCeco als Acta Nova Solution Partner profitieren die Departemente von einer engen strategischen und fachlichen Zusammenarbeit rund um moderne GEVER-Lösungen und Acta Nova. Der große Mehrwert liegt dabei nicht nur in der langjährigen Erfahrung durch Betrieb und Support, sowie der Umsetzung aktueller Anforderungen, sondern vor allem in der gemeinsamen Abstimmung von Strategie, Roadmap und zukünftigen Entwicklungsschwerpunkten.

Wenn beide Seiten zielgerichtet in dieselbe Richtung arbeiten und frühzeitig verstehen, welche Anforderungen und Möglichkeiten die digitale Verwaltung von morgen mit sich bringt, entstehen nachhaltige, zukunftsorientierte Lösungen für effizientes Workflow- und Dokumentmanagement in der Bundesverwaltung.“

Christoph Unger, Rubicon Schweiz

Solution Partner





Entwicklung ergänzender Lösungen

Das ISCeco entwickelt bereits heute ergänzende Lösungen zu GEVER und betreibt diese integriert im Standarddienst GEVER.



Solution Partner

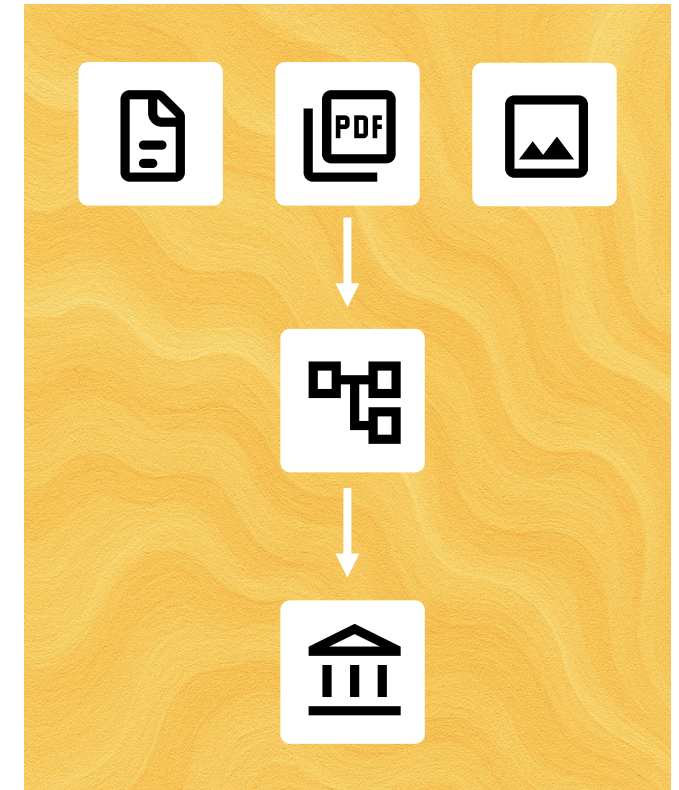




Referenz-Case: Archivierung GEVER Daten

Kundenbedürfnis:

Die Ämter müssen nach gesetzlichen Vorgaben Daten und Dokumente aus GEVER dem BAR zur Archivierung abliefern. Zudem sollen aus wirtschaftlichen Gründen nicht-archivwürdige Daten und Dokumente nach Ablauf der Vorhaltefrist gelöscht werden (Aussonderung). Das eingeführte GEVER-System konnte dies nach den Vorgaben der Bundesverwaltung jedoch nicht erfüllen. Es brauchte dringend eine Lösung, kompatibel mit Acta Nova und der Archivierung beim BAR.



Solution Partner





Referenz-Case: Archivierung GEVER Daten

Lösung:

Das ISCeco entwickelte im Auftrag von DTI den *Generischen Aussonderungsservice* GASS. Dabei musste ein anspruchsvoller Prozess im Zusammenspiel mit Acta Nova abgebildet werden. Bei Bedarf kann GASS zudem für weitere Daten-Formate erweitert werden.

GASS kann durch die modulare SW-Architektur für die Aussonderung und Archivierung von Daten weiterer Fachanwendungen adaptiert werden.



Solution Partner





Entwicklung kundenspezifischer Lösungen

Das ISCeco entwickelt bereits heute kundenspezifische Lösungen und betreibt diese als Service, auch ausserhalb der GEVER Services.



Solution Partner

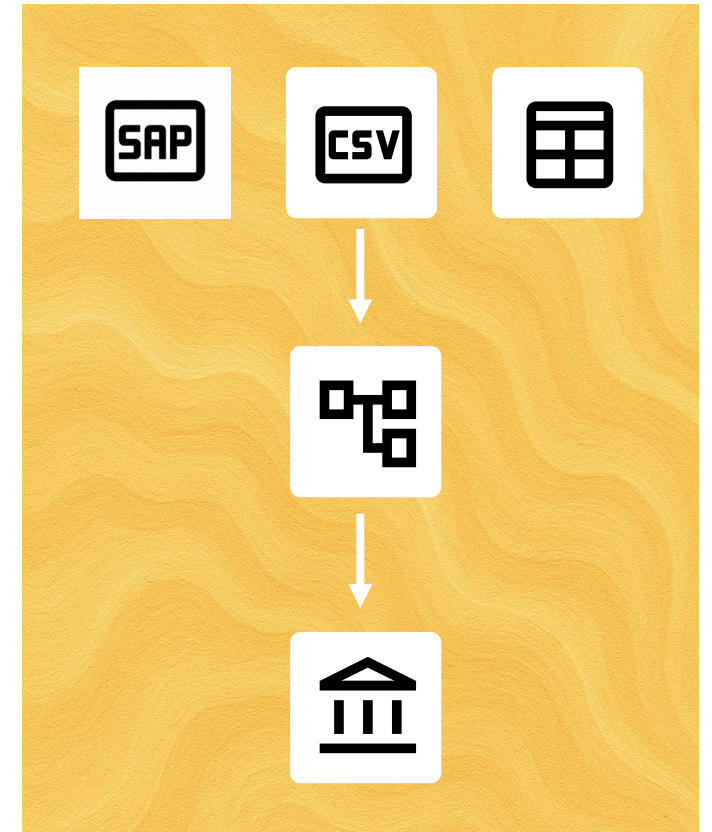




Referenz-Case: Archivierung SAP Daten für EFV

Kundenbedürfnis:

Die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) produziert Finanzdaten im .csv-Format, welche auf Jahresbasis an das Bundesarchiv (BAR) abgeliefert werden müssen. In sehr aufwändiger Handarbeit mussten die Daten einzeln aufbereitet und in einem SIP-Paket archivtauglich abgespeichert und anschliessend abgeliefert werden.



Solution Partner





Referenzcase: Archivierung SAP Daten für EFV

Lösung:

Der Auftrag wurde in die Prozessschritte Bereinigung, Aussonderung und Ablieferung aufgeteilt und mit dem *Generischen Aussonderungsservice (GASS)* vollständig automatisiert. Zur Anbindung an die Datenablage der EFV wurde GASS mit einem kundenspezifischen Adapter ergänzt.



Potential:

Mit GASS kann die Archivierung weiterer Fachanwendungen automatisiert werden. Die Lösung ist generisch gebaut. Mit einem zusätzlichen Adapter können weitere Fachanwendungen angebunden werden.

Siehst du bei deiner Fachanwendung Einsparpotential?

Solution Partner





Bereit für die Effizienz-Steigerung?

GEVER mit Acta Nova ist eingeführt, wird stabil betrieben und verbreitet angewendet.

Jetzt liegt es an uns gemeinsam die Möglichkeiten auszunutzen und GEVER tiefer in die Arbeit zu integrieren.

Das ISCeco, dein Partner für die digitalisierte Geschäftsverwaltung des Bundes, unterstützt dich dabei gerne!



Solution Partner



REVIEW

Wie geregelte Siegel und Qualifizierte Signaturen
die Effizienz in GEVER Prozessen steigern
(XiTrust)



Wie geregelte Siegel und Qualifizierte Signaturen die Effizienz in GEVER Prozessen steigern

Prozesse im Wandel – Rubicon 11.6.2026

Dr. Michael Maurer



Über uns



MOXIS

- **20+ Jahre Erfahrung** im Signaturumfeld
- **4 Standorte** in DE, AT und CH
- **2.000 + Unternehmen** setzen MOXIS ein
- **350.000 + MOXIS-User*innen**
- **1 % Churn Rate** im Enterprise Segment

Unsere Kunden



Kanton Basel Stadt



Stadt Winterthur



Kanton Thurgau



Kanton Schaffhausen

UPK

UPK Basel



Schweiz - Lichtenstein



LENZ & STAEHELIN



AMEROPA

Gelebter Life-Cycle eines Geschäftsvorganges



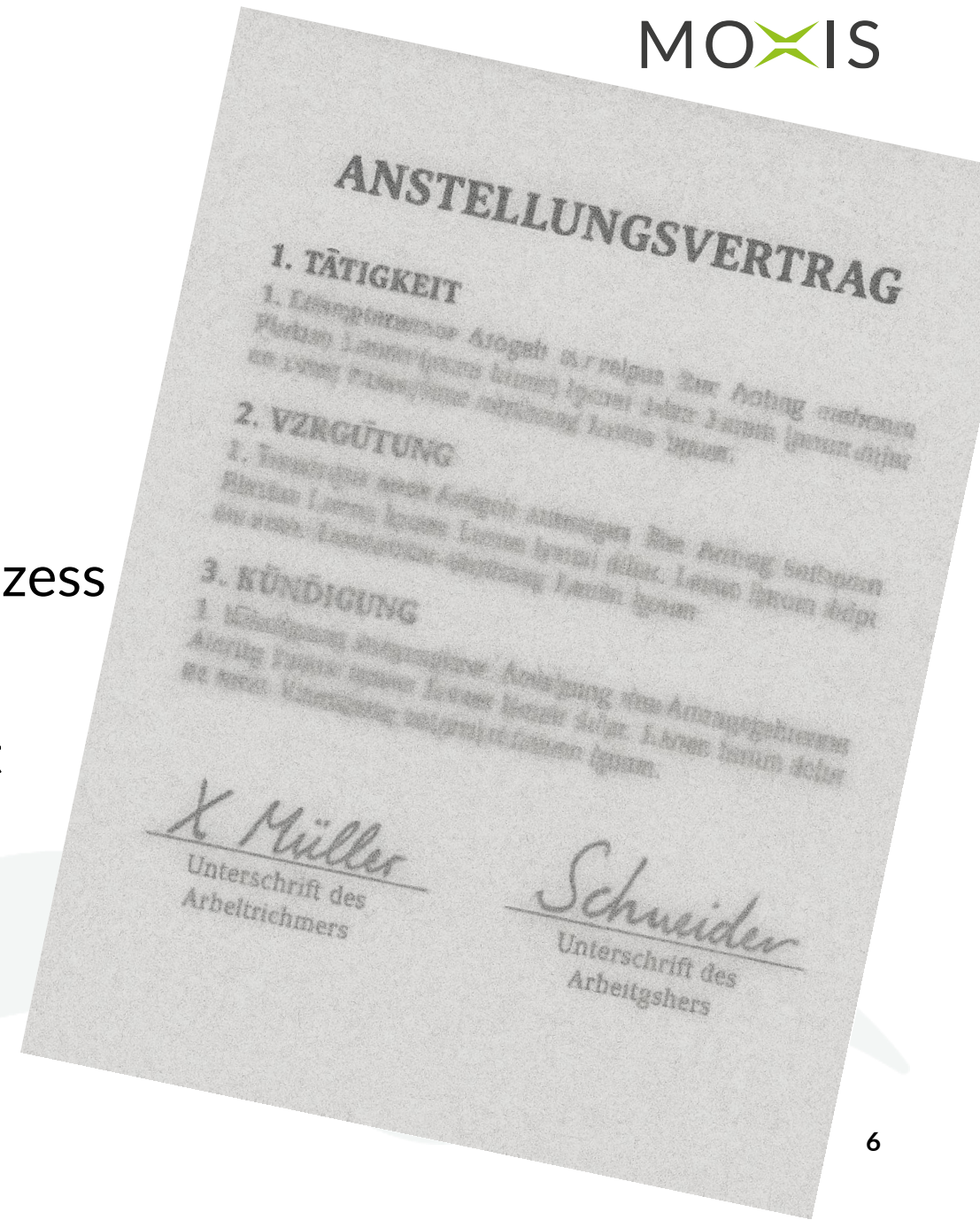
Gelebter Life-Cycle eines Geschäftsvorganges



No Control





Nachteile

- Medienbrüche
- Kein Schutz vor Änderungen
- Keine Kontrolle über den Unterschriftenprozess
- Unlesbare Dokumente
- OCR Ergebnisse und Volltextsuche schlecht



Warum digital unterschreiben?

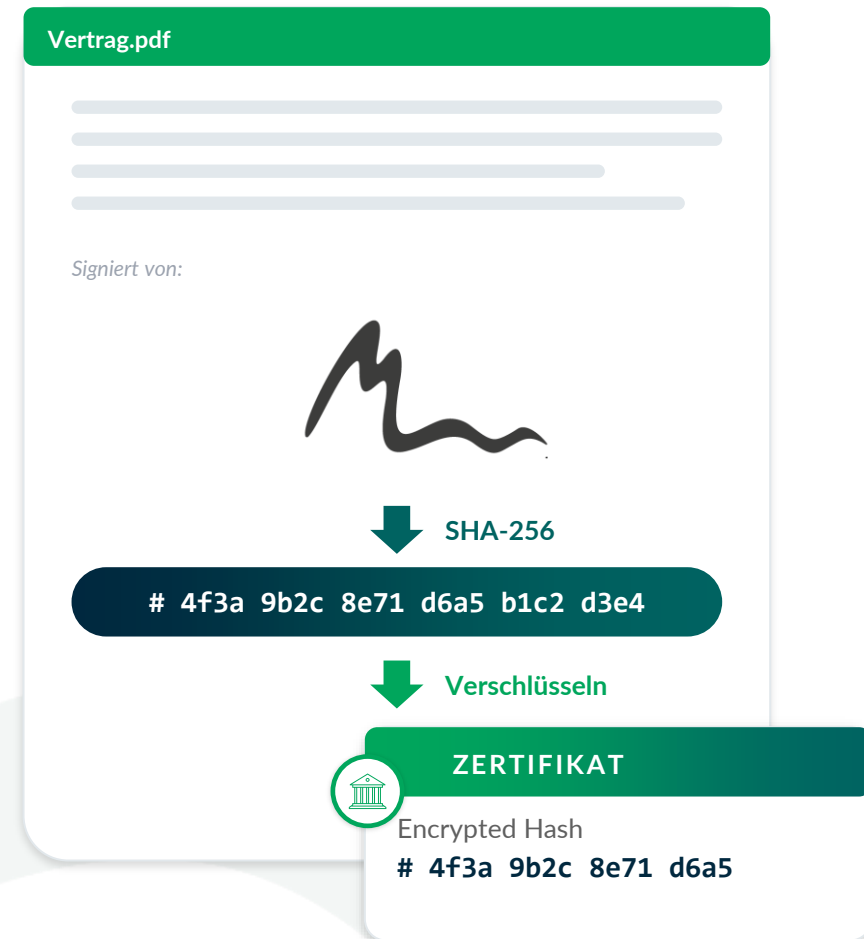


-  **Ortsunabhängiges Signieren und schnellere Prozesse**
Greifen Sie jederzeit und von überall digital auf Ihre Unterlagen und Unterschriften zu
-  **Keine Dokumentenverluste, keine Medienbrüche**
Alle Ihre Unterlagen bleiben durchgehend digital und mit aktuellstem Status nachvollziehbar
-  **Sichere Einhaltung von Unterschriftenregelungen**
Vorgaben und Berechtigungen werden automatisch berücksichtigt und eingehalten
-  **Nachhaltige Kostenreduktion**
Einsparung bei Papier, Druck, Versand und Archivierung

Digitale Unterschrift / Digitales Siegel

Was geschieht mit dem Dokument

- Änderungen am Dokument machen die Unterschrift ungültig
- Betrugssicher
- Zulassung vor Gericht




Das Zertifikat macht den Unterschied

Einfache Signatur

Vertrag.pdf

Signiert von:



ZERTIFIKAT
Encrypted Hash
4a3a 6b2c 8f71 d6a5

QES Signatur

Vertrag.pdf

Signiert von:



QUAL ZERTIFIKAT
Encrypted Hash
7f3a 8c2c 9c74 dba5

Geregeltes Siegel

Vertrag.pdf

Signiert von:



QUAL ZERTIFIKAT
Encrypted Hash
8f3c 4c2c 8e83 d6f6

Einsatz Szenarien

Wo passt welche Unterschrift

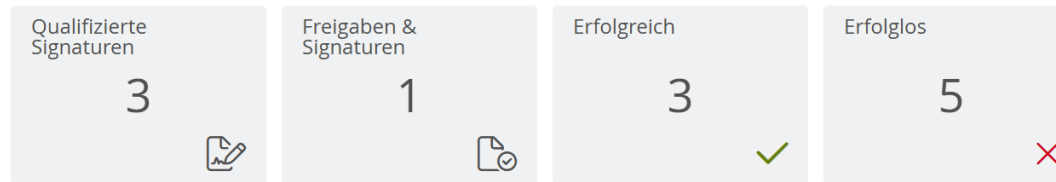
Einfache Signatur	Qualifizierte Signatur	Geregeltes Siegel
Persönliche Signatur		Im Namen der Behörde
Nicht eindeutig dem Unterschreiber zuweisbar	Eindeutig dem Unterschreiber zuweisbar	Eindeutig der Behörde zuweisbar
Textformerfordernis	Text- und Schriftformerfordernis	Text- und Schriftformerfordernis
Keine App erforderlich	Digitale Identität und Freigabe App erforderlich	Keine App erforderlich
Geringe Kosten	Hohe Kosten	Geringe Kosten
		Verwendung über Berechtigung gesteuert
		Eindeutig der Person zuweisbar (opt)

Demo – Unterschrift

MOXIS

[Home](#) [Aufträge](#) [Administration](#) [+ Auftrag anlegen](#)

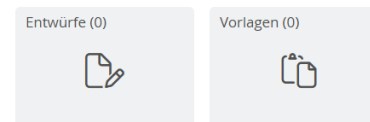
Empfangene Aufträge



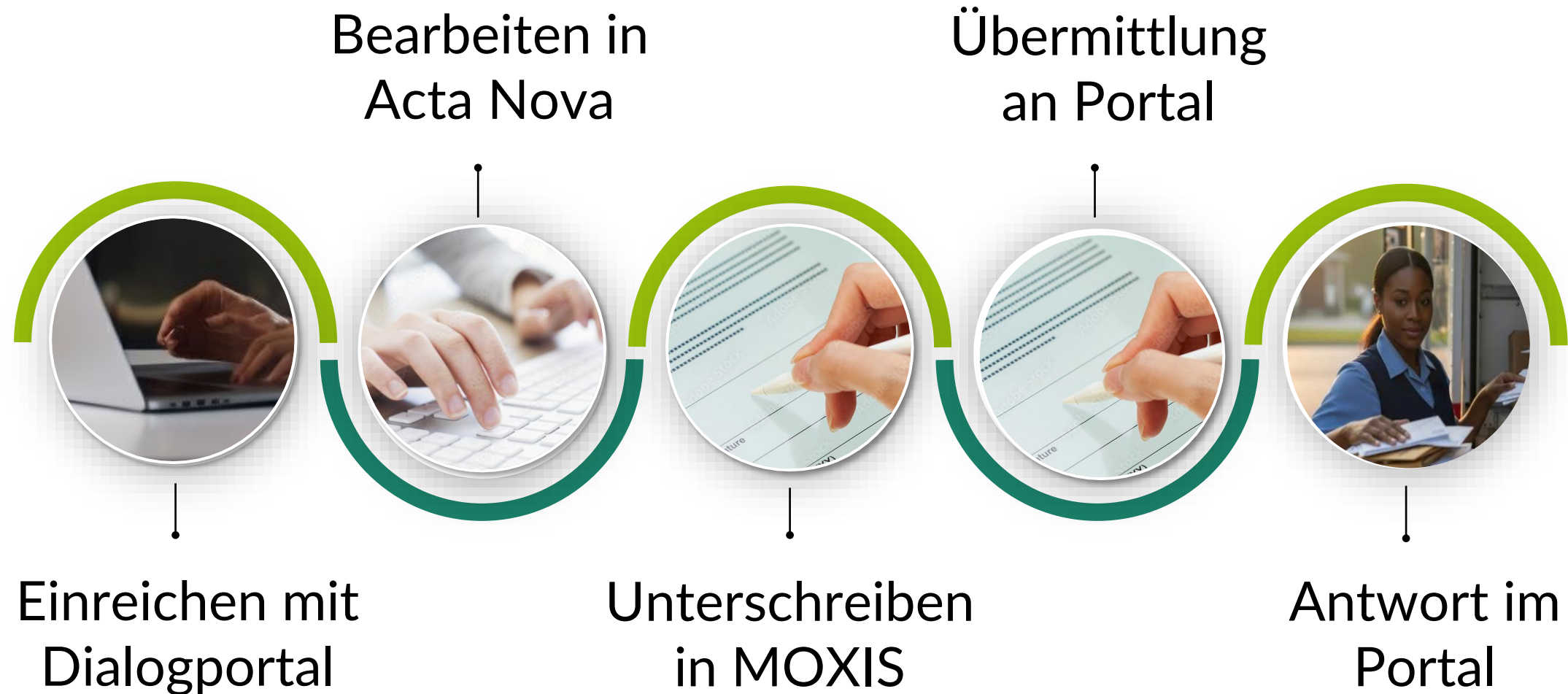
Gesendete Aufträge



Quick Links



Durchgängiger Digitaler Prozess



Control

MOXIS



Dr. Michael Maurer
CEO XiTrust AG Schweiz AG
michael.maurer@xitrust.com

REVIEW

Nova Flow: Less is more
(BAKOM)

less is more

NOVA FLOW

Agenda

- Für was genau...
- Was wäre wenn...
- Gleich aber nicht identisch...
- Weniger ist mehr...
- Live Demo



Strategiebezug und Auslöser im BAKOM

Digitale Transformation

→ Optimierung unserer Arbeitsprozesse durch Digitalisierung

Einsatz Standards

→ Auf Standards basierende Lösungen

Innovation und Veränderung erleichtern

→ Neue Technologien erproben und nutzen

➔ Mitarbeiterumfrage 2023 zeigte, dass das Wirkungsziel «optimierte Arbeitsprozesse» mit dem Acta Nova Bundesstandard nicht erreicht wurde!



Nachvollziehbare Geschäftsführung im BAKOM in zwei Systemen

Standarddienst des Bundes

BAKOM - BAKOM > BAKOM-1 - Support und Ressourcen > BAKOM-13 - Informatik > BAKOM-136 - Informatikprojekte > Aufbau und Einführung automatisiertes Testen E-Gov BAKOM (ATAE) (BAKOM-136-42) > Paketierung QF-Test (BAKOM-136-42/1/2)

Dossier "Paketierung QF-Test (BAKOM-136-42/1/2)" bearbeiten

Basisdaten | Weitere Daten | Inhalte | Stornierte Inhalte | Geschäftsvorfälle | Unterschriften | Kalendereinträge | Stammdaten | Schlagworte | Bezüge | Prozess | Kommentare | Historie

Inhalte

Textfilter

Neu | Suchen | Extras | Hilfe

BAKOM - BAKOM 8

- BAKOM-0 - Führung und Quer 10
- BAKOM-1 - Support und Resso 9
- BAKOM-10 - Allgemeines 3
- BAKOM-11 - Personal 10
- BAKOM-12 - Finanzen 6
- BAKOM-13 - Informatik 9
 - BAKOM-130 - Allgemeines
 - BAKOM-131 - Planung
 - BAKOM-132 - Leistungsbe
 - BAKOM-133 - Informatikm
 - BAKOM-134 - Sicherheit IT

Aktualisieren | Speichern und zurück

Zentrale Fachapplikation

UVEK E-GOV

BAKOM - BAKOM > BAKOM-13 - Informatik > BAKOM-137 - Informatikprojekte > BAKOM-137-1000001/1000005

Dossier "Releasenotes (BAKOM-137-1000001/1000005)" bearbeiten

Basisdaten | Weitere Daten | Inhalte | Stornierte Inhalte | Geschäftsvorfälle | Versand | Unterschriften | Kalendereinträge

Inhalte

Textfilter

Alle Spalten | Filtern | Alle | Typfilter

Standard

- Neu: Dokument(e)
- Neu: Verschlüsseltes Dokument
- Neu: Dokument aus Vorlage
- Neu: Ausgang aus Vorlage
- Neu: Eingang
- Neu: Dossier
- Neu: Geschäftsvorfall
- Aktenkoffer auschecken
- Dokumentcontainer herunterladen
- In Zwischenablage legen
- Aus Zwischenablage einfügen
- Schutzniveau ändern
- Versenden (Originalformat)
- Versenden (PDF)
- Versenden (Link)
- Digital signieren
- Digital siegeln

Konfigurationsrelease 25-05.pdf

Konfigurationsrelease 25-07.pdf

Konfigurationsrelease 25-08.pdf

Konfigurationsrelease 25-12.pdf

Konfigurationsrelease 26-02.pdf

Konfigurationsrelease 26-03.pdf

Konfigurationsrelease 26-05.pdf

Konfigurationsrelease 26-04.pdf

Aktualisieren | Speichern und zurück | Speichern | Abbrechen

Releasetrain 23-11.pdf

1 von 21 | Automatischer Zoom

Releasetrain 23-11 (BAKOM)

Scope

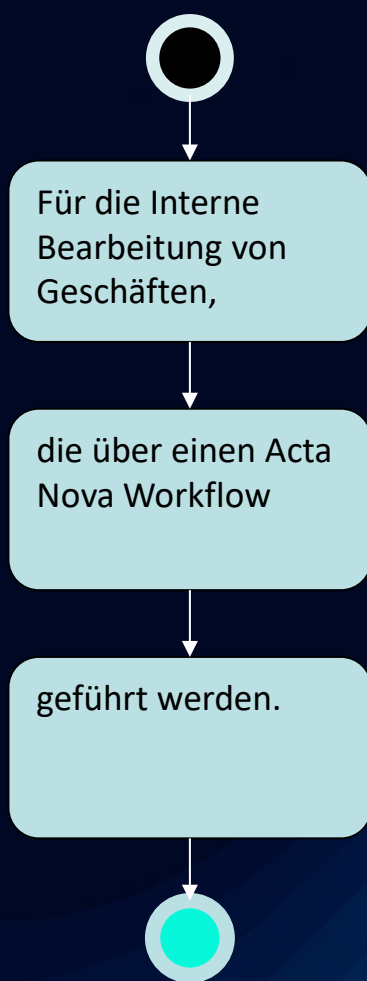
Improvements

Alle Funktionserweiterungen und Verbesserungen

Schlüssel	Zusammenfassung	S	Status	Lösung
PEOPLE-7703	BAKOM Amatsaufk - BO-Prozess persönliches Rubzeichen	5	DONE	Done
PEOPLE-7073	Über eine Fachapplikation eine Expertensuche auslösen und die Resultate verarbeiten	5	DONE	Done
PEOPLE-9703	Über eine Fachapplikation einen Geschäftspartner erstellen, ändern und aus der Fachapplikation heraus öffnen	5	DONE	Done
PEOPLE-9509	Über eine Fachapplikation einen Ausgang in einem Dossier/Subdossier erzeugen	5	DONE	Done
PEOPLE-9507	Über eine Fachapplikation einen Eingang in ein Dossier/Subdossier registrieren	5	DONE	Done
PEOPLE-9509	Über eine Fachapplikation einen Prozess (Dossier, Geschäftsvorfall) auslösen und mit diesem Prozess interagieren können	5	DONE	Done
PEOPLE-9509	Über eine Fachapplikation ein Dokument auf Basis einer Vorlage (AUS) generieren und im Dossier /Subdossier ablegen. Die Fachapplikation kann Daten die im Dokument angedruckt werden übergeben.	5	DONE	Done
PEOPLE-9507	Über eine Fachapplikation ein Fachdatenobjekt erstellen, ändern und aus der Fachapplikation heraus öffnen	5	DONE	Done
PEOPLE-9509	Über eine Fachapplikation ein Dokument in einem Dossier/Subdossier ablegen und aus der Fachapplikation heraus öffnen	5	DONE	Done
PEOPLE-9509	Über eine Fachapplikation ein Dossier/Subdossier erstellen, ändern, abschliessen und aus der Fachapplikation heraus öffnen	5	DONE	Done
PEOPLE-9505	BAKOM Aufsicht - Expertensuche E.104 Aufsicht	5	DONE	Done
PEOPLE-9703	BAKOM_Aufsicht_manuelle_Arbeitsschritte_Versandbestätigung_Mehrsprachigkeit Teil	5	DONE	Done
PEOPLE-9524	CONTENT - BAKOM Frequenzumzug - CONTENT Detailsiten aller neuen Services	5	DONE	Done
PEOPLE-10489	CONTENT (FormGd) Textanpassungen FDA Verwalten	5	DONE	Done
PEOPLE-10019	BAKOM-Integration Testanpassungen MLVs und Nachrichten Teil 4 RE 23-11	5	DONE	Done
PEOPLE-9400	BAKOM-Integration Testanpassungen MLVs und Nachrichten Teil 2 RE 23-11	5	DONE	Done

Weitere Optionen

Für was genau...



NovaFlow

Der Nutzende sieht bei der prozessorientierten Geschäftsbearbeitung **nur die für ihn relevanten Informationen und Funktionalitäten**. Dadurch wird die Bearbeitung der Geschäfte effizienter und effektiver

Die **Benutzerführung bei der Bearbeitung von Aufgaben wird vereinfacht**, dabei werden bestehende Geschäftsprozesse und -logiken aus Acta Nova nicht verändert

Was wäre wenn...

- ich meine Arbeiten mit Acta Nova **effizienter** durchführen könnte?
- ich mich nicht in einem **Funktionsdschungel** verirre?
- ich mich auf die anliegende **Aufgabe** konzentrieren kann?
- ich rasch erkenne was im **Arbeitsablauf** als nächstes passiert?

Was wäre wenn...

- ich mich nicht um **«technische» Zusammenhänge** kümmern muss?
- ich eine moderne **Arbeitsoberfläche** habe?
- ich meine Arbeiten **flüssig durchführen** kann und das System mich einfach durch den **Workflow** leitet ?

→ Bleibt es **Wunschdenken** oder ist es bereits **Realität**?





Acta Nova *Flow*

Verschiedene Layouts, gleiche Information

Acta Nova Basisfunktionalität



E-GOV | Neu | Suchen | Extras | Hilfe

Baur Norbert

Mir zugewiesen

Textfilter

Aktivität	Aktivitätsobjekt	Beschreibung	Erhalten am/um	Zu erledigen bis	Mandant
<input type="checkbox"/> sinnvoll, wesentlich, einfach	FANGO / NovaFlow - weniger ist mehr (BAKOM-91-1000046)		21.05.2026 09:55		Bundesamt für Kommunikation
<input type="checkbox"/> SAP-Daten wurden bei der Aufbereitung geschritten	Flury AG mit sehr langem Organisationsnamen welcher im SAP Register gesplittet und allenfalls sogar abgescritten werden muss um die Feldlänge einzuhalten		18.05.2026 20:50		Bundesamt für Kommunikation
<input type="checkbox"/> Daten in EGOV geändert (MDG - EGOV)	Holzwerkstoffe Gfeller AG		18.05.2026 20:42		eGov-eGovernment Portal
<input type="checkbox"/> Zur Kenntnis: Noch keine Antwort aus MDG erhalten	Organisation bearbeiten - PET-Flaschen AG-Änderung (011456)		18.05.2026 20:21		eGov-eGovernment Portal
<input type="checkbox"/> Einzelnummer - Gesuch abschliessen	Einzelnummer Antrag - Erdbeer Hauswartung GmbH (BAKOM-451.4-1000119)		18.05.2026 20:19		Bundesamt für Kommunikation
<input type="checkbox"/> Gesuch bearbeiten	Einzelnummer Antrag - Quark Acquisition Corporation, Wilmington /USA (BAKOM-451.4-1000122)		18.05.2026 20:18		Bundesamt für Kommunikation

Aktualisieren

NovaFlow (EGovUVEK Test) | Baur Norbert (BAKOM-BO-IO-ADM)

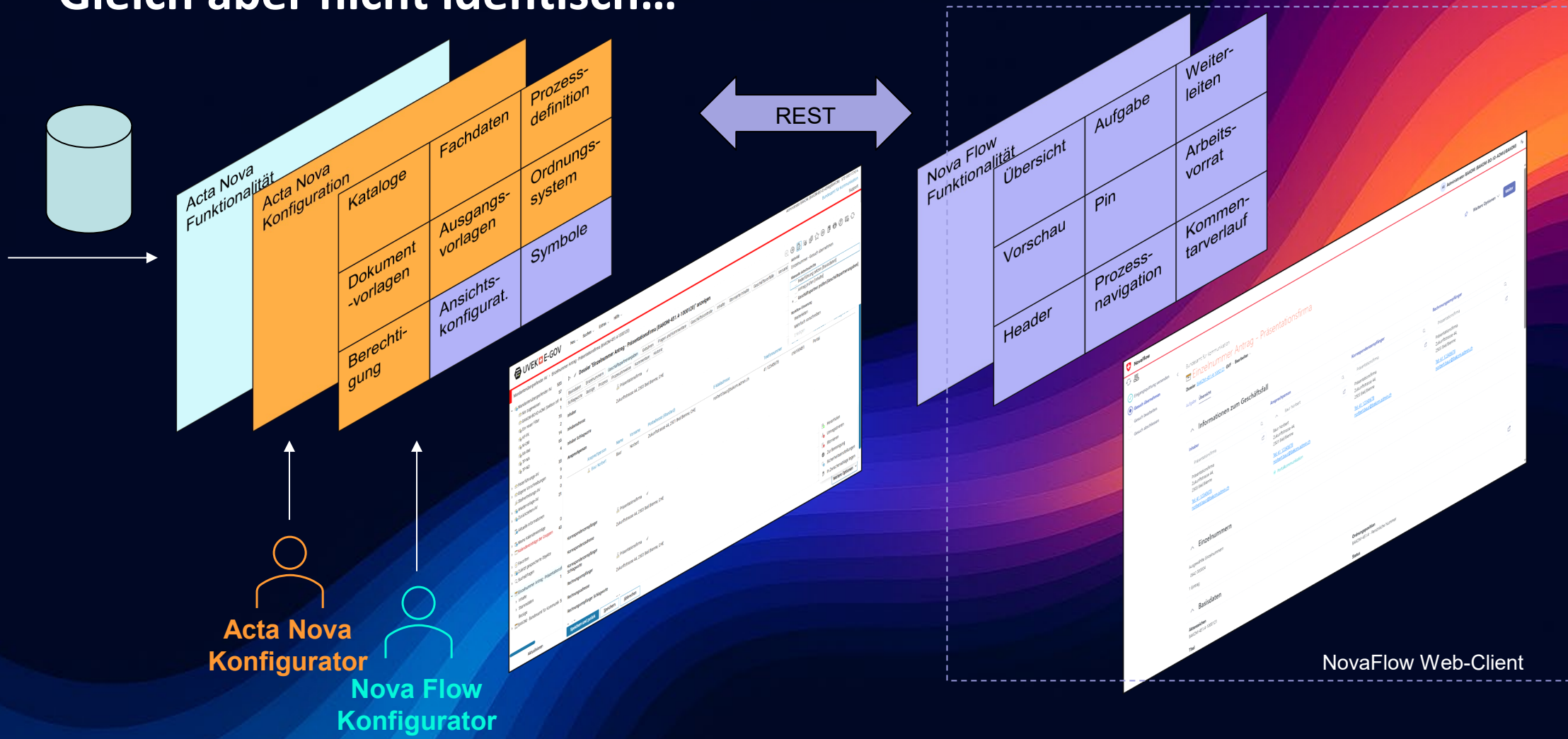
Arbeitsvorrat von Norbert

Mandantenübergreifender AV (137) | Mir zugewiesen (6) | BAKOM-BO-IO-ADM (Sektion Inf... (5))

Aktivitätsobjekt	Aktivität	Erhalten am
FANGO / NovaFlow - weniger ist mehr (BAKOM-91-1000046)	sinnvoll, wesentlich, einfach	21.05.2026, 09:55
Flury AG mit sehr langem Organisationsnamen welcher im SAP Register gesplittet und allenfalls sogar abgescritten werden muss um die Feldlänge einzuhalten	SAP-Daten wurden bei der Aufbereitung geschritten	18.05.2026, 20:50
Holzwerkstoffe Gfeller AG	Daten in EGOV geändert (MDG - EGOV)	18.05.2026, 20:42
Organisation bearbeiten - PET-Flaschen AG Änderung (011456)	Zur Kenntnis: Noch keine Antwort aus MDG erhalten	18.05.2026, 20:21
Einzelnummer Antrag - Erdbeer Hauswartung GmbH (BAKOM-451.4-1000119)	Einzelnummer - Gesuch abschliessen	18.05.2026, 20:19
Einzelnummer Antrag - Quark Acquisition Corporation, Wilmington /USA (BAKOM-451.4-1000122)	Gesuch bearbeiten	18.05.2026, 20:18

6 von 6 Einträgen

Gleich aber nicht identisch...



Weniger ist mehr

Mit welchem Ansatz?

- **Übersichtlichkeit verbessern**
→ **Sinnvolle Anzeige der wesentlichen Informationen**
- **Komplizierte Dialoge vermeiden**
→ **Einfache Bearbeitung ermöglichen**
- **Unklare Arbeitsanweisungen verbessern**
→ **Ausführliche und mehrsprachige Hilfestellungen anbieten**

Weniger ist mehr

Und wie machen wir das?

- **Zusammenlegung** mehrerer Arbeitsschritte auf eine Aktion
- **Vereinfachte** Dokument- und Ausgangsverwaltung und Preview
- **Effizientes** Auslösen von Geschäftsvorfällen
- **Schnelles** merken und wechseln zwischen Geschäften

Weniger ist mehr

Und wie machen wir das?

- **Rasches** kommentieren als Hilfsmittel zur Kollaboration
- **Klare** Anzeige des Prozessverlauf und nachfolgender Arbeitsschritte
- **Nachvollziehbarer** und **kontextbasierter** Arbeitsablauf

→ **Inhalt der Demo**



Das NovaFlow Erscheinungsbild... das neue Gesicht!

The screenshot displays the NovaFlow (EGovUVEK Tst) interface. At the top, the user is identified as 'Administrator BAKOM (BAKOM-BO-IO-ADM@BAKOM)'. The main content area shows a task titled 'Präsentation NovaFlow - Rubicon Inside Schweiz 2026' under the 'Bundesamt für Kommunikation'. The task is categorized as 'sinnvoll, wesentlich, einfach'. The interface includes a sidebar with navigation options, a task overview section, and a form for entering data.

Navigation Sidebar:

- sinnvoll, wesentlich, einfach (selected)
- ausführlich, mehrsprachig, verlinkt
- (teil)-automatisiert
- vereinacht, effizient, schnell
- rasch, klar, nachvollziehbar
- Fazit

Task Overview:

sinnvoll, wesentlich, einfach

Arbeitsanweisungen und Hilfestellungen

Sinnvolle Unterteilung in eine Ansicht zur konkreten Aufgabe und eine Ansicht die mir jederzeit eine Übersicht zum gesamten Geschäft bietet. In der Aufgabe sind alle für diesen Prozessschritt nötigen Arbeitsmittel verfügbar. In der Übersicht werden die **wesentlichen** Informationen zum Geschäft gezeigt. Fachdaten können mit **einfachen** Dialogen eingegeben werden. Ein einfaches Weiter genügt, um den Arbeitsschritt abzuschliessen und mit der nachfolgenden Aufgabe zu beginnen.

- Zeige den Tab Aufgabe
- Zeige den Tab Übersicht
- Wähle eine Gruppe
- Wähle ein Datum
- Nutze Weiter um die Aufgabe abzuschliessen

Fachdaten

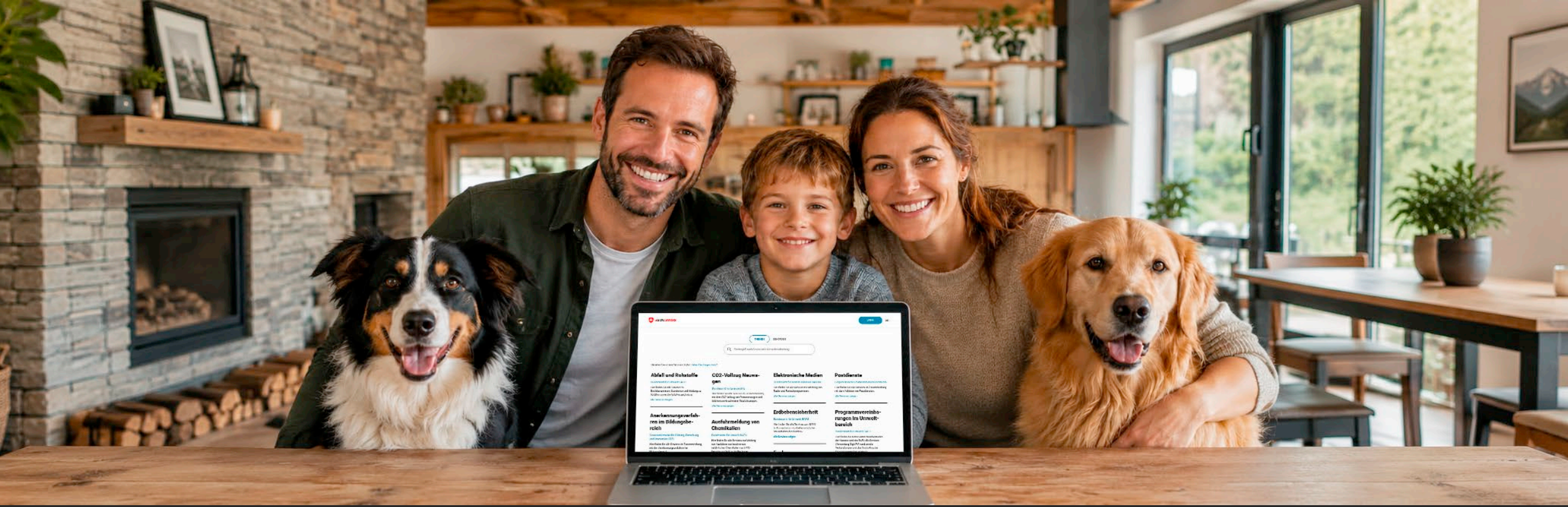
Federführende Organisationseinheit: BAKOM-DIR (Direktion@BAKOM)

Fremddatum: tt.mm.jjjj

Summary: Aufgabe und Übersicht können mehrspaltig aufgebaut werden, um den Benutzer besser unterstützen zu können.

REVIEW

Einfach machen: eGOV.SWISS in Aktion
(RUBICON)



Einfach machen: eGOV.Swiss in Aktion

Familie Bender aus Bern und die Hundesteuer

Einfache Anmeldung via Portal

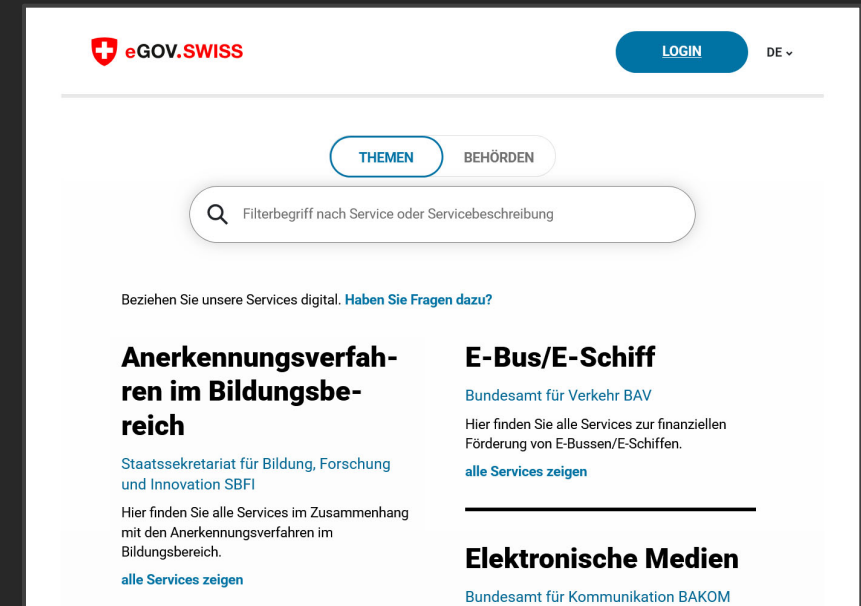
- Familie Bender aus Bern liebt Hunde
- Für die beiden Hunde, Nik und Emma zahlt Familie Bender Hundesteuer
- Tim ist ein ausgebildeter Rettungshund mit allen entsprechenden Unterlagen
- Als Rettungshund ist Tim von der Hundesteuer befreit
- Die Anmeldung erfolgt einfach und intuitiv über eGOV.Swiss



eGOV.Swiss – das flexible Portal

Übersicht

1. Konfiguration fachlicher Erweiterungen in eGOV.Swiss
2. Abbildung einer dynamischen Formularlogik und Dokumentenupload
3. Umsetzungsweg von der Anforderung bis zur Publikation



Das Portal wird für Rettungshunde angepasst

Vorgehensweise

- Definition der benötigten Fachdaten (Rettungshunde ja / nein – Upload für Nachweise)
- Zuordnung der Fachdaten
- Definition der Aktivierungsbedingungen
- Publikation des Service
- Gestaltung des Formulars



Ein flexibles Portal und eine glückliche Familie

Rettungshund anmelden? Kein Problem!

- Das Portal ermöglicht flexible Anpassungen
- Neue Anforderungen und Vorgaben sind kein Problem
- Familie Bender aus Bern konnte so problemlos den Rettungshund Tim anmelden

Tim und Familie Bender sind mehr als begeistert!





Fragen,
Wünsche,
Anregungen?

REVIEW

Prozesse beginnen beim Input –
damit GEVER automatisiert läuft!
(inovoo)



Prozesse beginnen beim Input...
...damit GEVER automatisiert läuft!

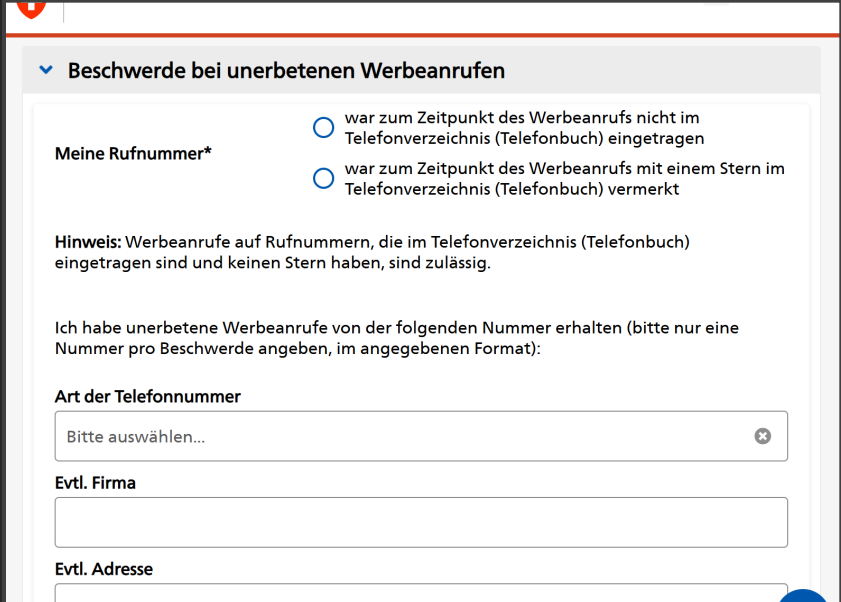
Problemstellung

Ausgangsbasis im SECO

- Eine UWG-Beschwerde (Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) in der Schweiz können Sie abhängig von der Art des Verstosses bei unterschiedlichen Stellen einreichen

<https://www.eform.admin.ch/#wbf-seco-beschwerdeformular>

- Zunehmende Anzahl Beschwerden
- Zu wenig Automatisierung



▼ Beschwerde bei unerbetenen Werbeanrufen

Meine Rufnummer* war zum Zeitpunkt des Werbeanrufs nicht im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) eingetragen war zum Zeitpunkt des Werbeanrufs mit einem Stern im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) vermerkt

Hinweis: Werbeanrufe auf Rufnummern, die im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) eingetragen sind und keinen Stern haben, sind zulässig.

Ich habe unerbetene Werbeanrufe von der folgenden Nummer erhalten (bitte nur eine Nummer pro Beschwerde angeben, im angegebenen Format):

Art der Telefonnummer
Bitte auswählen... ✕

Evtl. Firma

Evtl. Adresse

Idee zur Lösung

Automatisierung

- Automatische Verarbeitung des eFORM
- Reduktion von manuellen Arbeitsschritten
- Steigerung der Verarbeitungsqualität
- Steigerung der Verarbeitungsgeschwindigkeit

Proof of Concept zur Machbarkeit, gemeinsam mit dem SECO

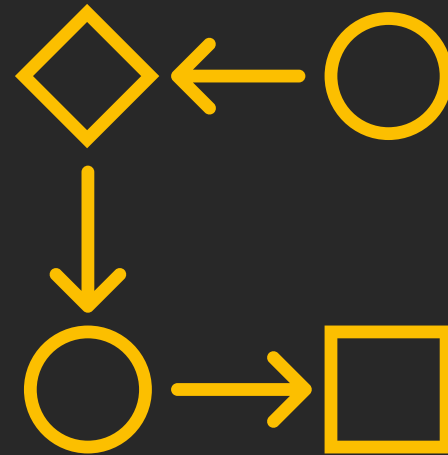
The screenshot shows a web form with the following elements:

- Section Header:** "Beschwerde bei unerbetenen Werbeanrufen" (Complaint about unsolicited advertising calls).
- Radio Buttons:** Two radio buttons under the heading "Meine Rufnummer*" (My phone number*). The first option is "war zum Zeitpunkt des Werbeanrufs nicht im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) eingetragen" (was not entered in the telephone directory at the time of the call). The second option is "war zum Zeitpunkt des Werbeanrufs mit einem Stern im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) vermerkt" (was marked with a star in the telephone directory at the time of the call).
- Text:** "Hinweis: Werbeanrufe auf Rufnummern, die im Telefonverzeichnis (Telefonbuch) eingetragen sind und keinen Stern haben, sind zulässig." (Note: Advertising calls to phone numbers entered in the telephone directory and without a star are permissible).
- Text:** "Ich habe unerbetene Werbeanrufe von der folgenden Nummer erhalten (bitte nur eine Nummer pro Beschwerde angeben, im angegebenen Format):" (I received unsolicited advertising calls from the following number (please specify only one number per complaint in the specified format)).
- Form Field:** "Art der Telefonnummer" (Type of phone number) with a dropdown menu showing "Bitte auswählen..." (Please select...).
- Form Field:** "Evtl. Firma" (Optional company name) with an empty text input field.
- Form Field:** "Evtl. Adresse" (Optional address) with an empty text input field.

Schritte zur Automatisierung im POC

Was wurde gemacht und wie?

1. Eingang & Extraktion
2. Beschwerdedossier erfassen
3. Beschwerdeführer erkennen
4. Firma erkennen
5. Zuordnung zu neuem/bestehenden Firmen-Dossier
6. Übergabe nach Acta Nova GEVER
7. Automatische Dokumenterstellung bei Abmahnung





Es war einmal
ein Kunde...

...dessen Dokumentverarbeitung
plagten viele Probleme...



Probleme in Dokumentprozessen

Unstrukturierte
Anfragen mit
Anhängen

Fehlende Anbindung
an die Fachbereiche

Medienbrüche

Unterschiedliche
Eingangskanäle

Verschiedene Dokumente & Daten,
wie Formulare, E-Mails etc.

Mitarbeitermangel

manuelle
Zwischenschritte

lange
Prozesszeiten

Hohes Volumen

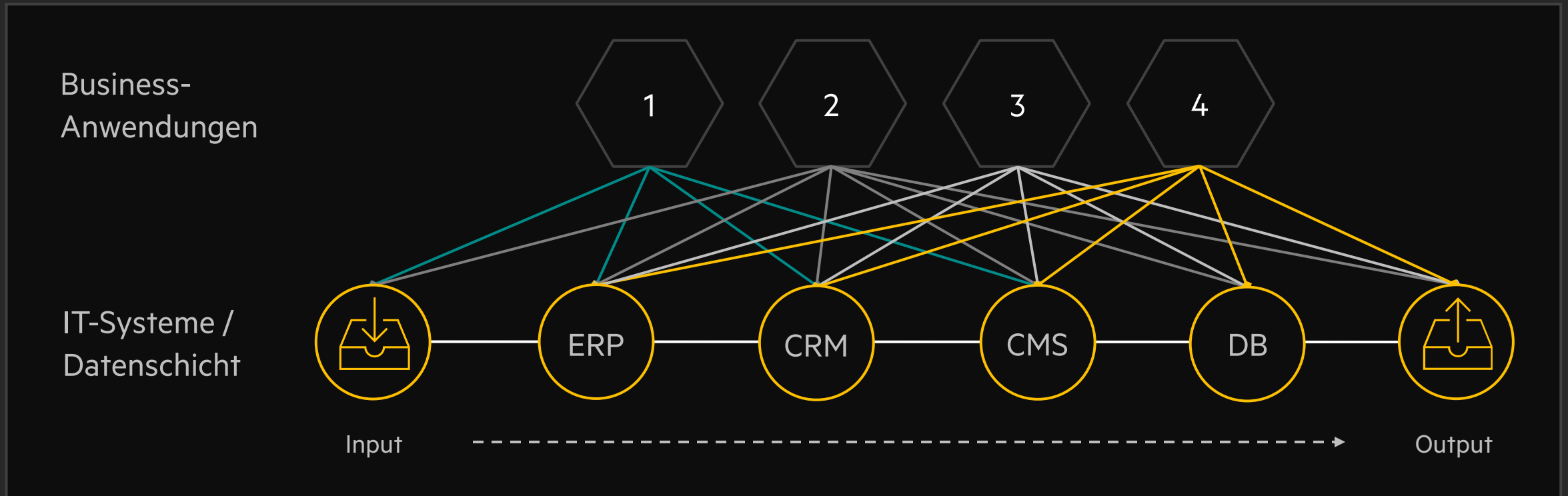
Silos und
Insellösungen

Unbefriedigend für Bürger, Kunden und Mitarbeiter

Typische Herausforderungen

IT-Ressourcenmangel

- Individuelle langwierige Projekte
- Mühsame Fach- und IT Konzepte
- Zeitmangel



... da machten Sie sich
auf die Suche...



Aber wonach suchen?

Anbindung bestehender Systeme

Strukturierung eingehender Daten & Dokumente

Automatische Zuordnung zu Workflows

Zentrales Vorlagenmanagement

Sämtliche Eingangs- Outputkanäle
Brief, E-Mail, Chat, Online,...

Alle Daten identifizieren & klassifizieren

Digitaler Posteingang, Portale anbinden, E-Mails verarbeiten

Eliminierung von Silos und Insellösungen

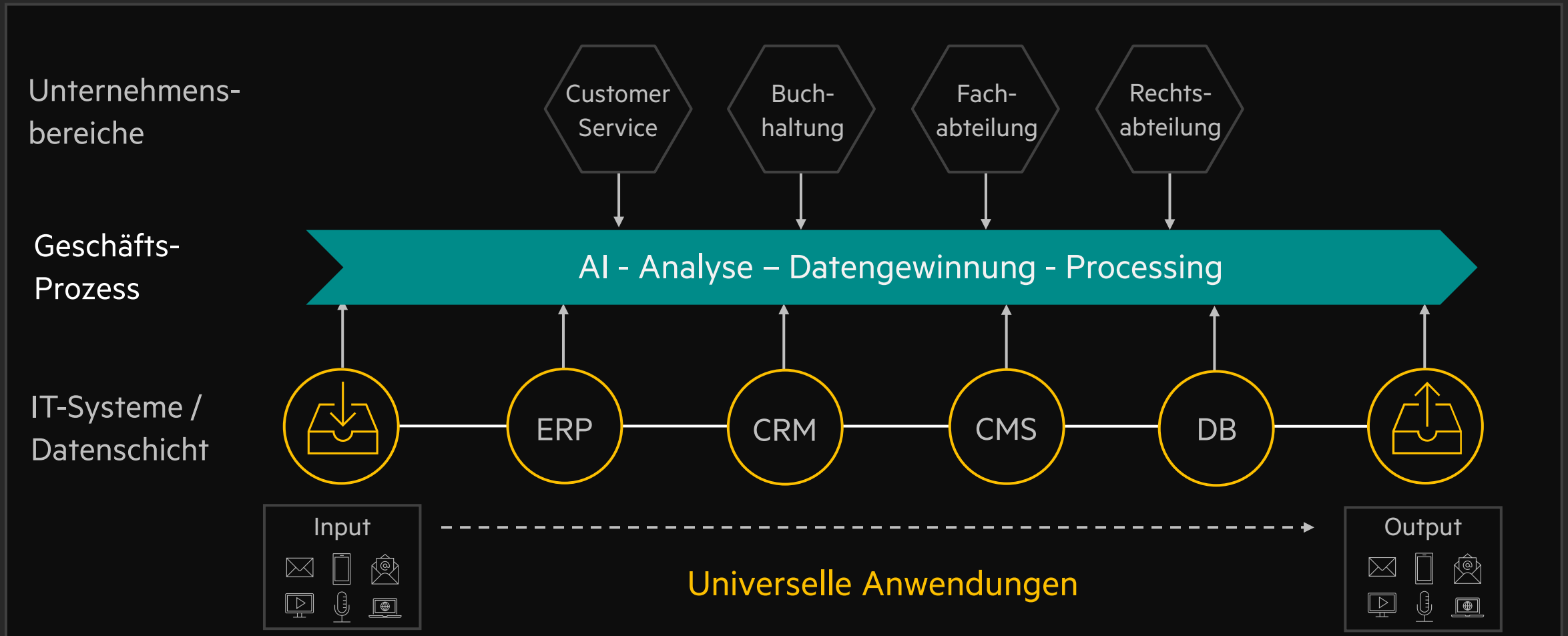
Antwortvorschläge durch KI

Automatisierung der Dokument- und Datenverarbeitung

... und Sie wurden fündig!



NOVO CxP – AI Automatisierungsplattform



Beispiele effizienter Prozesse



Automatisierte
Rechnungsverarbeitung

85 %

**Zeitersparnis
im Durchschnitt**

Sämtliche Eingangsrechnungen werden mit Hilfe einer KI-gestützten Lösung automatisiert verarbeitet und an Folgesysteme übergeben.



Digitale
End-to-End Prozesse

Vielfache

**Anbindungsmöglichkeiten
an Kommunikationskanäle**

Durch die Verknüpfung aller digitalen Eingänge mit Unternehmensleistungen werden durchgängige und zuverlässige Prozesse generiert.



Smartes
Rückläufermanagement

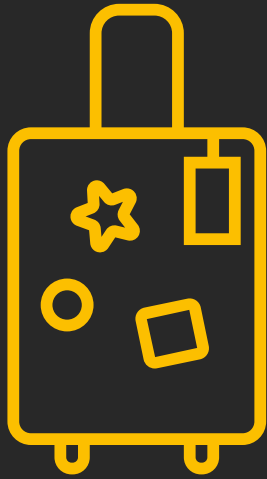
90 %

**Automatisierung
möglich**

Durch Wegfall von lästigen Routineaufgaben und vom manuellen Kommunikations-Ping-Pong, werden Kapazitäten für wertschöpfende Aufgaben geschaffen.

Clever soll so einfach gehen?
Wie das?





SECO
Use Case

Die Anforderung

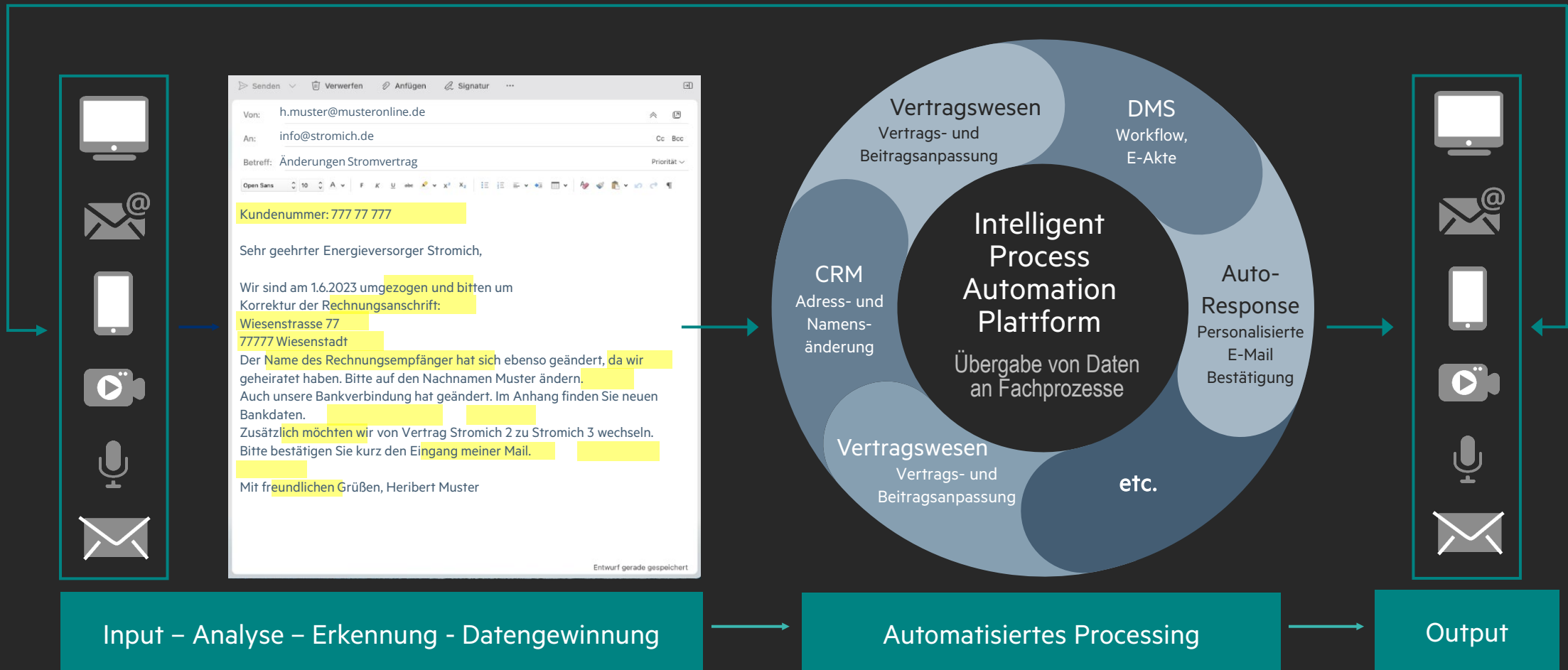
Übersicht

- Intelligente Klassifizierung von Eingangsinformationen für das GEVER-System Acta Nova
- Beschwerden zu unlauterem Wettbewerb sollen durch intelligente Automatismen (KI-basierend) unterstützt für die Klassifikation und Datenextraktion aufbereitet
- Automatisierte Zuteilung zu den richtigen Sachthemen im GEVER-System als Eingang für weiterführende Dossiers

Klingt gut, aber wie habt Ihr das gemacht?



NOVO CxP - Die Multichannel Datendrehscheibe



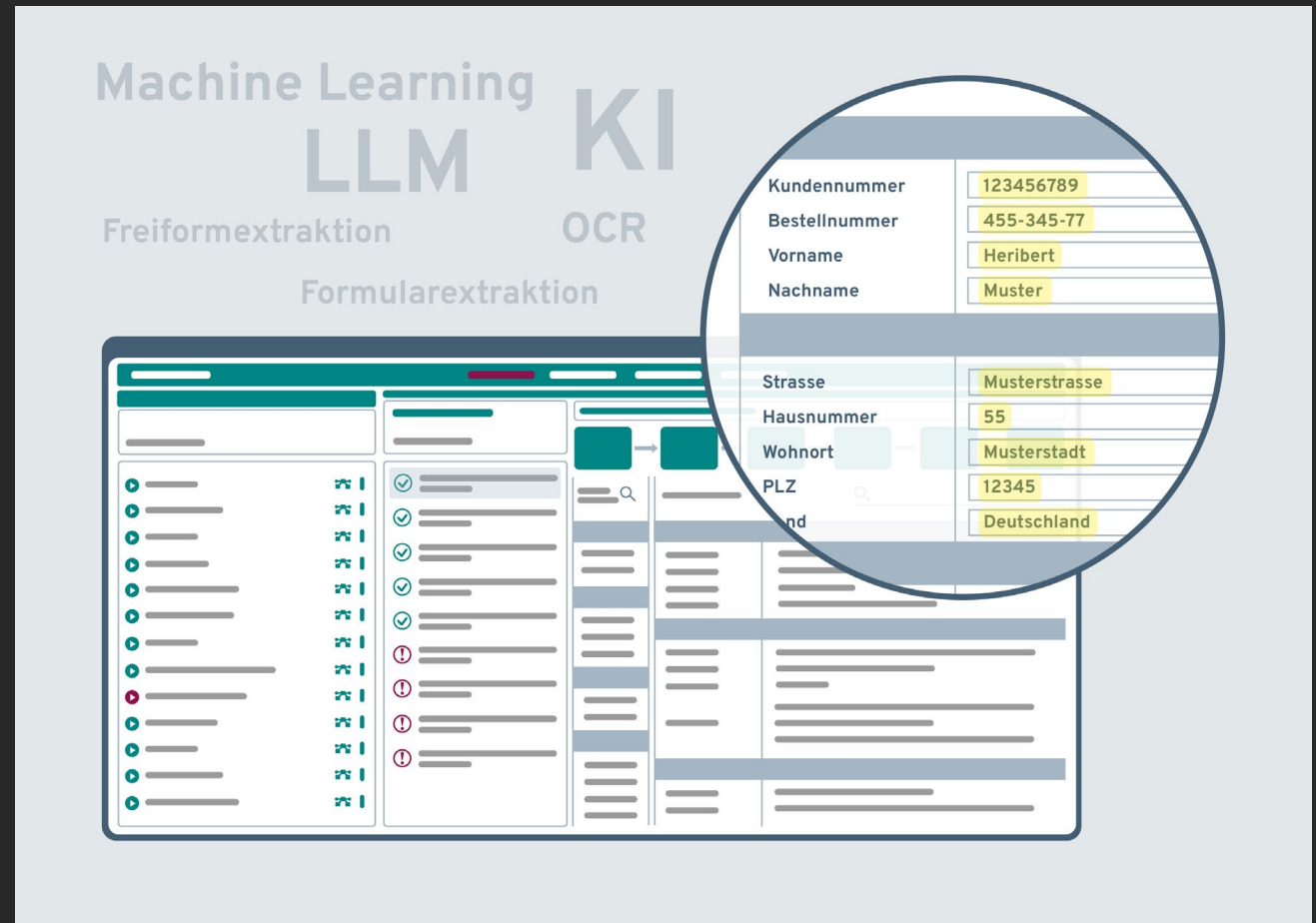
Input – Erkennung - Datengewinnung

Eingang

- Scan
- E-Mail
- Chat
- Online-Formularen
- etc.

Highlights

- über 90% Datenerkennung
- Machine Learning (KI), LLM, OCR, Freiform- oder Formularextraktion

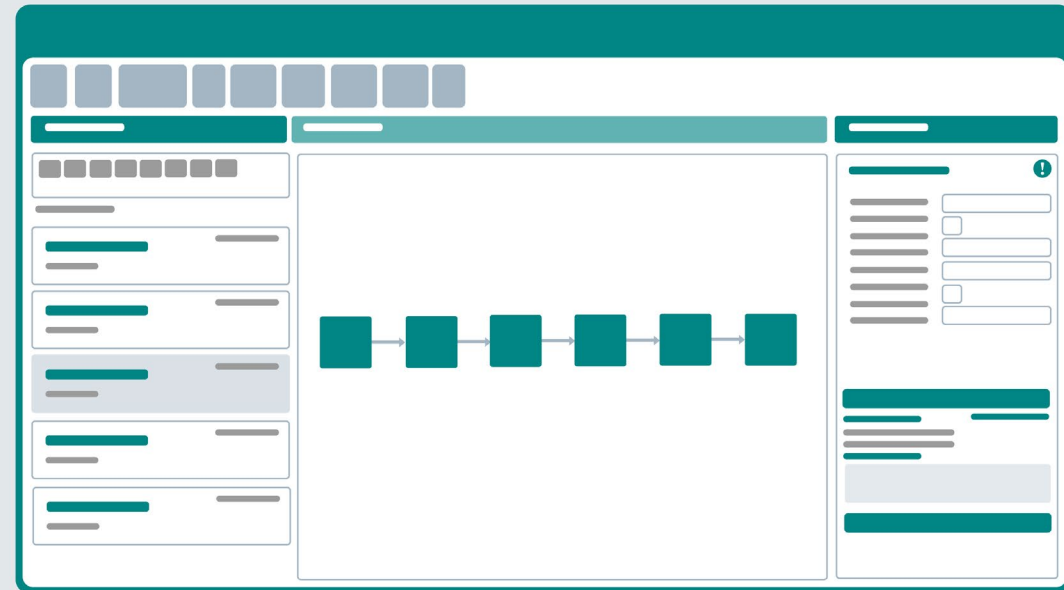


Input – Erkennung - Datengewinnung

Umfang

- Von Input bis Output
- Sämtliche Informationen werden
 - identifiziert
 - analysiert
 - strukturiert
 - angereichert
 - exportiert
- Nahtlose Integration
- BPM-Modellierung mit Low Code

End-to-End BPM-Modeling



Input – Erkennung - Datengewinnung



NOVO CxP & Plattform und Module

NOVO CxP Plattform

Low-Code Process Design • Integration & Automation,
Multi-Channel Communication • Data & Document Processing

DOCUMENT INTELLIGENCE Capture & OCR	PROCESS INTELLIGENCE Workflow & Routing	DATA INTELLIGENCE Datengewinnung & Nutzung
<ul style="list-style-type: none">▪ Image Processing, Bildverbesserung▪ Scanning und OCR▪ Dokument- und Formularverarbeitung▪ Barcode▪ Spracherkennung▪ Manuelle Validierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Prozesssteuerung durch Keyword- und statistische Klassifikation▪ KI Klassifikation, Machine Learning▪ Auto-Learning▪ Trainingsumgebung für Fachbereiche	<ul style="list-style-type: none">▪ Datengewinnung durch Regelwerke▪ KI Extraktion, Machine Learning▪ Auto-Learning▪ Unscharfe Suche von Identitäten und Datenbeständen

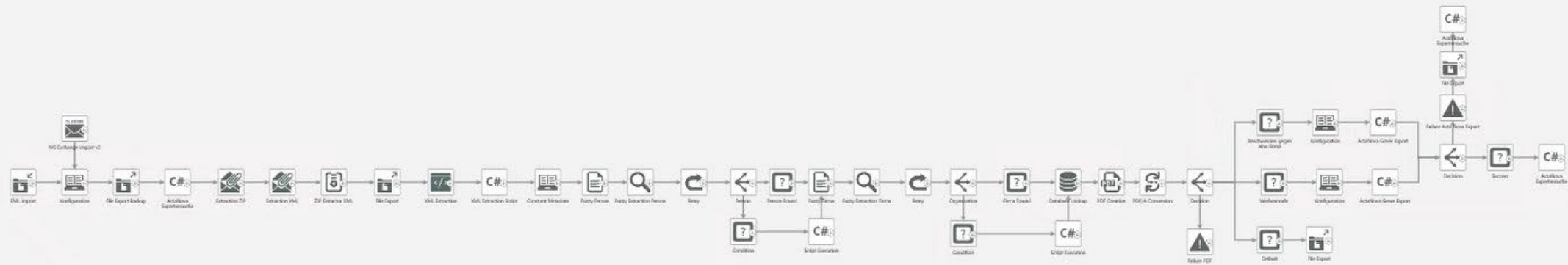
So einfach geht clever!





Eine kurze
Demo

Der Prozess





Christoph Unger

+43 676 66 12 074

Christoph.Unger@rubicon.eu



The inovoo logo, consisting of the word "inovoo" in white lowercase letters on a teal rectangular background, with a registered trademark symbol (®) to the right.

Thomas Schneider

+49 8143 999 57-0

T.Schneider@inovoo.com

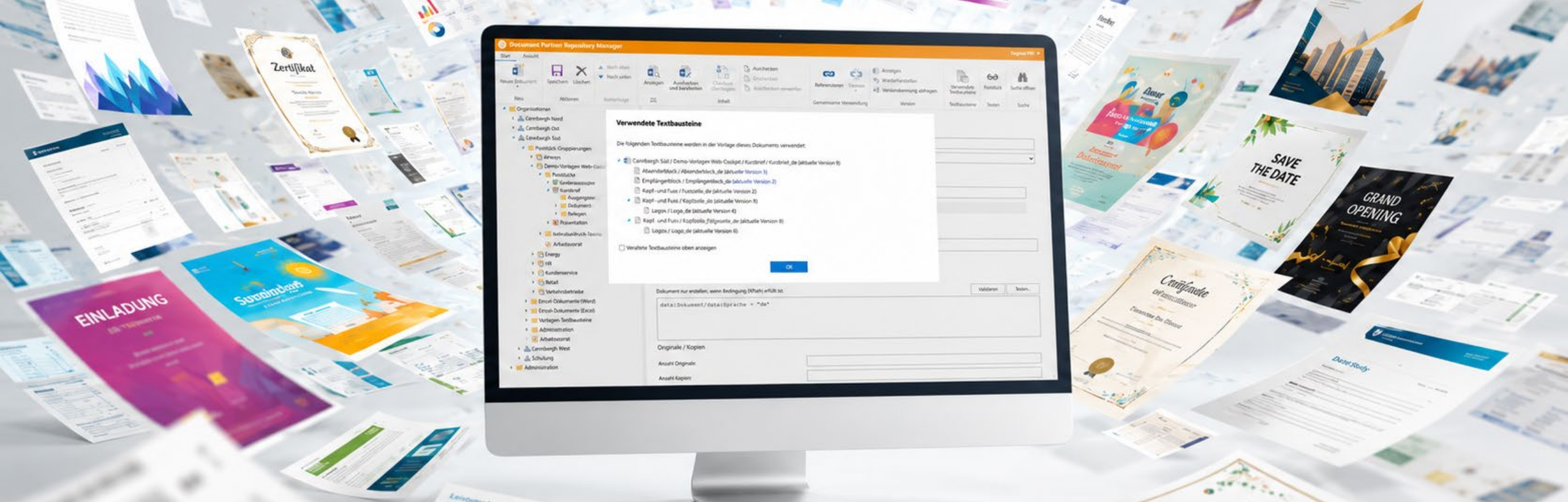
Ihre persönlichen Ansprechpartner
kontaktieren Sie uns!

REVIEW

Document Partner VLS 4.0: Neue Funktionen.

Klare Vorteile.

(RUBICON)



RUBICON Inside Schweiz 2026



VLS 4.0

Neue Funktionen, klare Vorteile

Mit VLS neue Türen öffnen

VLS kann mehr

- VLS ist eine ausgereifte, produktiv betriebene Plattform
- Servicebasierte Architektur erlaubt Dokumenten-Rendering aus jeder beliebigen Fachanwendung
- Im Schweizer Bund wird VLS heute hauptsächlich im Acta-Nova-Kontext eingesetzt
- Das ist gut – aber es ist erst ein Bruchteil dessen, was möglich ist



Raus aus dem Copy-Paste-Kreislauf

VLS liefert strukturierte, CI-konforme Dokumente

- Aus jedem beliebigen Fachsystem
- Kein Fachsystem vorhanden? Das Cockpit schafft Abhilfe
- Schluss mit manuellem Zusammenkopieren: einheitliche Dokumente auf Knopfdruck
- Das Ergebnis kann auf Wunsch sicher im Safe Harbour von Acta Nova abgelegt werden



VLS 4.0 – neue Funktionen & klare Vorteile

Neue Funktionen im Überblick

- Arbeitsvorrat aufgewertet
- Libre Office: PDF/UA-Rendering
- SharePoint: PDF-Rendering
- Microsoft Purview-Labels werden unterstützt
- Verbessertes Vorlagendesign
- Performance-Verbesserungen im Design-Addin





Arbeitsvorrat

Arbeitsvorrat und Aktualisierung



Themen

1. Veraltete Verwender anzeigen
2. Textbaustein-Aktualisierung direkt starten
3. Verbesserte Anzeige verwendeter Textbausteine
4. Performance-Verbesserung der automatischen Textbaustein-Aktualisierung
5. Ansicht aktualisieren
6. Mehrere Elemente sperren/entsperren

Anzeige veralteter Verwender im Arbeitsvorrat

Neu

Vorlagen-Textbausteine mit Aktualisierungsbedarf werden im Arbeitsvorrat angezeigt.

- Verwender-Vorlagen werden in einer eigenen Spalte angezeigt
- Mehrere Hinweise zu einem Vorlagen-Textbaustein werden zusammengeführt

Verwender



Spezialdemos / Update Demo / Poststückgruppierung Demo I / 1. Anzeige veralteter Verwender

Anzeige veralteter Verwender im Arbeitsvorrat

Neu

Vorlagen-Textbausteine mit Aktualisierungsbedarf werden im Arbeitsvorrat angezeigt.

Arbeitsvorrat

Objekt ^	Anzeigegrund	Ausgecheckt von	Textbausteine	Verwender
 Spezialdemos / Update Demo / Demo Textbaustein-Gruppierung I / Demo Textbaustein I	Verwender nicht aktuell			Spezialdemos / Update Demo / Poststückgruppierung Demo I / 1. Anzeige veralteter Verwender
 Spezialdemos / Update Demo / Poststückgruppierung Demo I / 1. Anzeige veralteter Verwender	Textbausteine nicht aktuell		Demo Textbaustein-Gruppierung I / Demo Textbaustein I	

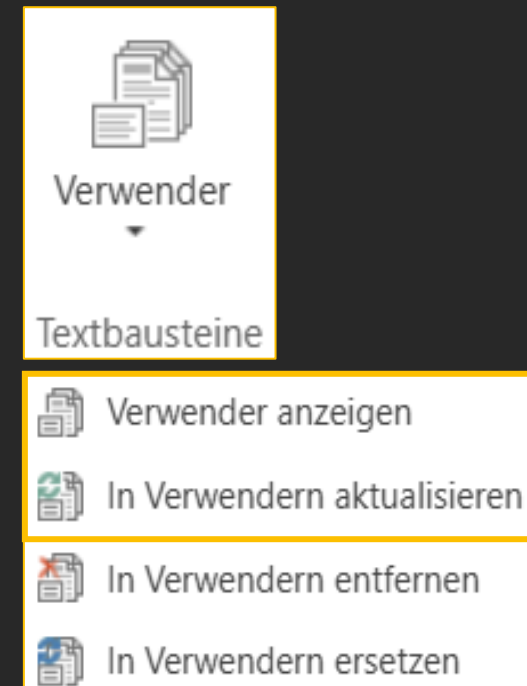
- Mehrere Hinweise zu einem Vorlagen-Textbaustein werden zusammengeführt

Automatische Textbaustein-Aktualisierung im Arbeitsvorrat

Neu

«Verwender anzeigen» und «Verwender aktualisieren» direkt im Arbeitsvorrat verfügbar

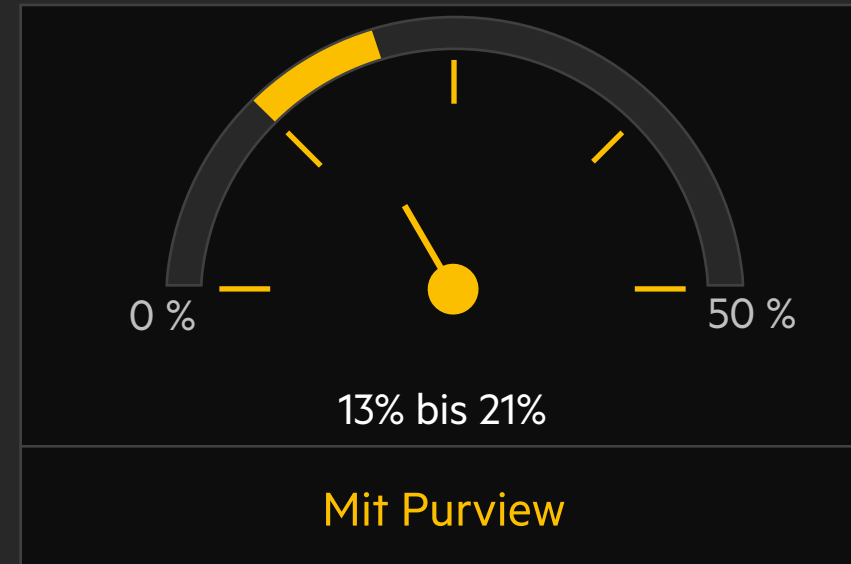
- Start der automatischen Textbaustein-Aktualisierung direkt im Arbeitsvorrat
- Vorlagen, in denen Textbausteine verwendet werden, können direkt angezeigt und aktualisiert werden



Performance-Verbesserung bei Textbausteinaktualisierung mit Microsoft Purview



Performance-Verbesserung bei Textbausteinaktualisierung mit Microsoft Purview



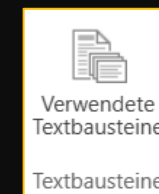
Verbesserte Anzeige verwendeter Textbausteine

Bisher

- Zu aktualisierende Textbausteine waren nicht automatisch oben gereiht und mussten im Dialog gesucht werden.
- Aktionen wie bspw. „Aktualisieren“ erforderten zusätzliche Navigationsschritte

Neu

- Im Dialog „Verwendete Textbausteine“ gibt es die Möglichkeit zur Sortierung
- Das Kontextmenü im Dialog wurde erweitert, passende Aktionen können direkt gestartet werden.



Verbesserte Anzeige verwendeter Textbausteine

Bisher



Neu

Verwendete Textbausteine

Die folgenden Textbausteine werden in der Vorlage dieses Dokuments verwendet:

- Spezialdemos / Update Demo / Poststückgruppierung Demo I / 1. Anzeige veralteter Verwender (aktuelle Version 3)
 - Demo Textbaustein-Gruppierung I / Demo Textbaustein I (Version 3)
 - Demo Textbaustein-Gruppierung I / Demo Textbaustein II (aktuelle Version 3)
- Veraltete Textbausteine oben anzeigen

- Öffnen
- In neuem Fenster öffnen
- In Verwendern aktualisieren

OK

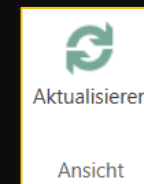
Aktualisieren-Schaltfläche im Arbeitsvorrat

Bisher

- Anzeige im Arbeitsvorrat wurde nach bestimmten Aktionen nicht immer automatisch aktualisiert
- Für die Aktualisierung war ein Browser-Refresh notwendig
- Dabei wurde der Navigationsbaum links zusammengeklappt

Neu

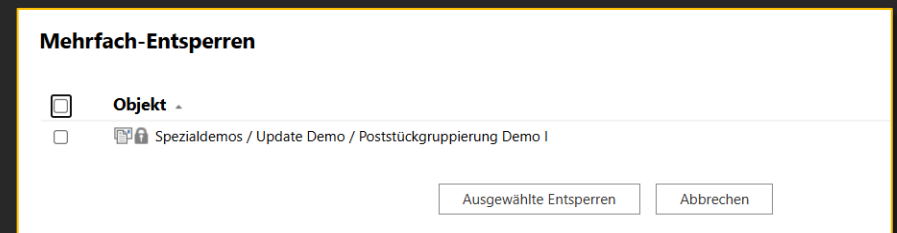
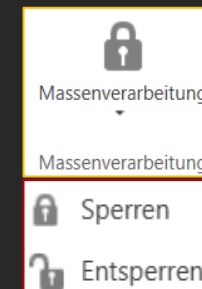
- Neue Schaltfläche „Aktualisieren“ im Arbeitsvorrat
- Die aktuelle Ansicht kann direkt aktualisiert werden
- Navigationsbaum und ausgewählte Filter bleiben erhalten



Gleichzeitiges Sperren und Entsperren im Arbeitsvorrat

Neu

- Mehrere Elemente können gemeinsam gesperrt oder entsperrt werden.
- Vor der Bestätigung wird eine Übersicht der passenden Elemente angeboten.
- Bereits gesperrte Elemente werden beim Sperren nicht erneut angezeigt.
- Bereits entsperrte Elemente werden beim Entsperren nicht erneut angezeigt.





Verwaltung von Vorlagentextbausteinen

Zentrale Verwaltung von Vorlagen-Textbausteinen



Themen

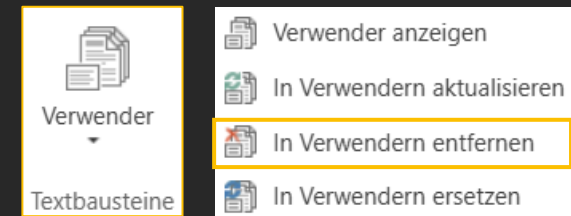
1. Entfernen aus Vorlagen
2. Ersetzen in Vorlagen
3. Löschung verwendeter Textbausteine
4. Kopieren einzelner Textbausteine
5. Nachvollziehbarkeit: Referenz nach dem Trennen

Vorlagen-Textbausteine aus Verwender-Vorlagen entfernen

Neu

Textbausteine können zentral aus mehreren Vorlagen entfernt werden

- Neue Funktion «In Verwendern entfernen»
- Verfügbar am Vorlagen-Textbaustein und im Arbeitsvorrat
- Für jede betroffener Vorlage wird eine neue Version ohne diesen Textbaustein erstellt



In Verwendern entfernen

Dieser Textbaustein wird in den folgenden Vorlagen verwendet. Bitte wählen Sie die Vorlagen aus, aus denen der Textbaustein entfernt werden soll.

▸ Hinweise und Anweisungen (Klicken, um auszuklappen)

- ▾ Demo Textbaustein-Gruppierung I / Demo Textbaustein II (aktuelle Version 2)
 - ▾ Poststück-Dokumente
 - Spezialdemos / Update Demo / Poststückgruppierung Demo I / 1. Anzeige veralteter Verwender (aktuelle Version 3)

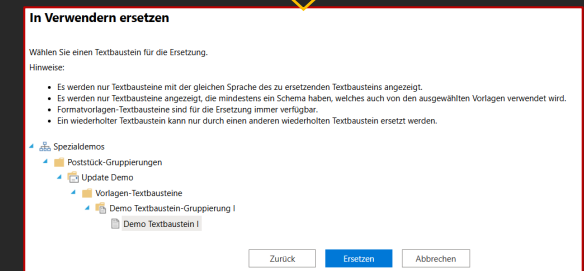
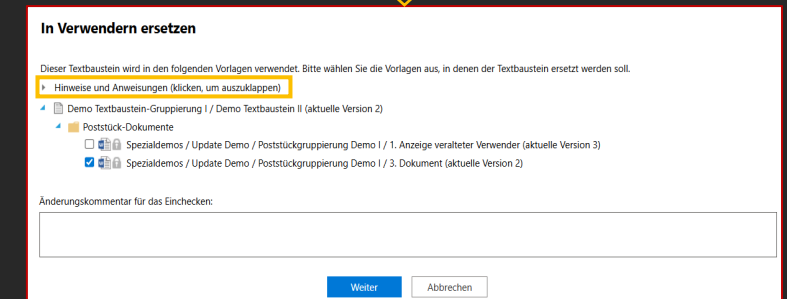
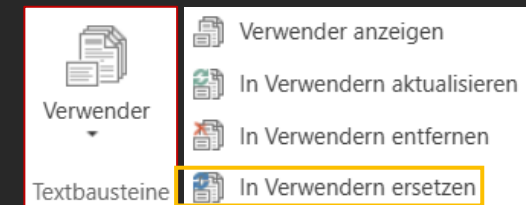
Änderungskommentar für das Einchecken:

Vorlagen-Textbausteine in Verwender-Vorlagen ersetzen

Neu

Textbaustein kann in ausgewählten Verwender-Vorlagen durch einen passenden anderen ersetzt werden, ohne die Vorlage zu öffnen

- Neue Funktion «In Verwendern ersetzen», am Vorlagen-Textbaustein und im Arbeitsvorrat
- Für jede angepasste Vorlage wird eine neue Version erstellt, alte Versionen bleiben unverändert erhalten



Verwendete Vorlagen-Textbausteine löschen

Bisher

Löschen war blockiert, wenn alte Verwender-Versionen den Textbaustein noch enthalten.

Neu

Administrator:innen können verwendete Vorlagen-Textbausteine löschen

- Eingefügte Inhalte des gelöschten Textbausteines bleiben in allen Vorlagenversionen erhalten
- Inhalte sind unter „Versionen“ weiter einsehbar



Verwendete Vorlagen-Textbausteine löschen

Bisher



Document Partner

Der Textbaustein 'Demo Textbaustein III' wird gelöscht.
Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Hinweise:

- Beim Löschen des Textbausteins wird der Textbaustein auch bei allen Verwendern der aktuellen Gruppierung entfernt.
- Die Vorlage des Textbausteins wird von anderen Vorlagen verwendet. Wenn Sie fortfahren, bleibt der Textbaustein in den Vorlagen erhalten.

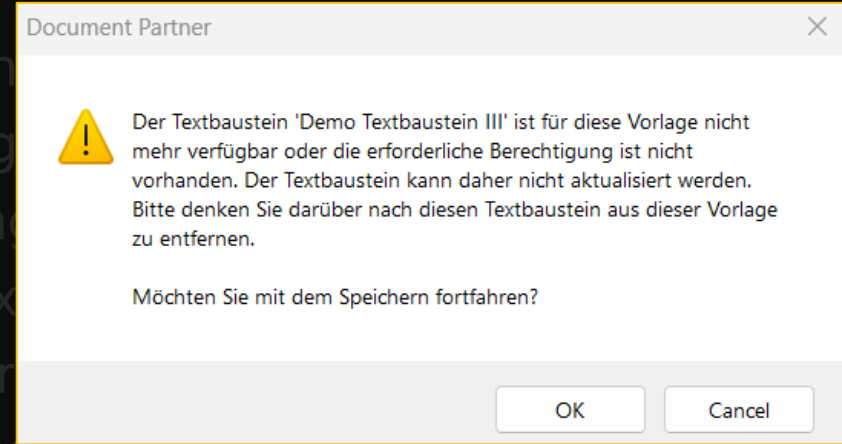
Möchten Sie fortsetzen?

OK

Abbrechen

Löschen eines Vorlagen-Textbausteines

Neu



Warnmeldung in der Verwender-Vorlage nach dem Löschen

Kopieren einzelner Vorlagen-Textbausteine

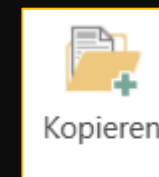
Bisher

Kopieren der Inhalte von einem bestehenden, in einen neuen, leeren Vorlagen-Textbaustein

Neu

Neue Kopierfunktion am jeweiligen Quell-Textbaustein verfügbar

- Textbaustein wird inklusive aller Versionen kopiert
- Referenzierte Textbausteine werden nicht mitkopiert, sondern bleiben referenziert.



Kopieren einzelner Vorlagen-Textbausteine

Bisher

Kopieren der Inhalte von bestehenden Vorlagen-Textbausteinen in einen neuen Vorlagen-Textbaustein



Neu

Textbaustein kopieren

Wählen Sie eine Ziel-Gruppierung zum Kopieren des Textbausteins.

Hinweise:

- Es werden nur Gruppierungen mit denselben Schemata und derselben Sprache oder keiner Sprache angezeigt.
- Für Textbausteine ohne Schema werden nur Gruppierungen ohne Schema angezeigt.

- ▶ Cannbergh Zentrale
- ▶ Cannbergh Zweigstelle
 - ▶ Vorlagen-Textbausteine
 - ▶ Mitarbeiter Support

Kopieren

Abbrechen

Textbausteine werden nicht mitkopiert, sondern bleiben referenziert.

Referenz auf Quellvorlage nach dem Trennen

Bisher

- Vorlagen werden über «Referenzieren» und anschliessend «Trennen» als Basis für neue Vorlagen verwendet
- Nach dem Trennen war nicht eindeutig nachvollziehbar, welche Vorlage ursprünglich die Quellvorlage war

Neu

- Beim Trennen wird im Reiter „Versionen“ ein Änderungskommentar ergänzt
- Der Kommentar zeigt, aus welcher Quellvorlage die getrennte Vorlage stammt
- Gilt beim Trennen mit und ohne Übernahme von Versionen

Referenz auf Quellvorlage nach dem Trennen

Bisher

- Vorlagen werden über

Neu

- Beim Trennen wird im Reiter

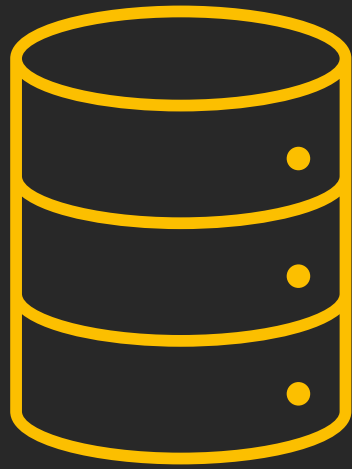
Dokument Gemeinsame Verwendung Versionen

Version	Basisversion	Vorgang	Versionskennung	Änderungsdatum	Benutzer	Änderungskommentar	Pin
1		Getrennt	Development-2220	29.01.2026 07:58:05	laura.freischlager	Dokument wurde ohne Übernahme der Versionen von 'WSV / KFZ / Mahnung / Mahnung' getrennt.	★

Vorlage ursprünglich die Quellvorlage war

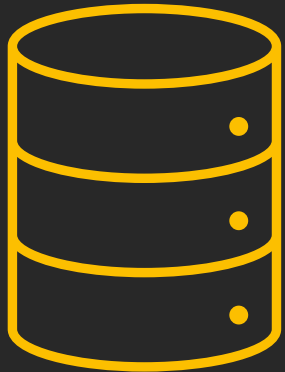
Stammt

- Gilt beim Trennen mit und ohne Übernahme von Versionen



Repository Manager

Repository Manager: Struktur und Eigenschaften



Themen

1. Objekte verschieben
2. Sprache ändern (nachträglich)
3. Poststück-Gruppierungen: Sprache/Schema entfernt
4. Neues Kommentarfeld bei diversen Objekten

Objekte im Repository Manager verschieben

Neu

Gruppierungen können verschoben werden

- Poststückgruppierungen
- Textbausteingruppierungen für Vorlagen-Textbausteine und Individualdruck-Textbausteine
- Je nach Objekttyp werden in einem Dialogfeld die passenden Zielorte angeboten.

Individualdruck-TB

Verschieben

Vorlagen-Textbaustein

Individualdruck-Textbaustein Gruppierung

Poststück Gruppierung

Verschieben

Verschieben

Textbaustein verschieben

Wählen Sie eine Textbaustein-Gruppierung zum Verschieben des Textbausteins.

Hinweise:

- Es werden nur Textbaustein-Gruppierungen angezeigt, deren Schema und Sprache (falls vorhanden) zum ausgewählten Textbaustein passen.
- Es werden nur andere Textbaustein-Gruppierungen als die aktuelle Textbaustein-Gruppierung des Textbausteins angezeigt.

▸ Cannbergh

- Poststück-Gruppierungen
 - Energy
 - Kundenservice
- Spezialdemos

Verschieben Abbrechen

Sprache: Nachträgliche Änderung

Neu

Sprache kann nachträglich geändert und, wo zulässig, auch entfernt werden

- Gilt für Poststücke, Dokumente sowie Individualdruck-Textbaustein-Gruppierungen und Individualdruck-Textbausteine
- Darunterliegende Objekte werden bei Sprachänderungen mitberücksichtigt

Dokument Gemeinsame Verwendung Versionen

Name: * VorlageDeutsch

Sprache: * Deutsch

Namen (lokalisiert)

Deutsch

Englisch

Dänisch

Deutsch

Englisch

Französisch

Italienisch

Sprachänderung einer Vorlage von Deutsch auf Englisch

Document Partner

Das Dokument 'VorlageDeutsch' wird gespeichert.

Wenn die Sprache eines Dokuments geändert wird, sollten die Inhalte des Dokuments und der Textbausteine ebenfalls geändert werden.

Möchten Sie fortsetzen?

OK

Abbrechen

Warnmeldung als Hinweis

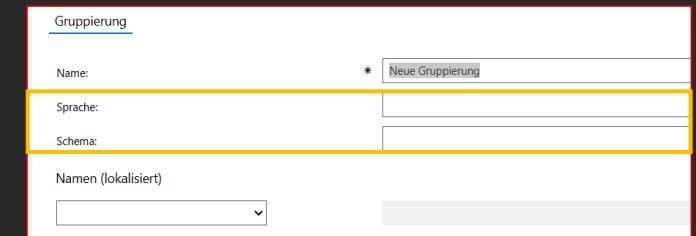
Sprache und Schema auf Poststück-Gruppierungen entfallen

Neu

Felder «Sprache» und «Schema» wurden auf Poststück-Gruppierungen entfernt

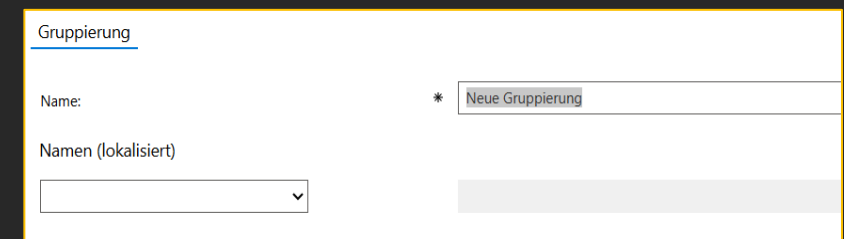
- Poststück-Gruppierungen dienen weiterhin zur Strukturierung
- Sprache und Schema werden auf den jeweiligen Objekten festgelegt, z. B. Poststück, Dokument oder Textbaustein

Vorteil: Verschieben und Referenzieren wird einfacher



The screenshot shows a form titled 'Gruppierung'. It has a 'Name:' field with the value 'Neue Gruppierung' and an asterisk. Below it are two empty fields labeled 'Sprache:' and 'Schema:'. At the bottom is a 'Namen (lokalisiert)' dropdown menu.

Bisher



The screenshot shows the same 'Gruppierung' form, but the 'Sprache:' and 'Schema:' fields have been removed. The 'Name:' field still contains 'Neue Gruppierung' and the 'Namen (lokalisiert)' dropdown is still present.

Neu



Vorlagen
bearbeiten

Vorlagen bearbeiten, gestalten, testen



Themen

1. Vorlagen mit einem Klick bearbeiten
2. Datengetriebene Diagramme im Word-Dokumentdesign
3. Testen-Dialog verbessert
4. Warnungen gesammelt anzeigen
5. Keine automatische Prüfung auf veraltete Textbausteine beim Öffnen

Vereinfachte Bearbeitung von Vorlagen

Bisher

Um eine Vorlage anzupassen waren bisher zwei Schritte notwendig: «Auschecken» und danach «Vorlage bearbeiten»

Neu

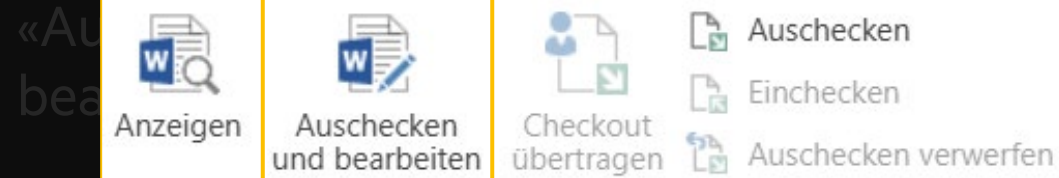
Auschecken und Bearbeiten können mit «Auschecken und bearbeiten» in einem Schritt durchgeführt werden

- Bei bereits ausgecheckten Vorlagen: Anzeige als „Bearbeiten“.
- Schaltfläche ist auch im Arbeitsvorrat und für Vorlagen- und Individualdruck Textbausteine verfügbar.

Vereinfachte Bearbeitung von Vorlagen

Bisher

Um eine Vorlage anzupassen waren bisher zwei Schritte notwendig:



Auschecken und Bearbeiten

Neu

Auschecken und Bearbeiten können mit einem Schritt erledigt werden:



Bearbeiten

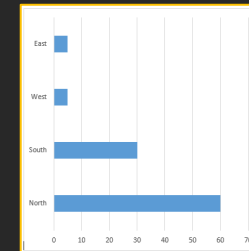
- Schaltfläche ist auch im Arbeitsvorrat und für Vorlagen- und Individualdruck Textbausteine verfügbar.

Charts im Word-Dokumentdesign

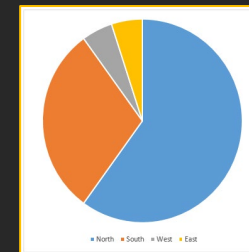
Neu

Datengetriebene Diagramme

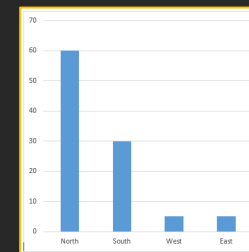
- Neues Steuer-Element "chart" im Design Word-AddIn verfügbar
- Ermöglicht die Erstellung von Diagrammen auf Basis von Geschäftsdaten



Balken



Kreis



Säule

Document Partner - Eigenschaften bearbeiten

Steuer-Element: **chart**

Diagrammart:

Höhe (mm):

Breite (mm):

Kategorie

XPath-Ausdruck:

Kategorienname

XPath-Ausdruck:

Formatierungsfunktion:

Kategoriewert

XPath-Ausdruck:

Formatierungsfunktion:

Testen-Dialog wurde verbessert

Bisher

- Nach jedem Testen (ohne Änderung) wird neu validiert
- Es kam potenziell zu längeren Wartezeiten

Neu

- Testen-Dialog wird nicht geschlossen
- Dadurch keine erneute Validierung
- Wiederholtes Öffnen des Dialogs entfällt
- Weitere Testläufe können direkt gestartet werden
- Ausnahme: Dokumentformat Word

Testen-Dialog wurde verbessert

- Nach je...
- wird ne...
- Es kam...
- Warteze...

Document Partner - Testen

Dokumentformat: PDF Rendering-Engine: Word - Druckertreiber

Ohne Testdaten
 Mit Testdaten aus Datei

Datei:

Testdaten gegen Schema prüfen:

Kontext für relativen Textbaustein (XPath):

Parameterwert für wiederholten Textbaustein:

Testen-Dialog

Warnungen gesammelt anzeigen

Bisher

Jede Warnung wurde einzeln ausgegeben und musste daher einzeln bestätigt werden

Neu

Alle Warnungen werden gemeinsam in einer Übersicht ausgegeben

- Gesammelte Bestätigung möglich
- Über „Gehe zu“ besteht die Möglichkeit direkt zur betroffenen Stelle im Dokument zu springen

Warnungen gesammelt anzeigen

Document Partner - Warnungszusammenfassung

Bei der Schema-Prüfung wurden die folgenden Probleme festgestellt:
3 Warnung(en)

Element	Warnung	XPath-Ausdruck
Nachname	- Das Struktur-Element 'Nachname' ist an seiner aktuellen Position ungültig.	
if	- Der Teil-Ausdruck 'data:PLZ' des Ausdrucks 'data:PLZ = "1010"' entspricht nicht dem Daten-Schema.	data:PLZ = "1010"
Staat	- Das Struktur-Element 'Staat' ist an seiner aktuellen Position ungültig.	

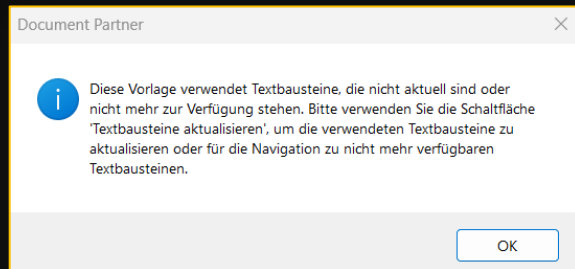
Gehe zu Exportiere CSV OK Abbrechen

Warnungszusammenfassung

Entfernung der Prüfung von veralteten Textbausteinen

Bisher

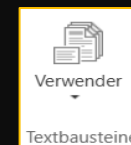
Automatische Prüfung auf neue Versionen aller Textbausteine beim Öffnen einer Vorlage, potenziell lange Ladezeiten beim Öffnen einer Vorlage



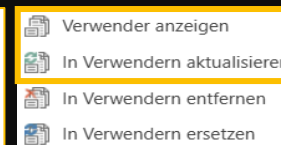
Bisheriger Warnhinweis entfällt

Neu

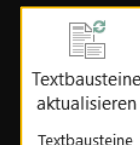
- Effizienteres Bearbeiten von Vorlagen, automatische Prüfung beim Öffnen entfällt
- Informationen sind via „Textbausteine aktualisieren“ weiter vorhanden bzw. auch im Bereich „Verwender“ des jeweiligen Textbausteines



Verwender
Textbausteine



Repository Manager



Verwender-Vorlage

PDF-Erstellung mit Sharepoint

Neues Service

- DocumentConversion.Sharepoint.Web.Service
- Konversion von DOCX zu PDF
- PDF-Erstellung mit Microsoft-Technologie
über Microsoft SharePoint
- Keine Abhängigkeit auf Microsoft Office
- Authentifizierung über OAuth
- Kompatibel mit Salesforce





Unterstützung von
Labels mit
Microsoft Purview

Microsoft Purview - Kennzeichnung von Dokumenten

Dokumente mit Vertraulichkeitslabel

- Microsoft Purview dient zur Kennzeichnung und zum Schutz von Dokumenten
- Dokumente erhalten ein Vertraulichkeitslabel
- Das Label beschreibt, wie sensibel ein Dokument ist
Beispiel: Öffentlich – Intern – Vertraulich – Streng vertraulich
- Das Label ist nicht nur ein sichtbarer Hinweis, sondern kann auch technische Schutzmassnahmen auslösen

Microsoft Purview - Vorlagen im Repository Manager

Vorlagen werden im Repository Manager erstellt und gepflegt

- Aus diesen Vorlagen erzeugen Endbenutzer:innen konkrete Dokumente
- Wichtige Trennung:
 - Vorlage: technisches Dokument in VLS, das beispielsweise Datenfelder enthält
 - Erzeugtes Dokument: fachliches Geschäftsdokument, z.B. aus dem Cockpit erzeugt. Dieses Geschäftsdokument soll dann erst vom Benutzer mit dem fachlich passenden Purview-Label versehen werden
- Alle im Repository Manager gespeicherten Vorlagen enthalten ein Label (Dadurch können diese für das Design direkt geöffnet werden, ohne Label-Abfrage)

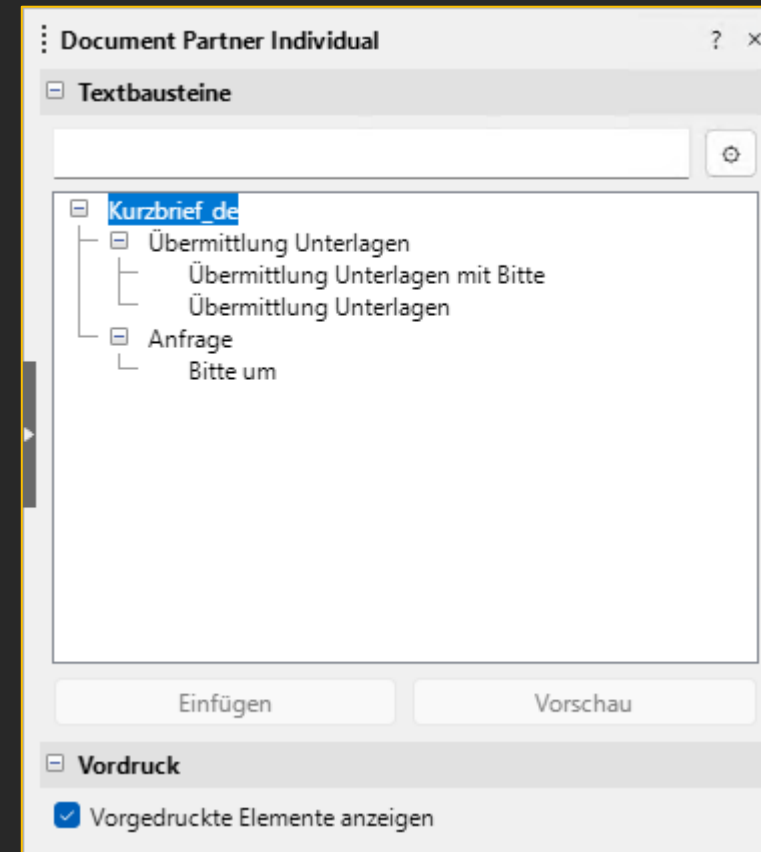


One
more
thing...

Forschung: Individualdruck in LibreOffice

Digitale Souveränität in der Praxis

- Dokumenterstellung mit VLS aus jeder beliebigen Anwendung
- Individuelle Bearbeitung von Dokumenten in LibreOffice
- LibreOffice: Neues Add-In
 - Einfügen von Textbausteinen
 - Ein- und Ausblenden von Grafiken oder Texten



REVIEW

Mehr als ein Portal:
End-to-End-Prozesse in der Praxis
(Gentics)

VORTRAG · RUBICON INSIDE SCHWEIZ

Mehr als ein Portal: End-to-End-Prozesse in der Praxis.

Wie aus einem Informationsportal eine echte Serviceplattform wird – am Beispiel des Acta Nova Dialog Portal mit Gemeinde Cockpit.

SPEAKER

Philipp Dörre · Gentics

ORT & DATUM

Bern · 11. Juni 2026

TRACK

Digitale Services für Verwaltungen

HEUTE

Was Sie in den nächsten **30 Minuten** erwartet.

Vom strategischen Rahmen zur Live-Demo: warum Portale heute mehr leisten müssen – und wie das in der Praxis aussieht.

- 1 Gentics in 90 Sekunden**
Wer wir sind, was wir bauen, wie wir zu RUBICON passen.
- 2 Strategischer Trend: Vom CMS zur Service-Plattform**
Warum das klassische Portal nicht stirbt – sondern sich erweitert.
- 3 Demo · Acta Nova Dialog Portal & Gemeinde Cockpit**
Ein End-to-End-Prozess von der Eingabe bis zur Bearbeitung – live.
- 4 Ausblick: Conversational Service Platform (CSP)**
Chat wird UX, Portal bleibt Plattform: Architektur, Trust, Hybrid-Modi.

WER WIR SIND

Gentics: Open Digital Experience & Service Platform – aus Österreich, für Europa.

Wir bauen die Content Management Plattform, die Content, digitale Services und KI zu einer offenen Infrastruktur verbindet
– heute im Einsatz bei der öffentlichen Verwaltung, in Banken, Medien und Industrie.

25+

Jahre Plattform-Erfahrung

Apache 2

Open Source heute, BSL 2026

DACH

Trusted European Software

CMS · Mesh

Headless & klassisch in einem Stack

**Content Layer**

Gentics CMS & Mesh: strukturierte Inhalte, Headless Delivery, Multichannel Publishing.

**Experience Layer**

Personalisierung, GEO-Optimierung, kanalübergreifende Nutzerführung.

**Service Layer**

Acta Nova Dialog Portal, APIs, Microservices, Anbindung von Fachsystemen.

GEMEINSAM IM VERBUND

Eine Gruppe, zwei Stärken: **Verwaltungsprozesse** und **strukturierter Content**.

Gentics ist Teil der RUBICON IT-Gruppe. Was bei RUBICON als Acta Nova Akten-Backbone beginnt, wird bei Gentics zur offenen Plattform für digitale Erlebnisse und Services – ein Stack, zwei perfekt zusammenspielende Welten.



RUBICON · Acta Nova

Die führende Aktenlösung für öffentliche Verwaltung in AT, CH, DE – Workflow-Engine, Geschäftsfälle, eAkte.

20+ Jahre Erfahrung in Verwaltungsprozessen

BMI Österreich, Schweizer Bundesverwaltung, Deutsche Bahn

Eigene Datacenter · ISO 27001 · Managed Services



Gentics · CMP

Die offene Content & Service Plattform für Portale, Dialogprozesse und KI-gestützte Erlebnisse.

Gentics CMS & Gentics Mesh – Open Source unter Apache 2

Acta Nova Dialog Portal als gemeinsame Service-Schicht

MCP Server für Mesh & KI-Co-Pilot ab 2026

„Wir bringen die Stärke einer etablierten Aktenlösung mit der Offenheit einer modernen Content-Plattform zusammen – damit aus Anträgen Prozesse werden, die Nutzer wirklich erleben.“

TEIL 1 · STRATEGIE

Vom Portal zur Open Digital Experience & Service Platform.

Die strategische Linie, die GenticS und RUBICON verbindet – und warum Portale heute mehr leisten müssen als „Informationen ausliefern“.

MARKTFRAGE

Braucht es im KI-Zeitalter überhaupt noch ein Portal?

Wenn KI Texte, Teaser, Landingpages – sogar ganze Sites – generieren kann, wirkt ein klassisches Portal auf den ersten Blick wie ein Auslaufmodell.

Doch diese Sicht greift zu kurz. **KI kann Content erzeugen – sie ersetzt aber nicht Governance, Compliance, Integrationen, Workflow-Steuerung und den Betrieb geschäftskritischer Plattformen.**

UNSERE ANTWORT

Nicht das Portal verschwindet – seine Rolle erweitert sich.

Aus einem Publishing-System wird eine **Plattform für digitale Erlebnisse und Services**. Genau hier setzt die Gentics CMP an: Content, Services und KI zu einer offenen Plattform verbunden.

Gentics · Strategisches Zielbild 2026

STRATEGISCHES ZIELBILD

Vier Layer, eine Plattform: **Content** · **Experience** · **Service** · **KI**.

Die Gentics CMP verbindet vier Ebenen, die gemeinsam den Mehrwert im KI-Zeitalter definieren – mit dem Acta Nova Dialog Portal als gelebtem Beweis für die Service-Schicht.

KI LAYER

Intelligenz & Automation

MCP Server · KI-Co-Pilot · Personalisierung · Automatisierte Contentprozesse · Assistenz für Redaktion und Entwicklung

EXPERIENCE LAYER

Erlebnis & Kontext

Personalisierung · GEO-Optimierung · Segmentierung · Kontextabhängige Ausspielung · Kanalübergreifende Nutzerführung

SERVICE LAYER

Prozesse & Integration

Acta Nova Dialog Portal · APIs & Microservices · Anbindung externer Anwendungen · App-Integration · Orchestrierung interaktiver Prozesse

CONTENT LAYER

Inhalte & Struktur

Gentics CMS & Mesh · Headless Content Delivery · Multichannel Publishing · Wiederverwendbare Inhalte · KI-unterstützte Contentproduktion

WARUM PLATTFORMEN BLEIBEN

Sechs Anforderungen, die **nur eine Plattform** zuverlässig erfüllt.

Auch wenn KI Inhalte automatisch erzeugen kann – das, was eine Verwaltung oder ein Enterprise wirklich tragen muss, bleibt strukturiertes Plattform-Territorium.



Governance

Wer darf Inhalte erstellen, freigeben, ändern oder veröffentlichen? Workflows, Rollen und Freigaben bleiben unersetzlich.



Compliance

Datenschutz, Barrierefreiheit, Nachvollziehbarkeit und regulatorische Anforderungen müssen eingehalten werden.



Integration

Digitale Plattformen müssen CRM, ERP, Consent-Lösungen, Fachanwendungen und APIs einbinden.



Personalisierung

Nutzer erwarten kontextbezogene, relevante, regionale Erlebnisse – GEO-Optimierung inklusive.



Skalierbarkeit

Große Organisationen brauchen Plattformen, die komplexe Strukturen und viele Stakeholder tragen.



Vertrauen

Digitale Infrastruktur muss verlässlich, transparent und langfristig betreibbar sein – Trusted Software aus Europa.

TEIL 2 · LIVE-DEMO

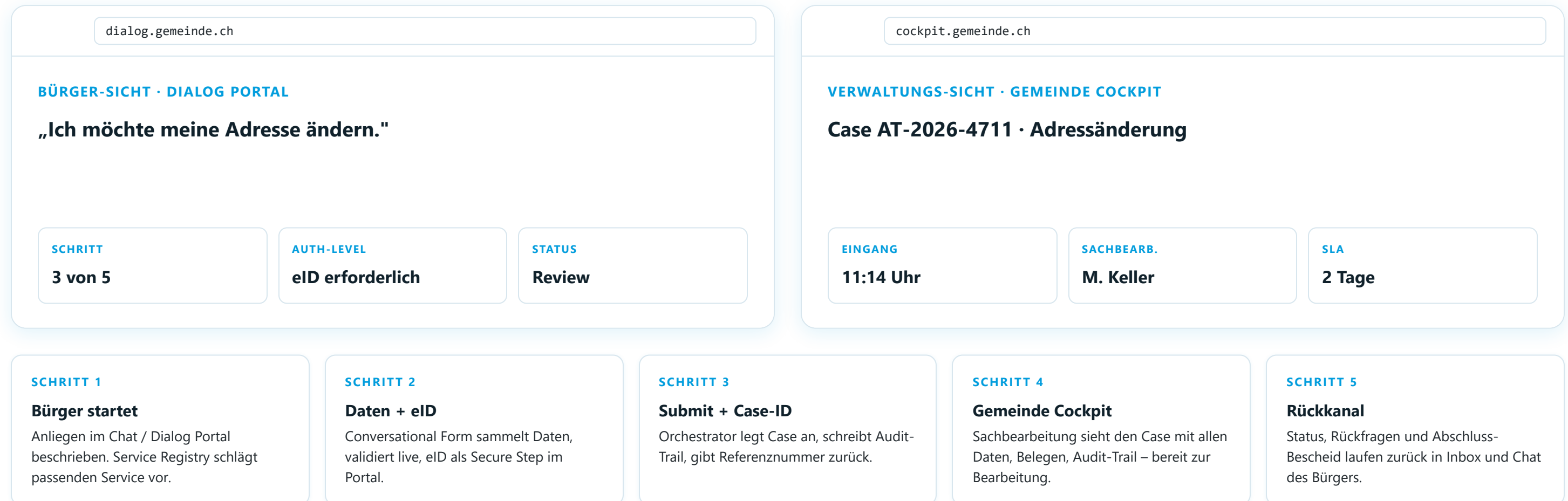
Acta Nova Dialog Portal trifft Gemeinde Cockpit.

Wir zeigen einen End-to-End-Prozess: vom Bürger-Anliegen im Dialog Portal bis zur Bearbeitung im Gemeinde Cockpit – mit Trust, Governance und Audit-Trail eingebaut.

LIVE-DEMO · END-TO-END

Ein Anliegen – zwei Portale, ein Prozess.

Bürger:innen erleben das Dialog Portal als geführten Service. Die Administration läuft in einem eigenen Portal – dem Gemeinde Cockpit. Beide bauen auf der Gentics Content Management Plattform auf und teilen sich Identität, Audit und Service Registry.



Chat wird UX – Portal bleibt Plattform.

Das Web verschiebt sich von Navigation zu Konversation. UX wird „Intent-first“ – User erwarten geführte, dialogbasierte Abläufe statt komplexer Formulare. Trust, Identität und Governance bleiben dennoch deterministisch im Portal-Kern.

Chat · UX-Layer

Der User bleibt im Gespräch

Services werden dialogbasiert gestartet und geführt – kein Abbruch, kein Medienbruch, sofortiges Feedback.

Intent-Erkennung & Service-Auswahl aus Registry

Conversational Forms: kurz, adaptiv, validierend

Review & Bestätigung vor Einreichung

Status-Abfragen & Follow-ups im Gespräch

Portal · Service-Kern

Trust-Hub, Secure-Steps, Governance

Das Portal liefert Sicherheit, Identität, Signatur, Upload, Case-Status und Nachvollziehbarkeit – auch hinter dem Chat.

Secure Steps: eID/2FA, Signatur, Payment, Upload

Case Inbox & Timeline – alle Anträge zentral

Admin & Governance: Registry, Freigaben, Versionen

Audit & Nachvollziehbarkeit – Compliance-ready

TRUST ENTSTEHT DURCH ALLOWLIST + POLICIES – NICHT DURCH FREITEXT.

Orchestrator + Registry schaffen Trust.

Die Sicherheitsarchitektur ist im Orchestrator verankert – nicht im LLM. Damit bleibt Compliance unabhängig vom eingesetzten Chat-Kanal garantiert.

1 Chat Client

WebChat · Microsoft Teams · Voice · ChatGPT · eigene Apps – channel-agnostisch.



2 Orchestrator

Policy · State · Validation · Audit – deterministisch, kein LLM in der Business-Logik.



3 Service Registry

Trusted Services · Schemas · Versionen · Risiko-Klassen · Auth-Levels. Allowlist statt Freitext.



4 Portal & Fachsysteme

Acta Nova Dialog Portal · Secure Steps · Case Inbox · Governance · angeschlossene Fachverfahren.

Service Registry

Was darf gemacht werden?

Service-ID, Version, Risiko-Klasse

JSON-Schema für Inputs & Validierung

Freigabe-Workflow, A/B- und Canary-Rollout

Chat Orchestrator

Wie wird es gemacht?

Intent → Service ausschließlich aus Registry

Stateful Cases & Drafts, Datenminimierung

Policy Engine: Auth-Level, Consent, Rate Limits

CSP · SERVICE-AUSFÜHRUNGSMODI

Einheitlicher Flow – je nach Risiko unterschiedliche Abschlussmechanik.

Alle Abläufe starten im Chat. Die Abschlussmechanik richtet sich nach Risiko-Klasse und Auth-Anforderung des Service.

MODUS A · API DIRECT

Low/Medium Risk · Max. Chat-UX

Dialog sammelt Daten im Chat → Orchestrator validiert gegen Schema → direkter API-Submit → Receipt und Status im Gespräch. Kein Portal-Wechsel, maximale Conversion.

```
POST /chat/cases → PATCH /data → POST /review  
→ POST /consent → POST /submit
```

Terminbuchung Anfrage Statusabfrage

MODUS B/C · HYBRID + SECURE STEP

High Risk · Compliance · Best of both

Chat führt durch Dateneingabe und Review → Secure Step im Portal (eID/Signatur/Upload/Payment) → Submit → Case-ID in der Inbox. Portal wird als **Inline Secure Step** eingebettet – kein harter Kanalwechsel.

```
Chat-Dialog → eID/2FA im Portal  
→ Signatur → Submit → Case-ID + Timeline
```

Adressänderung Antrag mit eID Vertragsabschluss

„Portal-Fallback nur dann, wenn eine vollständige Portal-Session zwingend nötig ist. In der Praxis wird das Portal häufig als Inline Secure Step eingebettet – der User bleibt im Chat-Kontext.“

TAKE-AWAYS

Was Sie aus Bern mitnehmen sollten.

- 1 Portale verschwinden nicht – ihre Rolle erweitert sich.** Aus dem Publishing-System wird die offene Plattform für Content, Services und KI.
- 2 End-to-End heißt: zwei Sichten, ein Prozess.** Dialog Portal für Bürger:innen, Gemeinde Cockpit für Verwaltung – beide auf einer Plattform.
- 3 Chat wird UX, Portal bleibt Plattform.** Trust, Identität und Governance bleiben deterministisch im Portal-Kern – egal welcher Kanal.
- 4 Trust by design.** Service Registry, Orchestrator-Policies und Audit-Trail machen Compliance unabhängig vom Chat-Kanal.
- 5 Trusted European Software.** Open Source, persönliche Ansprechpartner, langfristige Partnerschaft – kein Lock-in.



Philipp Dörre

Gentics Software

p.doerre@gentics.com

gentics.com · Teil der RUBICON IT-Gruppe

DANKE!

Fragen, Anwendungsfälle, gemeinsame Projekte – sprechen wir.

Pausengespräch, E-Mail oder im Anschluss am Gentics-Stand.

REVIEW

Wenn das Bestattungs- und Friedhofsamt
Prozesse neu denkt
(Bestattung Zürich)



Stadt Zürich
Bevölkerungsamt

Wenn das Bestattungs- und Friedhofsamt Prozesse neu denkt

11. Juni 2026
Claudia Meier





Bestattungs- und Friedhofsamt —
auf den ersten Blick nicht der
offensichtlichste Ort für
Prozessinnovationen.

***Es zählt nicht nur der 1.
Eindruck.
Bei uns zählt der Letzte.***

dis Läbe i dim Züri – wir sind der verlässliche Partner

3'000

Bestattungen

7'200

Kremationen

4'800

Bestattungswünsche

28'800

Gräber & Nischen

19

Friedhöfe

42

Mitarbeitende

Quelle: Geschäftsbericht Stadt Zürich 2025



Hier sind wir gestartet

30 Jahre Fachapplikation — und ihre Spuren

Software steuerte Prozesse

Prozesse wurden um die Fachapplikation herum gebaut

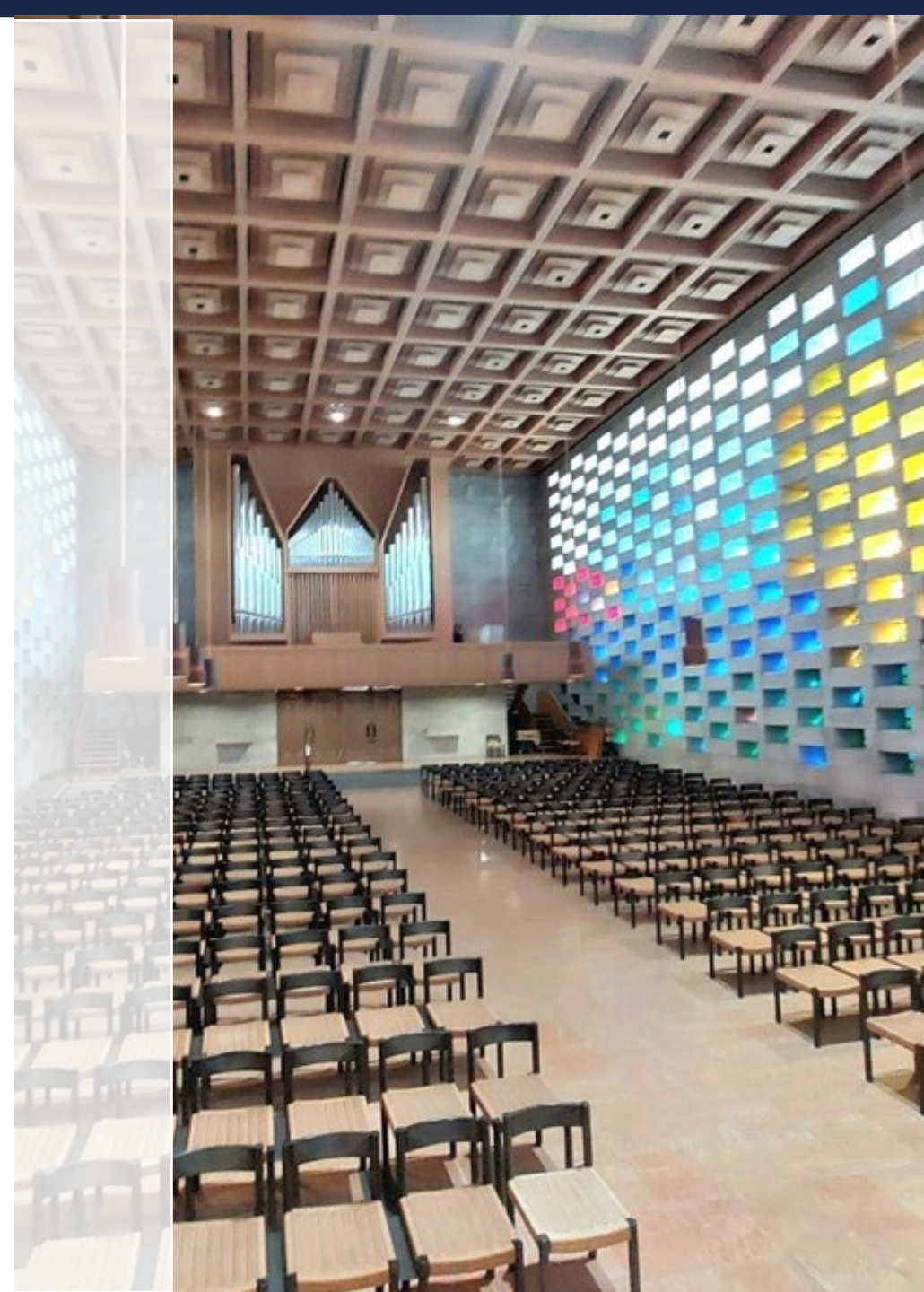
Innovationen stockten

Neue Anforderungen wurden als Insellösungen umgesetzt

Lange Einarbeitungszeiten

Ablösung ist auch ein Change-Prozess.

Go-Live Oktober 2026





Bestattungs-Allrounder

Der Erfolgsfaktor

Angehörige beraten

Verstorbene abholen

Administrative Arbeiten im Backoffice

Schicht im Krematorium oder Aufbahrung

*Anforderung an Fachapplikation:
Kurze Einarbeitung — rasche Wechsel
der Aufgaben ermöglichen*

Hebel ansetzen

Nicht migrieren — neu denken.

01

Prozesse hinterfragen und überarbeiten

Nicht 1:1 übernehmen

02

Flexibilität einbauen

Schneller auf Änderungen reagieren. Der 1. Wurf ist nicht der Endzustand

03

Workflows

Unterstützen Prozesse und Grundlage für Automatisierung



Grösster Nutzen

Backoffice-Prozesse

*Workflows als Vorbereitung
zur Automatisierung*

Rechnungsstellung

*Neuer Prozess, neues
Potential*



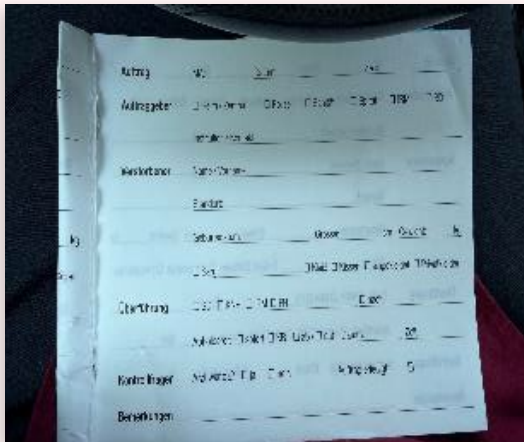
Konkrete, fassbare Verbesserungsschritte

Erstaufnahme

Vorher

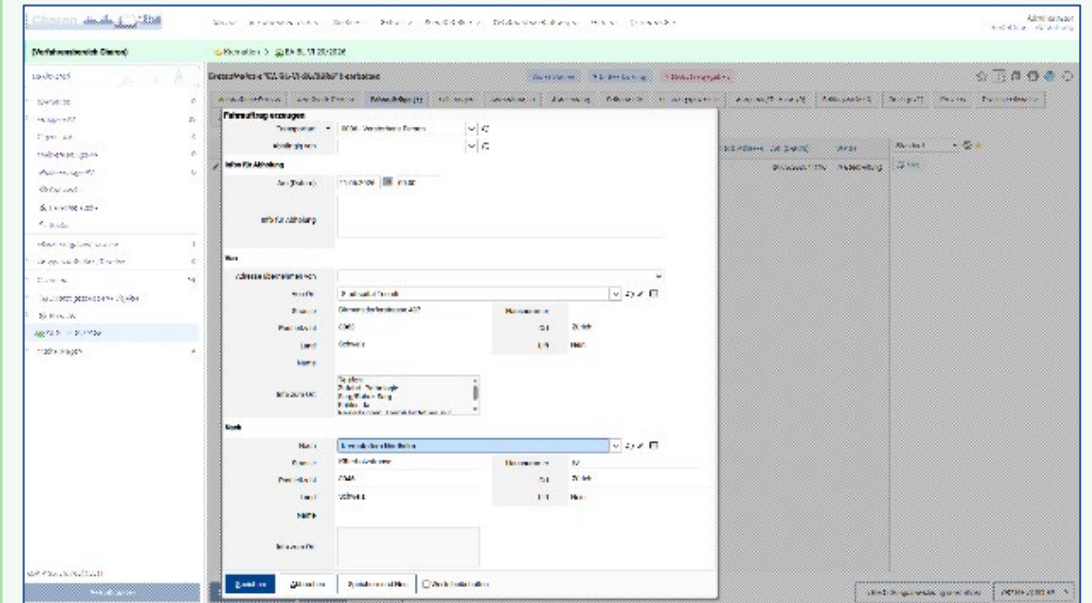


Angaben können nicht schnell genug aufgenommen werden — Papier



Nachher

Erstaufnahme und Fahrauftrag in einem kurzen Telefonat — Ziel: 90% direkt digital erfasst.



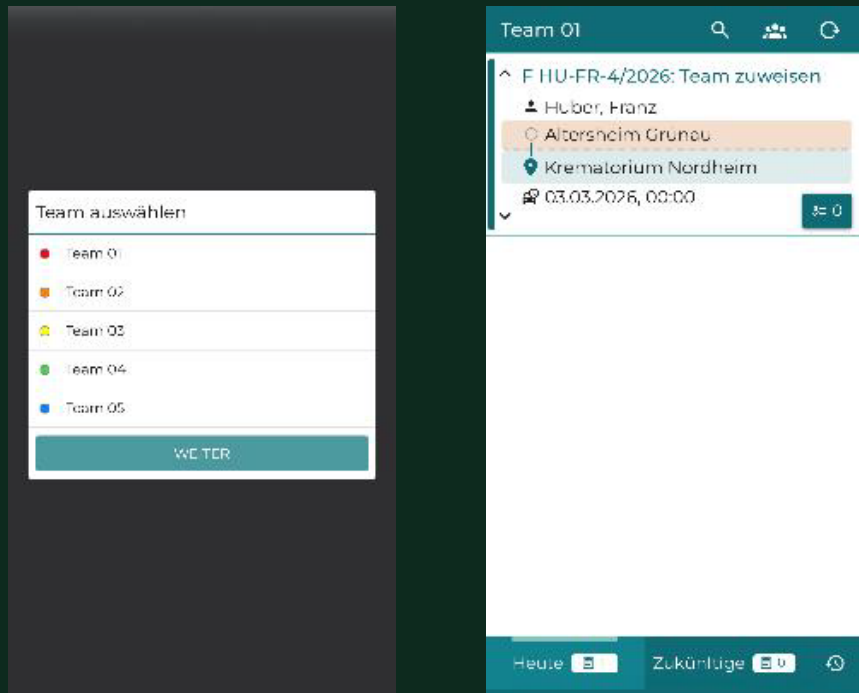
Fahrauftrag in mobiler App

Vorher

Auftrag auf Papier, Laptop im Fahrzeug

Nachher

Geführter Workflow in der mobilen App



Highlights der neuen Fachapplikation

Arbeitsteilung

Klare Übergänge und Verantwortlichkeiten unterstützen Prozesse

Automatisierung

Workflows als Voraussetzung

Mobiles Arbeiten

Moblie App für Fahrdienst und Friedhöfe

Flexibilität

Viel selber machen:
Workflows, Vorlagen,
Ressourcen, Konfigurationen

Resiliente Organisation

attraktive Profile, flexibler Einsatz
von Mitarbeitenden



Noch nicht am Ziel — aber auf dem richtigen Weg

Go Live im Oktober ist nah — es liegt noch viel Arbeit vor uns.

Die neue Fachapplikation gibt uns die Werkzeuge. Jetzt müssen wir liefern: eingespielte Prozesse aufbrechen, neu denken, unsere Mitarbeitenden wirklich abholen.

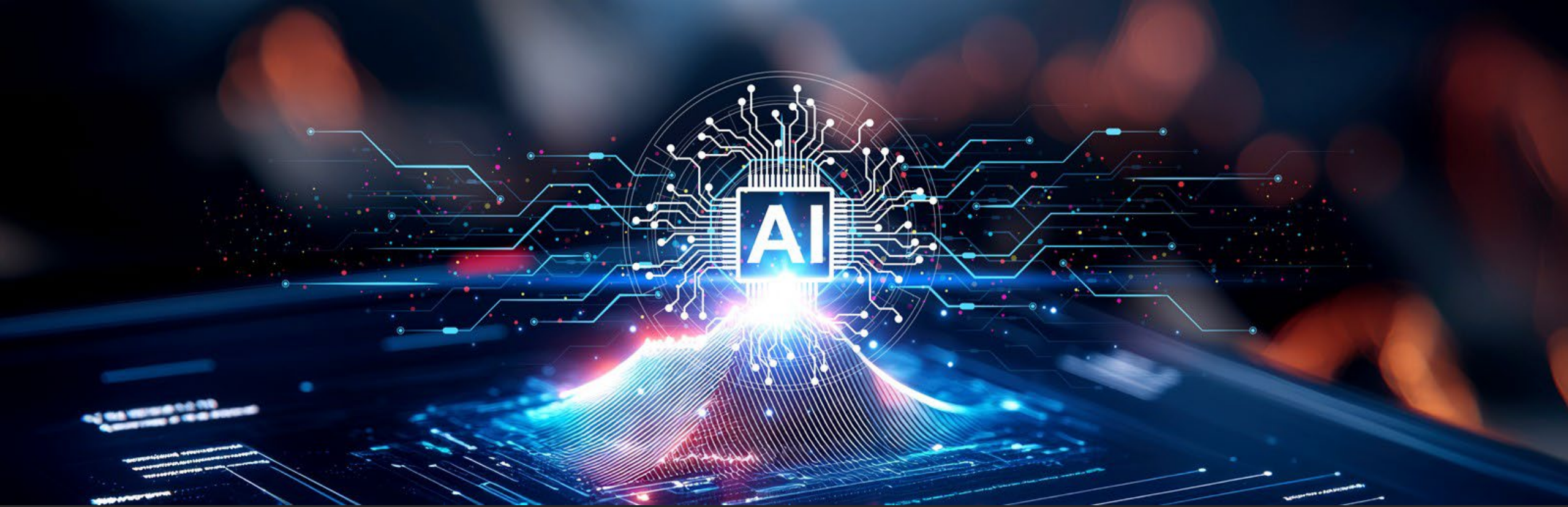
Das ist anspruchsvoll. Und genau deshalb lohnt es sich.

***Der grösste Change ist nicht die Fach-App.
Es sind wir.***



REVIEW

Acta Nova AI: Die nächste Evolutionsstufe
der Geschäftsverwaltung
(RUBICON)



RUBICON Inside Schweiz 2026



Acta Nova AI: Evolutionsstufe der Geschäftsverwaltung



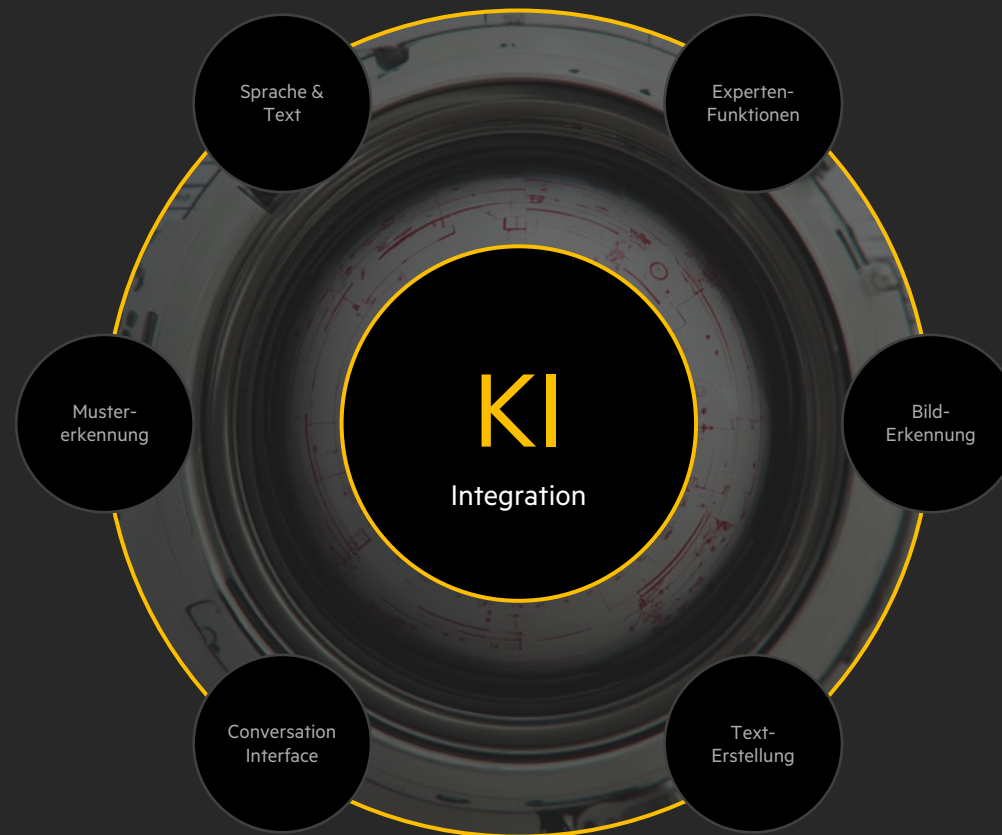
Überblick

KI - Künstliche Intelligenz

Integrationsmöglichkeiten von KI



Integrationsmöglichkeiten von KI



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Sprach- & Textintelligenz

Beschreibung

Transkription von Gesprächen (DE/CH-DE),
Übersetzung & Sprachausgabe

Nutzen

- Zeitersparnis
- Barrierefreiheit
- Standardisierung



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Sprach- & Textintelligenz

Beschreibung

Transkription von Gesprächen (DE/CH-DE),
Übersetzung & Sprachausgabe

Nutzen

- Zeitersparnis
- Barrierefreiheit
- Standardisierung



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

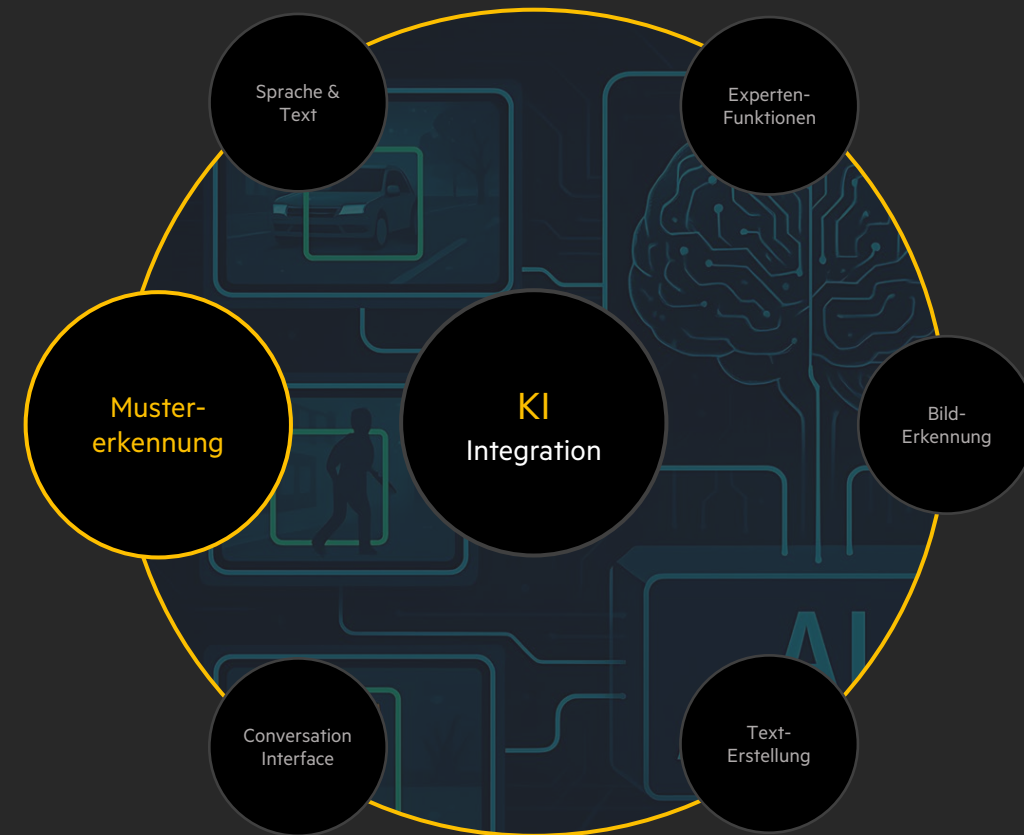
Mustererkennung

Beschreibung

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Ereignissen, Personen und Objekten

Nutzen

- Klassifikation
- Frühzeitige Daten- und Informationsgewinnung



Integrationsmöglichkeiten von KI

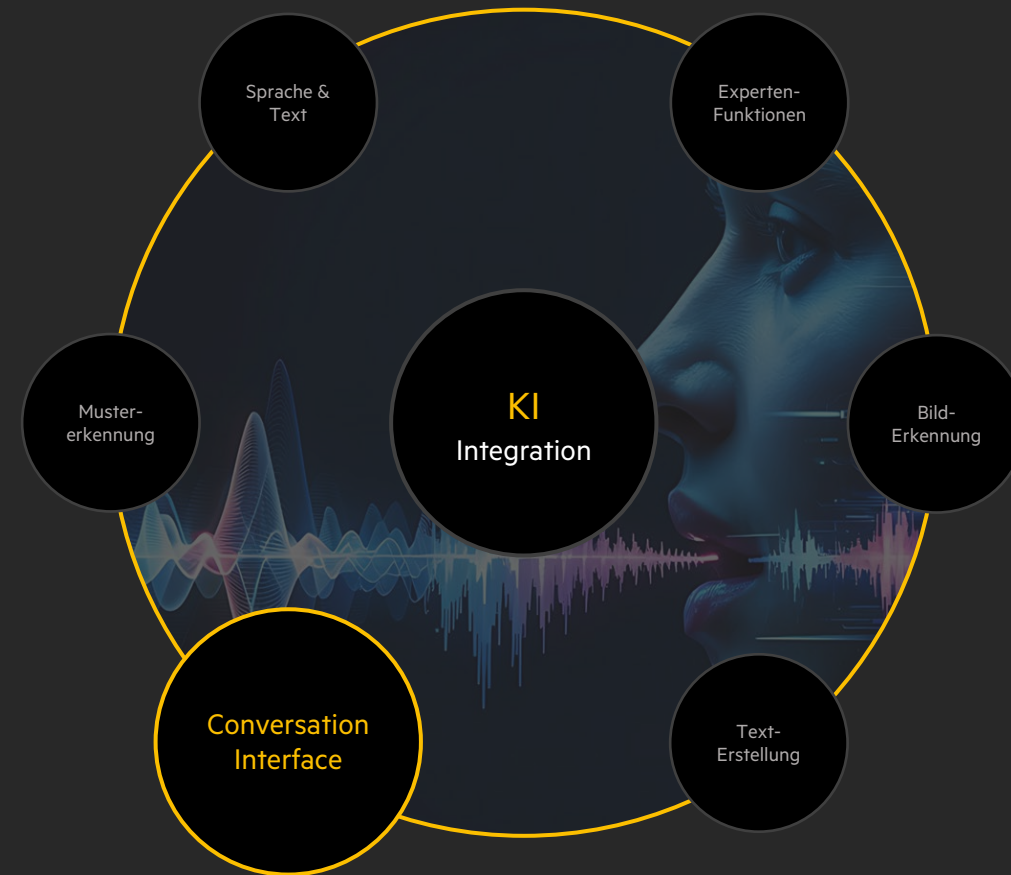
Conversation Interface

Beschreibung

Sprach- oder textbasierte Systemsteuerung für Suchabfragen oder Dateneingaben

Nutzen

- Intuitive Bedienung
- Barrierefreiheit
- weniger Schulungsaufwand



Integrationsmöglichkeiten von KI

Text-Erstellung & Zusammenfassung

Beschreibung

Automatische Erstellung und Kürzung von Rapporttexten auf Basis vorhandener Daten

Nutzen

- Entlastung bei Dokumentation
- gleichbleibende Qualität / Standardisierung



Integrationsmöglichkeiten von KI

Bildererkennung & Objekterkennung

Beschreibung

Automatische Erfassung von Gegenständen, Kennzeichen oder Signal-Elementen aus Fotos

Nutzen

- Zeitersparnis
- Objektivere Betrachtungsweise



Integrationsmöglichkeiten von KI

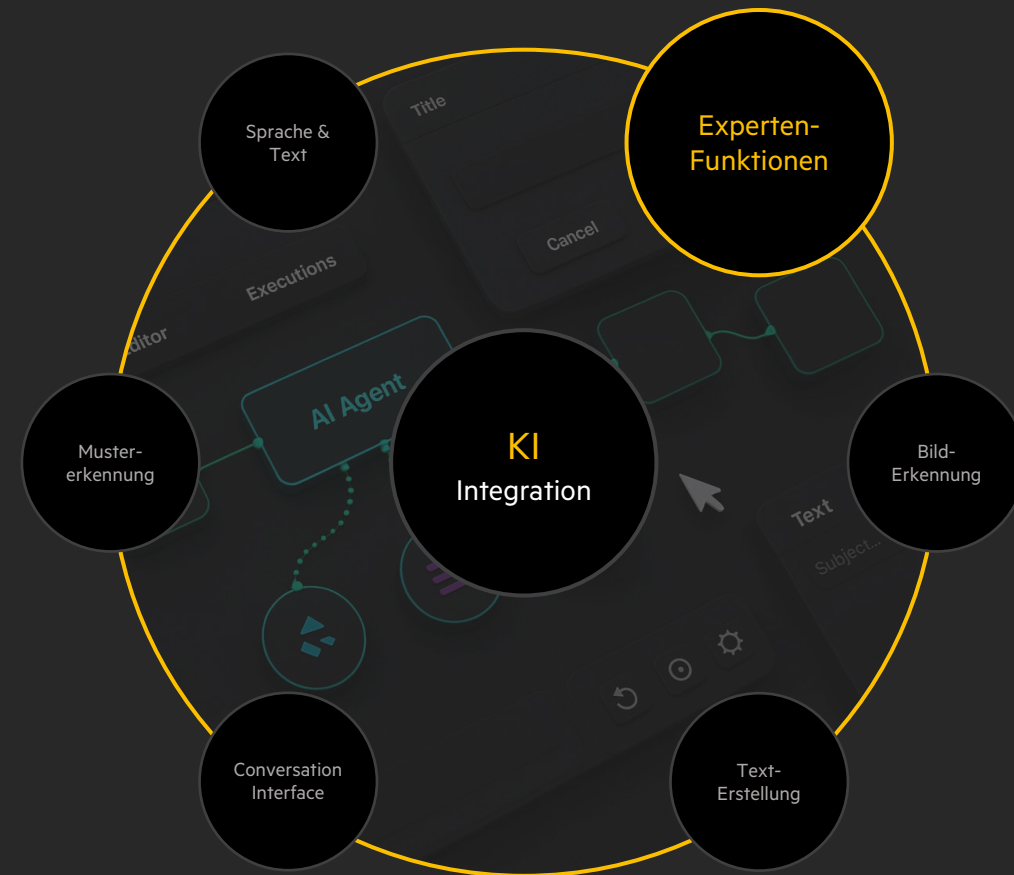
Expertenfunktionen

Beschreibung

Unterstützung bei Workflows, Dokumentdesign, Fachkonfigurationen und vielem mehr

Nutzen

Rasche Reaktion auf fachliche Änderungsanforderungen





Integration

KI-Anwendungen

Drei Szenarien · MCP · RAG

Drei Integrationsszenarien – eine Architektur

1 KI-Client

AN nutzt externe KI

Acta Nova löst KI-Funktion aus. KI-Service holt freigegebene Inhalte, baut Prompt, ruft externe KI auf.

Anwendungsfälle:

- Aktzusammenfassung
- Übersetzung
- Antwortentwurf
- Vorlagen-KI
- AktenPilot

Schnittstelle:

OpenAI-kompatible REST
→ vLLM / Azure OpenAI

2 Tool-Server MCP

AN stellt Daten an KI

Externe KI ruft MCP-Tools im Benutzerkontext auf. Jeder Tool-Call wird gegen AN autorisiert.

Beispiel-Tools:

- get_my_tasks
- get_active_delegations
- find_stale_records
- search_an_records
- summarize_case

Schnittstelle:

MCP-Server (Audience-bound
OIDC-Token via Keycloak)

3 RAG

Semantische Suche

Hybrid-Retrieval liefert IDs; AN.canReadBatch filtert auf aktuell freigegebene Treffer; nur diese in den Prompt.

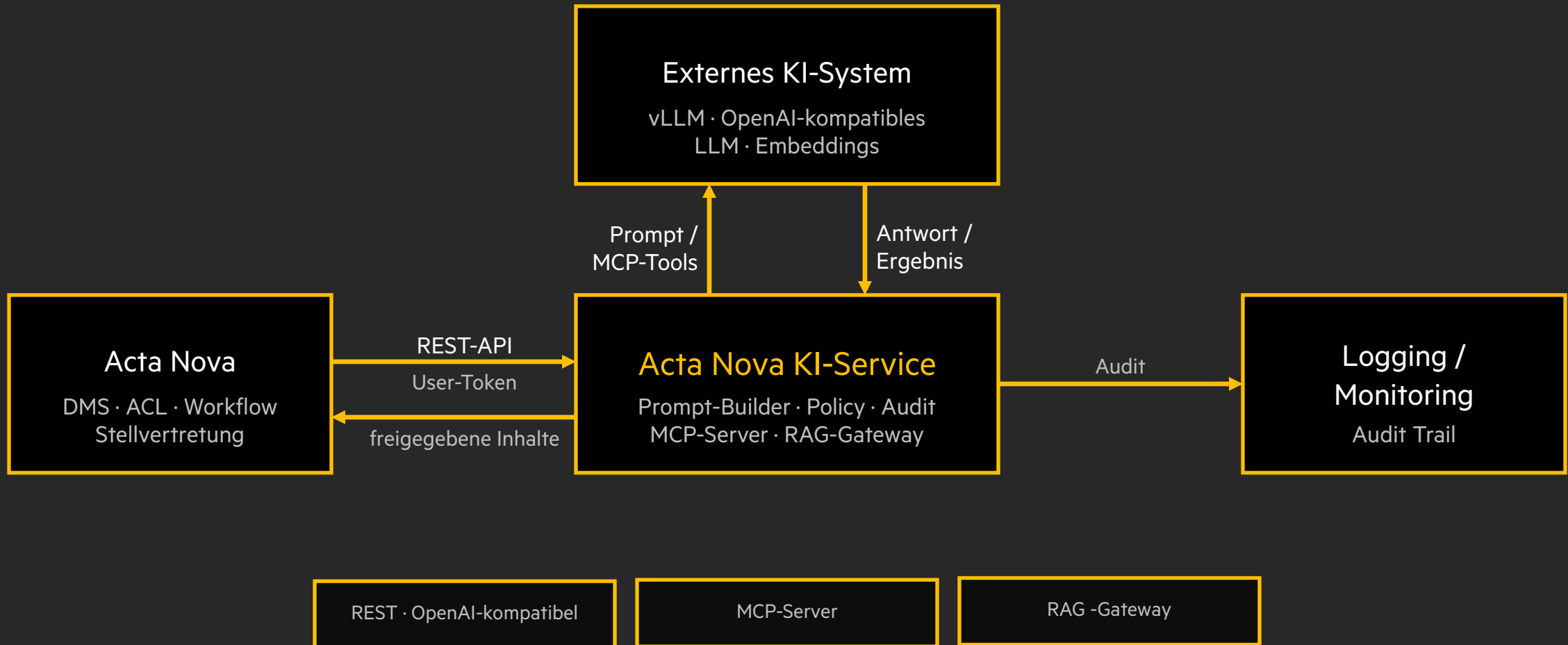
Index enthält:

- Embeddings + IDs
- Mandant, Klassifizierung
- Version, Hash
- grobe Metadaten-Filter
- keine ACL-Entscheidung

Hosting:

Vektor-DB beim AG, lokales
Embedding-Modell

Acta Nova KI-Service als Vermittler und Gatekeeper



Drei Kanäle, ein Service · AN bleibt finaler Gatekeeper · fail-closed

Die fünf Architekturprinzipien

Fünf Prinzipien, die für alle drei Szenarien gleichermaßen gelten.

1

Ein einziger Vermittler

Der Acta Nova KI-Service ist die einzige Komponente, die mit externen KI-Plattformen kommuniziert

2

REST nach innen

Kopplung zu Acta Nova ausschließlich über die dokumentierte REST-API von Acta Nova

3

Standards nach außen

OpenAI-kompatible REST und MCP — austauschbare Backends ohne Anpassung der Fachmodule

4

User-Context immer

Jeder KI-Aufruf läuft im Benutzerkontext. Kein allmächtiges Servicekonto

5

Acta Nova ist Gatekeeper

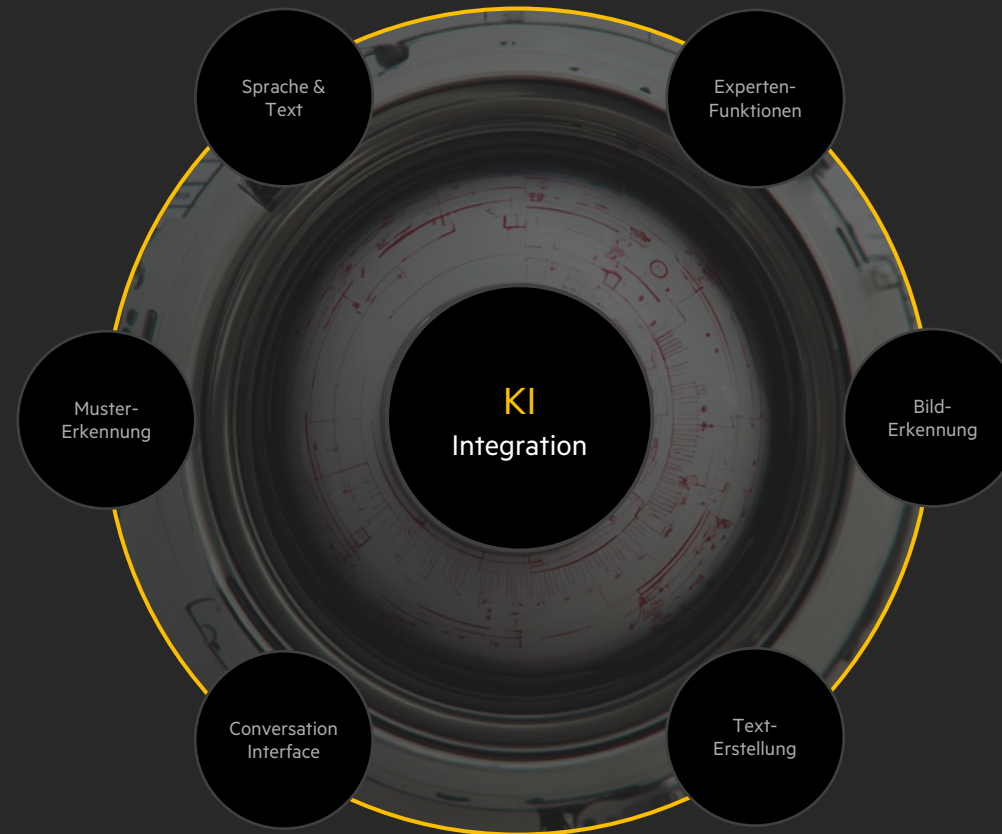
Acta Nova entscheidet final über jeden Lesezugriff — live, zur Anfragezeit. Bei Fehler: fail-closed.



Acta Nova & KI

Praktische Einsatzgebiete

Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

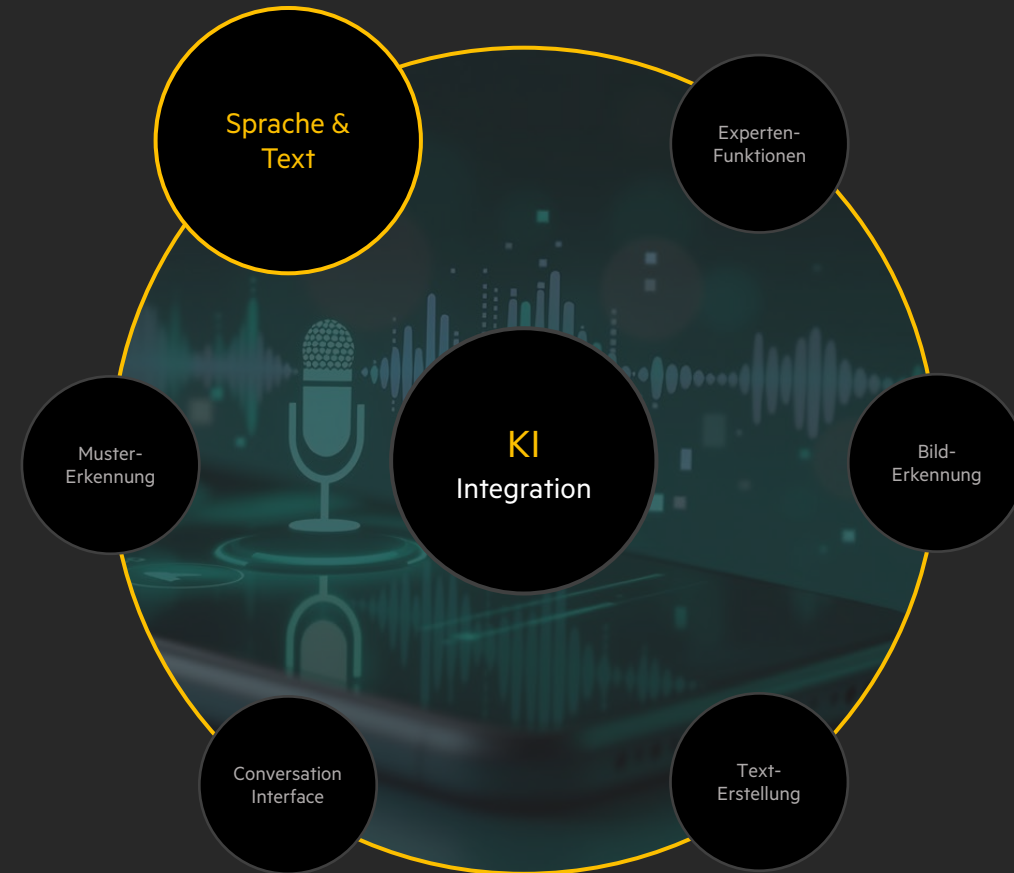
Sprach- & Textintelligenz

Beschreibung

Transkription von Gesprächen (DE/CH-DE),
Übersetzung & Sprachausgabe

Nutzen

- Zeitersparnis
- Barrierefreiheit
- Standardisierung



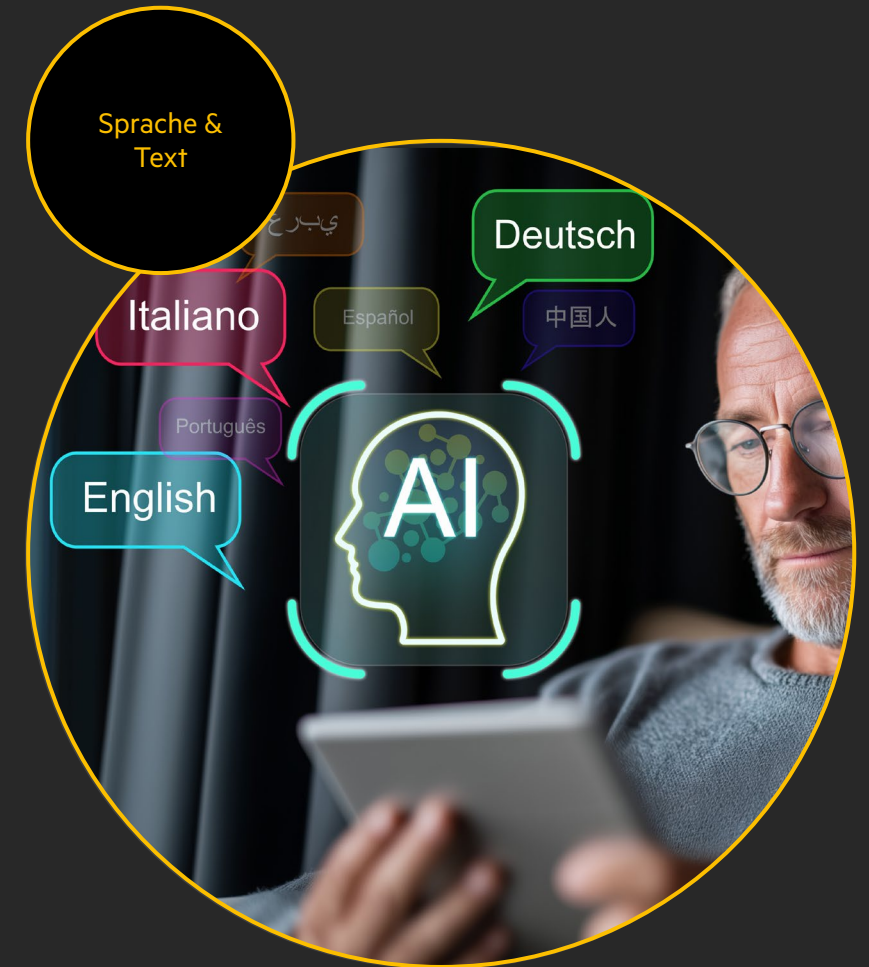
Übersetzung

DeepL-Assist

Der DeepL-Assist ermöglicht die

- Direkte Übersetzung von Dokumenten nach
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Italienisch

Direkt und ohne Kontextwechsel einfach und nativ.



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

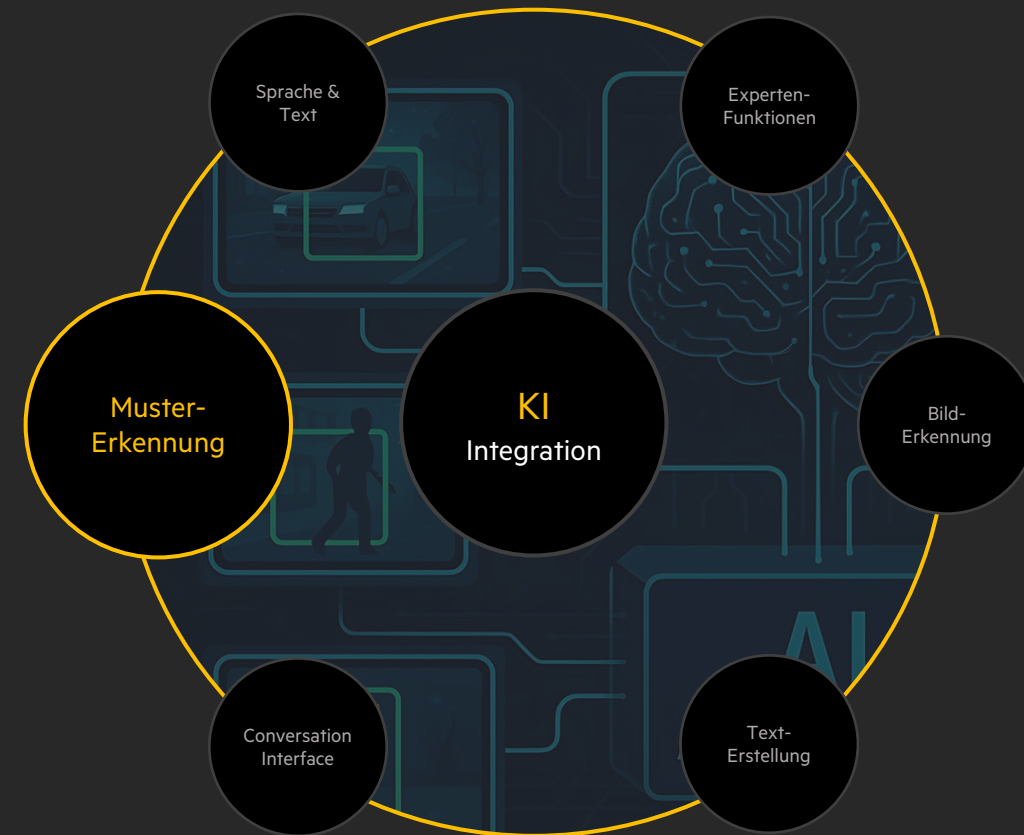
Mustererkennung

Beschreibung

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Ereignissen, Personen und Objekten

Nutzen

- Klassifikation
- Frühzeitige Daten- und Informationsgewinnung



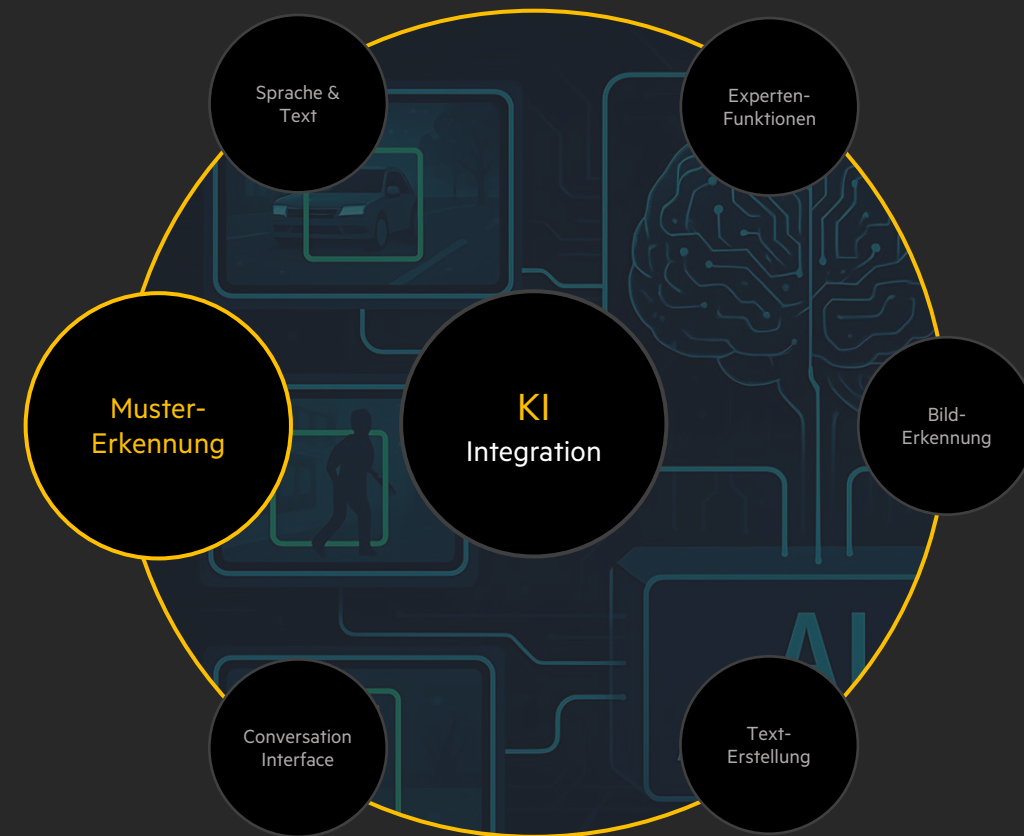
Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Direkte Zuordnung durch KI

Die Acta Nova KI-Ablage nimmt Sachbearbeitenden die Aktenzuordnung

- Erkennung des Inhalts
- korrekte Zuordnung zum Ordnungssystem
- Beschlagwortung
- Vorschläge mit Confidence-Score

Deutlich kürzere Bearbeitungszeiten im Posteingang, konsistente Aktenführung über alle Sachgebiete hinweg und ein lückenloser Audit-Trail



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Dire

Die A
Sach

Deutlich
konsiste
und ein

The screenshot shows an email client window with an email from Dennis Drohmann. The email content is as follows:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen eines geplanten Bau- und Sanierungsvorhabens der Alpenblick Immobilien AG, Fabrikstrasse 18, 3012 Bern, möchten wir die Anforderungen und Möglichkeiten im Zusammenhang mit den aktuellen Bestrebungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Schweiz näher prüfen.

Das Projekt umfasst die Sanierung eines bestehenden Büro- und Gewerbegebäudes mit einer Nutzfläche von rund 2'500 m². Dabei ist vorgesehen, bestehende Baumaterialien soweit möglich wiederzuverwenden, rückbaubare Konstruktionen einzusetzen sowie einen hohen Anteil an recycelten Baustoffen zu verwenden. Nach ersten Berechnungen könnten dadurch etwa 40 % der bisher vorgesehenen Primärrohstoffe eingespart werden.


Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Welche gesetzlichen Anforderungen und Empfehlungen sind im Kanton Bern hinsichtlich der Kreislaufwirtschaft bei Bauvorhaben zu beachten?
2. Welche Nachweise oder Dokumentationen sind erforderlich, um die Wiederverwendung von Baustoffen im Bewilligungsverfahren angemessen zu belegen?
3. Bestehen kantonale oder eidgenössische Förderprogramme für Projekte, die nachweislich zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beitragen?
4. Gibt es Richtlinien oder Best-Practice-Empfehlungen für die öffentliche und private Beschaffung kreislauffähiger Materialien?

Unser Unternehmen verfolgt das Ziel, die Umweltauswirkungen des Projekts über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu minimieren und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konsequent umzusetzen. Wir würden uns daher über Hinweise zu bestehenden Anforderungen, Unterstützungsangeboten und relevanten Informationsquellen freuen.

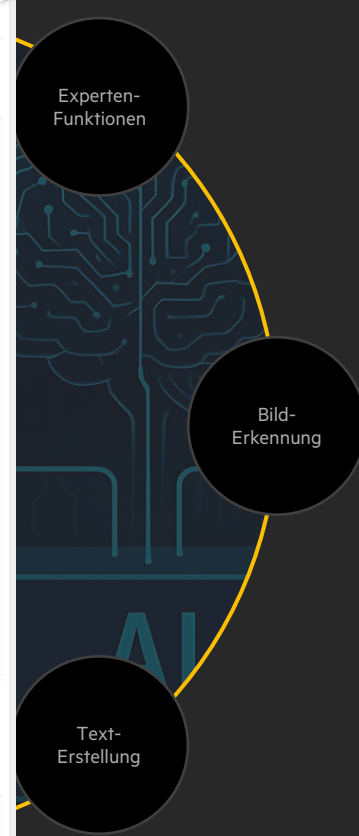
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.
Freundliche Grüsse

Lukas Schneider
Leiter Nachhaltigkeit und Innovation



The Acta Nova interface on the right shows the following details:

- Mail-Inhalt**: 1 Element(e) gehen in die Erkennung
- Erkennung starten** button
- VORGESCHLAGENE AKTENPLAN-ZUORDNUNG**
 - Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschutz · Kreislaufwirtschaft im Allgemeinen · Recht der Kreislaufwirtschaft, Gesetze zur Abfallwirtschaft · Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - 3.0.1.0 Kreislaufwirtschaftsgesetz** (60% Confidence niedrig)
 - Die Anfrage betrifft allgemeine gesetzliche Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung bei einem Bauvorhaben. Da keine spezifischen Verpackungs- oder Elektrogeräteaspekte im Vordergrund stehen, ist das allgemeine Kreislaufwirtschaftsgesetz der passendste Ankerpunkt innerhalb der gewählten Gruppe.
 - Geringe Confidence** — die Zuordnung ist nicht eindeutig. Bitte den Vorschlag oder eine Alternative bestätigen.
- ALTERNATIVEN**
 - 3.0.0 Kreislaufwirtschaft - Allgemeines, Programme, Vereinbarungen (50%)
 - 4.0.0 Grundsatzangelegenheiten der Nachhaltigkeit (30%)
- An Acta Nova senden** button
- Verwerfen** button
- Log**: 17:53:00 Erkennung gestartet — 1 Element(e), 17:53:00 Anhänge werden geladen ..., 17:53:00 Anhänge geladen, sende an Server ..., 17:53:09 Acta-Nova-User: Referent 113 Benutzer:in (R11@Demo), 17:54:00 Steckbrief erstellt — E-Mail, 17:54:00 Aktengruppe: 3.0.1 — Recht der Kreislaufwirtschaft, Gesetze zur Abfallwirtschaft, 17:54:00 Aktenbetreff: 3.0.1.0 — Confidence niedrig, Review empfohlen

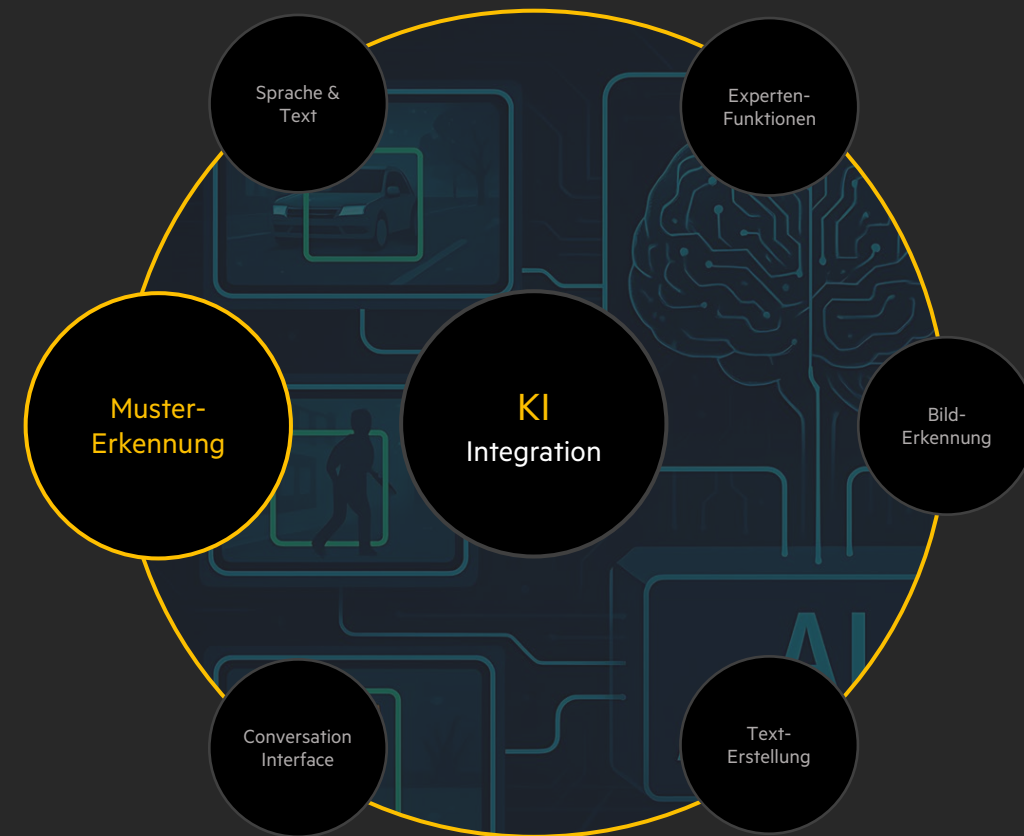


Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Direkte Erfassung aus E-Mail

Die Acta Nova Rechnungserkennung nimmt Sachbearbeitenden das Abtippen

- Erkennung der Rechnungspositionen
- Über KI in europäischer Cloud
- oder über **lokale KI**
- Automatische Anlage eines neuen Eingangs in Acta Nova



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Direk

Die Ad
nimmt

- E
- Ü
- O
- A
- E

Rechnung 247378-2026 - Nachricht (HTML)

Suchen

Datei Nachricht Hilfe

MusterHaustechnikAG.pdf 3 MB

Hallo,
anbei unsere Rechnung

Freundliche Grüsse

Dennis Drohmann
Muster Haustechnik AG
Beispielstrasse 12
8000 Zürich
Schweiz

MUSTER
HAUSTECHNIK
Sanitär - Heizung - Lüftung

Telefon: 044 123 45 67
E-Mail: info@muster-haustechnik.ch
Website: www.muster-haustechnik.ch
MWST-Nr.: CHE-123.456.789 MWST

Welches Dokument ist die Rechnung?

PDF MusterHaustechnikAG.pdf 3380 KB - PDF

Rechnung erkennen
Öffnet den Rechnungseingang-Client. Anhänge per Drag & Drop oder Direktauswahl.

Erkennung abgeschlossen via RUBICON OK

BRUTTO 736,22 CHF
inkl. USt. - CHF

NETTO 680,50

UST. 55,72

Kostenstelle: bitte zuordnen

LIEFERANT

FIRMENNAME Muster Haustechnik AG UID-NR.

ADRESSE

E-MAIL info@muster-haustechnik.ch TELEFON +41 44 123 45 67

EMPFÄNGER

FIRMENNAME Muster Haustechnik UID-NR.

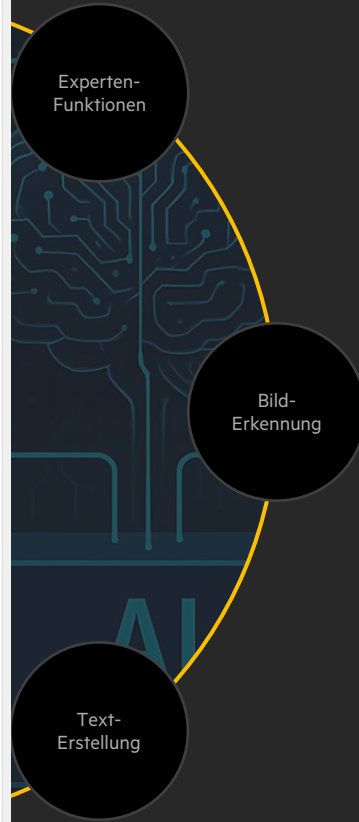
RECHNUNGSDATEN

RECHNUNGS-NR. 2024-1058

RECHNUNGSDATUM 27.05.2024 FÄLLIG AM 26.06.2024

POSITIONEN

BESCHREIBUNG	MENGE	EP NETTO	NETTO	UST%
Anfahrtpauschale	1		70,00	8.1%
Arbeitszeit Monteur Installationsarbeiten	3.5		112,00	8.1%



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

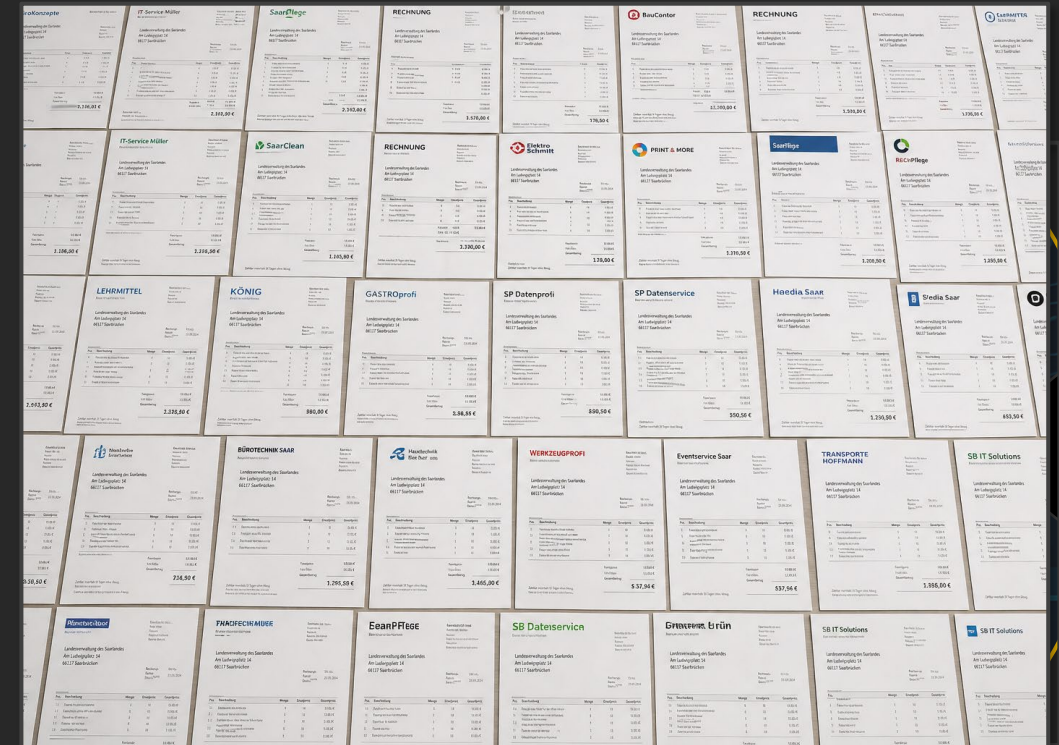
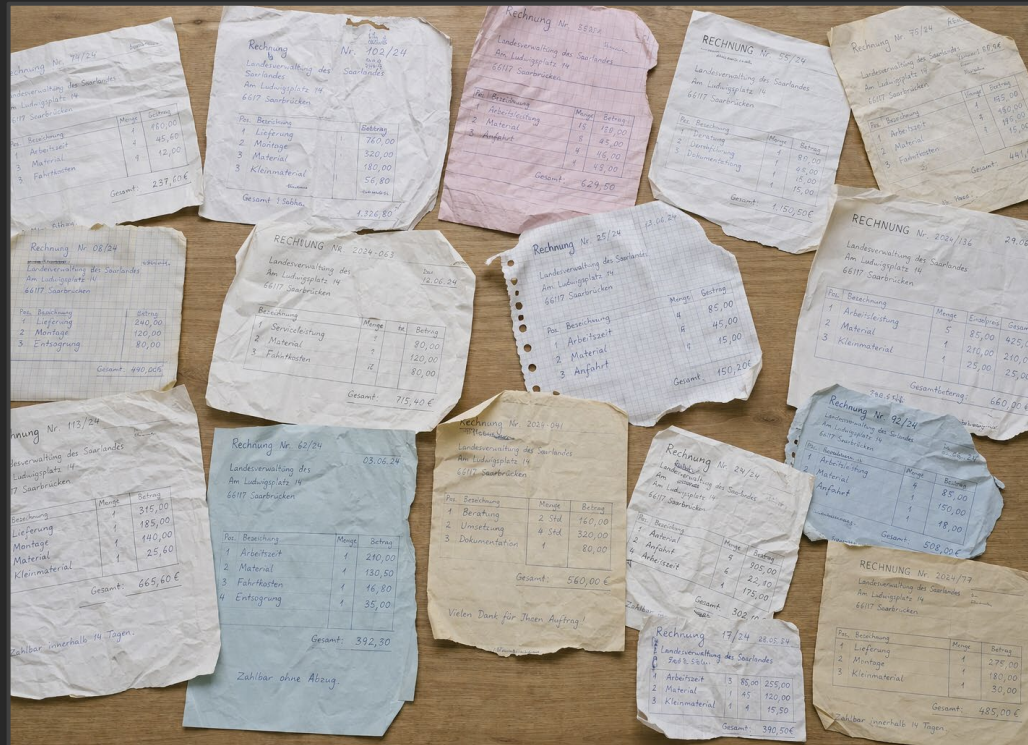


Bild-Erkennung

Conversation Interface

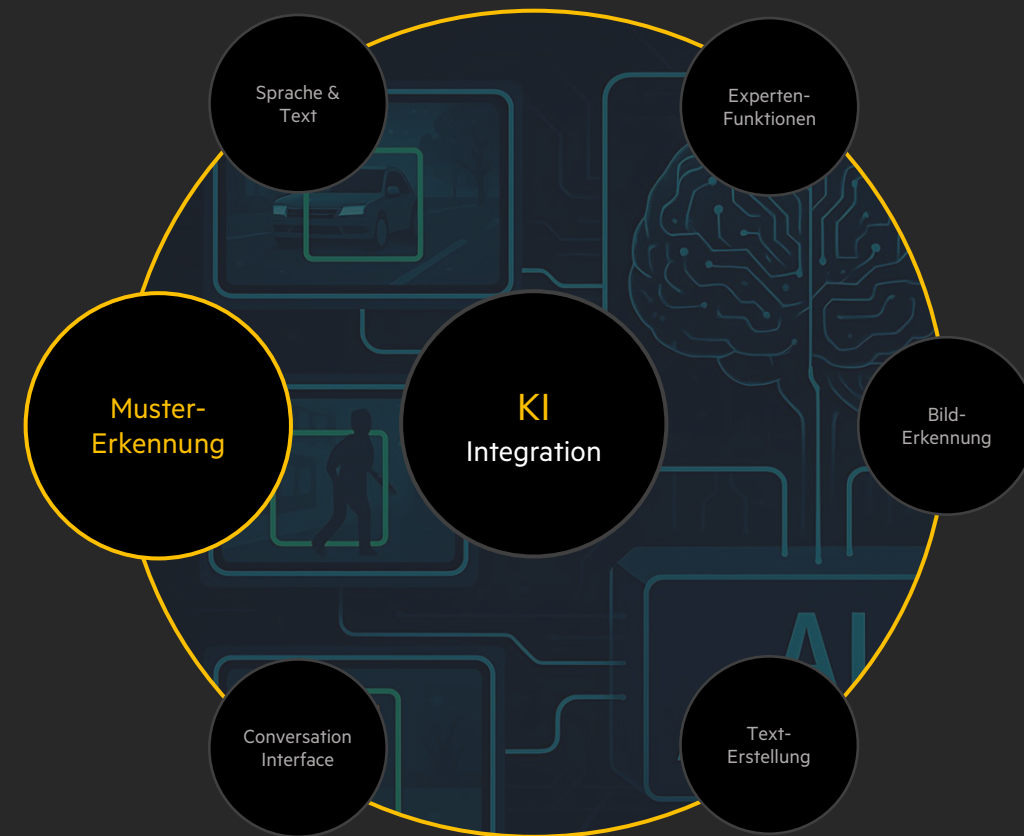
Text-Erstellung

Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Unstrukturierte Rechnungen/Sonderfälle

- 2'000 Rechnungen pro Monat
- viele Freitexte
- ungewöhnliche Layouts

Ziele: Interpretation, Kontextanalyse und Zuordnung zu Kostenstellen

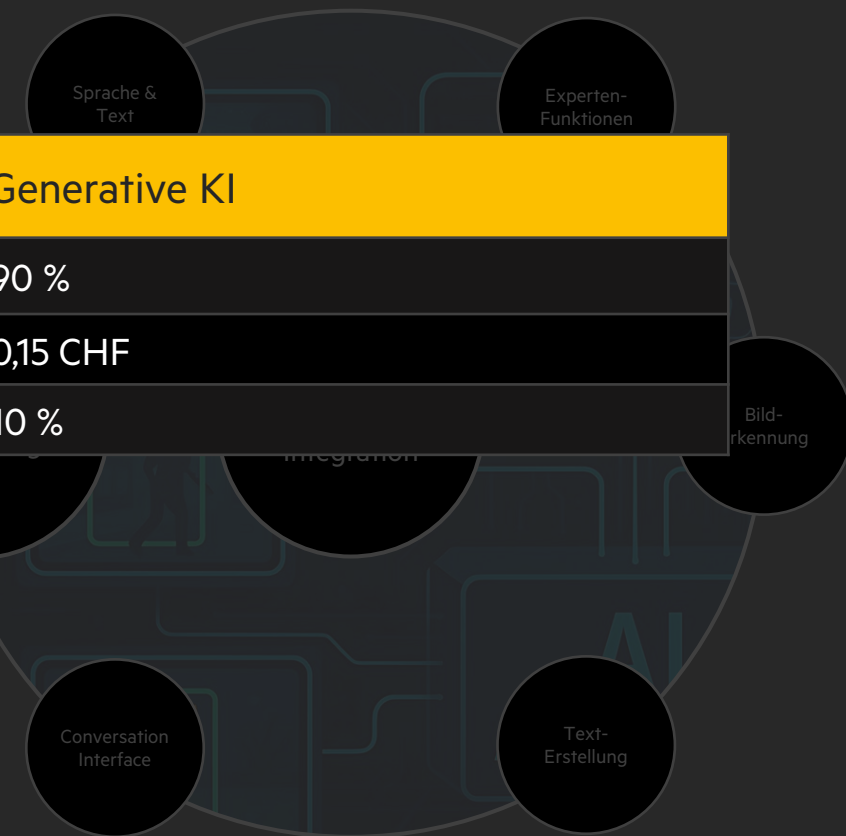


Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Unstrukturierte Rechnungen/Sonderfälle

Kennzahl	Analytische KI	Generative KI
Genauigkeit	70 %	90 %
Kosten / Dokument	0,02 CHF	0,15 CHF
Nachbearbeitung	30 %	10 %

Ziele: Interpretation, Kontextanalyse und Zuordnung zu Kostenstellen

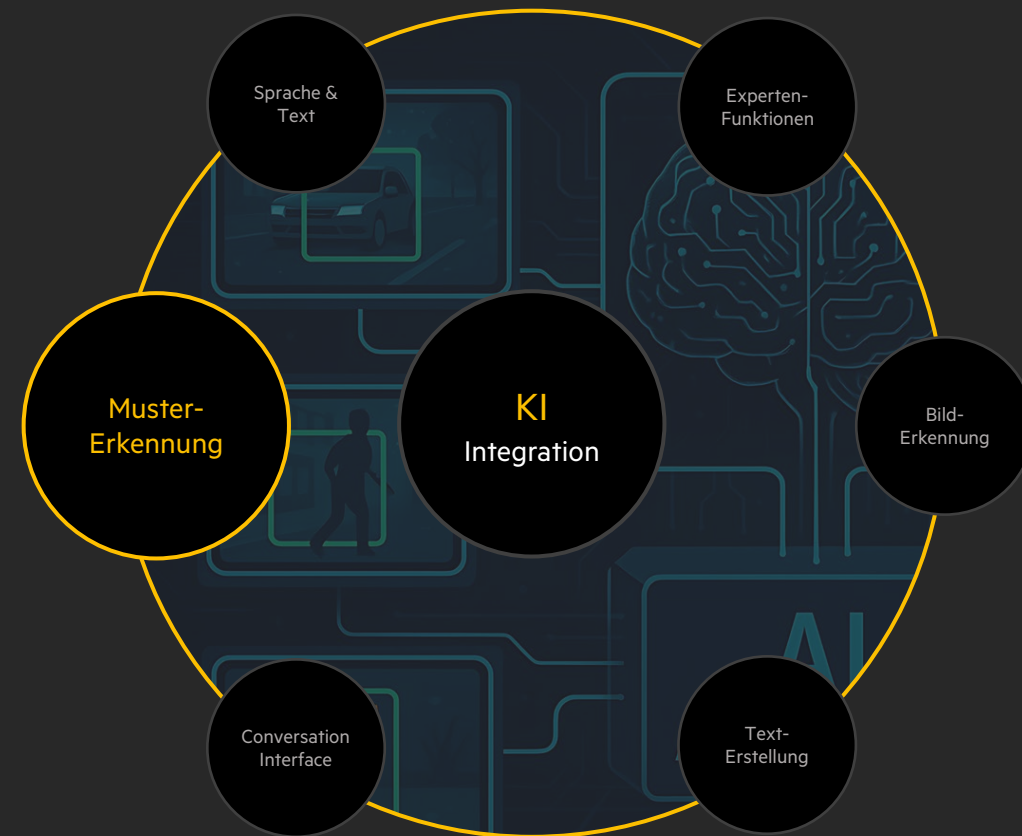


Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Standardisierte Eingangsrechnungen

- 10'000 Rechnungen / Monat
- stark strukturiert
(z.B. EDI, bekannte Layouts)

Ziel: Feldextraktion (Betrag, IBAN, Kreditor etc.)



Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

Kennzahl	Analytische KI	Generative KI
Genauigkeit	97 %	88 %
Kosten / Dokument	0.02 CH	0.15 CHF
Gesamtkosten / Monat	200 CHF	1'500 CHF
Durchsatz	10'000+/Stunde	Deutlich geringer
Energieverbrauch	1x (Baseline)	10-50x höher
Nachbearbeitung	3 %	12 %

Bild-
erkennung

Ziel: Feldextraktion (Betrag, IBAN, Kreditor etc.)

Ergebnis: Analytische KI ist ~4–5x günstiger und deutlich präziser

Praktische Einsatzgebiete mit Acta Nova

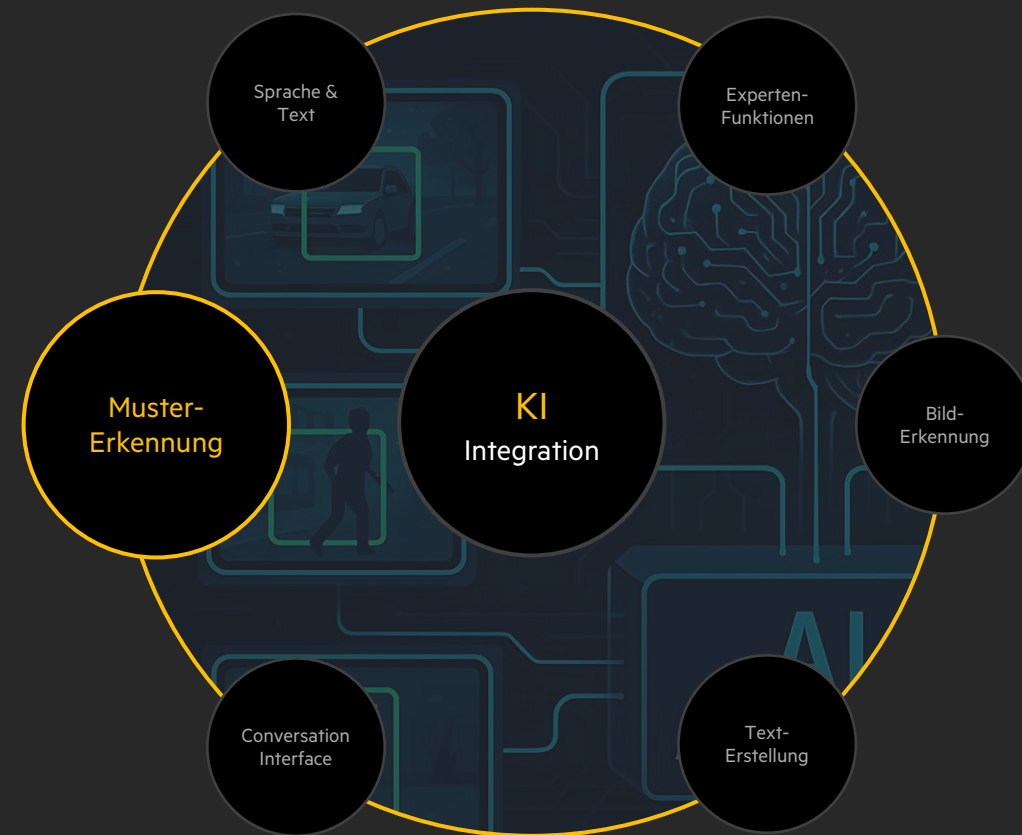
Mustererkennung

Beschreibung

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Ereignissen, Personen und Objekten

Nutzen

- Frühzeitige Hinweisgewinnung
- Prävention



Integrationsmöglichkeiten von KI

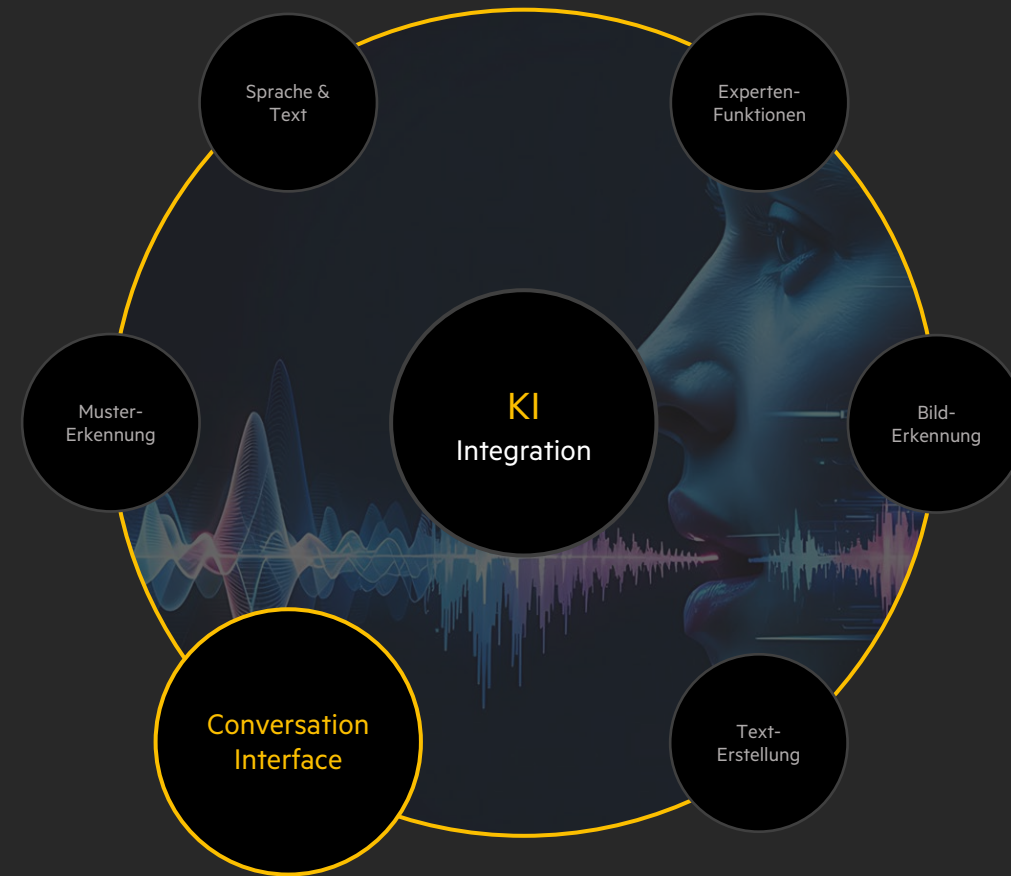
Conversation Interface

Beschreibung

Sprach- oder textbasierte Systemsteuerung für Suchabfragen oder Dateneingaben

Nutzen

- Intuitive Bedienung
- Barrierefreiheit
- weniger Schulungsaufwand



Integrationsmöglichkeiten von KI

Conversations

Beschreibung

Sprach- oder

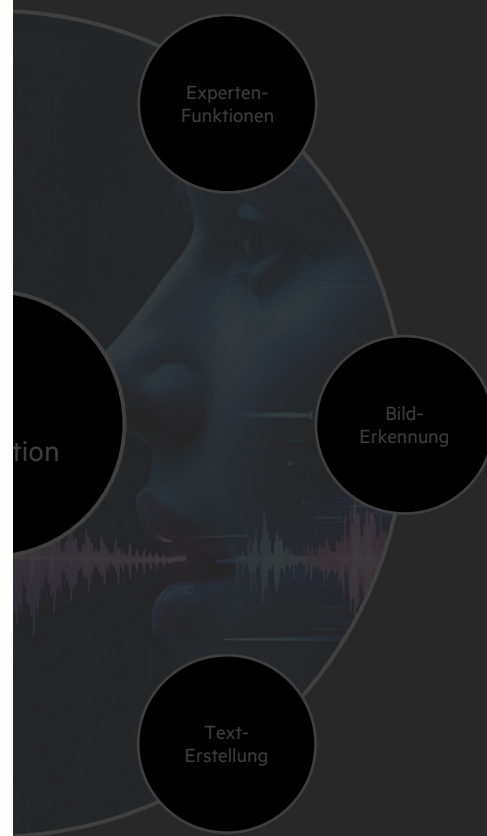
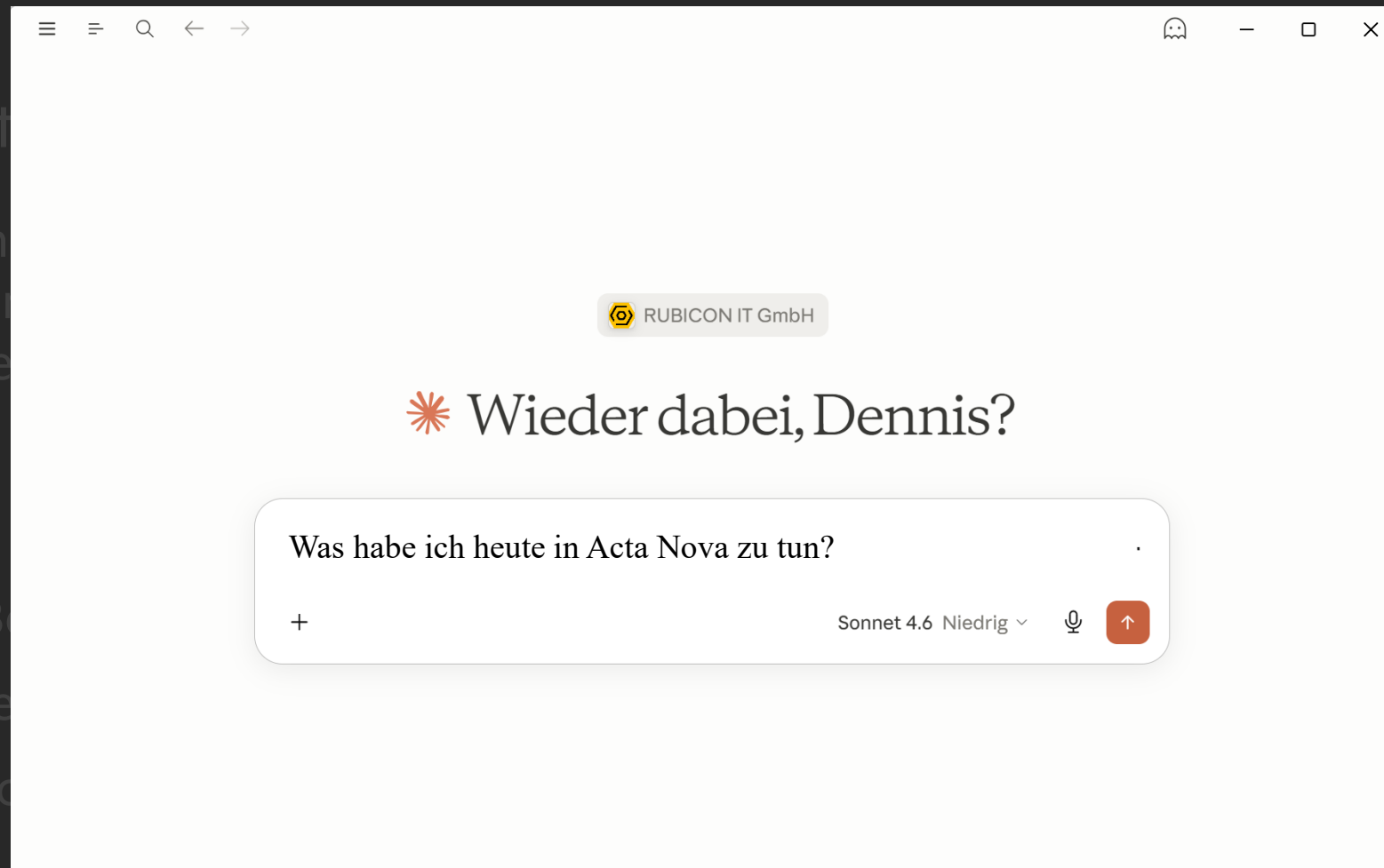
Suchabfrage

Nutzen

- Intuitive B

- Barrierefre

- weniger Sc



Integrationsmöglichkeiten von KI

Text-Erstellung & Zusammenfassung

Beschreibung

Automatische Erstellung und Kürzung von Rapporttexten auf Basis vorhandener Daten

Nutzen

- Entlastung bei Dokumentation
- gleichbleibende Qualität / Standardisierung



Integrationsmöglichkeiten von KI

Bildererkennung & Objekterkennung

Beschreibung

Automatische Erfassung von Gegenständen, Kennzeichen oder Signal-Elementen aus Fotos

Nutzen

- Zeitersparnis
- Objektivere Betrachtungsweise



Integrationsmöglichkeiten von KI

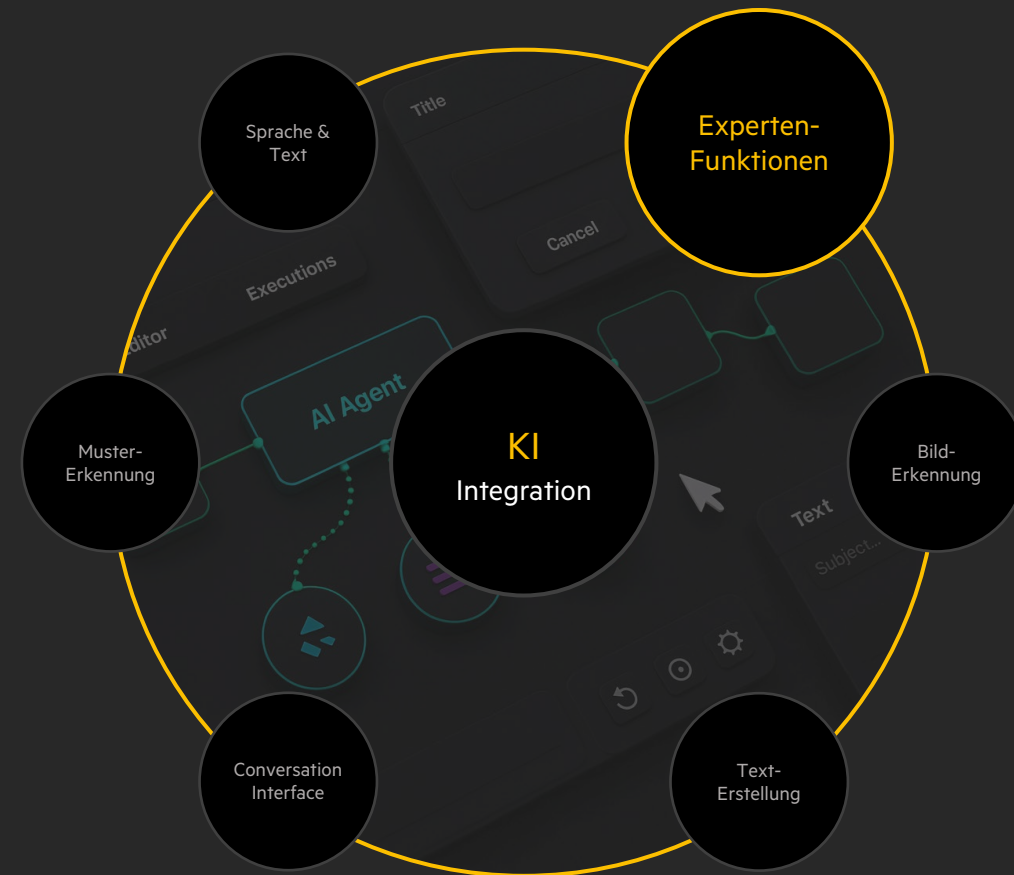
Expertenfunktionen

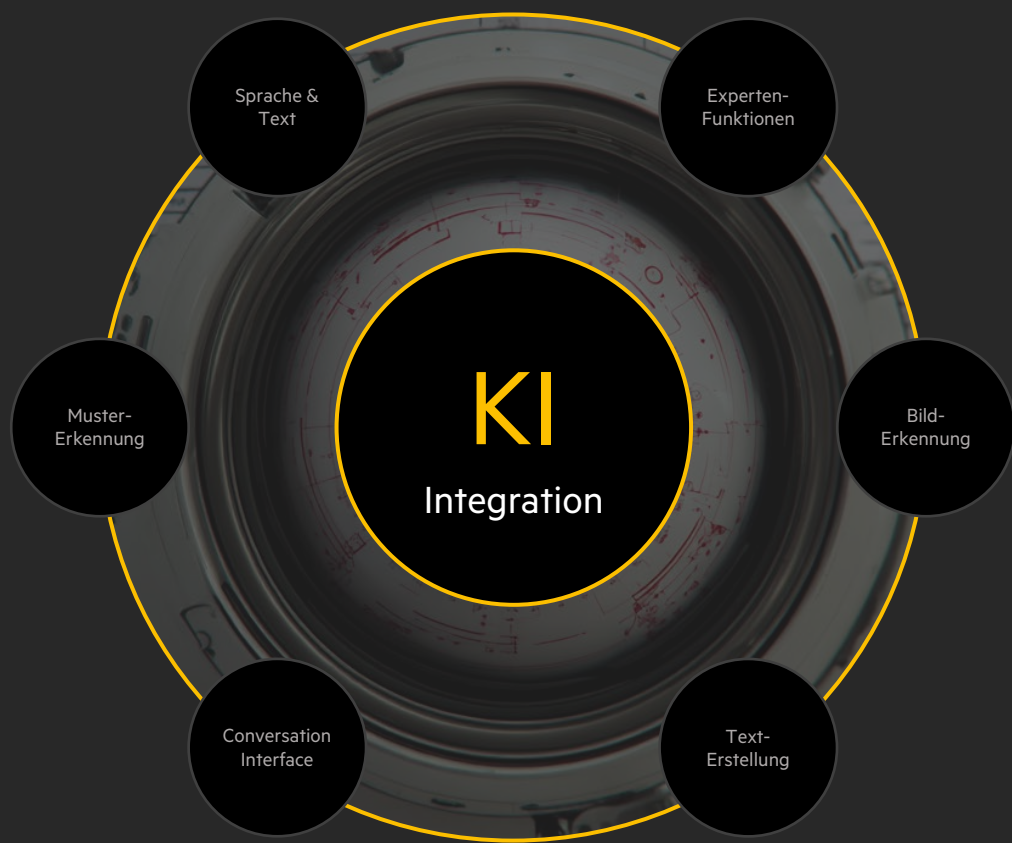
Beschreibung

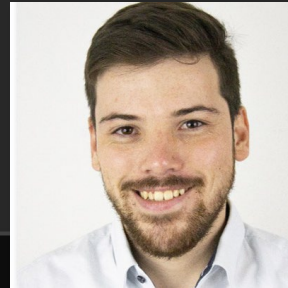
Unterstützung bei Workflows, Dokumentdesign, Fachkonfigurationen und vielem mehr

Nutzen

Rasche Reaktion auf fachliche Änderungsanforderungen







Ihr
Kontakt

Dennis Drohmann

+43 676 5954490

dennis.drohmann@rubicon.eu

Ihre persönliche Ansprechperson,
kontaktieren Sie uns!



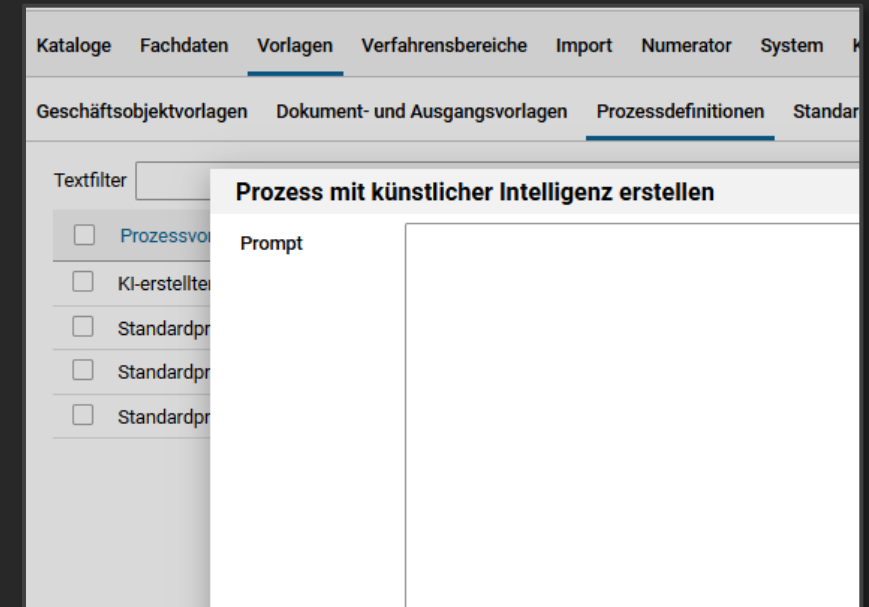
One more thing

One more thing – Workflow einfach erstellen

Herausforderung

Ableiten einer Workflow-Definition aus den fachlichen Anforderungen.

- Ziel
 - Unterstützung im Prozess-Design
 - Mehr Tiefe in den Fachprozessen
 - Mehr Flexibilität für laufendes Refactoring



Prompt: einfach

- Bitte lege einen Workflow für die Informationsverteilung für einen Eingang an.
- Es soll 3 Workflow-Aktivitäten in einer sequentiellen Reihenfolge geben, bei denen entsprechend der Organisationshierarchie folgende Informationsverteilung stattfindet.
- Die Sequenz und deren Details sieht wie folgt aus, der Name der Aktivität ist jeweils "Zur Information".
 - Aktivität 1 in der Sequenz wird an die Gruppe Referat 11 adressiert.
 - Aktivität 2 in der Sequenz wird an die Gruppe Abteilung 1 adressiert.
 - Aktivität 3 in der Sequenz wird an den Benutzer Referent112 adressiert.
- Als manueller Schritt soll jeweils "Information zur Kenntnis nehmen" abgebildet werden

Prompt: komplexer

- Bitte lege einen Workflow für die Bearbeitung von Eingangsrechnungen im Departement an. Schreibe in jeden Arbeitshinweis einen kurzen, freundlich ausformulierten Satz und benenne die einzelnen Arbeitsschritte mit knappen Stichworten. Verwende als Empfänger ausschließlich die exakt angegebenen Benutzer bzw. Gruppen. Der Prozess läuft geradlinig durch, ohne Rückfragen oder Wiederholungen.
- Am Anfang steht die formale Rechnungserfassung. Empfänger ist der Benutzer Referent111 (R11). Er erfasst die Rechnungsdaten, prüft die Rechnung kurz auf Vollständigkeit und Lesbarkeit und ordnet sie dem zuständigen Sachbereich zu. Arbeitsschritte: „Rechnungsdaten erfassen“, „Sichtprüfung der Rechnung“, „Zuordnung zum Sachbereich“ (alle verpflichtend).
- Danach folgt die sachliche Vorprüfung. Empfänger ist die Gruppe R11 (Referat 11). Die Rechnung wird dem passenden Vorgang zugeordnet und die sachliche Zuständigkeit bestätigt; bei Bedarf wird eine Bemerkung zur Dringlichkeit hinterlegt. Arbeitsschritte: „Zuordnung zum Vorgang“, „Sachliche Zuständigkeit bestätigen“ (verpflichtend), „Hinweis zur Dringlichkeit“ (optional).
- Anschließend laufen zwei fachliche Prüfungen gleichzeitig, die beide abgeschlossen sein müssen, bevor es weitergeht.
- Im ersten Zweig übernimmt der Benutzer Referent115 (R11) die fachliche Rechnungsprüfung für Referat 11. Er prüft, ob die Leistung erbracht wurde und der Betrag zur Beauftragung passt, sieht bei Bedarf die Vertragsunterlagen ein und kann Hinweise für die Buchhaltung erfassen. Arbeitsschritte: „Leistungserbringung prüfen“, „Abgleich mit Beauftragung“ (verpflichtend), „Unterlagen einsehen“, „Hinweise für Buchhaltung“ (optional).
- Im zweiten Zweig übernimmt der Benutzer Referent211 (R21) die fachliche Gegenprüfung für Referat 22. Er prüft, ob fachliche Einwände bestehen, gibt die Rechnung fachlich frei und kann eine Einschätzung zur Kostenstelle hinterlegen. Arbeitsschritte: „Prüfung möglicher Einwände“, „Fachliche Freigabe“ (verpflichtend), „Einschätzung zur Kostenstelle“ (optional).
- Wenn beide fachlichen Prüfungen abgeschlossen sind, folgt die haushalts- und leitungsbezogene Prüfung. Diese wird gemeinsam von den Benutzern Abteilungsleiter1 (A1) und Abteilungsleiter2 (A2) in zwei gleichzeitig laufenden Zweigen durchgeführt. Im ersten Zweig bestätigt Abteilungsleiter1, dass die Ausgabe im Budgetrahmen liegt; bei hohen Beträgen wird die Entscheidungsgrundlage festgehalten. Arbeitsschritte: „Budgetrahmen bestätigen“ (verpflichtend), „Entscheidungsgrundlage dokumentieren“ (optional). Im zweiten Zweig erteilt Abteilungsleiter2 die organisatorische Freigabe und stimmt bei Bedarf die Zahlungspriorität ab. Arbeitsschritte: „Organisatorische Freigabe“ (verpflichtend), „Zahlungspriorität abstimmen“ (optional).
- Wenn beide Zweige der haushalts- und leitungsbezogenen Prüfung abgeschlossen sind, übergibt die Gruppe R21 (Referat 21) die Rechnung an die Buchhaltung. Sie stellt die Unterlagen zusammen, prüft die Freigaben, übergibt den freigegebenen Vorgang an die Buchhaltung und legt die Rechnung final im Dokumentensystem ab. Arbeitsschritte: „Unterlagen zusammenstellen“, „Freigaben prüfen“, „Übergabe an Buchhaltung“, „Finale Ablage im DMS“ (alle verpflichtend).